

Statistisches Bundesamt

Löhne und Gehälter



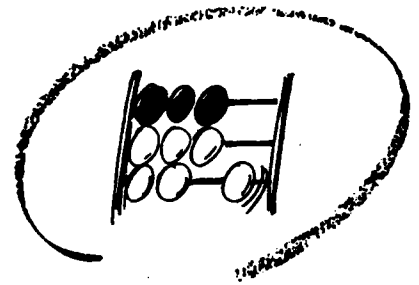
Fachserie **16**

Reihe 4.2

Tarifgehälter

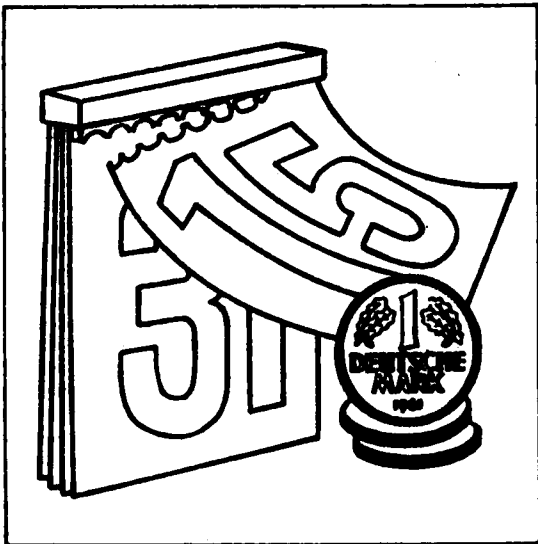
Oktober 1994

**METZLER
POESCHEL**



Statistisches Bundesamt

Löhne und Gehälter



Fachserie **16**

Reihe 4.2

Tarifgehälter

Oktober 1994

Statistisches Bundesamt
Bibliothek • Dokumentation • Archiv

— **METZLER
POESCHEL** —

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im Mai 1995

Preis: DM 22,30

Bestellnummer: 2160420 - 94532

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Inhalt

	Seite
Einführung	7

Tabellentell I Früheres Bundesgebiet

Nachgewiesene Wirtschaftszweige 1)

	Tabellen- teil	Tarifliche Regelungen
	Seite	Seite
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau		
100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	8	88
110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	9	88
111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	10	89
115 Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	10	89
116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas	11	90
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		
200 Chemische Industrie	11	90
210 Herstellung von Kunststoffwaren	16	93
(siehe auch die Tabellen unter 200 = S. 11, S. 12, S. 14, die Tabellen unter 261 = S. 35 ff, unter 265 = S. 39 ff)		
213 Herstellung von Gummiwaren	18	94
220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	19	94
224 Feinkeramik	23	96
227 Herstellung und Verarbeitung von Glas	23	96
230 Eisenschaffende Industrie	24	96
(desgl. für Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung)		
231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie	24	96
(desgl. für NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei, Herst. von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau, Kessel- und Behälterbau, Maschinenbau, Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Herst. von Kraftwagen und deren Teilen, Straßenfahrzeugbau (ohne Herst. von Kraftwagen), Schienenfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren)		
249 Reparatur von Kraftfahrzeugen	31	99
258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	34	100
(siehe auch die Tabellen unter 231 = S. 24 ff.)		
260 Holzbearbeitung	34	100
261 Holzverarbeitung	35	100
264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	38	102
265 Papier- und Pappeverarbeitung	39	102
268 Druckerei und Vervielfältigung	41	103
270 Ledererzeugung	44	104
271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	45	104
272 Herstellung von Schuhen	45	105

	Tabellen- teil	Tarifliche Regelungen
	Seite	Seite
275 Textilgewerbe	47	105
276 Bekleidungsgewerbe	49	106
280 Ernährungsgewerbe	51	107
284 Herstellung von Backwaren	52	107
285 Zuckerindustrie	52	107
286 Obst- und Gemüseverarbeitung	53	108
287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	54	108
288 Milchverwertung	54	108
291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	56	109
293 Brauerei, Mälzerei	57	109
294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	58	110
295 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwässer, Limonaden	58	110
296 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	59	110
Baugewerbe		
300 Hoch- und Tiefbau	59	111
308 Zimmerei, Dachdeckerei	61	111
310 Bauinstallation	62	111
(siehe auch die Tabelle unter 231 = S. 24 ff.)		
316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	65	113
Handel		
400 Großhandel	65	113
430 Einzelhandel	71	115
(Kraftfahrzeughandel siehe die Tabelle unter 249 = S. 31 ff.)		
Eisenbahnen		
511 Deutsche Bundesbahn	77	117
Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	79	118
(Spedition und Lagerei siehe auch die Tabelle 551=S. 82)		
551 Spedition, Lagerei	82	119
555 Verkehrsvermittlung	82	119
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe		
601 Kreditinstitute	83	119
610 Versicherungsgewerbe	83	120
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht		
760 Verlagsgewerbe	84	120
794 Grundstücks- und Wohnungswesen	85	121
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung		
900 Gebietskörperschaften	86	121

Anhang zu Tabellenteil I

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande Oktober 1994 ab Seite 88

Tabellenteil II Neue Länder und Berlin-Ost

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

100	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme und Wasserversorgung	122	158
111	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	122	158
118	Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung	123	158

Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)

200	Chemische Industrie	123	158
213	Herstellung von Gummiwaren	124	159
220	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	124	159
224	Feinkeramik	129	160
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	130	161
230	Eisenschaffende Industrie	130	161
	(desgl. für Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung)		
231	Metallbe- und -verarbeitende Industrie	131	161
	(desgl. für NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei, Herst. von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau, Kessel- und Behälterbau, Maschinenbau, Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Herst. von Kraftwagen und deren Teilen, Straßenfahrzeugbau (ohne Herst. von Kraftwagen), Schienenfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrzeugbau, Elektrotechnik Feinmechanik, Optik Herstellung von Uhren, Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren)		
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä. (siehe auch die Tabellen unter 231 = S. 131 ff.)	133	162
260	Holzbearbeitung	134	162
261	Holzverarbeitung	134	162
268	Druckerei und Vervielfältigung	136	163
275	Textilgewerbe	137	163
276	Bekleidungsgewerbe	137	163
284	Herstellung von Backwaren	138	164
285	Zuckerindustrie	138	164
288	Milchverwertung	139	164
293	Brauerei, Mälzerei	139	164
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	140	164

Baugewerbe

300	Hoch- und Tiefbau	140	164
308	Zimmerei, Dachdeckerei	142	165
310	Bauinstallation	144	165
316	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	145	166

	Tabellen- teil	Tarifliche Regelungen
	Seite	Seite
Handel		
400 Großhandel	147	166
430 Einzelhandel	149	167
Eisenbahnen		
511 Deutsche Reichsbahn	152	168
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe		
601 Kreditinstitute	154	168
610 Versicherungsgewerbe	154	169
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht		
710 Gastgewerbe	155	169
794 Grundstücks- und Wohnungswesen	155	169
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung		
900 Gebietskörperschaften	156	169

Anhang zu Tabellenteil II

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande Oktober 1994 ab Seite 158

1) Dreistellig nachgewiesene Gruppen der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979)

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein. Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- r = berichtigte Zahl
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- a = Anfangsgehalt
- b = Endgehalt

Einführung

Diese Veröffentlichung soll einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung geben. Hierfür wurden für das frühere Bundesgebiet (Teil I) besonders wichtige Gehaltstarifverträge ausgewählt, wobei die Zahl der unter die einzelnen Verträge fallenden Beschäftigten für die Auswahl bestimmend war. Für die jeweiligen Tarifverträge werden die Gehaltssätze und einige besonders wichtige tarifliche Regelungen nachgewiesen. Die Tarifverträge sind nach Wirtschaftszweigen der WZ-Systematik 1979 des StBA signiert (Dreisteller). Für die neuen Länder und Berlin-Ost wurden - in Anlehnung an die Abgrenzung für das frühere Bundesgebiet - die Tarifverträge mit Gültigkeit frühestens ab Juli 1990 ausgewertet. Firmenverträge werden in die Auswahl nicht einbezogen.

Die Darstellung erstreckt sich auf die tariflich festgelegten monatlichen Anfangs- (a) und Endgehälter (b) der höchsten tariflichen Ortsklasse für die Gehaltsgruppen mit dem höchsten und niedrigsten Gehaltssatz sowie für einige dazwischenliegende stärker besetzte Gehaltsgruppe nur ein Gehalt aufweist, wurde dieses in der Tabelle unter "a" aufgeführt. Soweit ein Tarifvertrag mehrere Ortsklassen vorsieht, wird die prozentuale Abstufung zur höchsten Ortsklasse nachgewiesen. Ist im Tarifvertrag keine solche Abstufung festgelegt, werden für die übrigen Ortsklassen außerhalb der höchsten Ortsklasse die Gehaltssätze für eine oder mehrere ausgewählte Gehaltsgruppen eingesetzt. Beim Wegfall niedriger Ortsklassen erhalten die Arbeitnehmer das Gehalt der nächsthöheren Ortsklasse. Verbleibt nur noch die höchste Ortsklasse (z.B. I oder S), so werden die Gehaltsangaben unter dieser Bezeichnung weitergeführt, auch

wenn in neueren Tarifverträgen eine Ortsklasse nicht mehr genannt wird.

Als wichtige tarifliche Regelungen werden die tarifliche Wochenarbeitszeit, die Urlaubsdauer (in der Regel gilt die 5-Tage Woche mit Ausnahme der Feiertage) sowie von bestimmten Voraussetzungen abhängige Zahlungen - bei Kinderzulagen, Urlaubsbezahlung und Bezahlung bei Krankheit nur die über die gesetzliche Regelung hinausgehenden Sätze - aufgeführt.

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

- Zusätzlich zu der numerischen bzw. alphabetischen Bezeichnung der Gehaltsgruppe im Tabellenkopf werden eine oder mehrere der unter diese Gehaltsgruppe fallenden Tätigkeiten in Textform eingesetzt. Diese sind nur als ausgewählte Beispiele anzusehen; die angegebenen Gehaltssätze beziehen sich immer auf die gesamte Gehaltsgruppe.
- Der Tabellenkopf enthält die jeweils nach dem letzten Stande geltende Gehaltsgruppenbezeichnung und Tätigkeit. Ein Wechsel der Bezeichnungen, wie er im Laufe des nachgewiesenen Zeitraums zum Teil recht häufig vorkommt, kann nicht berücksichtigt werden. Es ist jedoch sichergestellt, daß die Zeitreihen nach ihrem Begriffsinhalt vergleichbar sind. Wenn in Ausnahmefällen die begriffliche Kontinuität nicht im Willen der Vertragspartner liegt, wird die Tabelle abgeschlossen und eine neue Tabelle eingefügt.

Tabellentell I
Früheres Bundesgebiet
100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung
100 1 Vergütungstarifvertrag für die tarifgebundenen Beschäftigten in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.v. Essen angehören, im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			Im Vergütungsgruppe								
			15 Leiter Finanz- und Betriebsbuchhaltung usw.	14 Rohrnetz-Ingenieur, Operateur Zentralanlage usw.	13 Einkäufer, Buchhalter usw.	12 Arbeitsvorbereiter usw.	11 Sachbearbeiter in der Personalabteilung usw.	10 Tabellierer, Programmierer usw.	9 Sachbearbeiter in der Kalkulation usw.	6 Kaufmännische und technische Angestellte in Anfangsstellung usw.	2 Büroanfänger usw.
01.07.85	30.06.86	a b	4 553 5 344	4 281 5 015	4 030 4 721	3 789 4 439	3 563 4 174	3 356 3 931	3 155 3 696	2 636 3 088	2 091 2 449
01.08.86	30.06.87	a b	4 744 5 557	4 461 5 226	4 199 4 919	3 948 4 625	3 713 4 350	3 497 4 096	3 288 3 852	2 747 3 218	2 179 2 553
01.07.87	30.06.88	a b	4 917 5 760	4 624 5 417	4 352 5 098	4 092 4 793	3 849 4 509	3 625 4 246	3 408 3 992	2 847 3 335	2 259 2 646
01.07.88		a b	5 072 5 941	4 770 5 888	4 489 5 259	4 221 4 945	3 970 4 651	3 739 4 380	3 515 4 118	2 937 3 440	2 330 2 729
01.07.89		a b	5 196 6 087	4 887 5 725	4 599 5 387	4 324 5 065	4 067 4 764	3 831 4 488	3 601 4 218	3 009 3 525	2 387 2 796
01.07.90	30.06.91	a b	5 300 6 209	4 985 5 840	4 691 5 495	4 410 5 166	4 148 4 859	3 908 4 578	3 673 4 303	3 069 3 595	2 435 2 852
01.07.91	30.06.92	a b	5 660 6 630	5 324 6 237	5 010 5 869	4 710 5 517	4 430 5 189	4 174 4 890	3 923 4 596	3 278 3 840	2 601 3 047
01.07.92	30.06.93	a b	5 988 7 015	5 633 6 599	5 301 6 210	4 983 5 837	4 687 5 490	4 416 5 173	4 151 4 863	3 468 4 063	2 752 3 224
01.07.93	30.06.94	a b	6 180 7 239	5 813 6 810	5 471 6 409	5 142 6 023	4 837 5 666	4 557 5 338	4 284 5 018	3 579 4 193	2 840 3 327
01.07.94	30.06.95	a b	6 304 7 385	5 929 6 945	5 580 6 537	5 245 6 144	4 934 5 780	4 648 5 445	4 370 5 119	3 651 4 277	2 897 3 394

100 2 Vergütungstarifvertrag für die bayerischen Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Vergütungsgruppe								
			15 Tätigkeiten mit umfassendem Auf- gaben- und Verantwor- tungsbereich	14 Tätigkeiten, welche die selbständige Lösung von schwierigen Aufgaben erfordern	12 Tätigkeiten, die sehr gute Kenntnisse für die Bearbei- tung eines größeren Sachgebietes erfordern	11 Höhere An- forderungen, entspre- chende Be- rufserfahrung	10 Bearbeitung eines Sach- gebietes, Selbständig- keit und Ver- antwortung	9 Tätigkeiten mit Abschluß einer Fachschule oder Sonderaus- bildung	7 Tätigkeiten, die über die Qualifikation Leistung und Erfahrung erfordern	6 Tätigkeiten, mehrjährige Praxis, Fach- kenntnisse	1 Einfache Tätigkeiten Bürohilfen u.w.
01.05.85	30.04.86	a b	4 561 5 564	4 284 5 226	3 778 4 608	3 548 4 329	3 332 4 065	3 129 3 817	2 760 3 387	2 592 3 162	1 893 2 310
01.05.86	30.04.88	a b	4 753 5 798	4 463 5 445	3 936 4 803	3 697 4 509	3 472 4 236	3 260 3 977	2 875 3 508	2 700 3 294	1 973 2 407
01.05.87	30.05.88	a b	4 992 6 067	4 622 5 698	4 077 5 026	3 829 4 720	3 596 4 433	3 378 4 163	2 979 3 672	2 798 3 449	2 045 2 520
01.06.88		a b	5 116 6 307	4 805 5 923	4 239 5 225	3 981 4 907	3 739 4 608	3 511 4 328	3 097 3 818	2 909 3 586	2 126 2 620
01.05.90	30.04.91	a b	5 296 6 527	4 974 6 130	4 387 5 407	4 120 5 079	3 870 4 770	3 635 4 480	3 206 3 952	3 011 3 711	2 200 2 712
01.07.91	30.06.92	a b	5 656 6 971	5 312 6 547	4 686 5 776	4 401 5 425	4 134 5 095	3 882 4 785	3 425 4 221	3 217 3 964	2 351 2 897
01.07.92	30.06.93	a b	5 984 7 376	5 620 6 927	4 958 6 111	4 656 5 739	4 373 5 390	4 107 5 062	3 623 4 466	3 403 4 194	2 487 3 065
01.07.93	30.06.94	a b	6 175 7 611	5 800 7 149	5 116 6 306	4 805 5 922	4 513 5 562	4 239 5 224	3 739 4 608	3 511 4 328	2 566 3 163
01.07.94	30.06.95	a b	6 299 7 764	5 916 7 292	5 218 6 432	4 901 6 041	4 603 5 674	4 323 5 329	3 814 4 700	3 582 4 415	2 618 3 226

110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei
110 1 Gehaltstarifvertrag für den rheinisch-westfälischen Steinkohlenbergbau
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Gehaltsgruppe											
			Kaufmännliche Angestellte						Technische Angestellte 1)					
			Selbständig arbeitende Angestellte			Angestellte mit			unter Tage		über Tage			
			46	45	44	43	42	41	04	01	16	14	13	12
		b	Selbstän- dige und verant- wortliche Bearbei- tung eines schwierigen Auf- gaben- gebietes usw.	Schwieri- ge Ar- beiten nach all- gemeinen Richtlinien	Arbeiten nach allge- meiner An- weisung	abgeschl. Lehre als Industrie- kaufmann oder gleich- wertigem Lehrberuf	gleich- förmig wieder- kehrenden Büro- arbeiten	Ohne kaufm. Berufe- aus- bildung, schematische Arbeiten	Ange- stellte, die ein Revier führen usw.	Aufsichts- personen im eng um- grenzten Bereich usw.	Ange- stellte, die einen um- fang- reichen und schwierigen Aufsichtsbe- reich führen	Ange- stellte, die selbst- ständig einen größeren Bereich beauf- sichtigen usw.	Ange- stellte, die einen be- grenzten Bereich beauf- sichtigen usw.	Tätig- keiten nach Anwei- sung in einem Bereich usw.
01.11.88	30.11.89	a	4 061	3 089	2 714	2 267	2 036	1 719	4 127	3 769	4 032	3 162	2 853	2 628
		b	4 906	4 247	3 660	3 149	2 657	2 212	5 141	4 014	4 906	3 904	3 604	3 303
01.01.90	31.01.91	a	4 185	3 183	2 797	2 336	2 098	1 771	4 253	3 884	4 155	3 248	2 940	2 708
		b	5 056	4 377	3 792	3 245	2 738	2 279	5 298	4 136	5 056	4 023	3 714	3 404
01.02.91	31.01.92	a	4 390	3 339	2 934	2 450	2 201	1 858	4 461	4 074	4 359	3 407	3 084	2 841
		b	5 304	4 591	3 978	3 404	2 872	2 391	5 558	4 339	5 304	4 220	3 896	3 571
01.03.92	28.02.93 2)	a	4 596	3 496	3 072	2 585	2 304	1 945	4 671	4 265	4 564	3 567	3 229	2 975
		b	5 553	4 807	4 165	3 564	3 007	2 503	5 819	4 543	5 553	4 418	4 079	3 739
01.01.94	31.12.95	a	4 320	3 266	2 868	2 411	2 166	1 828	4 391	4 009	4 290	3 353	3 035	2 797
		b	5 220	4 519	3 915	3 350	2 827	2 353	5 470	4 270	5 220	4 153	3 834	3 515
01.01.95		a	4 396	3 344	2 938	2 453	2 204	1 860	4 467	4 079	4 365	3 411	3 088	2 845
		b	5 311	4 597	3 983	3 409	2 876	2 394	5 565	4 345	5 311	4 225	3 901	3 576

1) Zusätzlich Untertagezulage 5 DM.

2) Einmalzahlung für Februar 1992 von DM 200; vom 01.03.1993 - 31.12.1993 anstelle einer Erhöhung zusätzlich 8 Freischichten. Ab 01.01.1994 werden die Gehaltsätze vom 01.03.1992 um 6 %

abgesenkt (anstelle einer Erhöhung ab 01.09.1994 zusätzlich 8 Freischichten). Ab 01.01.1995 durch die Rückgabe von 3 Freischichten von 6 % auf 4,36 % Einkommensenkung.

110 2 Gehaltstarifvertrag für den Saarbergbau
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännliche Angestellte				Untertagebetriebe		Technische Angestellte				
			K1	K3	K4	K6	U3	U6	T1	T2	T3	T4	T5
		b	Erster selbstständiger Sachbearbeiter usw.	Buchhalter im Finanz- oder Rechnungswesen usw.	Angestellte, die kaufm. Arbeiten nach Anweisung ausführen usw.	Bürohilfskräfte mit überwiegend schematischen Arbeiten usw.	Funktionssteiger usw.	Gruben-fahrer usw.	Erste Chemo-techniker usw.	Abteilungs-steiger usw.	Steiger usw.	Förderma-schinenisten mit mehr-jähriger Berufser-fahrung usw. Meister Maschinen-und Elektro-meister usw.	Vermessungs-techniker usw. Lampen-meister usw.
01.08.87		a	3 485	2 656	2 473	1 666	4 021	3 613	3 863	3 162	2 830	2 758	2 467
		b	4 464	3 509	3 144	1 952	5 056	4 021	4 740	4 067	3 693	3 300	2 927
01.11.88	30.11.89	a	3 555	2 709	2 522	1 699	4 101	3 685	3 961	3 225	2 887	2 813	2 516
		b	4 553	3 579	3 207	1 991	5 157	4 101	4 835	4 169	3 767	3 366	2 986
01.01.90	31.01.91	a	3 663	2 792	2 599	1 741	4 226	3 797	4 062	3 323	2 975	2 899	2 593
		b	4 692	3 688	3 305	2 052	5 314	4 226	4 982	4 296	3 882	3 469	3 077
01.02.91	31.01.92	a	3 842	2 929	2 726	1 826	4 433	3 983	4 262	3 466	3 121	3 041	2 720
		b	4 922	3 869	3 467	2 153	5 574	4 433	5 226	4 507	4 072	3 639	3 228
01.03.92	28.02.93 1)	a	4 023	3 067	2 854	1 912	4 641	4 170	4 463	3 650	3 268	3 184	2 848
		b	5 133	4 051	3 630	2 254	5 836	4 641	5 472	4 719	4 263	3 810	3 380
01.01.95	31.12.95	a	4 063	3 096	2 883	1 931	4 667	4 212	4 528	3 667	3 301	3 216	2 876
		b	5 205	4 092	3 666	2 277	5 894	4 667	5 527	4 766	4 306	3 848	3 414

1) Tarifvertrag vom 1.3.1992 verlängert bis 31.8.1994. Vom 01.09.1994 - 31.12.1995 acht bezahlte Zusatzfreischichten, von denen sechs im Jahre.

1995 bezahlt werden. Zwei Schichten werden um 1 % Gehaltserhöhung für die Zeit vom 01.01.1995 - 31.12.1995 umgewandelt.

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung
111 1 Gehaltstarifvertrag für den Rheinischen Braunkohlenbergbau
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			20 Fahrerleiter und Stellvertreter des Betriebsführers	19 Bereichsingenieur usw.	17 Bilanzbuchhalter usw.	15 Maschinensteiger usw.	14 Fachtechniker usw.	12 Lohnsteuer-sachbearbeiter usw.	10 Buchhalter usw.	7 Technischer Zeichner usw.	5 Stenotypistin (Phonotypistin) usw.	3 Schreibkraft für einfache Arbeiten usw.
01.11.85	31.11.86	a	5 313	5 086	4 639	4 251	4 066	3 723	3 411	2 983	2 733	2 497
		b	5 550	5 303	4 875	4 488	4 303	3 960	3 648	3 220	2 970	2 734
01.12.86	30.11.87	a	5 526	5 289	4 824	4 421	4 229	3 872	3 548	3 102	2 842	2 596
		b	5 772	5 515	5 070	4 667	4 475	4 118	3 794	3 348	3 088	2 842
01.12.87		a	5 714	5 448	4 988	4 571	4 372	4 004	3 669	3 208	2 939	2 685
		b	5 969	5 703	5 243	4 826	4 627	4 259	3 924	3 463	3 194	2 940
01.12.88	30.11.89	a	5 828	5 557	5 087	4 663	4 460	4 084	3 742	3 272	2 998	2 739
		b	6 089	5 818	5 348	4 924	4 721	4 345	4 003	3 533	3 259	3 000
01.12.89	30.11.90	a	6 061	5 779	5 291	4 849	4 638	4 247	3 892	3 403	3 118	2 848
		b	6 331	6 049	5 561	5 119	4 908	4 517	4 162	3 673	3 388	3 118
01.12.90	30.11.91	a	6 362	6 085	5 571	5 106	4 884	4 472	4 098	3 584	3 283	2 999
		b	6 667	6 370	5 856	5 391	5 169	4 757	4 383	3 869	3 568	3 284
01.12.91	30.11.92	a	6 766	6 454	5 912	5 422	5 188	4 755	4 361	3 819	3 502	3 203
		b	7 069	6 757	6 215	5 725	5 491	5 058	4 664	4 122	3 805	3 506
01.12.92	31.01.94	a	7 050	6 724	6 180	5 650	5 406	4 954	4 544	3 979	3 649	3 338
		b	7 365	7 039	6 475	5 965	5 721	5 269	4 859	4 294	3 964	3 653
01.02.94	31.01.95	a	7 190	6 859	6 283	5 763	5 514	5 053	4 634	4 059	3 723	3 405
		b	7 511	7 180	6 604	6 084	5 835	5 374	4 955	4 380	4 044	3 726
01.02.95		a	7 406	7 064	6 471	5 935	5 679	5 205	4 773	4 180	3 834	3 507
		b	7 736	7 394	6 801	6 265	6 009	5 535	5 103	4 510	4 164	3 837

115 Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen
115 1 Gehaltstarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Südbaden
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Über Tage	
			K 5 Selbständige Bearbeitung eines schwierigen und umfangreichen Arbeitsgebietes	K 4 Selbständige Tätigkeit, qualifizierte kaufmännische Kenntnisse usw.	K 2 Einfache kaufmännische Arbeiten	K 1 Vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung usw.	T 11 Angestellte, denen mehrere Reviere unterstehen usw.	T 10 Angestellte, die in ihrer Schicht ein Revier beaufsichtigen usw.	T 9 Aufsichtspersonen in einem größeren Aufgabenbereich (Steiger)	T 7 in einem eng umgrenzten Aufgabenbereich	T 6 in einem umfassenden Aufgabengebiet	T 4 Im Rahmen allgemeiner Richtlinien usw.
01.10.85	30.09.86	a	3 494	2 967	2 049	1 687	4 412	3 737	3 326	2 651	3 494	2 844
		b	4 650	3 972	2 937	2 578	5 763	4 891	4 338	3 589	4 650	3 857
01.10.86	30.09.87	a	3 634	3 086	2 131	1 754	4 588	3 883	3 459	2 757	3 634	2 958
		b	4 836	4 131	3 054	2 681	6 014	5 087	4 512	3 733	4 836	4 011
01.10.87		a	3 743	3 179	2 195	1 807	4 726	3 999	3 563	2 840	3 743	3 047
		b	4 981	4 255	3 146	2 761	6 194	5 240	4 647	3 845	4 981	4 131
01.10.88	30.09.89	a	3 818	3 243	2 239	1 843	4 821	4 079	3 634	2 897	3 818	3 108
		b	5 081	4 340	3 209	2 816	6 318	5 345	4 740	3 922	5 081	4 214
01.10.89	30.09.90	a	3 955	3 360	2 320	1 909	4 995	4 226	3 765	3 001	3 955	3 220
		b	5 264	4 496	3 325	2 917	6 545	5 537	4 911	4 063	5 264	4 366
01.10.90	30.09.91	a	4 133	3 511	2 424	1 995	5 220	4 416	3 934	3 136	4 133	3 365
		b	5 501	4 698	3 475	3 048	6 840	5 786	5 132	4 246	5 501	4 562
01.10.91	30.09.92	a	4 381	3 722	2 569	2 115	5 533	4 681	4 170	3 324	4 381	3 567
		b	5 831	4 980	3 684	3 231	7 250	6 133	5 440	4 501	5 831	4 836
01.02.93	30.04.94 1)	a	4 556	3 871	2 672	2 200	5 754	4 868	4 337	3 457	4 556	3 710
		b	6 064	5 179	3 831	3 360	7 540	6 378	5 658	4 681	6 064	5 029

1) Im Januar 1993 Pauschale in Höhe von 200 DM; ab 01.05.1994 eine monatliche Pauschale von 70 DM.

116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas
116 1 Gehaltstarifvertrag für die Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			im Gehaltsgruppe				
			KT 7 Verantwortliche Bearbeitung besonders schwieriger kaufm. bzw. techn. Arbeitsgebiete usw.	KT 5 Selbständige Erledigung schwieriger kaufm. bzw. techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien	KT 4 Schwierigere kaufm. bzw. techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung usw.	KT 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, kaufm. bzw. techn. Arbeiten nach allgemeiner Anweisung usw.	KT 1 Sich wiederholende Arbeiten nach direkten Anweisungen usw.
01.10.85	30.09.86	a	4 306	3 468	2 921	2 467	2 051
		b	5 137	4 442	3 822	3 223	2 632
01.11.86	30.09.87	a	4 470	3 600	3 032	2 561	2 129
		b	5 332	4 611	3 967	3 345	2 732
01.10.87		a	4 622	3 722	3 135	2 648	2 201
		b	5 513	4 768	4 102	3 459	2 825
01.10.88		a	4 714	3 796	3 198	2 701	2 245
		b	5 623	4 863	4 184	3 528	2 882
01.10.89	30.09.90	a	4 808	3 872	3 262	2 755	2 290
		b	5 735	4 960	4 268	3 599	2 940
01.10.90	30.09.91	a	5 087	4 097	3 451	2 915	2 423
		b	6 068	5 248	4 516	3 808	3 111
01.10.91	30.09.92	a	5 428	4 371	3 682	3 110	2 585
		b	6 475	5 600	4 819	4 063	3 319
01.10.92	30.09.93	a	5 699	4 590	3 866	3 266	2 714
		b	6 799	5 880	5 060	4 266	3 485
01.10.93	30.09.94	a	5 881	4 737	3 990	3 371	2 801
		b	7 017	6 068	5 222	4 403	3 597
01.01.95	30.09.95 1)	a	5 999	4 832	4 070	3 438	2 857
		b	7 157	6 189	5 326	4 491	3 689

1) Einmalzahlung in Höhe von DM 520.

200 Chemische Industrie
200 1 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte 1)										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
			E 13 Selbstän- dige Tätig- keiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	E 9 Dreijährige Berufsausbil- dung, nach An- weisung höherwertig- e kauf- männische Tätigkeiten	E 4 Zweijährige Berufsausbil- dung, Büro- arbeiten nach ein- gehender Anweisung usw.	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Ein- weisung erfordern (Verteilen von Post)	E 13 Selbst- ständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	E 9 Dreijährige Berufsausbil- dung, nach Anweisung höher- wertige technische Tätigkeiten	E 4 Zweijährige Berufsausbil- dung, tech- nische Arbeiten nach ein- gehender Anweisung usw.	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	E 13 Meister mit besonders vielseitigem und schwie- rigem Aufsichts- bereich	E 11 Meister mit Verant- wortung in einem zu- gewiesenen Aufsichts- bereich	E 7 2) Meister mit einfachem Arbeits- gebiet
01.08.85	31.07.86	a b	4 358 3 181	2 740 2 517	2 099 1 997	1 662 1 997	4 431	2 846 3 208	2 167 2 584	1 685 2 021	4 337	3 689	2 726
01.08.86	31.07.87	a b	4 554 3 324	2 863 2 630	2 193 2 030	1 737 2 087	4 630	2 974 3 352	2 265 2 700	1 761 2 112	4 532	3 855	2 849
01.08.87	31.07.88	a b	4 727 3 450	2 972 2 730	2 276 2 166	1 803 2 166	4 806	3 087 3 479	2 351 2 803	1 828 2 192	4 704	4 001	2 957
01.08.88		a b	4 920 3 567	2 640 2 567	2 498	1 913 2 251	4 926	2 640 3 567	2 498	1 913 2 251	4 897	3 258 4 177	2 704
01.08.89	31.07.90	a b	5 025 3 638	2 692 2 638	2 548	1 952 2 296	5 025	2 692 3 638	2 548	1 952 2 296	5 025	3 363 4 311	2 758
01.09.90	31.07.91 3)	a b	5 352 3 874	2 867 3 874	2 714	2 078 2 445	5 352	2 867 3 874	2 714	2 078 2 447	5 352	3 581 4 591	2 937
01.08.91	31.07.92	a b	5 711 4 134	3 059 4 134	2 896	2 218 2 609	5 711	3 059 4 134	2 896	2 218 2 609	5 711	3 821 4 899	3 134
01.08.92	30.11.93	a b	6 002 4 345	3 215 4 345	3 044	2 331 2 742	6 002	3 215 4 345	3 044	2 331 2 742	6 002	4 016 5 149	3 294
01.03.94	28.02.95	a b	6 122 4 432	3 280 4 432	3 105	2 377 2 797	6 122	3 280 4 432	3 105	2 377 2 797	6 122	4 111 5 270	3 360

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.08.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).

2) Ab 01.08.1988 eine Entgeltgarantie laut Tarif.

3) Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts.

200 Chemische Industrie
200 2 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte 1)											
			in Entgeltgruppe.											
			Kaufmännische und technische Tätigkeiten						Meister					
			E 13 2) Selbständige Tätigkeiten nach allge- meinen Richt- linien, begrenzte Leitungs- aufgaben	E 11 2) Selbständige Tätigkeiten, entspre- chende Berufser- fahrung usw.	E 9 2) Dreijährige Berufsauf- bildung, nach Anweisung höherwertige kaufmän- nische oder technische Tätigkeiten	E 4 Zweijährige Berufsauf- bildung, Büro- arbeiten nach eingehender Anweisung usw.	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten, Verteilen von Post)	E 13 Selbständige Tätigkeiten nach allge- meinen Richt- linien, begrenzte Leitungs- aufgaben	E 12 Schwieriges Arbeitsgebiet mit Ver- antwortung	E 9 Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	E 7 3) Meister mit einfachem Arbeitsgebiet			
01.08.86	31.07.87	a b	4 006 4 582	4 098 4 607	3 129 3 990	3 165 4 014	2 419 3 397	2 445 3 423	1 783 2 772	1 595 2 193	4 552	4 246	3 405	2 817
01.08.87	31.07.88	a b	4 221 4 756	4 254 4 782	3 248 4 142	3 285 4 167	2 511 3 526	2 538 3 553	1 851 2 877	1 656 2 276	4 725	4 407	3 534	2 924
01.08.88		a b	4 902		3 331 4 271		2 895 3 842		2 549	1 947 2 290	4 902	3 577 4 586	2 695 3 642	2 757
01.08.89	31.07.90	a b	5 000		3 398 4 356		2 749 3 715		2 800	1 987 2 336	5 000	3 649 4 678	2 749 3 715	2 812
01.09.90	31.07.91 3)	a b	5 325		3 618 4 639		2 927 3 956		2 769	2 115 2 468	5 325	3 886 4 982	2 927 3 956	2 995
01.08.91	31.07.92	a b	5 682		3 861 4 950		3 124 4 221		2 955	2 257 2 655	5 682	4 146 5 316	3 124 4 221	3 196
01.08.92	30.11.93	a b	5 972		4 058 5 202		3 283 4 436		3 106	2 372 2 790	5 972	4 358 5 587	3 283 4 436	3 359
01.03.94	28.02.95	a b	6 091		4 139 5 308		3 349 4 525		3 168	2 419 2 846	6 091	4 445 5 699	3 349 4 525	3 426

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.08.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Beibehaltung keine Entgeltminderung).

2) Vor dem 01.08.1988 unterschiedliche Sätze in den alten K bzw. T-Gruppen. (Neu E 13 alt K/T 8, neu E 11 alt K/T 6, neu E 9 alt K/T 4).

3) Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts.

200 3 Entgelttarifvertrag für die chemische- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte 1)										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
			E 13 Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	E 11 Selbständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	E 4 Zweijährige Berufsausbildung, Büroarbeiten nach eingehender Anweisung usw.	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	E 13 Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	E 11 Selbständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	E 4 Zweijährige Berufsausbildung, technische Arbeiten nach eingehender Anweisung usw.	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	E 13 Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufgabebereich	E 9 Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	E 7 Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.08.86	31.07.87	a b	4 823 3 316 4 199	1 818 2 750	1 356 2 283	4 922	3 435 4 409	1 952 3 055	1 356 2 283	4 303 4 719	3 174 3 477	2 983 3 125	
01.08.87	31.07.88	a b	5 006 3 442 4 359	1 887 2 855	1 408 2 370	5 109	3 566 4 577	2 026 3 171	1 408 2 370	4 467 3 898	3 295 3 609	3 096 3 244	
01.08.88		a b	5 207 3 544 4 543	2 464	1 906 2 242	5 237	3 659 4 691	2 464	1 906 2 242	5 096	2 794 3 775	2 665	
01.08.89	31.07.90	a b	5 342 3 654 4 684	2 513	1 944 2 287	5 342	3 732 4 785	2 513	1 944 2 287	5 248	2 887 3 901	2 718	
01.09.90	31.07.91 2)	a b	5 689 3 891 4 988	2 676	2 070 2 436	5 689	3 975 5 096	2 676	2 070 2 436	5 589	3 072 4 155	2 895	
01.08.91	31.07.92	a b	6 070 4 151 5 322	2 855	2 209 2 599	6 070	4 241 5 437	2 844	2 209 2 599	5 983	3 280 4 433	3 089	
01.08.92	30.11.93	a b	6 380 4 363 5 593	3 001	2 322 2 732	6 380	4 457 5 714	3 001	2 322 2 732	6 267	3 448 4 659	3 247	
01.03.94	28.02.95	a b	6 508 4 450 5 705	3 061	2 369 2 787	6 508	4 546 5 828	3 061	2 369 2 787	6 392	3 516 4 752	3 312	

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.08.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Beibehaltung keine Entgeltminderung).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts.

200 Chemische Industrie
200 4 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte 1)									
			in Entgeltgruppe									
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister			
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 9	E 7
		b	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigerem Aufgabebereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufgabebereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.07.86	30.06.87	a	4 875	2 630	1 595	5 114	2 763	1 659	4 813	3 814	3 398	3 157
		b		3 501	2 185		3 672	2 276	4 850	4 234	3 767	
01.07.87	30.06.88	a	5 060	2 730	1 656	5 308	2 868	1 722	4 788	3 959	3 525	3 277
		b		3 634	2 268		3 812	2 362	5 034	4 395	3 910	
01.07.88		a	5 262	2 812	1 928	5 441	2 891	1 928	5 235	3 572	2 891	2 735
		b		3 800	2 268		3 907	2 268		4 580	3 907	
01.07.89	30.06.90	a	5 417	2 905	1 966	5 550	2 949	1 966	5 390	3 683	2 949	2 790
		b		3 926	2 313		3 965	2 313		4 722	3 965	
01.08.90	30.06.91 2)	a	5 769	3 094	2 094	5 911	3 141	2 094	5 740	3 923	3 141	2 971
		b		4 181	2 463		4 244	2 463		5 029	4 244	
01.07.91	30.06.92	a	6 156	3 301	2 234	6 307	3 351	2 234	6 125	4 185	3 351	3 170
		b		4 461	2 628		4 528	2 628		5 366	4 528	
01.07.92	31.10.93	a	6 470	3 470	2 348	6 629	3 522	2 348	6 437	4 399	3 522	3 332
		b		4 689	2 762		4 759	2 762		5 640	4 759	
01.02.94	31.01.95	a	6 599	3 539	2 394	6 762	3 592	2 394	6 566	4 487	3 592	3 399
		b		4 783	2 817		4 854	2 817		5 753	4 854	

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.07.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Beizustandewahrung keine Entgeltminderung).

2) Pauschale von DM 230 für Juli 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts.

200 5 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Westfalen (Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster)
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte 1)									
			in Entgeltgruppe									
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister			
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 9	E 7
		b	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigerem Aufgabebereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufgabebereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.08.86	31.07.87	a	4 915	2 656	1 770	5 161	2 789	1 839	4 385	3 826	3 412	2 852
		b		3 531	2 204		3 702	2 288	4 870	4 246	3 784	3 165
01.08.87	31.07.88	a	5 102	2 757	1 837	5 357	2 895	1 909	4 552	3 971	3 542	2 960
		b		3 665	2 288		3 843	2 375	5 055	4 407	3 926	3 285
01.08.88		a	5 305	2 836	1 937	5 491	2 915	1 937	5 257	3 583	2 915	2 729
		b		3 832	2 279		3 939	2 279		4 593	3 939	
01.08.89	31.07.90	a	5 461	2 930	1 976	5 601	2 973	1 976	5 412	3 693	2 973	2 784
		b		3 959	3 235		4 018	2 325		4 735	4 018	
01.09.90	31.07.91 2)	a	5 816	3 120	2 105	5 965	3 166	2 105	5 764	3 934	3 166	2 965
		b		4 216	2 476		4 279	2 476		5 043	4 279	
01.08.91	31.07.92	a	6 206	3 329	2 246	6 365	3 379	2 246	6 150	4 197	3 379	3 164
		b		4 496	2 642		4 566	2 642		5 381	4 566	
01.08.92	30.11.93	a	6 523	3 498	2 390	6 690	3 557	2 390	6 464	4 411	3 551	3 325
		b		4 727	2 777		4 799	2 777		5 655	4 799	
01.03.94	28.02.95	a	6 653	3 566	2 406	6 824	3 622	2 406	6 593	4 499	3 622	3 392
		b		4 822	2 833		4 895	2 833		5 768	4 895	

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.08.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Beizustandewahrung keine Entgeltminderung).

2) Pauschale von DM 230 für Juli 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts.

200 Chemische Industrie
200 6 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte 1)								
			in Entgeltgruppe								
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 7
		a	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Bereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.07.86	30.06.87	a	4 587	2 354	1 708	5 002	2 501	1 708	4 733	4 100	2 631
		b		3 175	2 155		3 621	2 155			
01.07.87	30.06.88	a	4 762	2 444	1 773	5 193	2 597	1 773	4 913	4 256	2 731
		b		3 296	2 237		3 759	2 237			
01.07.88		a	4 956	2 555	1 923	5 322	2 851	1 923	5 111	3 461	2 675
		b		3 453	2 262		3 853	2 262		4 437	
01.07.89	30.06.90	a	5 105	2 643	1 961	5 428	2 908	1 961	5 263	3 569	2 729
		b		3 572	2 307		3 930	2 307		4 576	
01.08.90	30.06.91 2)	a	5 437	2 815	2 088	5 781	3 097	2 088	5 605	3 801	2 906
		b		3 804	2 457		4 185	2 457		4 873	
01.07.91	30.06.92	a	5 801	3 004	2 229	6 168	3 304	2 229	5 981	4 055	3 101
		b		4 059	2 622		4 465	2 622		5 199	
01.07.92	31.10.93	a	6 097	3 157	2 343	6 483	3 473	2 343	6 286	4 262	3 259
		b		4 266	2 756		4 693	2 756		5 464	
01.02.94	31.01.95	a	6 219	3 220	2 389	6 613	3 542	2 389	6 412	4 347	3 324
		b		4 351	2 811		4 787	2 811		5 573	

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.07.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).

2) Pauschale von DM 230 für Juli 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts.

200 7 Entgelttarifvertrag für die chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitenden Industrie in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte 1)								
			in Entgeltgruppe								
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13 2)	E 9	E 1	E 13 2)	E 9	E 1	E 13 2)	E 11	E 7 2)
		a	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.07.86	30.06.87	a	-	2 344	1 611	-	2 612	1 611	-	3 357	-
		b	4 734	3 341	2 299	5 044	3 727	2 299	5 044	3 727	3 185
01.07.87	30.06.88	a	-	2 434	1 673	-	2 712	1 673	-	3 485	-
		b	4 914	3 468	2 387	5 236	3 869	2 387	5 236	3 869	3 307
01.07.88		a	5 112	2 686	1 934	5 367	2 935	1 934	5 367	2 935	2 693
		b		3 630	2 275		3 966	2 275		3 966	
01.07.89	30.06.90	a	5 264	2 777	1 973	5 474	2 993	1 973	5 474	2 993	2 747
		b		3 753	2 321		4 045	2 321		4 045	
01.08.90	30.06.91 3)	a	5 606	2 958	2 101	5 830	3 188	2 101	5 830	3 188	2 926
		b		3 997	2 472		4 308	2 472		4 308	
01.07.91	30.06.92	a	5 982	3 156	2 242	6 221	3 402	2 242	6 221	3 402	3 122
		b		4 265	2 638		4 597	2 638		4 597	
01.07.92	31.10.93	a	6 287	3 317	2 357	6 538	3 575	2 357	6 538	3 575	3 281
		b		4 483	2 773		4 831	2 773		4 831	
01.02.94	31.01.95	a	6 413	3 384	2 404	6 669	3 647	2 404	6 669	4 565	3 347
		b		4 573	2 828		4 928	2 828		5 852	

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.07.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).

3) Pauschale von DM 230 für Juli 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts.

2) Nur Endgehälter vor dem 01.07.1988.

200 Chemische Industrie
200 8 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte 1)								
			in Entgeltgruppe								
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 7
			Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.08.86	31.07.87	a b	4 937	2 717 3 413	1 671 2 183	5 310	3 174 3 986	1 780 2 390	4 551 4 775	3 990 4 214	2 802 2 985
01.08.87	31.07.88	a b	5 125	2 820 3 543	1 734 2 266	5 512	3 295 4 137	1 827 2 481	4 724 4 956	4 142 4 374	2 908 3 098
01.08.88		a b	5 328	2 742 3 706	1 959 2 305	5 650	3 138 4 241	1 959 2 305	5 156	3 556	2 810
01.08.89	31.07.90	a b	5 485	2 834 3 830	1 998 2 351	5 763	3 201 4 326	1 998 2 351	5 309	3 666 4 700	2 866
01.09.90	31.07.91 2)	a b	5 842	3 018 4 079	2 128 2 504	5 842	3 409 4 607	2 128 2 504	5 654	3 905 5 008	3 052
01.08.91	31.07.92	a b	6 233	3 220 4 352	2 271 2 672	6 549	3 638 4 916	2 271 2 672	6 033	4 166 5 341	3 256
01.08.92	30.11.93	a b	6 551	3 385 4 574	2 387 2 808	6 863	3 824 5 167	2 387 2 808	6 341	4 378 5 613	3 422
01.03.94	28.02.95	a b	6 682	3 452 4 665	2 434 2 864	7 021	3 900 5 270	2 434 2 864	6 468	4 468 5 725	3 490

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.08.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts.

200 9 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte 1)									
			in Entgeltgruppe									
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister	
			E 13	E 9	E 4	E 1	E 13	E 9	E 4	E 1	E 13	E 7
			Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsausbildung, Büroarbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsausbildung, technische Arbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet
01.09.86	31.08.87	a b	4 092 4 448	2 310 3 208	1 914 2 587	1 673 2 153	4 356 4 735	2 420 3 409	2 005 2 747	1 892 2 175	4 448	3 377
01.09.87	31.08.88	a b	4 246 4 617	2 398 3 330	1 987 2 685	1 944 2 235	4 522 4 915	2 513 3 539	2 081 2 851	1 964 2 258	4 617	3 505
01.09.88	31.08.89	a b	4 808	2 581 3 488	2 446	1 902 2 238	5 036	2 684 3 627	2 446	1 902 2 238	4 808	2 684 3 627
01.09.89	31.08.90	a b	4 954	2 670 3 608	2 495	1 941 2 283	5 139	2 738 3 700	2 495	1 941 2 283	4 954	2 738 3 700
01.11.90	31.07.91 2)	a b	5 276	2 844 3 843	2 657	2 066 2 431	5 473	2 916 3 941	2 657	2 066 2 431	5 276	2 916 3 941
01.08.91	31.07.92	a b	5 629	3 034 4 100	2 835	2 205 2 594	5 840	3 112 4 205	2 835	2 205 2 594	5 629	3 112 4 205
01.08.92	30.11.93	a b	5 916	3 189 4 309	2 980	2 317 2 726	6 138	3 270 4 419	2 980	2 317 2 726	5 916	3 270 4 419
01.03.94	28.02.95	a b	6 034	3 252 4 395	3 040	2 364 2 781	6 261	3 335 4 507	3 040	2 364	6 034	3 335 4 507

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.09.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts.

200 Chemische Industrie
200 10 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Berlin-West
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte x 10 ²									
			in Entgeltgruppe									
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister	
			E 13 Spezial-wissen, begrenzte Leitungsaufgaben usw.	E 11 Selbstständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	E 9 Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	E 13 Spezial-wissen, begrenzte Leitungsaufgaben usw.	E 11 Selbstständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	E 9 Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	E 13 Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	E 7 Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.08.88		a b	4 793 4 104	3 201 2 608	2 803 2 318	1 912 1 624	4 980 4 339	3 348 2 853	2 881 2 486	1 912 1 624	4 614 4 072	3 176 2 722
01.08.89	31.07.90	a b	4 939 4 236	3 304 2 692	2 892 2 398	1 950 1 656	5 080 4 426	3 452 2 957	2 734 2 339	1 950 1 656	4 756 4 203	3 278 2 722
01.09.90	31.07.91 1)	a b	5 260 4 511	3 519 2 867	2 887 2 374	2 077 1 743	5 410 4 714	3 677 3 172	2 912 2 486	2 077 1 743	5 065 4 476	3 491 2 899
01.08.91	31.07.92	a b	5 612 4 813	3 754 3 059	3 059 2 514	2 216 1 867	5 772 5 030	3 923 3 328	3 107 2 602	2 216 1 867	5 404 4 776	3 725 3 093
01.08.92	30.11.93	a b	5 898 5 058	3 945 3 215	3 215 2 645	2 329 1 949	6 066 5 267	4 124 3 529	3 266 2 740	2 329 1 949	5 680 5 020	3 918 3 251
01.03.94	28.02.95	a b	6 016 5 159	4 024 3 279	3 279 2 695	2 376 1 985	6 187 5 393	4 206 3 601	3 331 2 795	2 376 1 985	5 794 5 120	3 994 3 316

1) Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts.

210 Herstellung von Kunststoffwaren
210 1 Gehaltstarifvertrag für Betriebe, die Kunststoffe aller Art verarbeiten und nicht gleichzeitig Kunststoffherzeuger sind
im früheren Bundesgebiet (einschl. Berlin-West)
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe 1)									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte								Meister	
			K 5 Schwierige oder umfangreiche Aufgabenbereiche mit Dispositionsbefugnis	K 4 Selbstständige und verantwortliche Arbeiten in einem erweiterten Aufgabenbereich, eingehende Fachkenntnisse	K 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Büroarbeiten	T 5 Schwierige oder umfangreiche Aufgabenbereiche mit Dispositionsbefugnis	T 4 Selbstständige und verantwortliche Arbeiten, eingehende Fachkenntnisse	T 3 Selbstständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung	T 2 Technische Berufsausbildung, einfachere techn. Arbeiten nach Anweisung	M 4 Meister einer besonders wichtigen Abteilung	M 3 Meister in einem wichtigen Aufgabengebiet
01.04.88	28.02.89	a b	4 547 3 803	3 803 3 098	2 474 2 049	1 624 1 324	4 980 4 127	3 348 2 853	2 881 2 486	1 912 1 624	4 138 3 629	3 176 2 722
01.03.89		a b	4 665 3 902	3 902 3 179	2 538 2 102	1 666 1 366	5 109 4 234	3 452 2 957	2 971 2 576	1 938 1 644	4 246 3 723	3 278 2 722
01.03.90	28.02.91	a b	4 819 4 031	4 031 3 284	2 622 2 171	1 721 1 421	5 278 4 374	3 569 3 074	3 089 2 584	2 002 1 708	4 388 3 846	3 491 2 899
01.03.91	28.02.92	a b	5 142 4 301	4 301 3 504	2 798 2 318	1 836 1 536	5 632 4 687	3 725 3 230	3 275 2 780	2 136 1 842	4 680 4 104	3 725 3 093
01.03.92	28.02.93	a b	5 420 4 533	4 533 3 693	2 949 2 441	1 935 1 635	5 936 4 919	3 952 3 418	3 452 2 918	2 251 1 957	4 933 4 326	3 918 3 251
01.03.93		a b	5 583 4 669	4 669 3 804	3 037 2 514	1 993 1 693	6 114 5 067	4 067 3 532	3 556 3 022	2 319 2 025	5 081 4 456	4 018 3 463
01.12.93	28.02.94	a b	5 661 4 734	4 734 3 857	3 080 2 549	2 021 1 721	6 200 5 138	4 138 3 594	3 608 3 074	2 351 2 057	5 152 4 518	4 138 3 594
01.08.94		a b	5 774 4 829	4 829 3 934	3 142 2 600	2 061 1 761	6 324 5 241	4 241 3 697	3 678 3 144	2 398 2 104	5 255 4 608	4 241 3 697
01.05.95	31.07.95 2)	a b	5 832 4 877	4 877 3 973	3 173 2 626	2 082 1 782	6 387 5 293	4 293 3 749	3 715 3 181	2 422 2 128	5 308 4 654	4 308 3 763

1) Die Gehaltsätze der Gehaltsgruppen K 6 und T 6 (Tätigkeiten, die in ihrem Schwierigkeitsgrad über die Anforderungen der K 5 bzw. T 5 hinausgehen) unterliegen freier Vereinbarung.

2) Für die Monate März - Juli 1994 Einmalzahlung von DM 90.

210 Herstellung von Kunststoffwaren
210 2 Gehaltstarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			KG	KE	KD	KA	TG	TE	TD	TA	M 4	M 2	M 1
		b	Besondere verantwortliche Stellung usw.	Selbständige Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorgänge im Rahmen eines Sachgebietes	Erfledigung schwieriger Geschäftsvorgänge	Ohne Berufsausbildung, einfache Büroarbeiten	Besondere verantwortliche Tätigkeit usw.	Selbständige techn. Tätigkeiten, die sich auf schwierige Aufgaben erstrecken	Gründliche Fachkenntnisse, Erfledigung umfangreicher Aufgaben nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache techn. Tätigkeiten	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis mit Verantwortung für eine größere Werkstatt usw.	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis mit fachlicher Verantwortung usw.	Hilfsmeister usw.
01.10.85	30.09.86	a	3 820	2 319	1 979	1 340	3 989	2 410	2 003	1 340	3 535	2 663	2 119
		b		2 991	2 410	1 736		3 249	2 739	1 736			
01.10.86	30.09.87	a	3 985	2 419	2 065	1 398	4 181	2 514	2 060	1 398	3 687	2 778	2 211
		b		3 120	2 514	1 811		3 389	2 857	1 811			
01.10.87		a	4 137	2 511	2 144	1 452	4 320	2 610	2 170	1 452	3 828	2 884	2 296
		b		3 239	2 610	1 880		3 518	2 966	1 880			
01.10.88		a	4 241	2 574	2 198	1 489	4 428	2 676	2 225	1 489	3 924	2 957	2 354
		b		3 320	2 676	1 927		3 606	3 041	1 927			
01.10.89	30.09.90	a	4 326	2 626	2 242	1 519	4 517	2 730	2 270	1 519	4 003	3 017	2 402
		b		3 387	2 730	1 966		3 679	3 102	1 966			
01.11.90	30.09.91 1)	a	4 607	2 797	2 388	1 618	4 811	2 907	2 418	1 618	4 263	3 213	2 558
		b		2 607	2 907	2 094		3 918	3 304	2 094			
01.10.91	30.09.92	a	4 916	2 984	2 548	1 726	5 133	3 102	2 580	1 726	4 549	3 428	2 729
		b		3 849	3 102	2 234		4 181	3 525	2 234			
01.10.92		a	5 142	3 121	2 685	1 805	5 369	3 245	2 699	1 805	4 758	3 586	2 855
		b		4 028	3 245	2 337		4 373	3 687	2 337			
01.01.94	30.09.94	a	5 296	3 215	2 745	1 859	5 530	3 342	2 780	1 859	4 901	3 694	2 941
		b		4 147	3 342	2 407		4 504	3 798	2 407			

1) Pauschale von DM 100 für Oktober 1990.

210 3 Gehaltstarifvertrag für die kunststoffbe- und -verarbeitende Industrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte								
			In Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister		
			K 8	K 4	KT 2	KT 1	T 8	T 4	M 5	M 3	M 1
		b	Selbständige kaufm. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungsauf- gaben usw.	Abgeschlos- sene 3-jährige kaufm. Berufsaus- bildung, qualifizierte Arbeiten nach Anweisung	Abgeschlos- sene 2-jährige Berufsaus- bildung usw., Büro- und techn. Arbeiten nach eingehenden Anweisungen	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Büro- bzw. techn. Arbeiten usw.	Selbständige techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungsauf- gaben usw.	Abgeschlos- sene Berufsaus- bildung usw., qualifizierte techn. Arbeiten nach Anweisung	Meister mit einem besonders schwierigen Bereich usw.	Meister mit Verant- wortung im zuge- wiesenen Auf- sichtsbereich usw.	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet usw.
01.11.85	31.10.86	a	3 430	1 931	1 522	1 355	3 551	1 849	4 177	3 437	2 316
		b	4 036	2 759	2 316	1 898	4 177	2 843			
01.11.86	31.10.87	a	3 581	2 016	1 589	1 415	3 707	1 930	4 381	3 588	2 418
		b	4 214	2 880	2 418	1 982	4 381	2 988			
01.11.87	31.10.88	a	3 717	2 093	1 649	1 469	3 848	2 003	4 527	3 724	2 510
		b	4 374	2 989	2 510	2 057	4 527	3 081			
01.11.88	31.10.89	a	3 810	2 268	1 823	1 709	3 944	2 212	4 640	3 817	2 573
		b	4 483	3 064	2 573	2 108	4 640	3 158			
01.11.89	31.10.90	a	3 886	2 313	1 859	1 743	4 023	2 256	4 733	3 893	2 624
		b	4 573	3 125	2 624	2 150	4 733	3 221			
01.12.90	31.10.91	a	4 139	2 463	1 980	1 856	4 284	2 403	5 041	4 146	2 795
		b	4 870	3 328	2 795	2 290	5 041	3 430			
01.11.91	31.10.90	a	4 416	2 628	2 113	1 980	4 571	2 564	5 379	4 424	2 982
		b	5 196	3 551	2 982	2 443	5 379	3 660			
01.11.92	28.02.94	a	4 628	2 754	2 214	2 075	4 790	2 687	5 637	4 636	3 125
		b	5 445	3 721	3 125	2 560	5 637	3 836			
01.08.94	28.02.95	a	4 721	2 809	2 258	2 117	4 886	2 741	5 750	4 729	3 188
		b	5 554	3 795	3 188	2 611	5 750	3 913			

213 Herstellung von Gummiwaren
213 1 Gehaltstarifvertrag für die Gummiwarenindustrie in Niedersachsen-Bremen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister		
			K 5 Selbständige und verantwortliche Dispositionstätigkeiten	K 3 Schwierige Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw. mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	K 1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	T 5 Schwierige und hochwertige Arbeiten, Dispositionstätigkeiten	T 3 1) Angestellte mit techn. Berufsausbildung und Berufserfahrung usw.	T 1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 4 Meister mit einem größeren Aufgabengebiet, selbständig und verantwortlich	M 2 Meister, die einer kleineren Abteilung vorstehen	M 1 Hilfemeister usw.
01.08.85	30.06.86	a	4 190	2 395	1 905	1 750	4 500	2 395	1 750	4 025	3 125	2 750
		b	4 785	3 080	2 415	2 250	4 975	3 410	2 250	4 285	3 365	3 055
01.07.86	30.06.87	a	4 380	2 500	1 990	1 830	4 705	2 500	1 830	4 210	3 270	2 870
		b	5 000	3 220	2 525	2 355	5 195	3 565	2 355	4 455	3 515	3 195
01.07.87	30.06.88	a	4 545	2 595	2 065	1 895	4 875	2 595	1 895	4 365	3 390	2 980
		b	5 185	3 335	2 620	2 440	5 390	3 695	2 440	4 620	3 645	3 310
01.07.88		a	4 700	2 685	2 135	1 980	5 045	2 685	1 980	4 515	3 505	3 080
		b	5 365	3 455	2 710	2 525	5 580	3 825	2 525	4 780	3 775	3 425
01.07.89		a	4 785	2 740	2 180	2 000	5 150	2 740	2 000	4 605	3 575	3 145
		b	5 475	3 525	2 765	2 575	5 690	3 900	2 575	4 875	3 850	3 495
01.07.90	30.06.91	a	4 890	2 790	2 225	2 040	5 250	2 790	2 040	4 700	3 650	3 205
		b	5 580	3 595	2 820	2 625	5 808	3 980	2 625	4 975	3 925	3 565
01.07.91	30.06.92	a	5 220	2 980	2 370	2 180	5 600	2 980	2 180	5 015	3 895	3 420
		b	5 955	3 835	3 010	2 800	6 190	4 245	2 800	5 310	4 190	3 805
01.07.92	31.10.93	a	5 520	3 150	2 510	2 305	5 925	3 150	2 305	5 305	4 120	3 620
		b	6 300	4 055	3 185	2 985	6 550	4 495	2 985	5 615	4 430	4 025
01.03.94	31.03.95	a	5 630	3 212r	2 557r	2 347r	6 043r	3 212r	2 347r	5 407r	4 198r	3 690r
		b	6 425r	4 135r	3 244r	3 022r	6 679r	4 580r	3 022r	5 725r	4 517r	4 103r

1) Anfangsgehalt = Eingangsstufe für Angestellte mit technischer Berufsausbildung und Berufserfahrung, Endgehalt = Endgehalt für Ingenieure.

213 2 Gehaltstarifvertrag für die Gummiindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 5 Selbständige und verant- wortliche Disposition- tätigkeit	K 2 Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	K 1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung	T 5 Schwierige und hoch- wertige Arbeiten, Disposition- tätigkeit	T 2 Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	T 1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung	M 4 Meister mit einem größeren Auf- gabengebiet, selbständig und verant- wortlich	M 2 Meister in einer kleineren Abteilung	M 1 Hilfemeister usw.
01.07.85	30.06.86	a b	3 690 4 275	1 755 2 350	1 530 1 945	3 925 4 470	1 730 2 420	1 530 1 945	4 155	3 190	2 870
01.07.86	30.06.87	a b	3 860 4 470	1 835 2 455	1 600 2 035	4 100 4 670	1 805 2 525	1 600 2 035	4 345	3 335	3 000
01.07.87	30.06.88	a b	4 005 4 635	1 900 2 550	1 660 2 110	4 260 4 845	1 875 2 625	1 660 2 110	4 510	3 460	3 115
01.07.88		a b	4 145 4 800	1 970 2 640	1 720 2 185	4 405 5 015	1 940 2 715	1 720 2 185	4 665	3 585	3 220
01.07.89		a b	4 225 4 895	2 010 2 690	1 755 2 225	4 495 5 115	1 980 2 770	1 755 2 225	4 760	3 655	3 285
01.07.90	30.06.91	a b	4 310 4 995	2 050 2 745	1 790 2 270	4 585 5 220	2 020 2 825	1 790 2 270	4 855	3 725	3 355
01.07.91	30.06.92 1)	a b	4 600 5 330	2 185 2 930	1 910 2 245	4 890 5 570	2 155 3 015	1 910 2 425	5 180	3 975	3 575
01.07.92	31.10.93 2)	a b	4 865 5 635	2 310 3 100	2 020 2 565	5 175 5 890	2 280 3 190	2 020 2 565	5 480	4 205	3 785
01.03.94	31.03.95	a b	4 962 5 747r	2 355r 3 158r	2 057r 2 613r	5 277r 6 007r	2 323r 3 249r	2 057r 2 613r	5 588r	4 289	3 857r

1) Einmalzahlung von DM 60 im September 1991.

2) Tarifvertrag verlängert bis 28.02.1994.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 1 Gehaltstarifvertrag für die Naturstein- und Naturwerksteinindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister	
			KT 4 Schwierige Geschäfts- vorgänge, selbständig und verantwortlich	KT 3 b Selbständige Eriedigung von Arbeiten, umfangreiche Spezial- kenntnisse	KT 3 a Abgeechlossene Berufsaus- bildung, schwierige Tätigkeiten	KT 2 b Selbständige Eriedigung der Arbeiten, nach allgemeiner Anweisung	KT 2 a Einfache Arbeiten, in der Regel abge- schlossene Berufsaus- bildung	KT 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten (Maschinen- schreiber usw.)	M 4 Meister (Obermeister), besonders schwierige Aufgaben	M 1 Meister ohne Berufsaus- bildung
01.04.86	31.03.87	a b	3 265 4 650	2 955 3 870	2 850 3 615	2 345 3 055	1 765 2 840	1 405 2 300	3 840	2 680
01.04.87	31.03.88	a b	3 366 4 794	3 047 3 990	2 938 3 727	2 418 3 150	1 820 2 928	1 449 2 371	3 959	2 742
01.04.88		a b	3 477 4 952	3 148 4 122	3 035 3 850	2 498 3 254	1 880 3 025	1 497 2 449	4 090	2 832
01.04.89	31.03.90	a b	3 582 5 101	3 243 4 246	3 127 3 966	2 573 3 352	1 937 3 116	1 542 2 523	4 213	2 917
01.04.90	31.03.91	a b	3 793 5 402	3 434 4 497	3 311 4 200	2 725 3 550	2 051 3 300	1 633 2 672	4 462	3 089
01.04.91	31.03.92	a b	4 084 5 788	3 680 4 819	3 548 4 500	2 920 3 804	2 196 3 536	1 750 2 863	4 781	3 310
01.04.92	31.03.93	a b	4 314 6 144	3 906 5 115	3 766 4 777	3 100 4 038	2 333 3 753	1 858 3 039	5 075	3 514
01.04.93	31.03.94	a b	4 454 6 344	4 033 5 281	3 888 4 932	3 201 4 169	2 409 3 875	1 918 3 138	5 240	3 628
01.04.94	31.03.95	a b	4 543 6 471	4 114 5 387	3 966 5 031	3 285 4 252	2 457 3 953	1 956 3 201	5 345	3 701

220 2 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 6 Verantwort- liche Stellung mit Dispo- sitions- befugnis	K 4 Schwierige selb- ständige Geschäfts- vorgänge (1. Buch- halter usw.)	K 2 Einfache kauf- männische Tätigkeiten (Konto- rsten usw.)	K 1 Einfache mecha- nische Arbeiten (Hilfskräfte für Ein- und Verkauf usw.)	T 6 Besondere verant- wortliche selb- ständige Tätigkeiten	T 4 Schwierige selb- ständige Arbeiten, eigene Verant- wortung (Konstruk- tions- techniker usw.)	T 2 Vorwiegend mecha- nische und einfache zeichne- rische und technische Tätigkeiten (Zeichner usw.)	T 1 Einfache mecha- nische Arbeiten (Zeich- nungsregi- stratoren usw.)	M 4 Anord- nungs- und Aufsichts- befugnis über mehrere Meister, besondere Verant- wortung (Ober- meister usw.)	M 2 Anord- nungs- und Aufsichts- befugnis (Hilfs- tätigkeit für Abteilungs- meister usw.)	M 1 Beauf- lichtungs- und Anwei- sungsbe- fugnis (Platz- meister usw.)
01.04.86	31.03.87	a b	4 521	2 653 3 541	1 448 2 586	1 379 2 076	4 712	2 790 3 733	1 448 2 586	1 379 2 076	4 052	3 198	2 392
01.04.87	31.03.88	a b	4 643	2 725 3 637	1 487 2 656	1 418 2 132	4 839	2 865 3 834	1 487 2 656	1 416 2 132	4 161	3 284	2 457
01.04.88	31.03.89	a b	4 796	2 815 3 757	1 536 2 744	1 463 2 202	4 999	2 960 3 961	1 536 2 744	1 463 2 202	4 298	3 392	2 538
01.04.89	31.03.90	a b	4 940	2 899 3 870	1 582 2 826	1 507 2 268	5 149	3 049 4 080	1 582 2 826	1 507 2 268	4 427	3 494	2 614
01.04.90	31.03.91	a b	5 202	3 053 4 075	1 666 2 976	1 587 2 388	5 422	3 211 4 296	1 666 2 976	1 587 2 388	4 662	3 679	2 753
01.04.91	31.03.92	a b	5 566	3 267 4 360	1 783 3 184	1 698 2 555	5 802	3 436 4 597	1 783 3 184	1 698 2 555	4 988	3 937	2 946
01.04.92	31.03.93	a b	5 911	3 470 4 630	1 894 3 381	1 803 2 713	6 162	3 649 4 882	1 894 3 381	1 803 2 713	5 297	4 181	3 129
01.04.93		a b	6 133	3 600 4 804	1 965 3 508	1 871 2 815	6 393	3 786 5 065	1 965 3 508	1 871 2 815r	5 496	4 338	3 246
01.05.94	31.03.95 1)	a b	6 280	3 686 4 919	2 012 3 592	1 916 2 883	6 546	3 877 5 187	2 012 3 592	1 916 2 883	5 628	4 442	3 324

1) Einmalbetrag für April 1994 von DM 85.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 3 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden, hier: Für die Zement- und Natursteinindustrie in Rheinland-Pfalz, Bimsbaustoffe, Naturwerkstein, Kalk, Dolomit und Gips, Betonstein, Sand und Kies, Leichtbauplatten usw. in den Reg.-Bez. Koblenz und Trier sowie in den Städten Mainz, Worms und den Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms des Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			6	4	3	1 1)	M 4	M 2	M 1
		b	Angestellte mit umfangreichem Arbeitsgebiet erheblichen Schwierigkeits-grades usw.	Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung und weitere praktische Erfahrung usw.	Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung usw. allgemein festliegende, qualifizierte Tätigkeiten	Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten nach kurzer Einweisung	Meister, die mehrere Abteilungen verantwortlich leiten usw.	Meister, die eine Abteilung verantwortlich leiten	Hilfemeister mit Aufsichtstätigkeit
01.04.87	31.03.88	a	4 077	2 551	1 658	1 392	4 137	3 473	3 294
		b	4 533	3 639	3 184	2 657			
01.04.88	31.03.89	a	4 207	2 633	1 711	1 437	4 289	3 584	3 399
		b	4 678	3 755	3 196	2 683			
01.04.89		a	4 346	2 720	1 787	1 484	4 410	3 702	3 511
		b	4 832	3 879	3 228	2 709			
01.04.90		a	4 433	2 774	1 802	1 514	4 498	3 776	3 581
		b	4 929	3 957	3 260	2 735			
01.04.91	31.03.92	a	4 522	2 829	1 838	1 544	4 588	3 852	3 653
		b	5 028	4 036	3 292	2 761			
01.04.92	31.03.93	a	4 855	3 054	1 099	1 686	4 925	4 142	3 930
		b	5 383	4 338	3 434	2 890			
01.05.93	31.03.94 2)	a	5 049	3 176	2 079	1 753	5 122	4 308	4 087
		b	5 609	4 512	3 571	3 006			
01.05.94	31.03.95 2)	a	5 170	3 252	2 129	1 795	5 245	4 411	4 185
		b	5 744	4 620	3 657	3 078			

1) Vor dem 01.04.1988 Eingangsstufe vor dem 16. Lebensjahr, danach vor dem vollendeten 18. Lebensjahr.

2) Pauschale für April 1993 von DM 100; für April 1994 DM 85.

220 4 Gehaltstarifvertrag für die Steine-, Erden- und Zementindustrie in Baden-Württemberg DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe 1)							
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister	
			K 4	K 3	K 1	T 4	T 3	T 1	M 4	M 1 2)
		b	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreicher Berufserfahrung (Einkauf usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung (Führen von Sachkonten usw.)	Einfache Tätigkeiten nach entsprechender Einweisung	Weitgehende Selbständigkeit bei Arbeiten von erhöhter Schwierigkeit (Statiker usw.)	Schwierige technische Tätigkeiten mit mehr-jähriger Berufserfahrung (Kalkulation usw.)	Einfache technische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister über mehrere Abteilungen usw.	Meister in einem wichtigen Aufgaben-gebiet
01.04.87		a	3 805	2 495	1 365	4 125	2 925	1 400	4 125	3 615
		b		3 110	1 975		3 640	2 180		2 560
01.04.88	31.03.89	a	3 940	2 585	1 415	4 275	3 030	1 450	4 275	3 745
		b		3 220	2 045		3 770	2 260		2 650
01.04.89		a	4 040	2 650	1 450	4 380	3 105	1 485	4 380	3 840
		b		3 300	2 095		3 885	2 315		2 715
01.04.90	31.03.91	a	4 160	2 730	1 495	4 510	3 200	1 530	4 510	3 955
		b		3 400	2 180		3 980	2 385		2 795
01.04.91	31.03.92	a	4 565	3 035	1 620	4 835	3 430	1 640	4 835	4 240
		b		3 750	2 425		4 285	2 555		3 265
01.04.92	31.03.93	a	4 855	3 230	2 765	5 140	3 650	2 765	5 140	4 510
		b		3 990		4 535				-
01.04.93 3)	31.03.94	a	5 045	3 360	2 875	5 345	3 795	2 875	5 345	4 690
		b		4 150			4 715			-
01.04.94	31.03.95	a	5 170	3 445	2 945	5 480	3 890	2 945	5 480	4 805
		b		4 255			4 835			-

1) Die Gehaltsätze der Gehaltsgruppen K 5 (Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis) und T 5 (Hochwertige Tätigkeiten mit besonderen Fachkenntnissen und längerer Erfahrung) unterliegen freier Vereinbarung.

2) Gruppe M 1 entfällt ab 01.04.1992.

3) Einmalzahlung von DM 90 im Mai 1993.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 5 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte 1)									
			in Ortsklasse I									
			in Gehaltsgruppe 2)									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister	
			A 15 Sehr schwierige Tätigkeiten, eigenver- antwortliche Entschei- dungen von erheblicher Bedeutung, Führungsaufgaben	A 8 Fundierte Fachkennt- nisse, Erfahrung, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben	A 6 Selbständige Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	A 3 Fachlich begrenzte Tätigkeiten nach eingehender Einweisung	A 15 Sehr schwierige Tätigkeiten, eigenver- antwortliche Entschei- dungen von erheblicher Bedeutung, Führungsaufgaben	A 13 Selbständige Tätigkeiten, umfang- reiche Spezial- kenntnisse	A 11 Schwierige Arbeiten, die selbständig und unter eigener Verant- wortung zu erledigen sind	A 3 Fachlich begrenzte Tätigkeiten nach eingehender Einweisung	M 3 Abteilungs- meister, dem Facharbeiter unterstellt sind	M 2 a Hilfstätigkeit für Abteilungs- meister usw.
01.05.86	30.04.87	a	4 610	3 140	2 486	2 202	4 920	4 180	3 495	2 353	3 926	3 124
		b		3 525	2 723	2 397			3 837	2 561		
01.05.87	30.04.88	a	4 767	3 247	2 571	2 277	5 088	4 323	3 614	2 433	4 080	3 231
		b		3 645	2 816	2 479			3 968	2 649		
01.06.88	30.04.89	a	4 939	3 384	2 684	2 359	5 272	4 479	3 745	2 521	4 207	3 348
		b		3 777	2 918	2 569			4 111	2 745		
01.05.89		a	5 112	3 482	2 758	2 442	5 457	4 636	3 877	2 610	4 355	3 466
		b		3 910	3 021	2 659			4 255	2 842		
01.05.90	30.04.91	a	5 266	3 587	2 841	2 516	5 621	4 776	3 994	2 689	4 486	3 570
		b		4 028	3 112	2 739			4 383	2 928		
01.05.91	30.04.92 2)	a	6 066	3 609	3 028	2 726	6 066	5 187	4 492	2 726	4 851	3 871
		b										
01.05.92	30.04.93	a	6 443	3 833	3 407	2 896	6 443	5 509	4 771	2 896	5 152	4 111
		b										
01.05.93		a	6 695	3 983	3 540	3 009	6 695	5 724	4 958	3 009	5 353	4 272
		b										
01.05.94	30.04.95	a	6 863	4 083	3 629	3 085	6 863	5 866	5 082	3 085	5 487	4 379
		b										

1) Ab 01.05.1991 nur noch ein Gehaltssatz.

2) Vor dem 01.05.1991 Gehaltsgruppeneinteilung in kaufmännische und technische Angestellte.

220 6 Gehaltstarifvertrag für die Baustoffindustrie im Saarland
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister	
			K 4 a 1) Selbständige und verantwort- liche Tätig- keiten mit Weisungsbefugnis	K 2 a Abgeschlossene kaufmännische Lehre, schwierige Arbeiten unter Anleitung	K 1 Ohne Berufs- ausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeit	T 4 a 1) Besondere Verantwortung, Disposition- und Weisungs- befugnis	T 3 Abgeschlossene Ausbildung in einer staatlich anerkannten Ingenieurschule	T 1 Ohne Berufs- ausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeit	M 4 Obermeister, die mehrere Abteilungen selbständig leiten	M 1 Untermeister und Hilfs- meister mit praktischen Erfahrungen
01.06.87	30.04.88	a	4 682	2 613	679	4 971	3 489	1 154	3 894	3 099
		b	-	2 836	2 021	-	4 393	2 348		
01.06.88	30.04.89	a	4 827	2 694	700	5 125	3 597	1 190	4 015	3 195
		b	-	2 924	2 084	-	4 529	2 421		
01.06.89		a	4 986	2 783	723	5 294	3 716	1 229	4 147	3 300
		b	-	3 020	2 153	-	4 678	2 501		
01.05.90		a	5 086	2 839	737	5 400	3 790	1 254	4 230	3 366
		b	-	3 060	2 196	-	4 772	2 551		
01.05.91	30.04.92	a	5 188	2 896	752	5 508	3 866	1 279	4 315	3 433
		b	-	3 142	2 240	-	4 867	2 602		
01.05.92	30.04.93	a	5 525	3 084	801	5 866	4 117	1 362	4 595	3 656
		b	-	3 346	2 366	-	5 183	2 771		
01.05.93	30.04.94	a	5 740	3 204	832	6 065	4 278	1 415	4 774	3 799
		b	-	3 476	2 479	-	5 385	2 879		
01.06.94	30.04.95	a	5 878	3 281	852	6 241	4 381	1 449	4 889	3 890
		b	-	3 559	2 538	-	5 514	2 948		

1) Unter b freie Vereinbarung.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 7 Gehaltstarifvertrag für die Zementindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgeltätze für Angestellte							
			in Entgeltgruppe 1)							
			E 13	E 12	E 11	E 9	E 7	E 2	E 13	E 7
		a	Verantwortliche Stellung, besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten, Dispositionsbefugnisse	Besonders schwierige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, selbstständige und verantwortliche Verrichtung Fachhochschulausbildung	Schwierige Tätigkeiten mit abgeschlossener Ausbildung an einer Fachschule zur beruflichen Weiterbildung	Schwierige Tätigkeiten; umfassende fachübergreifende Fortbildung	Tätigkeiten, die Fachkenntnisse erfordern; mindestens 3jährige einschlägige Berufsausbildung	Tätigkeiten mit Einarbeitungszeit, z.B. Mitarbeiter im Büro für mechanische und schematische Tätigkeiten	Meister mit besonders schwierigem und verantwortlichem fachlichem Aufsichtsbereich z.B. Obermeister	Meister ohne Berufsausbildung in einem einfachen übersichtlichen Aufsichtsbereich
01.04.85	31.03.86	a	3 145	2 887	2 661	2 372	2 210	1 886	4 393	2 766
		b	4 493	4 124	3 380	3 388	2 946	2 357		
01.04.86	31.03.87	a	3 257	2 990	2 776	2 456	2 288	1 953	4 550	2 865
		b	4 653	4 271	3 966	3 509	3 051	2 441		
01.04.87	31.03.88	a	3 355	3 080	2 860	2 530	2 357	2 011	4 686	2 950
		b	4 793	4 400	4 086	3 614	3 143	2 514		
01.04.88	31.03.89	a	3 457	3 175	2 948	2 608	2 429	2 073	4 829	3 040
		b	4 939	4 535	4 211	3 725	3 239	2 591		
01.04.89		a	3 527	3 236	3 007	2 660	2 478	2 114	4 926	3 102
		b	5 039	4 626	4 295	3 800	3 304	2 643		
01.04.90	31.03.91	a	3 597	3 303	3 067	2 713	2 528	2 157	5 025	3 164
		b	5 139	4 718	4 381	3 878	3 370	2 696		
01.04.91	31.03.92	a	3 657	3 341	3 288	2 909	2 710	2 312	5 387	3 392
		b	5 510	5 058	4 697	4 155	3 613	2 890		
01.04.92	31.03.93	a	4 081	3 746	3 478	3 077	2 867	2 446	5 698	3 588
		b	5 830	5 351	4 989	4 396	3 823	3 058		
01.06.93	31.03.94	a	5 246	4 870	4 565	3 868	3 415	3 173	5 246	3 415
		b	5 961	5 534	5 188	4 395	3 881		5 961	3 881
01.05.94	31.03.95	a	5 361	4 977	4 666	3 953	3 490	3 243	5 361	3 490
		b	6 092	5 656	5 302	4 492	3 966		6 092	3 966

1) Bis zum 31.03.1993 in kfm. und techn. Angestellte und Meister unterteilt.

220 8 Gehaltstarifvertrag für die Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil
Niedersachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
			KT 5	KT 4	KT 2	KT 1	M 3	M 2	M 1
		a	Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnisse usw.	Selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, mindestens 3jährige Tätigkeit bzw. einschlägige Berufserfahrung	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Meister mit besonders schwierigem Aufsichtsbereich usw.	Meister mit Meisterprüfung usw.	Meister mit Aufgaben eines Betriebsmeisters
01.03.85	28.02.86	a	2 936	2 580	1 926	1 535	3 564	3 286	2 930
		b	4 110	3 564	2 791	2 359			
01.04.86	28.02.87	a	3 030	2 663	1 988	1 584	3 678	3 391	3 024
		b	4 242	3 678	2 880	2 434			
01.03.87	28.02.88	a	3 124	2 746	2 050	1 633	3 792	3 496	3 118
		b	4 374	3 792	2 969	2 509			
01.03.88	28.02.89	a	3 224	2 834	2 166	1 685	3 913	3 608	3 216
		b	4 514	3 913	3 064	2 589			
01.03.89	28.02.90	a	3 340	2 936	2 192	1 746	4 054	3 738	3 334
		b	4 677	4 054	3 174	2 682			
01.03.90	28.02.91	a	3 517	3 062	2 308	1 839	4 269	3 936	3 511
		b	4 925	4 269	3 342	2 824			
01.03.91	28.02.92	a	3 760	3 305	2 467	1 966	4 564	4 208	3 753
		b	5 265	4 564	3 573	3 019			
01.03.92		a	3 997	3 513	2 622	2 090	4 852	4 473	3 989
		b	5 597	4 852	3 798	3 209			
01.03.93	28.02.94	a	4 153	3 650	2 724	2 172	5 041	4 647	4 145
		b	5 815	5 041	3 946	3 334			
01.03.94	28.02.95	a	4 276	3 758	2 804	2 236	5 190	4 784	4 267
		b	5 987	5 180	4 062	3 432			

224 Feinkeramik
224 1 Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie, der Ofenkachelindustrie sowie der Speckstein- und Steatitindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe 1)									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister			
			KT 5		KT 3		KT 1		M 5		M 1	
			Dispositionsbefugnis, umfangreiche Fachkenntnisse und Erfahrungen auf Sondergebieten		Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern und unter allgemeiner Anweisung selbständig ausgeführt werden		Ohne Berufsausbildung, einfache und mechanische Tätigkeiten		Umfangreiche Fachkenntnisse, großer Verantwortungsbereich mit Dispositionsbefugnis		Ohne fachliche Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	
			A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
01.03.87	30.04.87	a	3 338	3 317	2 142	2 131	1 204	1 205	3 582	4 048	1 983	2 283
		b	4 071	4 288	3 060	3 227	2 078	2 203	4 071	4 288	2 254	2 399
01.06.87	30.04.88	a	3 455	3 434	2 217	2 205	1 248	1 247	3 708	4 188	2 053	2 342
		b	4 213	4 439	3 167	3 340	2 149	2 880	4 213	4 439	2 333	2 483
01.06.88	30.04.89	a	3 582	3 541	2 288	2 274	1 285	1 286	3 822	4 318	2 117	2 415
		b	4 344	4 577	3 285	3 444	2 216	2 351	4 344	4 577	2 405	2 559
01.05.89		a	3 687	3 685	2 365	2 354	1 330	1 331	3 957	4 489	2 190	2 500
		b	4 498	4 737	3 379	3 584	2 294	2 433	4 498	4 737	2 489	2 650
01.06.90		a	3 780	3 738	2 413	2 401	1 357	1 358	4 038	4 558	2 234	2 550
		b	4 588	4 832	3 447	3 636	2 340	2 482	4 588	4 832	2 539	2 703
01.05.91	30.04.92 2)	a	3 838	3 812	2 481	2 449	1 384	1 386	4 118	4 649	2 279	2 601
		b	4 678	4 928	3 518	3 709	2 387	2 532	4 678	4 928	2 590	2 757
01.08.92	30.04.93	a	4 095	4 070	2 630	2 617	1 482	1 483	4 395	4 983	2 438	2 782
		b	4 994	5 261	3 757	3 963	2 554	2 710	4 994	5 261	2 771	2 949
01.05.93	30.04.94 3)	a	4 222	4 198	2 711	2 698	1 527	1 529	4 531	5 117	2 514	2 868
		b	5 149	5 424	3 873	4 086	2 633	2 794	5 149	5 424	2 857	3 040
01.11.94	30.04.95	a	4 307	4 280	2 785	2 752	1 558	1 559	4 622	5 219	2 584	2 925
		b	5 252	5 533	3 950	4 168	2 688	2 850	5 252	5 533	2 914	3 101

1) A: Feinkeramische Industrie im engeren Sinne, Ofenkachelindustrie und Dentalbereich.
B: Speckstein- und Steatitindustrie.

2) Pauschale von DM 70 für Juni 1992.
3) Tarifvertrag verlängert bis 31.10.1994

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas
227 1 Gehaltstarifvertrag für die Hohlglaserzeugungsindustrie in den Ländern Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister		
			5	4	3	2	1	M 4	M 1	
			Tätigkeiten mit einem vielseitigen Aufgabenbereich, gründliche Spezialwissen	Selbständige und schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Fachkenntnisse	In einem Aufgabengebiet mit größeren Anforderungen, ein höheres Maß an Erfahrung erforderlich	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten	Meister mit einem schwierigen und verantwortungsvollen Aufgabebereich	Meister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis	
01.11.86	30.09.87	a	3 785	2 957	2 523	1 877	1 656	4 238	2 847	
		b	4 731	3 943	3 154	2 681	2 388			
01.10.87		a	3 926	3 067	2 617	1 948	1 717	4 395	3 058	
		b	4 907	4 089	3 271	2 780	2 453			
01.04.88	30.09.89	a	3 929	3 070	2 619	1 948	1 719	4 339	3 059	
		b	4 911	4 093	3 274	2 783	2 458			
01.10.88	30.09.89	a	4 048	3 181	2 698	2 008	1 770	4 531	3 151	
		b	5 058	4 215	3 372	2 886	2 529			
01.10.89	30.09.90	a	4 127	3 224	2 751	2 046	1 805	4 622	3 214	
		b	5 159	4 299	3 439	2 923	2 579			
01.10.90	30.09.91	a	4 210	3 289	2 806	2 087	1 842	4 714	3 278	
		b	5 282	4 385	3 508	2 982	2 631			
01.10.91	30.09.92	a	4 500	3 518	3 000	2 232	1 989	5 039	3 504	
		b	5 625	4 688	3 750	3 188	2 813			
01.10.92	30.09.94 1)	a	4 747	3 709	3 185	2 354	2 077	5 316	3 697	
		b	5 934	4 945	3 956	3 383	2 987			

1) Tarifvertrag verlängert bis 30.04.1995.

230 Eisenschaffende Industrie
230 1 Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 6 Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Aufgabenbe- reiche usw.	KT 5 Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	KT 4 Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	KT 3 Abgeschlossene Berufsaus- bildung usw. mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten	KT 1 Ohne Berufs- ausbildung, schematische Tätigkeiten usw.	M 4 Meister mit schwierigem, verantwortungs- vollem Aufgaben- und Aufsichts- bereich usw.	M 3 Meister in einem größeren Betriebsbereich usw.	M 2 Meister in einem kleinen Betriebs- und Verantwor- tungsbereich
01.09.86		a	3 758	2 972	2 350	1 419	1 136	3 775	3 327	2 905
		b	4 320	3 636	2 878	2 248	1 793	4 256	3 775	3 327
01.02.87		a	3 798	3 004	2 375	1 434	1 148	3 815	3 363	2 936
		b	4 366	3 675	2 909	2 272	1 812	4 301	3 815	3 363
01.03.88		a	3 874	3 064	2 423	1 463	1 171	3 891	3 430	2 995
		b	4 453	3 749	2 967	2 317	1 848	4 387	3 891	3 430
01.08.89	31.10.90	a	3 951	3 125	2 471	1 492	1 194	3 969	3 499	3 055
		b	4 542	3 824	3 026	2 363	1 885	4 475	3 969	3 499
01.11.90	31.10.91	a	4 271	3 378	2 871	1 612	1 291	4 290	3 782	3 302
		b	4 909	4 133	3 271	2 555	2 037	4 837	4 290	3 782
01.11.91 1)		a	2 523	3 577	2 829	2 207	1 763	4 543	4 005	3 497
		b	5 199	4 377	3 464	2 706	2 157	5 122	4 543	4 005
01.09.92	31.10.92	a	4 570	3 614	2 858	2 230	1 781	4 590	4 047	3 533
		b	5 253	4 423	3 500	2 734	2 179	5 175	4 590	4 047
01.02.93		a	4 712	3 726	2 947	2 299	1 836	4 732	4 172	3 643
		b	5 416	4 560	3 609	2 819	2 247	5 335	4 732	4 172
01.12.93	30.04.94 2)	a	4 725	3 737	2 955	2 308	1 842	4 746	4 185	3 653
		b	5 432	4 573	3 619	2 827	2 253	5 351	4 746	4 185

1) Einmalzahlung von DM 175.

2) Tarifvertrag weiterhin gültig.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 1 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte 1)							
			in Gehaltsgruppe							
			G 8	G 6	G 4	G 3	G 1	M 4	Meister M 3	M 1
			Spezial- und Fachkenntnisse, vielseitige Berufserfahrung	Umfassende oder schwierige Aufgaben nach bestimmten Richtlinien	Einfache sach- bearbeitende kaufm./techn. Tätigkeiten, deren Kennt- nisse durch eine dreijährige Berufsausbil- dung er- worben wurden	Einfache wechselnde Tätigkeiten, deren Ablauf und Ausführung weitgehend festgelegt sind	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse	Meister mit einem großen oder in viel- seitigen kleineren Aufgaben- bereich(en)	Meister mit einem größeren Aufgaben- bereich	Meister mit einfachem Aufgabengebiet (Hofmeister, Lademeister)
01.05.86	31.03.87	a b	3 919	2 873 3 474	1 714 2 358	1 421 1 995	1 120 1 714	3 919	3 127 3 474	2 122 2 271
01.04.87		a b	4 064	2 979 3 603	1 777 2 445	1 474 2 069	1 161 1 777	4 064	3 243 3 603	2 201 2 355
01.04.88		a b	4 145	3 039 3 675	1 813 2 494	1 503 2 110	1 184 1 813	4 145	3 306 3 675	2 245 2 402
01.04.89	31.03.90	a b	4 282 4 630	3 285 3 632	2 471 2 721	2 243 2 395	1 860 1 936	4 282 4 456	3 773 3 947	2 471 2 548
01.06.90	31.03.91 2)	a b	4 539 4 908	3 482 3 850	2 619 2 884	2 376 2 539	1 972 2 052	4 539 4 723	3 999 4 184	2 619 2 701
01.06.91	31.03.92 2)	a b	4 843 5 237	3 715 4 108	2 794 3 077	2 537 2 709	2 104 2 189	4 843 5 039	4 267 4 464	2 794 2 862
01.04.92		a b	5 105 5 520	3 916 4 330	2 945 3 243	2 674 2 855	2 218 2 307	5 105 5 311	4 497 4 705	2 945 3 038
01.04.93	31.12.93	a b	5 258 5 686	4 033 4 460	3 033 3 340	2 754 2 941	2 285 2 376	5 258 5 470	4 632 4 846	3 033 3 129
01.06.94	31.12.94	a b	5 363 5 800	4 114 4 549	3 094 3 407	2 809 3 000	2 331 2 424	5 363 5 579	4 725 4 943	3 094 3 182

1) Durch die Einführung der neuen Gehaltsstruktur (ab 01.04.1989) darf für den einzelnen Angestellten keine finanzielle Schlechterstellung erfolgen.

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 2 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte 1)								
			in Gehaltsgruppe 2)								
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		Meister 3)		
			G 8	G 6	G 4	G 1	G 8	G 5	M 4	M 3	M 1
		b	Spezial- und Fachkenntnisse, vielseitige Berufserfahrung	Umfassende oder schwierige Aufgaben nach bestimmten Richtlinien	einfache sachbearbeitende kaufm./techn. Tätigkeit, deren Kenntnisse durch eine dreijährige Berufsausbildung erworben werden	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse	Spezial- und Fachkenntnisse, vielseitige Berufserfahrung	Schwierige sachbearbeitende kaufm. oder techn. Aufgaben, deren Erledigung und Ausführung teilweise vorgegeben sind	Meister mit einem großen oder in vielseitigen kleineren Aufgabenbereich(en)	Meister mit einem größeren Aufgabenbereich	Meister mit einfachen Aufgabengebiet (Hofmeister, Lademeister)
01.04.89	31.03.90	a	4 453	3 372	2 471	1 860	4 453	2 863	4 453	3 903	2 471
		b	4 807	3 719	2 724	1 936	4 807	3 209	4 830	4 076	2 548
01.06.90	31.03.91 4)	a	4 720	3 574	2 619	1 972	4 720	3 035	4 720	4 137	2 619
		b	5 095	3 942	2 887	2 052	5 095	3 402	4 908	4 321	2 701
01.06.91	31.03.92 4)	a	5 036	3 813	2 794	2 104	5 036	3 238	5 036	4 414	2 794
		b	5 436	4 206	3 080	2 189	5 436	3 630	5 237	4 611	2 882
01.04.92		a	5 308	4 019	2 945	2 218	5 308	3 413	5 308	4 652	2 945
		b	5 730	4 433	3 246	2 308	5 730	3 826	5 520	4 860	3 038
01.04.93	31.12.93	a	5 467	4 140	3 033	2 285	5 467	3 515	5 467	4 792	3 033
		b	5 902	4 556	3 343	2 376	5 902	3 941	5 686	5 006	3 129
01.06.94	31.12.94	a	5 576	4 223	3 094	2 331	5 576	3 585	5 576	4 888	3 094
		b	6 020	4 657	3 410	2 424	6 020	4 020	5 800	5 106	3 192

1) Durch die Einführung der neuen Gehaltsstruktur (ab 01.04.1989) darf für den einzelnen Angestellten keine finanzielle Schlechterstellung erfolgen.
2) Vor dem 01.04.1989 Gehaltsgruppen in kaufmännische und technische Angestellte unterteilt.

3) Meister der Gruppe M 1 und M 3 unter 30 Jahren erhalten 10 % weniger; entfällt ab 01.04.1989.
4) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 3 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in dem Reg.-Bez. Hannover und Reg.-Bez. Lüneburg (ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehemaligen Landkreis Bremervörde) DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			7	6	5	4	3	1	6	Meister	
		b	Sehr schwierige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien mit Entscheidungsbefugnis	Schwierige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, Entscheidungen im eigenen Aufgabenbereich	Schwierige selbständige und verantwortliche Tätigkeiten nach Richtlinien	Selbständige Tätigkeiten mit erhöhten Anforderungen nach allgemeinen Anweisungen	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen	Einfache Tätigkeiten, wechselnde Anforderungen	Mit besonderer Verantwortung in einem großen Aufgabenbereich	Spezielle Fachkenntnisse und Verantwortung in einem größeren Aufgabenbereich	Hof- oder Platzmeister
01.04.89	31.03.90	a	4 406	3 905	3 422	2 955	2 515	1 652	3 905	3 422	2 515
		b	4 753	4 225	3 747	3 275	2 833		4 225	3 747	2 833
01.06.90	31.03.91 1)	a	4 670	4 139	3 627	3 132	2 666	1 751	4 139	3 627	2 666
		b	5 038	4 479	3 972	3 472	3 003		4 479	3 972	3 003
01.06.91	31.03.92 1)	a	4 983	4 416	3 870	3 342	2 845	2 061	4 416	3 870	2 845
		b	5 378	4 779	4 238	3 705	3 204	2 319	4 779	4 238	3 204
01.04.92		a	5 252	4 654	4 079	3 522	2 999	2 172	4 654	4 079	2 999
		b	5 666	5 037	4 467	3 905	3 377	2 444	5 037	4 467	3 377
01.04.93	31.12.93	a	5 410	4 794	4 201	3 628	3 089	2 237	4 794	4 201	3 089
		b	5 836	5 188	4 601	4 022	3 478	2 517	5 188	4 601	3 478
01.06.94	31.12.94	a	5 518	4 890	4 285	3 701	3 151	2 282	4 890	4 285	3 151
		b	5 953	5 282	4 693	4 102	3 548	2 567	5 282	4 693	3 548

1) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 4 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Bremen und Gebiete aus Niedersachsen (Unterwesergebiet)*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte 1)									
			in Gehaltsgruppe 2)									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister		
			G 8	G 5	G 2	G 1	G 8	G 7	G 1	M 3	M 2	M 1
		b	Besondere Fach- und Sepzial- kenntnisse, vielseitige Berufser- fahrung	Schwierige nachbearbei- tende kauf- männische und techn- ische Aufgaben, Erledigung teilweise vorgegeben, abgeschlos- sene Berufe- ausbildung	Einfache gleich- bleibende Tätigkeiten, Ablauf weitgehend festgelegt	Einfache gleich- bleibende Tätigkeiten, Ablauf im einzelnen festgelegt	Besondere Fach- und Sepzial- kenntnisse, vielseitige Berufser- fahrung	Aufgaben- gebiet im Rahmen von Richtlinien, zusätzliche Fach- bzw. Spezial- kenntnisse, Erfahrung oder berufliche Fort- bildung	Einfache gleich- bleibende Tätigkeiten, Ablauf im einzelnen festgelegt	Anordnende Tätigkeiten in		
						ohne berufliche Vorbildung				einem größeren Aufgaben- bereich, Ausbildung zum Meister	einem mittlerem Aufgaben- gebiet mit Berufe- ausbildung	einem einfachen begrenzten Aufgaben- gebiet
01.04.88		a	4 155	2 508	1 537	1 202	4 346	3 222	1 202	3 676	3 019	2 508
		b		3 019	2 149	1 848		3 855	1 848			
01.04.89	31.03.90	a	4 259	2 571	1 575	1 232	4 455	3 303	1 232	3 768	3 094	2 571
		b		3 094	2 203	1 894		3 951	1 894			
01.06.90	31.03.91 3)	a	4 515	2 725	1 670	1 306	4 722	3 501	1 306	3 994	3 280	2 725
		b		3 280	2 335	2 008		4 188	2 008			
01.06.91	31.03.92 3)	a	5 036	3 238	2 278	2 104	5 036	4 414	2 104	4 414	3 813	2 794
		b	5 436	3 630	2 450	2 189	5 436	4 807	2 189	4 611	4 010	2 882
01.04.92		a	5 308	3 413	2 401	2 218	5 308	4 652	2 218	4 652	4 019	2 945
		b	5 730	3 826	2 582	2 307	5 730	5 067	2 307	4 860	4 227	3 038
01.04.93	31.12.93	a	5 467	3 515	2 473	2 285	5 467	4 792	2 285	4 792	4 140	3 033
		b	5 902	3 941	2 659	2 376	5 902	5 219	2 376	5 006	4 354	3 129
01.06.94	31.12.94	a	5 576	3 585	2 522	2 331	5 576	4 888	2 331	4 888	4 223	3 094
		b	6 020	4 020	2 712	2 424	6 020	5 323	2 424	5 106	4 441	3 192

*) Einschl. Bremerhaven, der Landkreise Wesermarsch, Cuxhaven, Osterholz und Verden des Landes Niedersachsen.

1) Durch die Einführung der neuen Gehaltsstruktur (01.01.1990) darf für den einzelnen Angestellten keine finanzielle Schlechterstellung erfolgen.

2) Vor dem 01.06.1991 Gehaltsgruppen in kaufmännische und technische Angestellte unterteilt.

3) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 5 Gehaltsabkommen der Eisen-, Metall-, Elektro- und Zentralheizungsindustrie sowie ion Verbindung damit der kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 6	KT 5	KT 3	KT 2	KT 1	M 4	M 3	M 1
		b	Selbständiges und verantwortliches Bearbeiten eines schwierigen Aufgabenbereichs usw.	Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, wie sie im allgemeinen durch eine Lehre als Industriekaufmann oder Lehrausbildung zu einem technischen Angestelltenberuf vermittelt werden usw.	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, für die eine Anlernausbildung erforderlich ist usw.	Überwiegend schematische Arbeiten; ohne Berufsausbildung	Schwieriger und verantwortungsvoller Aufgaben- und Aufwandsbereich usw.	Aufgaben-gebiet, für das eine berufliche Fachausbildung oder Spezialkenntnisse erforderlich sind	Meister, denen in einem einfachen Aufgabenbereich vorwiegend ungelernete Arbeitskräfte unterstellt sind
01.04.88		a	4 270	3 373	1 617	1 450	1 293	4 374	3 963	2 727
		b	5 231	4 132	2 552	2 300	2 038			
01.04.89	31.03.90	a	4 377	3 457	1 657	1 486	1 325	4 483	4 062	2 795
		b	5 362	4 235	2 616	2 358	2 089			
01.06.90	31.03.91 1)	a	4 640	3 664	1 756	1 575	1 405	5 752	4 306	2 963
		b	5 684	4 489	2 773	2 499	2 214			
01.06.91	31.03.92 1)	a	4 951	3 909	1 874	1 681	1 499	5 070	4 595	3 162
		b	6 065	4 790	2 959	2 666	2 362			
01.04.92		a	5 218	4 120	1 975	1 772	1 580	5 344	4 843	3 333
		b	6 393	5 049	3 119	2 810	2 490			
01.04.93	31.12.93	a	5 375	4 244	2 034	1 825	1 627	5 504	4 988	3 433
		b	6 585	5 200	3 213	2 894	2 565			
01.06.94	31.12.94	a	5 483	4 329	2 075	1 862	1 680	5 614	5 088	3 502
		b	6 717	5 304	3 277	2 952	2 616			

1) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 6 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte											
			In Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			
			K 6	K 4	K 2 1)	K 1 1)	T 6	T 4	T 2 1)	T 1 1)	M 4	M 3	M 2	M 1
		b	Tätig- keiten in besondere verant- wortlicher Stellung	Selb- ständige Bearbei- tung schwie- riger Ge- schäfte- vorgänge	Tätig- keiten bei einfachen Ge- schäfte- vorgängen	Vor- wiegend schema- tische Tätig- keiten	Tech- nische Tätig- keiten in besondere verant- wortlicher Stellung	Selb- ständige tech- nische Tätig- keiten für schwie- rigere Auf- gaben	Techn- ische Tätig- keiten für einfache Aufgaben	Vor- wiegend schema- tische Tätig- keiten	Über mehrere Meister mit schwie- rigem Auf- gaben- gebiet	mit Verant- wortung für eine Abteilung oder Werkstatt u.w.	mit fachlicher Verant- wortung	Platz-, Wiege- meister u.w.
01.05.86	31.03.87	a	3 492	2 183	1 397	1 048	3 667	2 270	1 397	1 048	3 714	3 249	2 785	2 321
		b	3 841	2 881	2 095	1 746	4 016	3 056	2 095	1 746				
01.04.87		a	3 622	2 284	1 449	1 087	3 803	2 354	1 449	1 087	3 851	3 370	2 888	2 407
		b	3 984	2 988	2 173	1 811	4 165	3 169	2 173	1 811				
01.04.88		a	3 694	2 309	1 478	1 108	3 879	2 401	1 478	1 108	3 928	3 437	2 946	2 455
		b	4 063	3 048	2 216	1 847	4 248	3 232	2 216	1 847				
01.04.89	31.03.90	a	3 786	2 366	1 514	1 136	3 975	2 481	1 514	1 163	4 026	3 522	3 019	2 516
		b	4 185	3 123	2 272	1 893	4 354	3 313	2 272	1 893				
01.06.90	31.03.91 2)	a	4 014	2 509	1 606	1 204	4 215	2 809	1 606	1 204	4 287	3 734	3 200	2 667
		b	4 415	3 312	2 408	2 007	4 616	3 512	2 408	2 007				
01.06.91	31.03.92 2)	a	4 282	2 676	1 927	1 713	4 496	2 783	1 927	1 713	4 554	3 984	3 415	2 846
		b	4 710	3 533	2 569	2 141	4 924	3 747	2 569	2 141				
01.04.92		a	4 514	2 821	2 031	1 806	4 740	2 934	2 031	1 806	4 800	4 200	3 600	3 000
		b	4 965	3 724	2 708	2 257	5 191	3 950	2 708	2 257				
01.04.93	31.12.93	a	4 650	2 906	2 093	1 860	4 883	3 023	2 093	1 860	4 944	4 326	3 708	3 090
		b	5 115	3 836	2 790	2 325	5 348	4 069	2 790	2 325				
01.06.94	31.12.94	a	4 744	2 985	2 135	1 898	4 981	3 084	2 135	1 898	5 043	4 413	3 782	3 152
		b	5 218	3 914	2 846	2 372	5 456	4 151	2 846	2 372				

1) Ab 01.06.1991 Änderung der Altersstruktur.

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 7 Gehaltstarifvertrag für die Eisen und Metall erzeugende und verarbeitende Industrie in Rheinland-Rheinessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 4	K 1 1)	T 6	T 4	T 1 1)	M 4	M 3	M 1
		b	Besondere verant-wortliche leitende Stellung mit Dispositione-tätigkeit (Abteilungs-leiter usw.)	Selbständige und verant-wortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (erste Buch-halter usw.)	Einfache oder mechanische Tätigkeiten (Schreibbar-beiten usw.)	Besondere verant-wortlicher und selbständiger Tätigkeits-bereich (Abteilungs-leiter usw.)	Selbständige und verant-wortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Konstruk-teure usw.)	Einfache oder mechanische Tätigkeiten (Hilfskräfte)	Obermeister usw. mit Anordnungs-befugnis über mehrere Betriebe-abteilungen usw.	Meister mit Anordnungs-befugnis usw. über eine mittlere bis große Werk-statt usw.	Aufsichtertätigkeit (Über-wachende Tätigkeit bei Vereand-arbeiten usw.)
01.05.87		a	3 917	2 238	965	4 309	2 462	965	3 777	3 358	2 378
		b		2 798	1 679		3 078	1 679			
01.04.87		a	4 063	2 322	1 001	4 469	2 554	1 001	3 918	3 482	2 467
		b		2 902	1 741		3 192	1 741			
01.04.88		a	4 144	2 368	1 921	4 558	2 605	1 021	3 996	3 552	2 516
		b		2 980	1 776		3 258	1 776			
01.04.89	31.03.90	a	4 248	2 427	1 047	4 673	2 670	1 047	4 096	3 641	2 579
		b		3 034	1 820		3 337	1 820			
01.06.90	31.03.91 2)	a	4 502	2 573	1 110	4 952	2 830	1 110	4 342	3 859	2 734
		b		3 216	1 930		3 538	1 930			
01.06.91	31.03.92 2)	a	4 803	2 745	1 657	5 283	3 020	1 657	4 632	4 117	2 916
		b		3 431	2 059		3 774	2 059			
01.04.92		a	5 062	2 893	1 747	5 568	3 182	1 747	4 882	4 339	3 074
		b		3 616	2 170		3 978	2 160			
01.04.93	31.12.93	a	5 214	2 979	1 798	5 735	3 277	1 798	5 027	4 469	3 165
		b		3 724	2 234		4 096	2 234			
01.06.94	31.12.94	a	5 317	3 038	1 835	5 849	3 342	1 835	5 127	4 558	3 228
		b		3 798	2 279		4 178	2 279			

1) Ab 01.06.1991 Änderung der Altersstruktur.

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 8 Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Metallindustrie in der Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte							
			In Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister	
			K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 1
		a	Besondere schwierige Tätigkeiten, umfassende Spezialkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	Ohne Berufsausbildung, mechanische oder schematische Schreib- oder Büroarbeiten	Besondere schwierige Tätigkeiten, umfassende Spezialkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierigere technische Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache zeichnerische Arbeiten nach Vorlage	Meister mit besonderer Verantwortung, denen mehrere Meister unterstellt sind	Meister mit Beaufichtigungs- und Anweisungsbefugnis
01.05.86	31.03.87	a	3 103	1 629	976	3 269	1 778	976	3 577	2 096
		b	3 785	2 424	1 748	4 106	2 735	1 746	3 941	2 370
01.04.87		a	3 218	1 689	1 012	3 390	1 844	1 012	3 709	2 174
		b	3 925	2 514	1 811	4 258	2 836	1 811	4 087	2 458
01.04.88		a	3 282	1 723	1 032	3 458	1 881	1 032	3 783	2 217
		b	4 004	2 584	1 847	4 343	2 893	1 847	4 169	2 507
01.04.89	31.03.90	a	3 364	1 766	1 058	3 544	1 928	1 058	3 878	2 272
		b	4 104	2 628	1 893	4 452	2 965	1 893	4 273	2 570
01.06.90	31.03.91 1)	a	3 566	1 872	1 121	3 757	2 044	1 121	4 111	2 406
		b	4 350	2 786	2 007	4 719	3 143	2 007	4 529	2 724
01.06.91	31.03.92 1)	a	3 805	1 997	1 742	4 009	2 181	1 742	4 388	2 589
		b	4 641	2 973	2 141	5 035	3 354	2 141	4 832	2 907
01.04.92		a	4 010	2 105	1 836	4 225	2 299	1 836	4 623	2 706
		b	4 892	3 134	2 257	5 307	3 535	2 257	5 093	3 064
01.04.93	31.12.93	a	4 130	2 168	1 891	4 352	2 368	1 891	4 762	2 789
		b	5 039	3 228	2 325	5 466	3 641	2 325	5 246	3 156
01.06.94	31.12.94	a	4 213	2 211	1 929	4 439	2 415	1 929	4 857	2 845
		b	5 140	3 293	2 372	5 575	3 714	2 372	5 351	3 219

1) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 9. Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			In Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7 Verant- wortliche Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	K 4 Erhöhte Fach- kenntnisse usw., selbst- ständige Arbeiten im Rahmen allge- meiner Anweisung	K 2 Abge- schlossene Berufs- ausbildung, Arbeiten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	T 7 Verant- wortliche technische Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	T 4 Schwie- rigere tech- nische Tätigkeiten usw., selbst- ständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und An- weisungen	T 2 Abge- schlossene Berufs- ausbildung usw., ein- fache technische Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsaus- bildung, einfache technische Tätigkeiten	M 5 Meister mit einer be- sonders wichtigen Abteilung usw. (Ober- meister)	M 3 Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet usw.	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.05.86	31.03.87	a b	4 319 3 158	2 735 2 321	1 973 1 895	1 611 1 695	4 730	3 055 3 470	2 230 2 612	1 870 2 186	4 269	3 470	2 612
01.04.87		a b	4 479 3 275	2 836 2 407	2 046 1 965	1 671 1 965	4 905	3 168 3 598	2 313 2 709	1 939 2 267	4 427	3 598	2 709
01.04.88		a b	4 569 3 341	2 893 2 455	2 087 2 004	1 704 2 004	5 003	3 231 3 670	2 359 2 783	1 978 2 312	4 516	3 670	2 763
01.04.89	31.03.90	a b	4 683 3 425	2 965 2 516	2 139 2 054	1 747 2 054	5 128	3 312 3 762	2 418 2 832	2 027 2 370	4 629	3 762	2 832
01.06.90	31.03.91 1)	a b	4 964 3 631	3 143 2 687	2 267 2 177	1 852 2 177	5 436	3 511 3 988	2 563 3 002	2 149 2 512	4 907	3 988	3 002
01.06.91	31.03.92 1)	a b	5 297 3 874	3 354 2 846	2 419 2 846	1 976 2 323	5 800	3 748 4 255	2 735 3 203	2 293 2 680	5 236	4 255	3 203
01.04.92		a b	5 583 4 083	3 535 4 083	2 550 3 000	2 083 2 448	6 113	3 948 4 485	2 883 3 376	2 417 2 825	5 519	4 485	3 376
01.04.93	31.12.93	a b	5 750 4 205	3 641 4 205	2 627 3 090	2 145 2 521	6 296	4 066 4 620	2 969 3 477	2 490 2 910	5 685	4 620	3 477
01.06.94	31.12.94	a b	5 885 4 289	3 714 4 289	2 680 3 152	2 188 2 571	6 422	4 147 4 712	3 028 3 547	2 540 2 968	5 799	4 712	3 547

1) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 10 Gehaltsabkommen für die Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7	K 4	K 3	K 1	T 7	T 4	T 3	T 1	M 5	M 3	M 1
			Verant- wortliche Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	Erhöhte Fach- kenntnisse usw., selbst- ständige Arbeiten im Rahmen allge- meiner Anweisung	Abge- schlossene Berufs- ausbildung, Arbeiten nach ein- gehender Anweisung	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Verant- wortliche technische Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	Schwie- rigere tech- nische Tätigkeiten usw., selbst- ständige Arbeiten aufgrund gegebenen Unterlagen und An- weisungen	Abge- schlossene Berufsausbildung usw., einfache technische Tätigkeiten, Selbst- ständigkeit und Erfahrung	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister mit einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Ober- meister)	Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet usw.	Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.04.87		a b	4 492	2 804 3 172	2 454 2 778	1 574 1 973	4 898	3 253 3 705	2 778 3 188	1 785 2 212	4 359	3 820	2 737
01.04.88		a b	4 582	2 860 3 235	2 503 2 834	1 605 2 012	4 996	3 318 3 779	2 834 3 252	1 800 2 256	4 446	3 896	2 792
01.04.89	31.03.90	a b	4 697	2 932 3 316	2 566 2 905	1 645 2 062	5 121	3 401 3 873	2 905 3 333	1 845 2 312	4 557	3 993	2 862
01.06.90	31.03.91 1)	a b	4 979	3 108 3 515	2 720 3 079	1 744 2 186	5 428	3 605 4 105	3 079 3 533	1 956 2 451	4 830	5 233	3 034
01.06.91	31.03.92 1)	a b	5 313	3 318 3 751	2 902 3 285	1 861 2 332	5 792	3 847 4 380	3 285 3 770	2 087 2 615	5 154	4 517	3 237
01.04.92		a b	5 600	3 945 3 954	3 059 3 462	1 981 2 458	6 105	4 055 4 617	3 462 3 974	2 200 2 756	5 432	4 761	3 412
01.04.93	31.12.93	a b	5 768	3 600 4 073	3 151 3 566	2 020 2 532	6 288	4 177 4 756	3 566 4 093	2 266 2 839	5 595	4 904	3 514
01.06.94	31.12.94	a b	5 883	3 672 4 154	3 214 3 637	2 060 2 583	6 414	4 261 4 851	3 637 4 175	2 311 2 896	5 707	5 002	3 584

1) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 11 Gehaltsabkommen für die Metallindustrie in Südbaden
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7 Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	K 5 Erhöhte Fachkenntnisse usw., selbstständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung, Erfahrung	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach eingehender Anweisung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	T 7 Verantwortliche technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	T 5 Schwierigere technische Tätigkeiten usw., selbstständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und Anweisungen, Erfahrung	T 4 Schwierigere technische Tätigkeiten usw., selbstständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und Anweisungen	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	M 5 Meister mit einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Obermeister)	M 3 Meister mit wichtigem Aufgabengebiet usw.	M 1 Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.04.87	a b	4 479 3 275 3 711	2 046 2 470	1 671 1 965	4 905	3 598 4 011	3 188 3 598	1 939 2 267	4 427	3 598	2 709		
01.04.88	a b	4 569 3 341 3 785	2 087 2 455	1 704 2 004	5 003	3 670 4 091	3 231 3 670	1 978 2 312	4 516	3 670	2 763		
01.04.89	31.03.90	a b	4 683 3 425 3 880	2 139 2 516	1 747 2 054	5 128	3 762 4 193	3 312 3 762	2 027 2 370	4 629	3 672	2 832	
01.06.90	31.03.91 1)	a b	4 964 3 631 4 133	2 267 2 667	1 852 2 177	5 436	3 998 4 445	3 511 3 988	2 149 2 512	4 907	3 988	3 002	
01.06.91	31.03.92 1)	a b	5 297 3 874 4 389	2 419 2 846	1 976 2 323	5 800	4 255 4 743	3 746 4 255	2 293 2 680	5 236	4 255	3 203	
01.04.92		a b	5 583 4 083 4 626	2 550 3 000	2 083 2 448	6 113	4 485 4 999	3 948 4 485	2 417 2 825	5 519	4 485	3 376	
01.04.93	31.12.93	a b	5 750 4 205 4 765	2 627 3 090	2 145 2 521	6 296	4 620 5 149	4 066 4 620	2 490 2 910	5 685	4 620	3 477	
01.06.94	31.12.94	a b	5 865 4 289 4 860	2 680 3 152	2 186 2 571	6 422	4 712 5 252	4 147 4 712	2 540 2 988	5 799	4 712	3 547	

1) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 12 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VII Selbständige Tätigkeiten hochqualifizierter Art nach allgemeinen Richtlinien mit Entscheidungen von erheblicher Bedeutung auch in angrenzenden Arbeitsbereichen	VI Selbständige Tätigkeiten sehr schwieriger Art, Entscheidungen von erheblicher Bedeutung	V Selbständige Tätigkeiten erhöht schwieriger Art nach Richtlinien, eigene Verantwortung	IV Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	III Selbständige Tätigkeiten schwieriger Art in beachtlichem Umfang nach allgemeinen Anweisung	I a Tätigkeiten einfacher schematischer, gleichbleibender Art
01.04.87		a	4 219	3 665	3 086	2 632	2 058	1 470
		b	4 710	4 127	3 588	2 999	2 579	1 855
01.04.87		a	4 219	3 665	3 086	2 632	2 058	1 470
		b	4 710	4 127	3 588	2 999	2 579	1 855
01.04.88		a	4 303	3 738	3 127	2 685	2 099	1 499
		b	4 804	4 210	3 680	3 059	2 631	1 892
01.04.89	31.03.90	a	4 411	3 831	3 205	2 752	2 151	1 536
		b	4 924	4 315	3 752	3 135	2 697	1 939
01.06.90	31.03.91 1)	a	4 676	4 061	3 397	2 917	2 280	1 628
		b	5 219	4 574	3 977	3 323	2 859	2 055
01.06.91	31.03.92 1)	a	4 989	4 333	3 625	3 112	2 433	1 737
		b	5 569	4 880	4 243	3 546	3 051	2 193
01.04.92		a	5 258	4 567	3 821	3 280	2 584	1 831
		b	5 870	5 144	4 472	3 737	3 216	2 311
01.04.93	31.12.93	a	5 416	4 704	3 936	3 378	2 641	1 888
		b	6 046	5 298	4 606	3 849	3 312	2 380
01.06.94	31.12.94	a	5 524	4 798	4 015	3 446	2 694	1 924
		b	6 167	5 404	4 698	3 926	3 378	2 428

1) Pauschale von DM 215,- je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290,-.

231 13 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister 1)		
			KT 6 b Angestellte, die einen schwierigen Aufgabenbereich selbständig u. verantwortl. bearbeiten usw.	KT 4 Tätigkeiten nach Anweisungen, gründl. Fach- kenntnisse usw. (Lohnbuchhalter, Entwerfen von technischen Einzelteilen usw.)	KT 3 a Tätigkeiten die im allgem. eine abgeschl. Lehre usw. erfordern (Hilfebuchhalter, Aufstellen von einfachen Fertigungsplänen usw.)	KT 1 1) Überwiegend schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 4 b Obermeister mit einem schwierigen u. verant- wortungsvollen Aufgaben- und Aufsichtsbereich	M 2 a Meister mit Fachausbildung in einem kleinen Betriebs- und Verantwortungs- bereich	M 1 Einfaches Aufgabengebiet, Beaufichtigung ungelernter Arbeitskräfte
01.04.87	a	4 043	2 570	1 516	1 264	3 769	2 599	2 210	
	b	4 303	3 148	2 541	1 906	4 188	2 888	2 455	
01.04.88	a	4 124	2 622	1 547	1 289	3 845	2 651	2 254	
	b	4 390	3 211	2 592	1 944	4 272	2 946	2 504	
01.04.89	31.03.90	a	4 228	2 688	1 586	1 321	3 941	2 718	2 310
	b	4 500	3 292	2 658	1 993	4 379	3 020	2 567	
01.06.90	31.03.91 2)	a	4 483	2 850	1 681	1 401	4 179	2 882	2 450
	b	4 771	3 490	2 818	2 113	4 643	3 202	2 722	
01.06.91	31.03.92 2)	a	4 782	3 040	2 272	1 708	4 953	3 416	2 904
	b	5 090	3 723	3 006	2 255	-	-	-	
01.04.92	a	5 040	3 204	2 394	1 800	5 220	3 600	3 060	
	b	5 364	3 924	3 168	2 276	-	-	-	
01.04.93	31.12.93	a	5 191	3 300	2 466	1 854	5 377	3 708	3 152
	b	5 525	4 042	3 263	2 447	-	-	-	
01.06.94	31.12.94	a	5 295	3 366	2 515	1 891	5 484	3 782	3 215
	b	5 635	4 122	3 328	2 496	-	-	-	

1) Ab 01.06.1991 ohne Altersstaffel (bei den Meistern nur noch 1 Gehaltssatz).

2) Pauschale von DM 215,- je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290,-.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 14 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Berlin-West
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6	5	3	1 1)	M 4	M 1
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis usw.	Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben usw.	Selbständige Erledigung von Aufgaben nach allgem. Anweisung, gründliche Fachkenntnisse usw.	Ohne Berufsausbildung, Tätigkeiten mechan. oder schematischer Art usw.	Meistertätigkeit mit Weisungsrecht gegenüber mehreren Werkstätten usw.	Platzmeistertätigkeit usw.
01.05.86	31.03.87	a b	4 508 4 508	3 727 4 051	2 283 2 784	1 474 1 638	3 793	2 284 2 538
01.04.87		a b	4 675 4 675	3 865 4 201	2 367 2 887	1 529 1 699	3 933	2 369 2 632
01.04.88		a b	4 769 4 769	3 942 4 285	2 415 2 945	1 560 1 733	4 012	2 417 2 685
01.04.89	31.03.90	a b	4 888 4 888	4 041 4 392	2 478 3 019	1 598 1 776	4 112	2 477 2 752
01.08.90	31.03.91 2)	a b	5 181 5 181	4 284 4 656	2 624 3 200	1 695 1 883	4 359	2 625 2 917
01.08.91	31.03.92 2)	a b	5 528 5 528	4 571 4 968	2 799 3 414	2 009 -	4 651	2 801 3 112
01.04.92		a b	5 827 5 827	4 817 5 236	2 950 3 598	2 117 -	4 902	2 952 3 280
01.04.93	31.12.93	a b	6 002 6 002	4 962 5 393	3 039 3 706	2 181 -	5 049	3 040 3 378
01.06.94	31.12.94	a b	6 122 6 122	5 081 5 501	3 100 3 780	2 225 -	5 150	3 101 3 448

1) Gehaltsgruppe 1 ab 01.06.1991 ohne Altersstaffel (nur noch ein Gehaltsatz).

2) Pauschale von DM 215,- je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290,-.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen
249 1 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännliche Angestellte 1)			M III Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister M II Meister mit Meisterprüfung	M I Hilfemeister
			V 2)	IV	I			
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit entsprechendem Arbeitsbereich	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten schematischer Art			
01.05.86		a b	3 632 3 632	2 376 3 084	1 143 1 660	3 632	2 870 3 272	2 478 2 855
01.11.87	30.04.88	a b	3 723 3 723	2 435 3 161	1 172 1 702	3 723	2 942 3 354	2 540 2 926
01.05.88		a b	3 809 3 809	2 491 3 234	1 199 1 741	3 809	3 010 3 431	2 598 2 983
01.05.89		a b	3 885 3 885	2 541 3 299	1 223 1 776	3 885	3 070 3 500	2 650 3 053
01.05.90	30.04.91	a b	3 963 3 963	2 592 3 365	1 247 1 812	3 963	3 131 3 570	2 703 3 114
01.05.91	31.12.92 3)	a b	4 304 4 304	2 815 3 654	1 354 1 968	4 304	3 400 3 877	2 935 3 382
01.07.93		a b	4 554 4 554	2 978 3 866	1 700 2 382	4 544	3 597 4 102	3 105 3 578
01.01.95	31.12.95	a b	4 622 4 622	3 023 3 924	1 726 2 413	4 622	3 651 4 164	3 152 3 632

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die vorstehenden Gehaltsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.

2) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch die angegebenen Beträge.
 3) Neuer Tarifvertrag ab 01.01.93 liegt noch nicht vor.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen
249 2 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			In Beschäftigungsgruppe					
			Kaufmännliche Angestellte 1)			M 3	Meister	
			V	II	I		M 2	M 1
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Finanzbuchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erfledigung genau umrissener Büroarbeiten	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister, denen mehr als 15 Beschäftigte unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Betriebsmeister
01.05.87		a	3 121	1 517	1 263	3 522	3 192	2 674
		b	3 655	2 354	1 955			
01.05.88	28.02.89	a	3 224	1 567	1 305	3 638	3 297	2 762
		b	3 776	2 432	2 020			
01.03.89		a	3 343	1 625	1 353	3 773	3 419	2 864
		b	3 916	2 522	2 095			
01.03.90		a	3 410	1 657	1 380	3 848	3 487	2 921
		b	3 994	2 572	2 137			
01.03.91	29.02.92	a	3 495	1 699	1 415	3 944	3 575	2 995
		b	4 084	2 637	2 190			
01.03.92		a	3 740	2 283	1 966	4 220	3 825	3 205
		b	4 381	2 822	2 343			
01.01.93	28.02.93	a	3 775	2 283	1 966	4 259	3 861	3 235
		b	4 422	2 822	2 343			
01.03.93	28.02.94	a	3 934	2 379	2 049	4 441	4 025	3 373
		b	4 606	2 941	2 441			
01.03.94	28.02.95	a	4 024	2 434	2 096	4 543	4 118	3 451
		b	4 714	3 009	2 497			

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die vorstehenden Beschäftigungsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.

249 3 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			In Gehaltsgruppe					
			Kaufmännliche Angestellte 1)				Meister	
			5	4	2	1	M 3	M 1
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit entsprechendem Arbeitsbereich und Entscheidungs- befugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Sachgemäße Erfledigung genau umrissener Büroarbeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten schematischer Art	Meister mit umfassenden Fachkenntnissen und selbständigem, verantwortlichem Aufgabengebiet usw.	Betriebsmeister
01.07.86	30.06.87	a	3 509	2 653	1 841	1 550	3 588	2 927
		b	3 991	3 170	2 540	2 075	3 277	
01.07.87	30.06.88	a	3 648	2 758	1 914	1 612	3 730	3 043
		b	4 149	3 296	2 641	2 157	3 407	
01.07.88		a	3 776	2 856	1 981	1 668	3 861	3 150
		b	4 294	3 411	2 733	2 232	3 526	
01.07.89		a	3 852	2 912	2 021	1 701	3 938	3 213
		b	4 380	3 479	2 788	2 277	3 597	
01.07.90	30.06.91	a	3 941	2 979	2 087	1 740	4 029	3 287
		b	4 481	3 559	2 852	2 329	3 680	
01.07.91	30.06.92	a	4 227	3 195	2 217	1 866	4 321	3 525
		b	4 806	3 817	3 059	2 498	3 947	
01.07.93	30.06.94	a	4 696	3 549	2 479	2 113	4 800	3 915
		b	5 338	4 240	3 398	2 774	4 385	
01.07.94	30.06.95	a	4 813	3 638	2 541	2 166	4 920	4 013
		b	5 471	4 346	3 483	2 843	4 495	

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die

vorstehenden Gehaltsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen
249 4 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Nordwürttemberg-Nordbaden
und Südwürttemberg-Hohenzollern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge von Kraftfahrzeugen					
			In Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte 1)			M 3 Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister M 2 Meister mit Meisterprüfung	M 1 Hilfemeister
			K 5 2) Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erfolgung genau umrissener Büroarbeiten	K 1 Einfache Tätigkeiten ohne abgeschlossene Berufsausbildung			
01.02.87		a	3 556	1 746	1 510			
		b	-	2 318	1 918	3 556	3 118	2 860
01.06.87		a	3 587	1 761	1 523			
		b	-	2 339	1 935	3 587	3 146	2 885
01.02.88	31.01.89	a	3 720	1 826	1 578			
		b	-	2 426	2 007	3 720	3 262	2 992
01.02.89		a	3 850	1 890	1 634			
		b	-	2 511	2 077	3 850	3 376	3 097
01.02.90		a	3 986	1 947	1 683			
		b	-	2 586	2 139	3 986	3 477	3 190
01.02.91	31.01.92	a	4 085	2 005	1 733			
		b	-	2 664	2 203	4 085	3 581	3 286
01.02.92	31.01.93	a	4 395	2 157	1 865			
		b	-	2 866	2 370	4 395	3 853	3 536
01.02.93	31.01.94	a	4 575	2 245	1 941			
		b	-	2 984	2 487	4 575	4 011	3 681
01.02.94	31.01.95	a	4 689	2 301	1 990			
		b	-	3 059	2 529	4 689	4 111	3 773

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die vorstehenden Gehaltsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.

2) Außer dem Anfangsgehalt freie Vereinbarung.

249 5 Gehaltsabkommen für das Kraftfahrzeuggewerbe in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Vergütungsgruppe für Angestellte					
			in Ortsklasse 1					
			In Vergütungsgruppe 1)					in Ortsklasse 2
			8 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit begrenzter Leistungsbefugnis für einen Arbeitsbereich	3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	1 Tätigkeiten, ohne vorherige Kenntnisse, kurze Einweisung (Botengänge)	8 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit begrenzter Leistungsbefugnis für einen Arbeitsbereich (Werkstattleitung)	7 Verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien (z.B. Meisterprüfung)	
01.04.87	31.03.88	a	3 128	1 616	1 442	3 372	2 917	98
		b	3 508	2 114	1 843		2 590	
01.04.88		a	3 237	1 673	1 492	3 490	3 019	2 681
		b	3 631	2 188	1 908			
01.10.89		a	3 318	1 715	1 529	3 577	3 094	2 748
		b	3 722	2 243	1 956			
01.10.90		a	3 520	1 768	1 575	3 800	3 300	2 830
		b	3 940	2 310	2 015			
01.04.91	31.03.92	a	3 698	1 854	1 654	3 990	3 485	2 972
		b	4 137	2 426	2 116			
01.04.92		a	3 915	1 965	1 752	4 230	3 670	3 150
		b	4 385	2 570	2 243			
01.10.92	31.03.93	a	4 500	2 650	2 250	4 500	3 900	-
		b	5 000	2 800	2 400	5 000	4 400	
01.04.93	28.02.94	a	4 657	2 740	2 327	4 657	4 031	-
		b	5 168	2 895	2 482	5 168	4 548	
01.03.94	28.02.95	a	4 785	2 805	2 380	4 785	4 130	-
		b	5 295	2 965	2 540	5 295	4 660	

1) Vor dem 01.10.1992 in kaufmännische Angestellte und Meister unterteilt.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.
258 1 Gehaltsabkommen für die Schmuckwaren-, Edelmetall- und Uhrenindustrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte							Meister		
			K 7	K 6	K 4	KT 1 1)	T 7	T 6	T 4	M 5	M 3	M 1
			Leitende Angestellte mit Dispositionsbefugnis	Selbständige und verantwortliche Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorfälle (Erste Buchhalter usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Selbständige Buchhalter usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Leitende Angestellte mit Dispositionsbefugnis	Weitgehende Selbständigkeit bei Arbeiten von erhöhter Schwierigkeit (Selbständige Konstrukteure usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben im Rahmen gegebener Anweisungen (Schmuckzeichner usw.)	Leitung mehrerer Betriebsabteilungen (Obermeister)	Leitung einer wichtigen größeren Abteilung (Gelehrte Fachmeister)	Beaufichtigung vorwiegend ungelernter Arbeitnehmer (Meister ohne Facharbeiterlehre)
01.07.87		a b	4 479	3 711 4 135	2 836 3 275	1 671 1 939 1 965 2 267	4 905	4 011 4 427	3 168 3 598	4 427	3 598	2 709
01.07.88		a b	4 569	3 785 4 218	2 893 3 341	1 704 1 978 2 004 2 312	5 003	4 091 4 516	3 231 3 670	4 516	3 670	2 763
01.07.89	30.06.90	a b	4 683	3 880 4 323	2 965 3 425	1 747 2 027 2 054 2 370	5 128	4 193 4 629	3 312 3 762	4 629	3 762	2 832
01.07.90	30.06.91 2)	a b	4 984	4 113 4 582	3 143 3 631	1 852 2 149 2 177 2 512	5 436	4 445 4 907	3 511 3 988	4 907	3 988	3 002
01.07.91	30.06.92	a b	5 297	4 389 4 889	3 354 3 874	1 976 2 293 2 323 2 680	5 800	4 743 5 236	3 748 4 255	5 236	4 255	3 203
01.07.92		a b	5 583	4 626 5 153	3 535 4 083	2 083 2 417 2 448 2 825	6 113	4 999 5 519	3 948 4 485	5 519	4 485	3 376
01.07.93	31.03.94	a b	5 750	4 765 5 308	3 641 4 205	2 145 2 490 2 521 2 910	6 296	5 149 5 685	4 066 4 620	5 685	4 620	3 477
01.09.94	31.03.95	a b	5 865	4 860 5 414	3 714 4 289	2 188 2 540 2 571 2 968	6 422	5 252 5 799	4 147 4 712	5 799	4 712	3 547

1) Erste Spalte kaufmännische, zweite Spalte technische Angestellte.

2) Einmalzahlung von DM 150 im Juli 1990.

260 Holzbearbeitung
260 1 Gehaltstabelle für die Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeiträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			F	E	G	A	F	E	D
			Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes oder einer Abteilung	Eigenverantwortliche Leitung eines Sachgebietes	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne kaufm. oder techn. Berufsausbildung (einfache Arbeiten)	Handwerke- oder Gruppenmeister (mit mehr Selbständigkeit und Erfahrung und die weisungsbefugt sind)	Abteilungsmeister	Gruppenmeister
01.04.86	28.02.87	a b	3 265 3 994	2 780 3 366	2 049 2 634	1 316 1 990	3 265 3 994	2 780 3 366	2 488 3 073
01.04.87	31.03.88	a b	3 385 4 141	2 882 3 490	2 124 2 731	1 364 2 063	3 385 4 141	2 882 3 490	2 579 3 186
01.04.88		a b	3 463 4 236	2 948 3 570	2 173 2 794	1 395 2 110	3 463 4 236	2 948 3 570	2 638 3 259
01.04.89	31.01.90	a b	3 550 4 342	3 022 3 659	2 227 2 864	1 430 2 163	3 550 4 342	3 022 3 659	2 704 3 348
01.03.90	28.02.91	a b	3 731 4 563	3 176 3 846	2 341 3 010	1 503 2 273	3 731 4 563	3 176 3 846	2 842 3 510
01.03.91	29.02.92	a b	4 008 4 913	3 491 4 138	2 586 3 233	1 940 2 457	4 008 4 913	3 491 4 138	3 103 3 827
01.03.92		a b	4 211 5 162	3 668 4 347	2 717 3 396	2 038 2 581	4 211 5 162	3 668 4 347	3 280 4 021
01.09.92	28.02.93	a b	4 263 5 225	3 713 4 400	2 750 3 438	2 063 2 613	4 263 5 225	3 713 4 400	3 300 4 070
01.03.93	20.02.94	a b	4 382 5 371	3 816 4 523	2 827 3 534	2 120 2 686	4 382 5 371	3 816 4 523	3 392 4 184
01.06.94		a b	4 444 5 447	3 870 4 587	2 867 3 584	2 150 2 724	4 444 5 447	3 870 4 587	3 440 4 243
01.06.95	28.02.96	a b	4 509 5 527	3 927 4 654	2 909 3 636	2 182 2 764	4 509 5 527	3 927 4 654	3 491 4 305

261 Holzverarbeitung

261 1 Gehaltsabkommen für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister 1)	
			8	7	6	3	2	1	M 2	M 1
			Tätigkeiten, die über die Anforderungen der Gruppe 7 hinausgehen	Sehr schwierige, verantwortliche Tätigkeiten, bedeutende Entscheidungsbefugnisse usw.	Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien mit Aufsichtsbefugnissen usw.	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen in einem umgrenzten Sachgebiet	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische und schematische Tätigkeiten	Meister, die selbständig und verantwortlich einer großen Abteilung/ Werkstatt selbständig vorstehen	Meister, die einer Abteilung oder Werkstatt selbständig vorstehen
01.01.88	31.12.88	a b	5 625	4 864	4 440	2 601 3 167	2 155 2 570	1 982 2 108	4 440	3 486 4 036
01.01.89		a b	5 788	5 005	4 569	2 676 3 259	2 218 2 645	2 039 2 169	4 569	3 587 4 153
01.01.90	31.12.90	a b	5 956	5 150	4 702	2 754 3 354	2 282 2 722	2 098 2 232	4 702	3 691 4 273
01.01.91	31.12.91	a b	6 364	5 503	5 024	2 943 3 584	2 438 2 908	2 242 2 385	5 024	3 944 4 568
01.01.92		a b	6 790	5 872	5 361	3 140 3 824	2 601 3 103	2 392 2 545	5 361	4 208 4 872
01.07.92		a b	6 790	5 872	5 361	3 140 3 824	2 625 3 127	2 416 2 569	5 361	4 208 4 872
01.01.93		a b	7 028	6 078	5 549	3 250 3 958	2 717 3 236	2 501 2 659	5 549	4 355 5 043
01.10.93		a b	7 096	6 136	5 602	3 281 3 996	2 743 3 268	2 525 2 685	5 602	4 397 5 091
01.01.94	31.03.95	a b	7 156	6 196	5 662	3 341 4 056	2 803 3 328	2 585 2 745	5 662	4 457 5 151

1) Ab 01.01.1985 wird die Gruppe M 1 nach der Gehaltsgruppe 5 bezahlt.

261 2 Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und das holz- und kunststoffverarbeitende Handwerk in Nordrhein (Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln) DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische und technische Angestellte							Meister		
			H	G	F	D	C	B	A	M 4	M 3	M 1
			Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Sachge- bietes mit Direktions- befugnis (Leiter einer Einkaufsab- teilung oder eines Teilbe- triebes usw.)	Bearbeitung eines schwierigen und vertraulichen Sachge- bietes (Leiter einer Lohnbuch- haltung, Konstrukteur usw.)	Bearbeitung eines schwierigen Sachge- bietes (Reisender, Betriebs- assistent in Anfangsstell- ung usw.)	Selbständige Teilarbeit innerhalb eines Sachge- bietes (Leiter einer Postaus- gangsstelle, Technischer Zeichner usw.)	Teilarbeit nach Anweisung (Führung einer Kunden- kartell, Teilzeichner usw.)	Einfache Tätigkeit (Mitarbeit an Karteien usw.)	Schema- tische Tätigkeit (Versand- papiere usw.)	Verant- wortliche Leitung mehrerer Abteilungen	Verant- wortliche Leitung einer Abteilung von Fach- arbeitern	Verant- wortliche Leitung der unterstellten Gruppe
01.01.87	31.12.87	a b	4 257 3 770	3 770 3 181 3 348	3 181 3 348	2 109 2 636	1 796 2 245	1 509 1 886	3 970	3 401	2 966	
01.01.88	31.12.88	a b	4 415 3 909	3 909 3 298 3 472	3 298 3 472	2 187 2 734	1 862 2 328	1 585 1 956	4 117	3 527	3 076	
01.01.89		a b	4 543 4 022	4 022 3 394 3 573	3 394 3 573	2 250 2 813	1 917 2 396	1 610 2 013	4 236	3 629	3 165	
01.01.90	31.12.90	a b	4 675 4 139	4 139 3 493 3 677	3 493 3 677	2 316 2 895	1 972 2 465	1 657 2 071	4 359	3 734	3 257	
01.01.91	31.12.91	a b	4 988 4 416	4 416 3 727 3 923	3 727 3 923	2 471 3 089	2 104 2 630	1 768 2 210	4 651	3 984	3 475	
01.04.93	31.03.94	a b	5 577 4 937	4 937 4 168 4 387	4 168 4 387	2 763 3 454	2 353 2 941	1 977 2 471	5 200	4 455	3 885	
01.07.94		a b	5 689 5 036	5 036 4 251 4 475	4 251 4 475	2 818 3 523	2 400 3 000	2 016 2 520	5 304	4 544	3 963	
01.05.95	31.03.96	a b	5 826 5 157	5 157 4 353 4 582	4 353 4 582	2 886 3 606	2 458 3 072	2 064 2 580	5 431	4 653	4 056	

261 Holzverarbeitung
261 3 Gehaltstarifvertrag für die Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe
 (Reg. Bez. Arnsberg, Detmold, Münster)
 DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister	
			H	G	F	D	C	B	M 4	M 3
		a	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes mit Dispositionsbefugnis (Leiter einer Einkaufsabteilung oder eines Teilbetriebes usw.)	Bearbeitung eines schwierigen und vertraulichen Sachgebietes (Leiter einer Lohnbuchhaltung, Konstrukteur usw.)	Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes (Reisender, Betriebsassistent in Anfangstellung usw.)	Selbständige Teilarbeit innerhalb eines Sachgebietes (Leiter einer Postausgangsstelle, Technischer Zeichner usw.)	Teilarbeit nach Anweisung (Führung einer Kundenkartei, Teilzeichner usw.)	Einfache Tätigkeit (Mitarbeit an Kartellen usw.)	Verantwortliche Leitung mehrerer Abteilungen	Verantwortliche Leitung einer Abteilung von Facharbeiten
01.01.89		a	4 581	4 058	3 608	2 412	2 294	1 826	4 273	3 656
		b				2 636	2 415	2 029		
01.01.90	31.12.90	a	4 714	4 176	3 711	2 482	2 361	1 879	4 397	3 762
		b				2 920	2 485	2 088		
01.01.91	31.12.91	a	5 020	4 447	3 952	2 644	2 515	2 002	4 683	4 007
		b				3 110	2 647	2 224		
01.01.92		a	5 361	4 749	4 221	2 823	2 686	2 138	5 001	4 279
		b				3 321	2 827	2 375		
01.12.92	31.12.92	a	5 366	4 754	4 226	2 827	2 690	2 142	5 006	4 284
		b				3 326	2 832	2 380		
01.01.93		a	5 527	4 897	4 353	2 912	2 771	2 206	5 156	4 413
		b				3 426	2 917	2 451		
01.07.93	31.12.93	a	5 610	4 970	4 418	2 955	2 813	2 239	5 233	4 479
		b				3 477	2 961	2 488		
01.04.94	31.03.95	a	5 722	5 069	4 506	3 015	2 869	2 284	5 338	4 569
		b				3 547	3 020	2 538		

261 4 Gehaltstabelle für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und die Sperrholzindustrie in Hessen
 DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1
		b	Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit Aufsichts- und Disposition- befugnis	Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten nach allge- meinen An- weisungen, umfang- reiche Fach- kenntnisse u.w.	Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung u.w. Tätig- keiten, die mehrjährige Berufser- fahrung und Fachkennt- nisse vor- aussetzen	Mecha- nische oder schemati- sche Tätig- keit ohne Berufs- ausbildung	Selbständige und verant- wortliche Bearbeitung eines Auf- gabenge- bietes, welches Sachkunde, Erfahrung und Überblick erfordert	Technische Tätigkeiten, die neben der abge- schlossenen Berufsaus- bildung auch Berufser- fahrung vor- aussetzen	Mecha- nische oder schemati- sche Tätig- keit ohne Berufsaus- bildung	Verantwor- tliche Leitung des Pro- duktionsab- laufs in mehreren Abteilungen	Verantwor- tliches Beaufsic- htigen und Anweisen einer Gruppe von Arbeit- nehmern in der Fertigung	Beaufsic- htigen und Anweisen einer Gruppe von Arbeit- nehmern außerhalb der Fertigung
01.02.89		a	4 930	4 373	2 518	1 367	4 601	2 850	1 367	4 601	3 506	2 739
		b	-	4 709	3 177	2 081	4 930	3 506	2 081			
01.02.90	31.01.91	a	5 083	4 519	2 596	1 409	4 744	2 938	1 409	4 744	3 615	2 824
		b	-	4 855	3 275	2 146	5 083	3 615	2 146			
01.02.91	31.01.92	a	5 436	4 833	2 776	1 507	5 074	3 142	1 507	5 074	3 866	3 020
		b	-	5 192	3 503	2 295	5 436	3 866	2 295			
01.02.92	31.01.93	a	5 814	5 169	2 969	1 612	5 427	3 360	1 612	5 427	4 135	3 230
		b	-	5 553	3 764	2 455	5 814	4 135	2 455			
01.02.93		a	6 017	5 350	3 073	1 668	5 617	3 478	1 668	5 617	4 280	3 343
		b	-	5 747	3 877	2 541	6 017	4 280	2 541			
01.12.93		a	6 077	5 404	3 104	1 685	5 673	3 513	1 685	5 673	4 323	3 376
		b	-	5 804	3 916	2 566	6 077	4 323	2 566			
01.03.94		a	6 206	5 519	3 170	1 721	5 793	3 587	1 721	5 793	4 415	3 448
		b	-	5 927	3 999	2 620	6 206	4 415	2 620			
01.03.95		a	6 330	5 629	3 233	1 755	5 909	3 659	1 755	5 909	4 503	3 517
		b	-	6 046	4 079	2 672	6 330	4 503	2 672			

261 Holzverarbeitung
261 5 Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe 1)								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 4	K 1	T 5	T 4	T 1	M 4	M 3	M 1
			Selbständige u. verant- wortliche Tätigkeiten mit umfang- reichen Berufe- erfahrungen u.w.	Selbständige u. verantwor- liche Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Ohne Berufsausbildung einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Weitgehende selbständige Tätigkeiten mit besonderen Kenntnissen u.w.	Selbständige u. verant- wortliche Tätigkeiten auf Grund gegebener Unterlagen und Anwei- sungen u.w.	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister einer besonders wichtigen Abteilung u.w. (Obermeister)	Meister mit ausschließ- licher Tätigkeit als Ausbilder u.w.	Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.01.88	31.12.88	a	4 084	2 914	1 736	3 882	3 314	1 909	4 441	3 882	2 709
		b		3 317	2 174	4 255	3 882	2 380			
01.01.89	31.12.89	a	4 215	3 007	1 792	4 006	3 420	1 970	4 583	4 006	2 796
		b		3 423	2 244	4 391	4 006	2 456			
01.01.90	31.12.90	a	4 350	3 103	1 849	4 134	3 529	2 033	4 730	4 134	2 885
		b		3 533	2 316	4 532	4 134	2 535			
01.01.91	31.12.91	a	4 663	3 326	1 982	4 432	3 783	2 179	5 071	4 432	3 093
		b		3 787	2 483	4 858	4 432	2 718			
01.01.92		a	4 987	3 557	2 120	4 740	4 046	2 330	5 308	4 740	3 308
		b		4 050	2 656	5 196	4 740	2 907			
01.07.92	31.12.92	a	4 987	3 557	2 145	4 740	4 046	2 358	5 308	4 740	3 308
		b		4 050	2 688	5 196	4 740	2 942			
01.01.93		a	5 137	3 664	2 209	4 882	4 167	2 429	5 586	4 882	3 407
		b		4 172	2 764	5 352	4 882	3 030			
01.09.93	31.03.94	a	5 253	3 746	2 259	4 992	4 281	2 484	5 712	4 992	3 484
		b		4 266	2 831	5 472	4 992	3 098			
01.07.94	31.03.95	a	5 358	3 821	2 304	5 092	4 346	2 534	5 826	5 092	3 554
		b		4 351	2 888	5 561	5 092	3 160			

1) Die Gehaltsgruppen K 7 und T 7 (Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis) unterliegen der freien Vereinbarung).

261 6 Gehaltstarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie einschl. Kunststoffverarbeitung, Möbelindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe 1)						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			F	E	C	A	F	E	D
		b	Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes	Qualifizierte verantwortungsvolle Tätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne Berufsausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten	Obermeister	Abteilungsmeister	Gruppenmeister
01.04.86	31.03.87	a	3 222	2 744	2 021	1 301	3 222	2 744	2 454
		b	3 944	3 320	2 598	1 961	3 944	3 320	3 031
01.04.87	31.03.88	a	3 348	2 851	2 100	1 352	3 348	2 851	2 550
		b	4 098	3 449	2 699	2 037	4 098	3 449	3 149
01.04.88	31.03.89	a	3 436	2 926	2 155	1 388	3 436	2 926	2 617
		b	4 206	3 540	2 770	2 091	4 206	3 540	3 232
01.04.89		a	3 556	3 028	2 230	1 437	3 556	3 028	2 709
		b	4 353	3 664	2 867	2 164	4 353	3 664	3 345
01.04.90	31.03.91	a	3 663	3 119	2 297	1 480	3 663	3 119	2 790
		b	4 484	3 774	2 953	2 229	4 484	3 774	3 445
01.04.91	31.03.92	a	3 974	3 491	2 685	2 014	3 974	3 491	3 088
		b	4 833	4 108	3 222	2 417	4 833	4 108	3 813
01.04.92	31.03.93	a	4 240	3 725	2 865	2 149	4 240	3 725	3 295
		b	5 157	4 383	3 438	2 579	5 157	4 383	4 068
01.04.93	31.03.94	a	4 368	3 855	2 965	2 224	4 368	3 855	3 410
		b	5 337	4 536	3 558	2 669	5 337	4 536	4 210
01.07.94		a	4 480	3 935	3 027	2 270	4 480	3 935	3 481
		b	5 449	4 631	3 632	2 724	5 449	4 631	4 298
01.04.95	31.05.96	a	4 579	4 022	3 094	2 321	4 579	4 022	3 558
		b	5 569	4 734	3 713	2 785	5 569	4 734	4 393

1) Vor dem 01.04.1991 Gehaltsgruppen nach Berufsjahren, ab 01.04.1991 prozentuale Stufung der Gehaltsgruppen (Eckgehalt Gruppe C).

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung
264 1 Gehaltstarifvertrag für die papiererzeugende Industrie, Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 5	KT 4	KT 3	KT 2	KT 1	M 4	M 3	M 1
		b	Verantwortliche selbständige Tätigkeiten mit Aufsichtsbefugnis	Selbständige Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrung	Schwierige Tätigkeiten mit Fachkenntnissen	Abgeschlossene kaufmännische oder technische Lehre, einfache Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, schematische Tätigkeiten	Meister mit einem schwierigen und verantwortungsvollen Aufsichtsbereich	Meister mit einem großen Betriebsbereich	Meister mit einem einfachen Aufgabenbereich
01.09.87	31.08.88	a	4 176	3 617	3 059	2 146	1 553	4 034	3 255	2 636
		b	4 851	4 202	3 549	2 900	2 484	4 390	3 880	3 140
01.09.88		a	4 326	3 747	3 169	2 223	1 609	4 179	3 372	2 733
		b	5 026	4 353	3 677	3 004	2 573	4 548	4 020	3 253
01.09.89		a	4 413	3 822	3 232	2 267	1 641	4 263	3 439	2 786
		b	5 127	4 440	3 751	3 064	2 624	4 639	4 100	3 318
01.09.90		a	4 501	3 898	3 297	2 312	1 674	4 348	3 508	2 844
		b	5 230	4 529	3 826	3 125	2 676	4 732	4 182	3 384
01.01.91	31.08.91	a	4 591	3 976	3 363	2 358	1 707	4 435	3 578	2 901
		b	5 335	4 620	3 903	3 188	2 730	4 827	4 268	3 452
01.10.91	31.08.92 1)	a	4 699	4 242	3 588	2 516	1 821	4 732	3 818	3 095
		b	5 692	4 930	4 165	3 402	2 913	5 150	4 552	3 683
01.09.92	30.09.93	a	5 124	4 437	3 753	2 632	1 905	4 950	3 994	3 237
		b	5 954	5 157	4 357	3 558	3 047	5 387	4 761	3 852
01.02.94	31.01.95	a	5 226	4 526	3 827	2 685	1 943	5 049	4 074	3 302
		b	6 073	5 280	4 444	3 629	3 108	5 495	4 856	3 929

1) Für September 1991 erhöht sich das Bruttogehalt um pauschal 10 %.

264 2 Gehaltstarifvertrag für die Papier-, Pappe-, Zellstoff- und Holzstoff erzeugende Industrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte					Meister	
			K 7	K 6	K 4	K 2	K 1	T 7	T 6	T 4	T 2	T 1	M 4	M 1
		b	Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit	Selbständige Tätigkeiten, größere Berufserfahrung und Sachkunde	Selbständige schwierige Tätigkeiten, im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Anweisung	Schwierige, hochwertige Arbeiten, Fachkenntnisse und mehrjährige Erfahrung	Selbständige Tätigkeiten, größere Berufserfahrung und Sachkunde	Selbständige, schwierige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten nach Anweisung	Meister mit höherer Verantwortung (Obermeister)	Meister in einem wichtigen Aufgabengebiet
01.09.87	31.08.88	a	4 696	4 139	2 666	2 024	1 769	5 152	4 502	3 143	2 139	1 885	4 540	2 618
		b	5 398	4 813	3 663	2 896	2 379	5 627	5 165	4 197	3 134	2 558	5 043	3 134
01.09.88		a	4 665	4 286	2 762	2 097	1 833	5 337	4 664	3 256	2 216	1 953	4 703	2 712
		b	5 592	4 986	3 795	3 000	2 465	5 830	5 351	4 348	3 247	2 650	5 225	3 247
01.09.89		a	4 962	4 374	2 817	2 139	1 870	5 444	4 757	3 321	2 260	1 992	4 797	2 766
		b	5 704	5 086	3 871	3 060	2 514	5 947	5 458	4 435	3 312	2 703	5 330	3 312
01.09.90		a	5 061	4 461	2 873	2 182	1 907	5 553	4 852	3 387	2 305	2 032	4 893	2 821
		b	5 818	5 188	3 948	3 121	2 564	6 066	5 567	4 524	3 378	2 757	5 437	3 378
01.01.91	31.08.91	a	5 162	4 550	2 930	2 226	1 945	5 664	4 949	3 455	2 351	2 073	4 991	2 877
		b	5 934	5 292	4 027	3 183	2 615	6 187	5 678	4 614	3 446	2 812	5 546	3 446
01.10.91	31.08.92 1)	a	5 508	4 855	3 126	2 375	2 075	6 043	5 281	3 686	2 509	2 212	5 325	3 070
		b	6 332	5 647	4 297	3 396	2 790	6 602	6 058	4 923	3 677	3 000	5 918	3 677
01.09.92	30.09.93	a	5 761	5 078	3 270	2 484	2 170	6 321	5 524	3 856	2 624	2 314	5 570	3 211
		b	6 623	5 907	4 465	3 552	2 918	6 906	6 337	5 149	3 846	3 138	6 190	3 846
01.02.94	31.01.95	a	5 876	5 180	3 335	2 534	2 213	6 447	5 634	3 933	2 676	2 360	5 691	3 275
		b	6 755	6 025	4 585	3 623	2 976	7 044	6 464	5 252	3 923	3 201	6 314	3 923

1) Für September 1991 erhöht sich das Bruttogehalt um pauschal 10 %.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung
264 3 Gehaltstarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister			
			6	4	2	1	D	C	B	A
		b	Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnissen	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	Einfache Tätigkeiten mit Berufsausbildung usw.	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister und Oberwerkführer	Werkmeister und Werkführer über mehrere Abteilungen	Abteilungsmeister und -leiter	Meisterhilfen für kleinen Arbeitsbereich
01.09.87	31.08.88	a	4 680	2 393	1 827	1 649	4 249	3 614	3 127	2 358
		b		3 684	2 733	2 427	4 973	4 164	3 684	2 775
01.09.88		a	4 848	2 479	1 893	1 708	4 402	3 744	3 240	2 443
		b		3 817	2 831	2 514	5 152	4 314	3 817	2 875
01.09.89		a	4 945	2 529	1 931	1 742	4 490	3 819	3 305	2 492
		b		3 893	2 888	2 564	5 255	4 400	3 893	2 933
01.09.90		a	5 044	2 580	1 970	1 777	4 580	3 895	3 371	2 542
		b		3 971	2 946	2 615	5 360	4 488	3 971	2 992
01.01.91	31.08.91	a	5 145	2 632	2 009	1 813	4 672	3 973	3 438	2 593
		b		4 050	3 005	2 667	5 467	4 578	4 050	3 052
01.10.91	31.08.92 1)	a	5 490	2 808	2 144	1 934	4 985	4 239	3 688	2 767
		b		4 321	3 206	2 846	5 833	4 885	4 321	3 256
01.09.92	30.09.93	a	5 743	2 937	2 243	2 023	5 214	4 434	3 837	2 894
		b		4 520	3 353	2 977	6 101	5 110	4 520	3 406
01.02.94	31.01.95	a	5 858	2 996	2 288	2 063	5 318	4 523	3 914	2 952
		b		4 610	3 420	3 037	6 223	5 212	4 610	3 474

1) Für September erhöht sich das Bruttogehalt im pauschal 10 %.

265 Papier- und Pappeverarbeitung
265 1 Gehaltstarifvertrag für die Papier- Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Nordrhein
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister		
			G 6	G 4	G 3	G 2	G 1	M 3	M 2	M 1
		b	Schwierige, umfangreiche Tätigkeiten, mit eigener Entscheidungsbefugnis	Tätigkeiten in einem erweiterten Aufgabengebiet mit Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten in einem begrenzten Aufgabengebiet nach allgemeiner Anweisung	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten	Aufsichtstätigkeit mit eigener Entscheidungsbefugnis usw.	Fachliche Verantwortung für den Ablauf der Produktion usw.	Ohne Berufsausbildung, verantwortliche Aufsichtstätigkeit
01.10.86		a	3 644	2 301	1 754	1 578	1 332	3 269	2 798	2 294
		b		3 058	2 519	2 120	1 905			
01.02.87	31.01.88	a	3 753	2 370	1 807	1 625	1 372	3 367	2 882	2 363
		b		3 150	2 595	2 184	1 962			
01.02.88	31.01.89	a	3 884	2 453	1 870	1 682	1 420	3 485	2 983	2 446
		b		3 260	2 686	2 260	2 031			
01.02.89		a	4 020	2 539	1 935	1 741	1 470	3 607	3 087	2 532
		b		3 374	2 780	2 339	2 102			
01.02.90	31.01.91	a	4 161	2 628	2 003	1 802	1 521	3 733	3 195	2 620
		b		3 492	2 877	2 421	2 176			
01.02.91	31.01.92	a	4 452	2 812	2 143	1 928	1 627	3 994	3 419	2 803
		b		3 736	3 078	2 590	2 326			
01.02.92	31.01.93	a	4 710	2 975	2 519	2 209	1 887	4 226	3 617	2 966
		b		3 953	3 257	2 740	2 463			
01.02.93	31.01.94	a	4 861	3 070	2 600	2 280	1 947	4 361	3 733	3 061
		b		4 079	3 361	2 828	2 542			
01.06.94	31.01.95	a	4 958	3 131	2 652	2 326	1 986	4 448	3 806	3 122
		b		4 161	3 428	2 885	2 593			

265 Papier- und Pappverarbeitung
265 2 Gehaltsabkommen für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Westfalen
(Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster)
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			G 6 2)	G 4	G 3	G 2	G 1
		b	Schwierige, umfangreiche Tätigkeiten mit eigener Entscheidungsbefugnis	Tätigkeiten in einem erweiterten Aufgabengebiet mit Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten in einem begrenzten Aufgabengebiet nach allgemeiner Anweisung	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten
01.02.87	31.01.88	a	3 905	2 634	1 807	1 636	1 499
		b		3 350	2 747	2 280	2 096
01.02.88	31.01.89	a	4 042	2 726	1 870	1 693	1 551
		b		3 467	2 843	2 360	2 169
01.02.89		a	4 183	2 821	1 935	1 752	1 605
		b		3 588	2 943	2 443	2 245
01.02.90	31.01.91	a	4 329	2 920	2 003	1 813	1 661
		b		3 714	3 046	2 529	2 324
01.02.91	31.01.92	a	4 632	3 124	2 143	1 940	1 777
		b		3 974	3 259	2 706	2 487
01.02.92	31.01.93	a	5 006	3 305	2 519	2 282	2 102
		b		4 204	3 448	2 863	2 631
01.02.93	31.01.94	a	5 166	3 411	2 600	2 355	2 169
		b		4 339	3 558	2 955	2 715
01.06.94	31.01.95	a	5 269	3 479	2 652	2 402	2 212
		b		4 426	3 629	3 014	2 769

265 3 Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg
(ohne Südbaden)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte												
			in Gehaltsgruppe												
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte					Meister		
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	T 5	T 4	T 3	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1
		b	Schwie- riger Auf- gaben- bereich mit Disposi- tions- befugnis u.w.	Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkei- ten, um- fang- reiche Berufe- erfah- rungen u.w.	Selb- ständige Tätigkei- ten im Rahmen allge- meiner Anwei- sungen	Abge- schlos- sene Berufe- ausbil- dung u.w., Tätig- keiten nach eingeh- ender Anwei- sung	Ohne Berufe- ausbil- dung, einfache Tätigkei- ten nach Einwei- sung	Schwie- riger Auf- gaben- bereich mit Disposi- tions- befugnis u.w.	Weit- gehend selb- ständige und verant- wortliche Tätigkei- ten, um- fang- reiche Berufe- erfah- rungen u.w.	Selb- ständige Tätigkei- ten auf Grund gegebe- ner Un- terlagen und An- wei- sungen u.w.	Abge- schlos- sene Berufe- ausbil- dung u.w., einfache techni- sche Tätig- keiten	Ohne Berufe- ausbil- dung, einfache techni- sche Tätig- keiten	Meister in einer be- son- ders wichtigen Abteilung u.w. (Ober- meister)	Meister in einem wichtigen Auf- gaben- gebiet	Meister in einem einfachen Auf- gaben- gebiet
01.02.86		a	4 122	3 435	2 220	1 576	1 461	4 483	3 735	2 610	1 686	1 565	3 735	3 273	2 367
		b			2 796	2 178	1 837			3 273	2 447	2 060			
01.02.87	31.01.88	a	4 246	3 538	2 287	1 623	1 505	4 617	3 847	2 688	1 737	1 612	3 847	3 371	2 438
		b			2 880	2 243	1 892			3 371	2 520	2 122			
01.02.88	31.01.89	a	4 395	3 662	2 367	1 680	1 558	4 779	3 982	2 782	1 798	1 668	3 982	3 489	2 523
		b			2 981	2 322	1 958			3 489	2 608	2 196			
01.02.89		a	4 549	3 790	2 450	1 739	1 613	4 946	4 121	2 879	1 861	1 726	4 121	3 611	2 611
		b			3 085	2 403	2 027			3 611	2 699	2 273			
01.02.90	31.01.91	a	4 708	3 923	2 536	1 800	1 669	5 119	4 265	2 980	1 926	1 786	4 265	3 737	2 702
		b			3 193	2 487	2 098			3 737	2 793	2 353			
01.02.91	31.01.92	a	5 038	4 196	2 714	1 926	1 786	5 477	4 564	3 189	2 061	1 911	4 564	3 999	2 891
		b			3 417	2 661	2 245			3 999	2 989	2 518			
01.02.92	31.01.93	a	5 330	4 441	2 871	2 038	1 890	5 795	4 829	3 374	2 181	2 022	4 829	4 231	3 059
		b			3 615	2 815	2 375			4 231	3 162	2 664			
01.02.93	31.01.94	a	5 501	4 583	2 963	2 103	1 950	5 980	4 984	3 482	2 251	2 087	4 984	4 366	3 157
		b			3 731	2 905	2 451			4 366	3 263	2 749			
01.06.94	31.01.95	a	5 611	4 675	3 022	2 145	1 989	6 070	5 084	3 552	2 296	2 129	5 084	4 453	3 220
		b			3 806	2 963	2 500			4 453	3 328	2 804			

265 Papier- und Pappeverarbeitung
265 4 Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	G 1
			Schwierige Tätig- keiten in einem umfassenden Aufgabengebiet mit Führungsaufgaben (Leiter der Verkaufs- abteilung usw.)	Tätigkeiten, die Spezialkenntnisse erfordern, erweiterter Verantwortungs- bereich (Bilanz- buchhalter usw.)	Tätigkeiten mit besonderen Fach- kenntnissen und mehrjähriger Berufs- erfahrung (Techniker usw.)	Zusätzliche Kennt- nisse, die nach Anweisung selbständig ausgeführt werden (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung (einfache Arbeiten an Konten)	Ohne abge- schlossene Ausbildung, einfache Tätigkeiten (Kartell führen usw.)
01.02.85	31.01.86	a	2 823	2 489	2 019	1 661	1 288	1 153
		b	3 488	2 981	2 549	2 285	2 027	1 656
01.02.86		a	2 922	2 576	2 090	1 719	1 333	1 193
		b	3 610	3 085	2 638	2 344	2 098	1 714
01.02.87	31.01.88	a	3 010	2 653	2 153	1 771	1 373	1 229
		b	3 718	3 178	2 717	2 414	2 161	1 765
01.02.88	31.01.89	a	3 115	2 746	2 228	1 833	1 421	1 272
		b	3 848	3 289	2 812	2 498	2 237	1 827
01.02.89		a	3 224	2 842	2 308	1 897	1 471	1 317
		b	3 983	3 404	2 910	2 585	2 315	1 891
01.02.90		a	3 337	2 941	2 387	1 963	1 522	1 363
		b	4 122	3 523	3 012	2 675	2 398	1 957
01.11.90	31.01.91	a	3 585	3 138	2 534	2 080	1 750	1 500
		b	4 122	3 800	3 300	2 780	2 450	2 050
01.12.91	31.01.92	a	3 874	3 408	2 752	2 248	1 892	1 621
		b	4 454	4 127	3 585	3 005	2 648	2 216
01.02.92	31.01.93	a	4 099	3 604	2 912	2 378	2 002	1 715
		b	4 712	4 366	3 793	3 179	2 802	2 345
01.02.93	31.01.94	a	4 315	3 794	3 065	2 479	2 087	1 788
		b	4 960	4 598	3 993	3 314	2 921	2 444
01.06.94	31.01.95	a	4 445	3 928	3 173	2 554	2 150	1 842
		b	5 110	4 758	4 134	3 414	3 009	2 518

268 Druckerei, Vervielfältigung
268 1 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			7	4	3	2	1
			Tätigkeiten mit Entschei- dungsbezug innerhalb eines großen Verant- wortungsbereiches	Tätigkeiten nach allge- meinen Anweisungen und zusätzlichen Fach- kenntnissen (qualifizierte Sachbearbeiter usw.)	Abgeschlossene Berufs- ausbildung oder drei- jährige Berufserfahrung (Bürokaufmann, Buchhalter usw.)	Ohne Berufsausbildung, mit Vorkenntnissen und Einarbeitung (Bürohilfen, Datatypisten usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Bürobote, Kartearbeiten usw.)
01.04.85	31.03.86	a	4 600	2 508	1 817	1 577	1 543
		b		2 949	2 595	2 252	2 104
01.04.86	31.03.87	a	4 807	2 620	1 899	1 647	1 612
		b		3 082	2 712	2 353	2 199
01.04.87		a	4 985	2 717	1 968	1 708	1 672
		b		3 198	2 812	2 440	2 280
01.04.88		a	5 085	2 771	2 008	1 742	1 706
		b		3 260	2 888	2 489	2 326
01.04.89	31.03.90	a	5 212	2 841	2 058	1 788	1 749
		b		3 342	2 940	2 551	2 384
01.04.90		a	5 566	3 034	2 198	1 907	1 867
		b		3 569	3 140	2 724	2 546
01.04.91	31.03.92	a	5 956	3 248	2 352	2 041	1 998
		b		3 819	3 390	2 915	2 724
01.04.92	31.03.93	a	6 301	3 434	2 488	2 159	2 114
		b		4 041	3 555	3 084	2 882
01.04.93	31.03.94	a	6 509	3 547	2 570	2 230	2 184
		b		4 174	3 672	3 186	2 977
01.07.94		a	6 639	3 618	2 621	2 275	2 228
		b		4 257	3 745	3 250	3 037

268 Druckerei, Vervielfältigung
268 2 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			9	8	7	6	5	2	1
		b	Sachliche und personelle Disposition- befugnis	Weisungs- und Aufsichtsbefugnis in einem festgelegten Bereich	Arbeiten nach allgemeinen Richt- linien in einem zugewiesenen Teilbereich	Berufserfahrung mit umfangreichen Fachkenntnissen	Längere Berufs- erfahrung mit Fachkenntnissen	Aufgaben- bezogene Berufs- ausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Überwiegend schematische oder mecha-nische Tätigkeiten ohne Berufs-ausbildung
01.04.85	31.03.86	a	4 800	3 717	3 558	2 845	2 643	1 688	1 586
		b	-	4 133	3 944	3 558	3 300	2 295	2 153
01.04.86	31.03.87	a	4 807	3 884	3 718	3 973	2 762	1 743	1 636
		b	-	4 319	4 121	3 718	3 449	2 398	2 250
01.04.87		a	4 985	4 028	3 856	3 083	2 864	1 807	1 697
		b	-	4 479	4 273	3 856	3 577	2 487	2 333
01.04.88		a	5 085	4 109	3 933	3 145	2 921	1 843	1 731
		b	-	4 569	4 358	3 933	3 649	2 537	2 380
01.04.89	31.03.90	a	5 212	4 212	4 031	3 224	2 994	1 889	1 774
		b	-	4 683	4 487	4 031	3 740	2 600	2 440
01.04.90	31.03.91	a	5 586	4 498	4 305	3 443	3 198	2 017	1 895
		b	-	5 001	4 771	4 305	3 984	2 777	2 606
01.04.91	31.03.92	a	5 856	5 813	4 806	3 684	3 422	2 158	2 028
		b	-	5 351	5 105	4 606	4 274	2 971	2 788
01.04.92	31.03.93	a	6 301	5 092	4 873	3 898	3 620	2 283	2 146
		b	-	5 661	5 401	4 873	4 522	3 143	2 950
01.04.93	31.03.94	a	6 509	5 260	5 034	4 027	3 739	2 358	2 217
		b	-	5 848	5 579	5 034	4 671	3 247	3 047
01.07.94		a	6 639	5 365	5 135	4 108	3 814	2 405	2 281
		b	-	5 965	5 691	5 135	4 764	3 312	3 108
01.07.95	31.03.96	a	6 772	5 472	5 238	4 190	3 890	2 453	2 306
		b	-	6 084	5 805	5 238	4 859	3 378	3 170

268 3 Gehaltstarifvertrag für das Druckgewerbe in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		
		b	K 5 Selbständige Tätigkeiten mit umfangreichen Spezial- kenntnissen	K 4 Selbständige Er- ledigung schwie- riger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, schematische und mechanische Tätigkeiten	K 1 Vorwiegend mechanische Tätigkeiten ohne abgeschlossene Berufsausbildung	T 3 Oberfaktoren usw.	T 2 Eigenverantwort- liche Tätigkeiten	T 1 Einfache Tätigkeiten
01.04.85	31.03.86	a	4 022	3 154	1 757	1 516	4 370	3 496	2 663
		b	-	3 618	2 335	2 099	4 839	3 870	3 254
01.04.86	31.03.87	a	4 203	3 296	2 003	1 789	4 567	3 653	2 783
		b	-	3 781	2 498	2 395	5 057	4 044	3 400
01.04.87		a	4 359	3 418	2 077	1 855	4 736	3 788	2 886
		b	-	3 921	2 651	2 484	5 244	4 194	3 526
01.04.88		a	4 446	3 486	2 119	1 892	4 831	3 864	2 944
		b	-	3 999	2 704	2 534	5 349	4 278	3 597
01.04.89	31.03.90	a	4 557	3 573	2 172	1 939	4 952	3 961	3 018
		b	-	4 099	2 772	2 597	5 483	4 385	3 687
01.04.90	31.03.91	a	4 867	3 816	2 320	2 071	5 289	4 230	3 223
		b	-	4 378	2 961	2 774	5 856	4 683	3 938
01.04.91	31.03.92	a	5 208	4 083	2 482	2 216	5 659	4 526	3 449
		b	-	4 684	3 178	2 968	6 266	5 011	4 214
01.04.92	31.03.93	a	5 510	4 320	2 626	2 345	5 813	4 789	3 649
		b	-	4 956	3 360	3 140	6 629	5 302	4 458
01.04.93	31.03.94	a	5 692	4 463	2 713	2 422	6 185	4 947	3 789
		b	-	5 120	3 471	3 244	6 848	5 477	4 605
01.07.94		a	5 806	4 552	2 767	2 470	6 309	5 048	3 844
		b	-	5 222	3 540	3 309	6 985	5 587	4 697

268 Druckerei, Vervielfältigung
268 4 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			G 7	G 6	G 5	G 4	G 3	G 1
			Langjährige Erfahrung, Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Abteilungsleiter, Bereichsleiter)	Entsprechende Qualifikation, selbständige und verantwortliche Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien, (Bilanzbuchhalter, Chefprogrammierer)	Fachkenntnisse und Berufserfahrung, Eigenverantwortlichkeit (Programmierer)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., selbständige Arbeiten, Genauigkeit usw. (Buchhalter)	Abgeschlossene Berufsausbildung, teilweise selbständige Arbeiten in einem begrenzten Aufgabenbereich (Operator)	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Arbeiten, keine besondere Einarbeitung (Bürobote)
01.04.85	31.03.86	a	3 966	3 558	2 747	2 453	1 880	1 542
		b	4 364	3 805	3 327	2 843	2 453	1 997
01.04.86	31.03.87	a	4 144	3 178	2 871	2 563	1 965	1 611
		b	4 580	3 976	3 477	3 075	2 563	2 087
01.04.87		a	4 297	3 856	2 977	2 658	2 038	1 671
		b	4 729	4 123	3 606	3 189	2 658	2 164
01.04.88		a	4 383	3 933	3 037	2 711	2 079	1 704
		b	4 824	4 205	3 678	3 253	2 711	2 207
01.04.89	31.03.90	a	4 493	4 031	3 113	2 779	2 131	1 747
		b	4 945	4 310	3 770	3 334	2 779	2 262
01.04.90	31.03.91	a	4 799	4 305	3 325	2 968	2 276	1 866
		b	5 281	4 603	4 026	3 561	2 968	2 416
01.04.91	31.03.92	a	5 135	4 606	3 558	3 176	2 435	1 997
		b	5 651	4 925	4 308	3 810	3 176	2 585
01.04.92	31.03.93	a	5 433	4 873	3 764	3 360	2 576	2 113
		b	5 979	5 211	4 558	4 031	3 360	2 735
01.04.93	31.03.94	a	5 612	5 034	3 888	3 471	2 661	2 183
		b	6 176	5 383	4 708	4 164	3 471	2 825
01.07.94	31.03.96	a	5 724	5 135	3 966	3 540	2 714	2 227
		b	6 300	5 491	4 802	4 247	3 540	2 862

268 5 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie und der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Südbaden*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			G 7 Langjährige Erfahrung und vertiefte Kenntnisse, Aufsichts- und Weisungsbefugnis	G 6 Arbeiten nach allgemeinen Richt- linien, die selbst- ständige Ent- scheidungsbe- fugnis erfordern	G 5 Eigenverantwor- tliche, einen begrenzten Verantwortungs- bereich umfassende Arbeiten	G 4 Selbständige Arbeiten, zusätzliche Kenntnisse	G 3 Arbeiten, die teilweise Selbständigkeit in einem begrenzten Aufgabenbereich erfordern	G 2 Abgeschlossene Berufsausbildung oder anderweitig erworbene gleich- wertige Kenntnisse	G 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache Arbeiten
01.04.86	31.03.87	a b	4 577 3 876	2 756 3 455	2 470 3 024	2 054 2 534	1 789 2 368	1 630 2 088	
01.04.87		a b	4 746 3 841	4 019 4 099	2 858 3 583	2 561 3 136	2 130 2 628	1 855 2 456	1 690 2 185
01.04.88		a b	4 841 4 962	4 099 4 201	2 915 3 655	2 612 3 199	2 173 2 681	1 892 2 505	1 724 2 208
01.04.89	31.03.90	a b	4 962 5 299	4 201 4 487	2 988 3 746	2 677 3 279	2 227 2 748	1 939 2 568	1 767 2 263
01.04.90	31.03.91	a b	5 299 5 670	4 487 4 801	3 191 4 001	2 859 3 502	2 378 2 935	2 071 2 743	1 887 2 417
01.04.91	31.03.92	a b	5 670 5 999	4 801 5 079	3 414 4 281	3 059 3 747	2 544 3 140	2 216 2 835	2 019 2 586
01.04.92	31.03.93	a b	5 999 6 197	5 079 5 247	3 612 4 529	3 236 3 964	2 692 3 322	2 345 3 105	2 136 2 736
01.04.93	31.03.94	a b	6 197 6 321	5 247 5 352	3 731 4 678	3 343 4 095	2 781 3 432	2 422 3 207	2 206 2 826
01.07.94		a b	6 321 6 447	5 352 5 459	3 806 4 772	3 410 4 177	2 837 3 501	2 470 3 271	2 250 2 883
01.07.95	31.03.96	a b	6 447 4 867	5 459 3 882	4 867 3 882	3 478 4 261	2 894 3 571	2 519 3 336	2 295 2 941

*) Hier nur Druckindustrie.

268 Druckerei, Vervielfältigung
268 6 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			6	5	3	2	1
			Abteilungsleiter mit großer Verantwortung und weitgehender Aufsichtsbefugnisse in Großbetrieben	Qualifizierte Tätigkeiten schwieriger Art (Selbständige Korrespondenten usw.)	Spezialkenntnisse (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Kontorist usw.)	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, schematische Registratur- und Abladearbeiten (Bürohilfe usw.)
01.04.85	31.03.86	a	4 184	3 333	2 453	1 856	1 584
		b	4 699	3 760	2 988	2 453	2 069
01.04.86	31.03.87	a	4 351	3 483	2 563	1 940	1 634
		b	4 910	3 929	3 102	2 563	2 162
01.04.87		a	4 512	3 612	2 658	2 012	1 694
		b	5 092	4 074	3 217	2 658	2 242
01.04.88		a	4 602	3 684	2 711	2 052	1 728
		b	5 194	4 155	3 281	2 711	2 287
01.04.89	31.03.90	a	4 717	3 776	2 779	2 103	1 771
		b	5 324	4 259	3 363	2 779	2 344
01.04.90	31.03.91	a	5 038	4 033	2 968	2 246	1 891
		b	5 686	4 549	3 592	2 968	2 503
01.04.91	31.03.92	a	5 391	4 315	3 176	2 403	2 023
		b	6 084	4 867	3 843	3 176	2 678
01.04.92	31.03.93	a	5 704	4 565	3 360	2 542	2 140
		b	6 437	5 149	4 066	3 360	2 833
01.04.93	31.03.94	a	5 892	4 716	3 471	2 626	2 211
		b	6 649	5 319	4 200	3 471	2 926
01.07.94		a	6 010	4 810	3 540	2 679	2 255
		b	6 782	5 425	4 284	3 540	2 985

270 Ledererzeugung
270 1 Gehaltstarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännliche Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 4 Selbst- ständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fangreichen Berufser- fahrungen usw.	K 3 Selbst- ständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner An- weisungen	K 2 Abge- schlossene Berufsausbildung usw., Tä- tigkeiten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach ent- sprechender Einweisung	T 4 Weitge- hend selbst- ständige und verant- wortliche Arbeiten mit be- sonderen Fach- kennt- nissen usw.	T 3 Selbst- ständige Arbeiten auf Grund gegebener Unterlagen und An- weisungen	T 2 Abge- schlossene Berufsausbildung usw., einfache techn. Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache techn. Tätigkeiten	M 4 Meister einer besondere wichtigen Abteilung Ober- meister usw.	M 2 Meister mit fachlichen Kennt- nissen und Erfah- rungen in einem be- grenzten Aufgaben- gebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.01.85	31.12.85	a b	3 424 2 248 2 808	1 409 2 161 1 769	1 263 1 789	3 716	2 624 3 267	1 428 2 415	1 270 1 971	3 716	2 731	2 293	
01.01.86	31.12.86	a b	3 551 2 331 2 912	1 461 2 241	1 310 1 834	3 853	2 721 3 388	1 481 2 504	1 317 2 044	3 853	2 832	2 378	
01.01.87	31.12.87	a b	3 681 2 418 3 018	1 514 2 323	1 358 1 901	3 994	2 820 3 512	1 535 2 595	1 365 2 119	3 994	2 935	2 485	
01.01.88		a b	3 791 2 488 3 109	1 559 2 393	1 399 1 958	4 114	2 905 3 617	1 581 2 673	1 408 2 183	4 114	3 023	2 539	
01.01.89		a b	3 867 2 538 3 171	1 590 2 441	1 427 1 997	4 196	2 963 3 689	1 613 2 726	1 434 2 227	4 196	3 063	2 590	
01.01.90	31.12.90	a b	3 983 2 614 3 266	1 638 2 514	1 470 2 057	4 322	3 052 3 800	1 661 2 808	1 477 2 294	4 322	3 175	2 668	
01.01.91	31.12.91	a b	4 222 2 771 3 462	1 736 2 665	1 558 2 180	4 581	3 235 4 028	1 761 2 976	1 566 2 432	4 581	3 366	2 826	
01.01.92	31.12.92	a b	4 471 2 934 3 666	1 838 2 822	1 650 2 309	4 851	3 426 4 266	1 865 3 152	1 658 2 575	4 851	3 565	2 995	
01.01.93	31.03.94	a b	4 637 3 043 2 802	1 923 2 927	1 735 2 395	5 031	3 553 4 424	1 950 3 269	1 743 2 671	5 031	3 697	3 106	
01.12.94	30.09.95	a b	4 730 3 104 3 678	1 961 2 986	1 770 2 443	5 132	3 624 4 512	1 989 3 334	1 778 2 724	5 132	3 771	3 168	

1) Die Gehaltsgruppen K 5 bzw. T 5 (verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)
271 1 Gehaltstarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte und Meister		
			K 6 Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit	K 4 Schwierige Arbeiten unter eigener Verantwortung nach allgemeiner Anweisung (Erste Buchhalter usw.)	K 3 Qualifizierte Tätigkeit und größere Verantwortung (Buchhalter usw.)	K 2 J Abgeschlossene Lehre, Gehilfen in den ersten 3 Gehilfenjahren	K 1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 3 Obermeister	M 2 Erste Meister, Abteilungsmeister	M 1 Zweite Meister in großen Betrieben, Meister in kleineren Betrieben
01.01.87	31.12.87	a b	4 093 3 235	2 594 3 235	1 982 2 603	1 424 1 577	1 296 1 699	4 057	3 450	2 875
01.01.88		a b	4 195 3 318	2 659 3 318	2 032 2 668	1 480 1 618	1 328 1 741	4 158	3 536	2 947
01.01.89		a b	4 300 3 399	2 725 3 399	2 083 2 735	1 497 1 658	1 361 1 785	4 262	3 624	3 021
01.01.90	31.12.90	a b	4 388 3 467	2 780 3 467	2 125 2 790	1 527 1 689	1 388 1 821	4 347	3 696	3 081
01.01.91	31.12.91	a b	4 649 3 675	2 947 3 675	2 253 2 957	1 619 1 790	1 471 1 930	4 608	3 918	3 266
01.01.92	31.12.92	a b	4 924 3 893	3 121 3 893	2 366 3 132	1 715 1 896	1 558 2 044	4 881	4 150	3 459
01.03.93	31.12.93	a b	5 086 4 021	3 224 4 021	2 465 3 235	1 772 1 959	1 609 2 111	5 042	4 287	3 573
01.01.94	31.12.94	a b	5 188 4 101	3 288 4 101	2 514 3 300	1 807 1 998	1 641 2 153	5 143	4 373	3 644

272 Herstellung von Schuhen
272 1 Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Rheinland-Pfalz und im Saarland
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister	
			K 5 Selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw. (Ein- und Verkauf mit Abschlußberechtigung)	K 4 Selbstständiges und schwieriges Tätigkeitsgebiet mit langjähriger Berufserfahrung (EDV-Leiter und Programmierer)	K 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, die langjährige Fachkenntnisse erfordern (Führen von Sach- und Kontokorrentkonten)	K 1 Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten (Einfache Schreib- und Rechenarbeiten)	T 5 Besonders schwierige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw.	T 4 Selbstständige, schwierige Tätigkeiten, Fachkenntnisse	T 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Angestellte, denen eine größere oder sehr wichtige Abteilung untersteht	T 1 Angestellte, die Tätigkeiten in technischen Büros, Werkstätten und in der betrieblichen Fertigung ausführen	M 4 Obermeister mit besonderer Verantwortung, denen mehrere Meister unterstellt sind und die eine große oder besonders wichtige Abteilung leiten	M 3 Meister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnissen und mit fachlicher Verantwortung für eine große Abteilung
01.01.88	31.12.88	a	3 057	2 145	1 633	982	3 219	2 343	1 773	982	3 524	2 991
		b	3 726	2 962	2 402	1 739	4 036	3 219	2 712	1 739	3 887	3 276
01.01.89		a	3 149	2 209	1 682	1 011	3 316	2 413	1 826	1 011	3 630	3 081
		b	3 838	3 051	2 474	1 791	4 157	3 316r	2 793r	1 791	4 004	3 374
01.01.90		a	3 212	2 253	1 716	1 031	3 382	2 461	1 863	1 031	3 703	3 143
		b	3 915	3 112	2 523	1 827	4 240	3 382r	2 849r	1 827	4 084	3 441
01.01.91		a	3 289	2 307	1 757	1 056	3 463	2 520	1 908	1 056	3 792	3 218
		b	4 009	3 187	2 584	1 871	4 342	3 463r	2 917r	1 871	4 182	3 524
01.07.91	31.12.91	a	3 355	2 353	1 792	1 077	3 532	2 570	1 946	1 077	3 868	3 282
		b	4 089	3 251	2 636	1 908	4 429	3 532r	2 975r	1 908r	4 266	3 594
01.01.92	31.12.92	a	3 558	2 494	1 902	1 187	3 744	2 724	2 063	1 187	4 100	3 479
		b	4 334	3 446	2 794	2 022	4 695	3 744r	3 154r	2 022	4 522	3 810
01.01.93	31.12.93	a	3 678	2 578	1 966	1 227	3 870	2 816	2 133	1 227	4 238	3 596
		b	4 480	3 562	2 888	2 090	4 853	3 870r	3 260r	2 090	4 674	3 938
01.03.94	31.01.95	a	3 750	2 630	2 005	1 252	3 947	2 872	2 176	1 252	4 323	3 668
		b	4 570	3 633	2 946	2 132	4 950	3 947r	3 325r	2 132	4 767	4 017
01.02.95		a	3 870	2 714	2 069	1 292	4 073	2 964	2 246	1 292	4 461	3 785
		b	4 716	3 749	3 040	2 200	5 108	4 073	3 431	2 200	4 920	4 146

272 Herstellung von Schuhen
272 2 Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe 1)										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 4 Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fangreichen Berufe- erfah- rungen u.s.w.	K 3 Selb- ständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner An- weisungen	K 2 Abge- schlossene Berufsausbildung u.s.w., Tätigkeiten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach ent- sprechender Einweisung	T 4 Weitge- hend selb- ständige und verant- wortliche Arbeiten mit be- sonderen Fach- kennt- nissen u.s.w.	T 3 Selb- ständige Arbeiten auf Grund gegebener Unterlagen und An- weisungen	T 2 Abge- schlossene Berufsausbildung u.s.w., einfache techn. Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache techn. Tätigkeiten	M 4 Meister einer besonders wichtigen Abteilung, Ober- meister u.s.w.	M 2 Meister mit fachlichen Kennt- nissen und Erfah- rungen in einem be- grenzten Aufgaben- gebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.01.87	31.12.87	a	3 581	2 320	1 605	1 446	3 904	2 723	1 702	1 529	3 904	2 949	2 422
		b		2 919	2 222	1 801		3 420	2 495	2 010			
01.01.88	31.12.88	a	3 667	2 376	1 644	1 481	3 998	2 786	1 743	1 566	3 998	3 020	2 480
		b		2 989	2 275	1 844		3 502	2 555	2 058			
01.01.89		a	3 777	2 447	1 693	1 525	4 118	2 872	1 795	1 613	4 118	3 111	2 554
		b		3 079	2 343	1 899		3 607	2 632	2 120			
01.01.90		a	3 853	2 496	1 727	1 556	4 200	2 929	1 831	1 645	4 200	3 173	2 605
		b		3 141	2 390	1 937		3 679	2 685	2 162			
01.01.91		a	3 946	2 556	1 768	1 593	4 301	2 999	1 875	1 684	4 301	3 249	2 668
		b		3 216	2 447	1 984		3 767	2 749	2 214			
01.07.91	31.12.91	a	4 025	2 607	1 803	1 625	4 387	3 059	1 913	1 718	4 387	3 314	2 721
		b		3 280	2 496	2 024		3 842	2 804	2 258			
01.01.92	31.12.92	a	4 267	2 763	1 913	1 735	4 650	3 243	2 028	1 828	4 650	3 513	2 884
		b		3 477	2 646	2 145		4 073	2 972	2 293			
01.01.93	31.12.93	a	4 411	2 856	1 977	1 793	4 807	3 352	2 096	1 890	4 807	3 631	2 981
		b		3 594	2 735	2 217		4 210	3 072	2 474			
01.03.94	31.01.95	a	4 499	2 913	2 017	1 829	4 903	3 419	2 138	1 928	4 903	3 704	3 041
		b		3 666	2 790	2 261		4 294	3 133	2 523			

1) Die Gehaltsgruppen K 5 bzw. T 5 (verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

272 3 Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		
			K 5 Selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw. (Ein- und Verkauf mit Abschlußberechtigung)	K 4 Selbstständiges und schwieriges Tätigkeitsgebiet mit mehrjähriger Berufserfahrung (EDV-Leiter und Programmierer)	K 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die mehrjährige Fachkenntnisse erfordern (Führen von Sach- und Kontokorrent-Konten)	K 1 Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten (einfache Schreib- und Rechenarbeiten)	T 3 Schwierige Tätigkeiten im Bereich der Technik, mehrjährige Erfahrung, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung	T 2 Abgeschlossene technische Berufsausbildung, Abteilungemeister	T 1 Angestellte, die Tätigkeiten in technischen Büros, Werkstätten und in der betrieblichen Fertigung ausführen
01.01.87	31.12.87	a	3 010	2 246	1 670	1 250	3 324	2 854	2 455
		b	3 374	2 792	2 411	1 545			
01.01.88	31.12.88	a	3 082	2 300	1 915	1 280	3 404	2 923	2 514
		b	3 455	2 859	2 469	1 582			
01.01.89		a	3 174	2 369	1 972	1 318	3 506	3 011	2 589
		b	3 559	2 945	2 543	1 629			
01.01.90		a	3 237	2 416	2 011	1 344	3 576	3 071	2 641
		b	3 630	3 004	2 594	1 662			
01.01.91		a	3 315	2 474	2 059	1 376	3 662	3 145	2 704
		b	3 717	3 076	2 656	1 702			
01.07.91	31.12.91	a	3 381	2 523	2 100	1 404	3 735	3 208	2 758
		b	3 791	3 138	2 709	1 736			
01.01.92	31.12.92	a	3 584	2 674	2 226	1 504	3 959	3 400	2 923
		b	4 018	3 326	2 672	1 840			
01.01.93	31.12.93	a	3 705	2 764	2 301	1 555	4 092	3 515	3 022
		b	4 153	3 438	2 969	1 902			
01.03.94	31.01.95	a	3 779	2 819	2 347	1 586	4 174	3 585	3 082
		b	4 236	3 507	3 028	1 940			

275 Textilgewerbe

275 1 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Niedersachsen (ohne Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7	6	5	4	3	2	1
			Verantwortlicher Aufgabenbereich, Spezialkenntnisse (Werbeleiter, Abteilungsleiter usw.)	Schwierige und verantwortliche Tätigkeiten in einem größeren Bereich (Ober- meister, Chef- programmierer usw.)	Umfangreiche Kenntnisse, begrenzter Aufgabenbereich (Färbereimeister, Programmierer usw.)	Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung (Sach- bearbeiter in Expedition, Meister in Betriebsab- teilungen usw.)	Mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten (Hilfsoperator, Hilfemeister usw.)	Begrenzte fachliche Kenntnisse (Registratur, Poststelle usw.)	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung (Fotokopier- arbeiten usw.)
01.05.85	30.04.86	a	3 566	3 198	2 843	2 427	2 075	1 785	1 636
		b	4 209	3 822	3 433	3 047	2 659	2 271	1 883
01.05.86	30.04.87	a	3 723	3 339	2 968	2 534	2 166	1 864	1 708
		b	4 394	3 990	3 584	3 181	2 776	2 371	1 966
01.05.87	30.04.88	a	3 861	3 463	3 078	2 628	2 246	1 933	1 771
		b	4 557	4 138	3 717	3 299	2 879	2 459	2 039
01.06.88		a	4 000	3 588	3 189	2 723	2 327	2 003	1 835
		b	4 721	4 287	3 851	3 418	2 983	2 548	2 112
01.05.89		a	4 060	3 642	3 237	2 764	2 362	2 033	1 863
		b	4 792	4 351	3 909	3 469	3 028	2 586	2 144
01.05.90	30.04.91	a	4 141	3 715	3 302	2 819	2 409	2 074	1 900
		b	4 888	4 438	3 987	3 538	3 089	2 638	2 187
01.05.91	30.04.92	a	4 418	3 964	3 523	3 008	2 570	2 213	2 027
		b	5 215	4 735	4 254	3 775	3 296	2 815	2 334
01.06.92 1)		a	4 608	4 134	3 674	3 137	2 681	2 308	2 114
		b	5 439	4 939	4 437	3 937	3 438	2 936	2 434
01.05.93	31.03.94	a	4 792	4 299	3 821	3 262	2 788	2 400	2 199
		b	5 657	5 137	4 614	4 094	3 576	3 053	2 531
01.11.94	30.04.95	a	4 888	4 385	3 897	3 327	2 844	2 448	2 243
		b	5 770	5 240	4 706	4 176	3 648	3 114	2 582

1) Pauschale von DM 135 für Mai 1992.

275 2 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in den Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg (ohne Schwelm) usw.
und dem Reg.-Bez. Osnabrück
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			In Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
			KT 6 Gründliche Spezialkenntnisse u. w. mit Über- sicht über die Zusammenhänge für einen großen und wichtigen Arbeitsbereich	KT 4 Qualifizierte Tätigkeiten, Verantwortung für einen begrenzten Aufgabenbereich	KT 2 Tätigkeiten mit regelmäßig eingehender Einweisung	KT 1 Einfache Tätigkeiten nach Einweisung	M 4 Leitung sämtlicher Betriebs- abteilungen	M 2 Selbständige aufsichtsführende Tätigkeit (Werk- stattmeister u. w.)	M 1 Überwiegend unterstützende Tätigkeit eines Meisters oder eines ent- sprechenden techn. Angestellten
01.05.86	30.04.87	a b	4 454 3 011 3 330	1 935 2 516	1 629 2 223	4 266	2 728 3 059	2 390 2 565	
01.05.87	30.04.88	a b	4 610 3 116 3 447	2 003 2 604	1 686 2 301	4 415	2 823 3 166	2 474 2 655	
01.06.88		a b	4 776 3 226 3 571	2 075 2 698	1 747 2 384	4 574	2 925 3 280	2 563 2 751	
01.05.89		a b	4 848 3 276 3 625	2 106 2 738	1 773 2 420	4 643	2 969 3 329	2 601 2 792	
01.05.90	30.04.91	a b	4 945 3 342 3 698	2 148 2 793	1 808 2 468	4 736	3 028 3 396	2 653 2 848	
01.05.91	30.04.92	a b	5 276 3 566 3 946	2 292 2 960	1 929 2 633	5 053	3 231 3 624	2 831 3 039	
01.06.92	30.04.93 1)	a b	5 503 3 719 4 116	2 391 3 108	2 012 2 746	5 270	3 370 3 780	2 953 3 170	
01.05.93		a b	5 723 3 868 4 281	2 487 3 232	2 092 2 856	5 481	3 505 3 931	3 071 3 297	
01.01.95	30.04.95	a b	5 837 3 945 4 367	2 537 3 297	2 134 2 913	5 591	3 575 4 010	3 132 3 363	

1) Pauschale von DM 100 für Mai 1992.

275 Textilgewerbe
275 3 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen
(Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln sowie Stadt Schwelm ohne die Kreise Düren und Euskirchen)
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister		
			G 7 Allgemeine Verantwortung für einen großen Aufgabenbereich, Anweisungsbefugnisse, umfassende Fachkenntnisse	G 6 Langjährige, umfangreiche Berufserfahrung, Verantwortung für einen größeren Aufgabenbereich usw.	G 5 Berufserfahrung, Selbstständigkeit und Verantwortung für ein Arbeitsgebiet im Rahmen allgemeiner Richtlinien usw.	G 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, berufliche Kenntnisse, Tätigkeiten mit Verantwortung und teilweiser Selbstständigkeit usw.	G 1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 4 Meister über mehrere Abteilungen	M 3 Meister für eine Abteilung eines Betriebes	M 2 Meister in der Produktion mit Verantwortung für die Arbeitsauführung
01.05.88		a b	5 592 4 245 4 732	3 156 3 942	2 153 3 026	1 345 2 003	4 422	3 441 3 746	2 942 3 318	2 339 2 583
01.05.89		a b	5 660 4 296 4 789	3 194 3 990	2 179 3 063	1 362 2 028	4 476	3 483 3 791	2 978 3 358	2 668 2 614
01.05.90	30.04.91	a b	5 774 4 382 4 885	3 258 4 070	2 223 3 125	1 390 2 069	4 566	3 553 3 867	3 038 3 426	2 416 2 667
01.05.91	30.04.92	a b	6 161 4 676 5 213	3 477 4 343	2 372 3 335	1 484 2 206	4 872	3 792 4 127	3 242 3 656	2 578 2 846
01.05.92		a b	6 426 4 878 5 438	3 627 4 530	2 474 3 479	1 548 2 303	5 082	3 956 4 305	3 382 3 814	2 689 2 969
01.05.93	31.03.94 1)	a b	6 684 5 074 5 656	3 773 4 712	2 573 3 619	1 610 2 396	5 286	4 115 4 478	3 518 3 967	2 797 3 088
01.03.95	30.04.95	a b	6 818 5 175 5 769	3 848 4 806	2 624 3 691	1 642 2 444	5 392	4 197 4 568	3 588 4 046	2 853 3 150

1) Tarifvertrag bis 28.02.1995 verlängert.

275 4 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und dem bayerischen Kreis Lindau
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			G 6 Verantwortliche kaufmännische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	G 5 Selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreichen Berufserfahrungen	K 4 Erhöhte Fachkenntnisse, selbstständiges Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	G 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	G 6 Verantwortliche technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	G 5 Weitgehende Selbstständige und verantwortliche technische Tätigkeiten usw.	T 4 - Z 1) Schwierige technische Tätigkeiten, selbstständiges Arbeiten nach gegebenen Anweisungen usw.	G 1 Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	M 4 Meister in einer besonders wichtigen Abteilung, selbstständige Obermeister usw.	M 3 Meister mit wichtigem Aufgabengebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.05.88		a	4 641	3 924	2 620	1 718	4 641	3 924	2 989	1 718	4 299	3 779	2 784
		b	5 012	4 140	3 350	2 213	5 012	4 140	3 777	2 213			
01.05.89		a	4 697	3 971	2 651	1 739	4 697	3 971	3 025	1 739	4 351	3 824	2 817
		b	5 072	4 190	3 390	2 240	5 072	4 190	3 822	2 240			
01.05.90		a	4 791	4 050	2 704	1 774	4 791	4 050	3 086	1 774	4 438	3 900	2 873
		b	5 173	4 274	3 458	2 285	5 173	4 274	3 898	2 285			
01.11.90	30.04.91 2)	a	4 920	4 159	2 777	1 822	4 920	4 159	3 169	1 822	4 558	4 005	2 951
		b	5 313	4 389	3 551	2 347	5 313	4 389	4 003	2 347			
01.05.91	30.04.92	a	5 250	4 438	2 963	1 944	5 250	4 438	3 381	1 944	4 663	4 273	3 149
		b	5 669	4 683	3 789	2 504	5 669	4 683	4 271	2 504			
01.05.92		a	5 465	4 620	3 084	2 024	5 465	4 620	3 520	2 024	5 082	4 448	3 278
		b	5 901	4 875	3 944	2 607	5 901	4 875	4 448	2 607			
01.05.93	31.03.94	a	5 693	4 813	3 213	2 108	5 693	4 813	3 667	2 108	5 273	4 633	3 415
		b	6 147r	5 078	4 108	2 716	6 147	5 078	4 631	2 716			
01.01.95	30.04.95	a	5 733	4 847	3 235	2 123	5 733	4 847	3 693	2 123	5 310	4 665	3 439
		b	6 190	5 114	4 137	2 735	6 190	5 114	4 663	2 735			

1) Z = Zwischenstufe.

2) Pauschalbetrag von 440 DM für die Zeit von Mai - Oktober 1990.

275 Textilgewerbe
275 5 Gehaltstarifvertrag für die Südbayerische Textilindustrie
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister			
			KT IV 1) Selbständige Tätigkeiten mit Aufsichts- und Leitungs- befugnissen	KT III Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit langjähriger Berufser- fahrung usw.	KT II Tätigkeiten mit einer gewissen Selbständig- keit und Berufs- erfahrung	KT I Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung usw., einfache kaufm. oder technische Tätigkeiten	K Ohne Berufs- ausbildung, einfache Büroarbeiten	M IV Obermeister	M III Saalmeister	M II Meister	M I Untermeister
01.05.85	30.04.86	a b	3 117 4 434	2 513 3 327	1 828 2 689	1 523 2 131	1 241 1 619	3 980	3 454	2 942	2 688
01.05.86	30.04.87	a b	3 254 4 629	2 624 3 473	1 700 2 807	1 593 2 225	1 311 1 690	4 134	3 606	3 071	2 785
01.05.87		a b	3 374 4 800	2 721 3 602	1 763 2 911	1 852 2 307	1 360 1 753	4 287	3 739	3 185	2 888
01.05.88		a b	3 495 4 973	2 819 3 732	1 828 3 016	1 711 2 390	1 516 1 816	4 441	3 874	3 300	2 992
01.05.89		a b	3 537 5 033	2 853 3 777	1 848 3 052	1 732 2 419	1 534 1 838	4 494	3 920	3 340	3 028
01.05.90	30.04.91	a b	3 608 5 134	2 910 3 853	1 885 3 113	1 767 2 467	1 565 1 875	4 584	3 998	3 407	3 089
01.05.91	30.04.92	a b	3 850 5 478	3 105 4 111	2 011 3 322	1 855 2 632	1 670 2 001	4 691	4 266	3 635	3 296
01.05.92		a b	4 016 5 714	3 239 4 288	2 097 3 465	1 966 2 745	1 742 2 087	5 101	4 449	3 791	3 438
01.05.93	30.04.94	a b	4 177 5 943	3 369 4 480	2 181 3 604	2 045 2 855	1 812 2 170	5 305	4 627	3 943	3 576
01.01.95	30.04.95	a b	4 261 6 062	3 436 4 549	2 225 3 676	2 066 2 912	1 848 2 213	5 411	4 720	4 022	3 648

1) Höherwertige Tätigkeiten (K T IV a) unterliegen der freien Vereinbarung.

276 Bekleidungsindustrie
276 1 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie im nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					
			6 KT Verantwortliche Tätigkeiten und gründliche Fach- kenntnisse (Leiter der Finanzbuchhaltung usw.)	5 KT Selbständige Tätigkeiten, erhöhte Fachkenntnisse (Lohnbuchhalter usw.)	4 KT Tätigkeiten, die Fach- kenntnisse und Erfahrung erfordern (Kostenrechner, Betriebsassistent usw.)	3 KT Tätigkeiten mit allgemeiner Aufsicht (Kontrolle des Wareneingangs, Bandleiter usw.)	2 KT Tätigkeiten, die in der Regel entsprechende Anweisung erfordern, Berufsausbildung erforderlich (Kartefführung usw.)	1 KT Überwiegend schematische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich (Postab- fertigung usw.)
01.06.85	30.04.86	a b	3 592 4 043	2 993 3 217	2 545 2 844	2 020 2 471	1 348 1 944	1 199 1 647
01.05.86	30.04.87	a b	3 754 4 225	3 128 3 362	2 660 2 972	2 111 2 582	1 409 2 031	1 253 1 721
01.05.87	30.04.88	a b	3 893 4 381	3 244 3 486	2 758 3 082	2 189 2 678	1 461 2 106	1 299 1 785
01.05.88		a b	4 018 4 521	3 348 3 598	2 846 3 181	2 259 2 764	1 508 2 173	1 341 1 842
01.07.88		a b	4 033 4 539	3 361 3 611	2 857 3 193	2 268 2 774	1 514 2 182	1 346 1 849
01.05.89		a b	4 081 4 593	3 401 3 654	2 891 3 231	2 295 2 807	1 532 2 208	1 362 1 871
01.05.90	30.04.91	a b	4 163 4 685	3 469 3 727	2 949 3 296	2 341 2 863	1 563 2 252	1 389 1 908
01.05.91	30.04.92	a b	4 442 4 999	3 701 3 977	3 147 3 517	2 498 3 055	1 668 2 403	1 482 2 036
01.05.92	30.04.93	a b	4 637 5 219	3 864 4 152	3 285 3 672	2 606 3 189	1 741 2 509	1 547 2 126
01.06.93	30.04.94	a b	4 734 5 329	3 945 4 239	3 354 3 749	2 663 3 256	1 778 2 562	1 579 2 171
01.12.94	30.04.95	a b	4 829 5 436	4 024 4 324	3 421 3 824	2 716 3 321	1 814 2 613	1 611 2 215

276 Bekleidungsgewerbe

276 2 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Westfalen (Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster)
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6	5	4	3	2	1
			Leitung eines Betriebes mit mehreren Produktionsabteilungen usw.	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten für ein größeres Aufgabengebiet Leitung der Ein- oder Verkaufsabteilung usw.	verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreichen Erfahrungen oder Sachkunde Anfertigung von Modezeichnungen usw.	Tätigkeiten mit erhöhten Fachkenntnissen und Erfahrungen Tätigkeiten in der Kalkulation, in der Arbeitsvorbereitung usw.	Tätigkeiten, die eine entsprechende Ausbildung voraussetzen Führen von Lohnleten, Hilfstätigkeiten im Labor usw.	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung Einfache Schreibarbeiten usw.
01.05.87	30.04.88	a	5 285	4 224	2 922	2 052	1 719	1 412
		b		4 489	3 581	2 914	2 572	2 063
01.05.88		a	5 433	4 359	3 015	2 118	1 774	1 457
		b		4 612	3 696	3 007	2 655	2 129
01.07.88		a	5 455	4 376	3 027	2 126	1 781	1 463
		b		4 630	3 710	3 019	2 666	2 137
01.05.89		a	5 520	4 429	3 063	2 152	1 802	1 481
		b		4 686	3 755	3 055	2 698	2 163
01.05.90	30.04.91	a	5 630	4 518	3 124	2 195	1 838	1 511
		b		4 780	3 830	3 116	2 752	2 206
01.05.91	30.04.92	a	6 007	4 821	3 333	2 342	1 961	1 612
		b		5 100	4 087	3 325	2 936	2 354
01.05.92	30.04.93	a	6 271	5 033	3 480	2 445	2 047	1 683
		b		5 324	4 267	3 471	3 065	2 458
01.06.93	30.04.94	a	6 403	5 139	3 553	2 496	2 090	1 718
		b		5 436	4 357	3 544	3 129	2 510
01.12.94	30.04.95	a	6 531	5 242	3 624	2 546	2 132	1 752
		b		5 545	4 444	3 615	3 192	2 560

276 3 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Baden-Württemberg sowie dem bayerischen Kreis Lindau
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe 1)									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister	
			K 4 Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fangreichen Berufe- erfah- rungen	K 3 Erhöhte Fach- kenntnisse, selb- ständiges Arbeiten nach all- gemeinen An- weisungen	K 2 Abge- schlossene Berufsaus- bildung, Arbeiten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufe- ausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	T 4 Weit- gehende selb- ständige und verant- wortliche technische Tätigkeiten usw.	T 3 Schwierige technische Tätigkeiten, selb- ständiges Arbeiten nach gegebenen An- weisungen usw.	T 2 Abge- schlossene Berufsaus- bildung, einfache technische Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufe- ausbildung, einfache technische Tätigkeiten	M 5 Meister in einer be- sonders wichtigen Abteilung, selb- ständige Ober- meister usw.	M 4 Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet
01.05.87	30.04.88	a b	3 806 2 494 3 128	1 798 2 406 1 980	1 627 1 980	4 123	2 905 3 626	1 872 2 688	1 711 2 170	4 123	3 625	2 655
01.05.88		a b	3 927 2 573 3 228	1 855 2 482	1 679 2 043	4 254	2 997 3 742	1 931 2 774	1 765 2 239	4 254	3 741	2 739
01.07.88		a b	3 943 2 584 3 241	1 863 2 493	1 686 2 051	4 271	3 010 3 757	1 939 2 785	1 773 2 248	4 271	3 756	2 751
01.05.89		a b	3 990 2 615 3 280	1 885 2 523	1 706 2 076	4 322	3 046 3 802	1 982 2 818	1 794 2 275	4 322	3 801	2 784
01.05.90	30.04.91	a b	4 070 2 667 3 346	1 923 2 573	1 740 2 118	4 408	3 107 3 878	2 001 2 874	1 830 2 321	4 408	3 877	2 840
01.05.91	30.04.92	a b	4 343 2 846 3 570	2 052 2 754	1 857 2 260	4 703	3 315 4 138	2 135 3 067	1 953 2 477	4 703	4 137	3 030
01.05.92	30.04.93	a b	4 534 2 971 3 727	2 142 2 866	1 939 2 359	4 910	3 461 4 321	2 229 3 202	2 039 2 586	4 910	3 319	3 163
01.06.93	30.04.94	a b	4 629 3 033 3 805	2 187 2 926	1 980 2 409	5 013	3 534 4 411	2 276 3 269	2 082 2 640	5 013	4 410	3 229
01.12.94	30.04.95	a b	4 722 3 094 3 881	2 231 2 985	2 020 2 457	5 113	3 605 4 499	2 322 3 334	2 124 2 693	5 113	4 498	3 294

1) Die höherwertigen Gruppen K 5 und T 5 unterliegen der freien Vereinbarung.

276 Bekleidungsgewerbe
276 4 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			TV	Technische Angestellte 1)		
			D Arbeiten mit verantwortlichen Dispositionsbefugnissen (Abteilungsleiter, Einkäufer usw.)	C Selbständige Tätigkeiten (Leiter der Expedition usw.)	A Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache oder mechanische Arbeiten (Kontoristen usw.)		T IV Selbständige Leitung einer Produktionsstätte oder Leiter der gesamten Zugschneiderei usw.	T III Gruppen- oder Bandleiter für größere Fertigungsgruppen usw.	T I Technische Anfangskräfte
01.08.85	30.04.86	a	2 704	2 531	1 608	3 614	3 295	3 007	2 080
		b	3 921	3 144	2 279				
01.06.86	30.04.87	a	2 826	2 645	1 678	3 777	3 443	3 142	2 174
		b	4 097	3 285	2 382				
01.05.87	30.04.88	a	2 931	2 743	1 740	3 917	3 570	3 258	2 254
		b	4 249	3 407	2 470				
01.05.88		a	3 025	2 831	1 798	4 042	3 684	3 362	2 328
		b	4 365	3 516	2 549				
01.07.88		a	3 037	2 842	1 803	4 058	3 699	3 375	2 335
		b	4 402	3 530	2 559				
01.05.89		a	3 073	2 876	1 825	4 107	3 743	3 416	2 363
		b	4 455	3 572	2 590				
01.05.90	30.04.91	a	3 134	2 934	1 862	4 189	3 818	3 484	2 410
		b	4 544	3 643	2 642				
01.05.91	30.04.92	a	3 344	3 131	1 987	4 470	4 074	3 717	2 571
		b	4 848	3 887	2 819				
01.05.92	30.04.93	a	3 491	3 269	2 074	4 667	4 253	3 881	2 684
		b	5 061	4 058	2 943				
01.05.93	30.04.94	a	3 564	3 338	2 118	4 765	4 342	3 963	2 740
		b	5 167	4 143	3 005				
01.12.94	30.04.95	a	3 635	3 405	2 180	4 860	4 429	4 042	2 795
		b	5 270	4 226	3 065				

280 Ernährungsgewerbe
280 1 Gehaltstarifvertrag für die Ernährungsindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte 1)														
			in Tätigkeitsgruppe														
			K 5			K 4			K 3			K 2			K 1		
			Begrenzte Leitungs- oder Dispositionsbefugnisse			Umfangreiches Fach- und Berufswissen			Schwierigkeitsgrad deutlich über der Gruppe K 2			Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten			Vorwiegend einfache oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung		
		b	A 2)	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A 2)	B	C
01.12.85	30.11.86	a	3 169	3 073	3 018	2 334	2 314	2 269	1 698	1 682	1 651	1 398	1 386	1 361	1 292	1 276	1 255
		b	3 405	3 371	3 308	2 842	2 815	2 762	2 317	2 298	2 251	1 605	1 586	1 552	1 754	1 740	1 707
01.12.87	30.11.88	a	3 409	3 308	3 247	2 511	2 490	2 441	1 828	1 810	1 777	1 504	1 491	1 464	1 390	1 373	1 350
		b	3 663	3 627	3 559	3 057	3 028	2 971	2 493	2 472	2 422	2 049	2 030	1 992	1 888	1 872	1 837
01.01.89		a	3 498	3 392	3 333	2 576	2 555	2 507	1 873	1 857	1 825	1 543	1 530	1 502	1 428	1 409	1 384
		b	3 758	3 721	3 651	3 136	3 107	3 051	2 558	2 536	2 487	2 102	2 083	2 046	1 937	1 921	1 887
01.01.90	31.12.90	a	3 578	3 470	3 410	2 635	2 614	2 565	1 916	1 900	1 867	1 578	1 565	1 537	1 459	1 441	1 416
		b	3 844	3 807	3 735	3 208	3 178	3 121	2 617	2 594	2 544	2 150	2 131	2 093	1 982	1 965	1 930
01.01.91	31.12.91	a	4 174	-	3 673	2 861	-	2 777	2 336	-	2 277	2 151	-	1 863	2 151	-	1 744
		b	-	-	4 017	3 484	-	3 367	2 840	-	2 755	2 336	-	2 277	-	-	2 104
01.01.92	31.12.92	a	4 495	-	3 935	3 082	-	2 988	2 516	-	2 460	2 317	-	2 043	2 317	-	1 896
		b	-	-	4 289	3 762	-	3 612	3 058	-	2 965	2 516	-	2 460	-	-	2 277
01.01.93	31.12.93	a	4 718	-	4 092	3 235	-	3 108	2 641	-	2 558	2 432	-	2 125	2 432	-	1 972
		b	-	-	4 471	3 936	-	3 756	3 209	-	3 064	2 641	-	2 558	-	-	2 368
01.01.94	31.12.94	a	4 836	-	4 190	3 316	-	3 183	2 707	-	2 619	2 494	-	2 176	2 494	-	2 019
		b	-	-	4 578	4 036	-	3 846	3 289	-	3 158	2 708	-	2 619	-	-	2 425

1) A = Erfrischungsgetränkeindustrie usw., ab 01.12.1987 Essenzenindustrie, Hefeindustrie, ab 01.01.1989 Essenzenindustrie, ab 01.01.1991 Essig und Essenzenindustrie.
 B = Handelmöhlen und Gärungsessigindustrie, ab 01.01.1989 nur Gärungsessigindustrie, ab 01.01.1991 kein Nachweis mehr.
 C = Fettschmelzen, Futtermittelindustrie usw., Nahrungsmittelindustrie ab 1987.

2) Ab 01.01.1991 nur ein Gehaltssatz.

284 Herstellung von Backwaren
284 1 Gehaltstarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Backmeister		
			KT 5 1)	KT 3	KT 2	KT 1	M 3	M 2	M 1
		b	Selbständiges Arbeitsgebiet mit begrenzten Depositionsbefugnissen usw.	Besondere Kenntnisse und Erfahrung, Tätigkeiten gehobener Art	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister, denen mindestens zwei selbständige Meister unterstellt sind	Meister mit Meisterprüfung, besonders große Verantwortung	Meister, die selbständig einer Gruppe vorstehen
01.04.85	31.03.86	a	3 871	2 237	1 721	1 554	4 001	3 347	2 832
		b	4 086	2 796	2 151	1 828			
01.04.86		a	4 012	2 318	1 783	1 611	4 012	3 455	2 898
		b	4 235	2 898	2 229	1 895			
01.07.86	31.03.87	a	4 021	2 323	1 787	1 614	4 021	3 482	2 904
		b	4 244	2 904	2 234	1 899			
01.04.87	31.03.88	a	4 168	2 408	1 852	1 673	4 168	3 589	3 010
		b	4 399	3 010	2 315	1 968			
01.04.88	31.03.89	a	4 297	2 483	1 910	1 725	4 442	3 716	3 144
		b	4 536	3 104	2 387	2 029			
01.04.89		a	4 383	2 533	1 948	1 759	4 383	3 775	3 166
		b	4 627	3 166	2 435	2 070			
01.04.90		a	4 493	2 596	1 996	1 803	4 493	3 869	3 245
		b	4 742	3 245	2 496	2 121			
01.04.91	31.03.92	a	4 780	2 782	2 125	1 919	4 941	4 133	3 497
		b	5 048	3 453	2 656	2 257			
01.04.92	31.03.93	a	5 067	2 928	2 252	2 034	5 067	4 363	3 660
		b	5 349	3 660	2 815	2 393			
01.04.93	31.03.94	a	5 250	3 033	2 333	2 107	5 250	4 521	3 791
		b	5 541	3 791	2 916	2 479			
01.04.94	31.03.95	a	5 365	3 100	2 385	2 154	5 365	4 620	3 875
		b	5 663	3 875	2 981	2 534			

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch ab dem 6. Jahr der Gruppenzugehörigkeit.

285 Zuckerindustrie
285 1 Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			N	M	L	K	I	H	E	D	C	A
			Umfangreiches und besonders schwieriges Arbeitsgebiet	Erweiterte Leitungs- und Depositionsbefugnis	Erweitertes Arbeitsgebiet, begrenzte Leitungs- und Depositionsbefugnis	Selbständige Bearbeitung eines speziell abgegrenzten Arbeitsgebietes	Umfangreiches Fach- und Berufswissen, Sachbearbeiter usw.	Besondere Berufserfahrung, Anlagenkartei führen usw.	Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung, technische Zeichner usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine Anweisung, Datentypisten	Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, einfache Schreibarbeiten usw.	Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Botendienste usw.
01.05.85	28.02.86	a	5 121	4 746	4 072	3 497	3 172	2 948	2 496	2 348	2 248	1 724
		b			4 496	3 947	3 322					2 023
01.05.86	28.02.87	a	5 316	4 927	4 227	3 630	3 293	3 060	2 593	2 437	2 334	1 789
		b			4 667	4 097	3 449					2 100
01.03.87	29.02.88	a	5 519	5 115	4 388	3 769	3 419	3 177	2 692	2 530	2 423	1 857
		b			4 846	4 253	3 580					2 181
01.03.88		a	5 685	5 269	4 520	3 882	3 522	3 272	2 773	2 607	2 496	1 913
		b			4 991	4 381	3 688					2 246
01.05.89	30.04.90	a	5 810	5 385	4 619	3 968	3 599	3 344	2 834	2 664	2 551	1 965
		b			5 101	4 478	3 769					2 296
01.05.90	31.03.91	a	5 963	5 527	4 742	4 073	3 694	3 433	2 909	2 734	2 618	2 007
		b			5 236	4 596	3 869					2 356
01.04.91	31.03.92	a	6 392	5 924	5 082	4 365	3 980	3 679	3 118	2 931	2 806	2 151
		b			5 812	4 926	4 147					2 526
01.05.92	31.03.93	a	6 785	6 270	5 379	4 620	4 191	3 894	3 300	3 102	2 970	2 276
		b			5 940	5 214	4 389					2 673
01.04.93	31.03.94	a	7 003	6 490	5 568	4 782	4 338	4 031	3 416	3 211	3 074	2 357
		b			6 149	5 397	4 543					2 767
01.04.94	31.03.95	a	7 143	6 620	5 679	4 878	4 425	4 112	3 484	3 275	3 136	2 404
		b			6 272	5 505	4 634					2 822

286 Obst- und Gemüseverarbeitung
286 1 Einkommenstarifvertrag für die Obst- und Gemüseverarbeitungsindustrie und Essig- und Senfindustrie
in Niedersachsen und Bremen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			12 Anweisungs- und Dispo- sitionsbefugnis, Kenntnisse in angrenzenden Arbeitsgebieten	11 Schwierige Arbeitsauf- gaben, besondere Branchen- und Fachkenntnisse	10 Große Berufs- erfahrung, erweiterte Ver- antwortung und begrenzte Dispositions- befugnis	8 Tätigkeiten, die selbständig ausgeführt werden	7 Spezialkennt- nisse, Tätig- keiten, die nach allgemeiner Anweisung ausgeführt werden	6 Abgeschlossene Berufsauf- bildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	3 Tätigkeiten schwieriger Art, Fertigkeiten, die durch Ein- arbeitung erworben werden	1 Ausführen von mechanischen oder schematischen Tätigkeiten einfacher Art
01.04.85	31.03.86	a b	3 905	3 391 3 637	2 877 3 083	2 281 2 363	2 178 2 219	2 004 2 096	1 747	1 439 1 490
01.04.86	31.03.87	a b	4 055	3 521 3 777	2 987 3 201	2 368 2 454	2 262 2 304	2 081 2 176	1 814	1 494 1 547
01.04.87	31.03.88	a b	4 206	3 652 3 918	3 098 3 321	2 456 2 546	2 346 2 390	2 168 2 258	1 882	1 550 1 605
01.04.88	31.03.89	a b	4 345	3 773 4 047	3 200 3 431	2 537 2 630	2 423 2 469	2 240 2 333	1 944	1 601 1 658
01.04.89	31.03.90	a b	4 488	3 898 4 181	3 306 3 544	2 621 2 717	2 503 2 550	2 314 2 410	2 014	1 654 1 713
01.04.90	31.03.91	a b	4 708	4 089 4 366	3 468 3 718	2 749 2 850	2 626 2 675	2 427 2 528	2 113	1 735 1 797
01.04.91	31.03.92	a b	5 023	4 363 4 680	3 700 3 967	2 833 3 041	2 802 2 854	2 590 2 697	2 265	1 851 1 917
01.04.92	31.03.93	a b	5 314	4 616 4 951	3 915 4 197	3 103 3 217	2 965 3 020	2 740 2 853	2 407	1 958 2 028
01.04.93	31.03.94	a b	5 491	4 770 5 116	4 045 4 337	3 206 3 324	3 064 3 121	2 831 2 948	2 487	2 023 2 086
01.04.94	31.03.95	a b	5 601	4 865 5 218	4 126 4 424	3 270 3 390	3 125 3 183	2 888 3 007	2 537	2 063 2 138

286 2 Entgelttarifvertrag für die Obst- und Gemüseverarbeitungsindustrie und Essig- und Senfindustrie
in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			In Bewertungsgruppe							
			12	11	10	9	8	6	3	1
			Anweisungs- und Dispo- sitionsbefugnis, Kenntnisse in angrenzenden Arbeitsgebieten	Schwierige Arbeitsauf- gaben, besondere Branchen- und Fachkenntnisse	Große Berufs- erfahrung, erweiterte Ver- antwortung und begrenzte Dispositions- befugnis	Arbeitsauf- gaben, die umfangreiche Spezialkennt- nisse und Selbständigkeit erfordern	Tätigkeiten, die selbständig ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsauf- bildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Tätigkeiten schwieriger Art, Fertigkeiten, die durch Ein- arbeitung erworben werden	Ausführen von mechanischen oder schematischen Tätigkeiten einfacher Art
01.09.85	31.03.86	a b	4 161	3 723 3 833	3 176 3 395	2 847 3 066	2 541 2 825	2 136 2 190	1 752	1 314 1 540
01.04.86	31.03.87	a b	4 321	3 866 3 980	3 297 3 525	2 956 3 184	2 638 2 933	2 217 2 274	1 819	1 384 1 599
01.04.87	31.03.88	a b	4 482	4 010 4 128	3 421 3 656	3 067 3 303	2 736 3 043	2 300 2 359	1 887	1 415 1 658
01.04.88	31.03.89	a b	4 630	4 143 4 265	3 534 3 777	3 168 3 412	2 827 3 144	2 376 2 437	1 950	1 462 1 713
01.04.89	31.03.90	a b	4 782	4 279 4 405	3 650 3 901	3 272 3 524	2 920 3 247	2 454 2 517	2 021	1 514 1 774
01.04.90	31.03.91	a b	5 022	4 493 4 625	3 832 4 097	3 436 3 700	3 066 3 409	2 577 2 643	2 122	1 590 1 863
01.04.91	31.03.92	a b	5 354	4 791 4 932	4 086 4 368	3 683 3 945	3 269 3 635	2 748 2 818	2 273	1 695 1 986
01.04.92	31.03.93	a b	5 675	5 078 5 227	4 331 4 630	3 883 4 182	3 465 3 853	2 912 2 987	2 420	1 797 2 105
01.04.93	31.03.94	a b	5 869	5 251 5 406	4 479 4 788	4 016 4 325	3 583 3 985	3 012 3 089	2 502	1 858 2 177
01.05.94	31.03.95	a b	5 987	5 357 5 514	4 589 4 884	4 096 4 411	3 655 4 065	3 072 3 151	2 553	1 895 2 221

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)
287 1 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							
			In Bewertungsgruppe							
			M	K	I	F	E	C	B	A
			Schwierige Arbeitsaufgaben, Anweisungsbefugnis (Sachgebieteleiter usw.)	Erweiterte Verantwortung, große Berufserfahrung (Leiter kleiner Gruppen usw.)	Umfangreiche zusätzliche Spezialkenntnisse, Arbeiten, die erweiterte Selbständigkeit erfordern (Programmierer usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Lohn- und Gehaltsbuchhaltung usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Phonotypist(in) usw.)	Tätigkeiten schwieriger Art (Daten auf Ablochbelege übertragen usw.)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Arbeiten in der Poststelle usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Botengänge usw.)
01.04.86	31.03.87	a b	4 197 3 421	3 079 2 868	2 715 2 868	2 244 2 401	2 012 2 096	1 522 1 760	1 365 1 648	1 313 1 590
01.04.87	31.03.88	a b	4 353 3 549	3 194 2 868	2 816 2 975	2 328 2 491	2 087 2 175	1 579 1 826	1 420 1 713	1 367 1 653
01.04.88	31.03.89	a b	4 497 3 686	3 299 2 909	2 909 3 073	2 405 2 573	2 156 2 247	1 631 1 886	1 467 1 770	1 412 1 708
01.04.89		a b	4 632 3 398	3 398 3 776	2 996 3 165	2 477 2 650	2 221 2 314	1 680 1 943	1 511 1 823	1 454 1 759
01.04.90	31.03.91	a b	4 762 3 493	3 493 3 882	3 080 3 254	2 546 2 724	2 283 2 379	1 727 1 997	1 553 1 874	1 495 1 808
01.04.91	31.03.92	a b	5 072 4 134	3 720 4 134	3 280 3 466	2 711 2 901	2 431 2 534	1 849 2 137	1 687 2 009	1 605 1 939
01.04.92	31.03.93	a b	5 666 4 374	3 936 4 374	3 470 3 677	2 866 3 069	2 572 2 681	1 956 2 261	1 764 2 162	1 698 2 051
01.04.93	31.03.94	a b	5 538 4 514	4 062 4 514	3 581 3 784	2 960 3 167	2 654 2 767	2 019 2 333	1 820 2 194	1 752 2 117
01.06.94	31.03.95	a b	5 649 4 604	4 143 4 604	3 653 3 860	3 019 3 230	2 707 2 822	2 059 2 380	1 856 2 238	1 787 2 159

288 Milchverwertung
288 1 Gehaltstarifvertrag für die Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			In Ortsklasse I					
			In Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					
			Kaufmännische und technische Leiter	KT 5 Kaufmännische Angestellte mit Dispositionsbefugnis bzw. technische Angestellte mit leitender Tätigkeit und besonderer Verantwortung	KT 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.), technische leitende Tätigkeit (Obermaler usw.)	KT 3 Vorwiegend selbständige Tätigkeiten bzw. besondere technische Fachkenntnisse	KT 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw.	KT 1 1) Tätigkeiten ohne Berufsausbildung
01.03.86	28.02.87	a b	4 524	4 048	3 095 3 572	2 288 2 857	1 905 2 381	1 882 2 091
01.03.87	28.02.88	a b	4 681	4 197	3 210 3 704	2 370 2 963	1 975 2 469	1 951 2 168
01.03.88	28.02.89	a b	4 839	4 330	3 311 3 821	2 445 3 056	2 292 2 547	2 012 2 236
01.03.89	28.02.90	a b	4 999	4 473	3 420 3 947	2 526 3 157	2 368 2 631	2 084 2 315
01.03.90	28.02.91	a b	5 233	4 682	3 580 4 131	2 644 3 305	2 499 2 754	2 437
01.03.91	28.02.92	a b	5 523	4 942	3 779 4 361	2 791 3 468	2 616 2 907	2 573
01.03.92	28.02.93	a b	5 854	5 236	4 005 4 622	2 958 3 697	2 773 3 081	2 727
01.03.93	28.02.94 2)	a b	6 027	5 392	4 124 4 758	3 045 3 806	2 855 3 172	2 807
01.05.94	28.02.95	a b	6 147	5 500	4 206 4 853	3 106 3 882	2 912 3 235	2 863

1) Ab 01.03.1990 entfällt Einteilung nach Alter.

2) Für März und April 1994 einmalige Ausgleichszahlung von DM 140.

288 Milchverwertung
288 2 Gehaltstarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Betriebe in Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe 1)										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7 Verant- wortliche Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugissen usw.	K 4 Selb- ständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung	K 2 Abge- schlossene Berufs- ausbildung usw., Tätigkeiten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	T 7 Verant- wortliche Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	T 4 Selb- ständige Tätigkeiten auf Grund gegebener Unterlagen und An- weisungen	T 2 Abge- schlossene Berufs- ausbildung usw., Tätigkeiten nach ein- gehender Anweisung	T 1 Ohne Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten	M 4 Meister einer besonders wichtigen Abteilung usw.	M 3 Meister mit einem wichtigen Aufgaben- gebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.07.88	a b	4 676 -	2 736 3 364	2 169 2 683	1 931 2 336	5 100 -	3 461 3 921	2 248 2 948	2 045 2 486	4 444 -	3 831	2 845	
01.07.89	a b	4 774 -	2 793 3 435	2 215 2 739	1 972 2 384	5 207 -	3 534 4 003	2 295 3 010	2 088 2 538	4 537 -	3 911	2 905	
01.07.90	30.06.91 a b	4 932 -	2 885 3 548	2 288 2 829	2 037 2 463	5 379 -	3 651 4 135	2 371 3 109	2 157 2 622	4 687 -	4 040	3 001	
01.07.91	31.07.92 a b	5 307 -	3 104 3 818	2 462 3 044	2 192 2 650	5 788 -	3 928 4 449	2 551 3 345	2 321 2 821	5 043 -	4 347	3 229	
01.09.92	31.07.93 2) a b	5 631 -	3 293 4 051	2 612 3 230	2 326 2 812	6 141 -	4 188 4 720	2 707 3 549	2 483 2 993	5 351 -	4 612	3 426	
01.08.93	31.07.94 3) a b	5 828 -	3 408 4 193	2 703 3 343	2 407 2 910	6 356 -	4 314 4 885	2 802 3 673	2 549 3 098	5 538 -	4 773	3 546	
01.09.94	31.07.95 a b	5 964 -	3 488 4 291	2 766 3 421	2 463 2 978	6 505 -	4 415 4 999	2 868 3 759	2 609 3 170	5 668 -	4 885	3 629	

1) Die Gehaltsgruppen K 7, T 7 und M 4 unterliegen der freien Vereinbarung, Anfangsgehalt mindestens die oben aufgeführten Sätze.

2) Einmalzahlung von DM 180 für August 1992.

3) Für August 1994 pauschale Abgeltung von DM 80.

288 3 Gehaltstarifvertrag für das Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte							
			in Entgeltgruppe 1)							
			XI	IX	VIII	V	I	Meister		VIII 3)
			Schwierige Aufgaben mit Branchen- und Fachkenntnis, mit zusätzlichen Führungs- und Leitungs- aufgaben	Tätigkeiten mit umfangreichen Spezialkennt- nissen und erweiterter Selbständigkeit, z.B. Tätigkeit mit Aufsichts- funktion	Tätigkeiten mit theoretischen und praktischen Spezialkennt- nissen sowie längerer Be- rufserfahrung, z.B. Personal- sachbearbeiter	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, Ausführen von Fachtätigkeiten, z.B. kauf- männischer Art	Ohne abge- schlossene Berufsaus- bildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten einfacher Art, Botengänge	M III 2) Obermeister	M II 2) Meister, die eine Abteilung leiten	Tätigkeiten mit theoretischen und praktischen Spezialkennt- nissen sowie längerer Be- rufserfahrung, z.B. Schicht- meister und Lagermeister
01.07.87	30.06.88	a b	3 451 4 084	2 410 3 418	1 910 2 860	1 760 2 391	1 654 2 218	3 451 4 084	2 887 3 418	2 384 2 860
01.07.88	30.06.89	a b	3 560 4 213	2 486 3 526	1 970 2 950	1 815 2 466	1 706 2 288	3 560 4 213	2 978 3 526	2 459 2 950
01.07.89		a b	4 400	3 268 3 595	2 941 3 268	2 388 2 514	1 961 2 049	- -	- -	2 941 3 268
01.07.90		a b	4 510	3 350 3 685	3 015 3 350	2 448 2 577	2 010 2 096	- -	- -	3 015 3 350
01.07.91	30.06.92	a b	4 681	3 478 3 825	3 130 3 478	2 541 2 675	2 087 2 171	- -	- -	3 130 3 478
01.07.92		a b	4 974	3 703 4 069	3 335 3 703	2 712 2 854	2 232 2 321	- -	- -	3 335 3 703
01.01.93	30.06.93	a b	5 073	3 777 4 150	3 402 3 777	2 766 2 911	2 277 2 367	- -	- -	3 402 3 777
01.07.93	30.06.94	a b	5 230	3 894 4 279	3 507 3 894	2 856 3 006	2 354 2 447	- -	- -	3 507 3 894
01.08.94	30.06.95 4)	a b	5 337	3 974 4 367	3 579 3 974	2 915 3 068	2 402 2 497	- -	- -	3 579 3 974

1) Bis 30.06.1989 unterteilt in kaufmännische und technische Angestellte sowie Meister.

2) In den neuen Entgeltgruppen Meister M II und M III nicht enthalten.

3) Neue Entgeltgruppe VIII = alte Gehaltsgruppe M I.

4) Für Juli 1994 Pauschale von DM 70.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung
291 1 Gehaltstarifvertrag für die westfälische Fleischwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen (Region Westfalen)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 5 Selbständiges Arbeitsgebiet mit begrenzten Dispositionen u.ä. u.ä.	KT 4 Tätigkeiten schwieriger Art, besondere Verantwortung	KT 3 Besondere Kenntnisse und Erfahrung, Tätigkeiten gehobener Art	KT 2 Abgeschlossene Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten	KT 1 Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeiten ohne Berufsaus- bildung	M 3 1) Meister, die mehreren Betriebs- abteilungen vorstehen	M 2 Meister, die im Rahmen allgem. Richtlinien verantwortlich einer Betriebs- abteilung vor- stehen	M 1 Meister mit einem um- grenzten Ver- antwortungs- bereich
01.04.86	31.03.87	a b	3 996 4 218	3 097 3 441	2 309 2 886	1 276 2 220	1 804 1 887	3 996 -	3 441	2 886
01.04.87	31.03.88	a b	4 142 4 372	3 210 3 567	2 393 2 991	1 841 2 301	1 683 1 956	4 142 -	3 567	2 991
01.04.88	31.03.89	a b	4 282 4 520	3 318 3 687	2 474 3 093	1 903 2 379	1 719 2 022	4 282 -	3 687	3 093
01.04.89	31.03.90	a b	4 421 4 666	3 426 3 807	2 554 3 193	1 965 2 456	1 775 2 088	4 421 -	3 807	3 193
01.04.90	31.03.91	a b	4 608 4 864	3 571 3 968	2 662 3 328	2 048 2 580	1 850 2 176	4 608 -	3 968	3 328
01.04.91	31.03.92	a b	4 882 5 153	3 784 4 204	2 821 3 526	2 170 2 712	1 959 2 305	4 882 -	4 204	3 526
01.05.92	31.03.93 2)	a b	5 161 5 447	4 000 4 444	2 982 3 727	2 294 2 867	2 071 2 437	5 161 -	4 444	3 727
01.04.93	31.03.94	a b	5 328 5 624	4 129 4 588	3 078 3 848	2 368 2 960	2 139 2 516	5 328 -	4 588	3 848
01.04.94	31.03.95	a b	5 434 5 736	4 211 4 679	3 140 3 925	2 415 3 019	2 181 2 566	5 434 -	4 679	3 925

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch die angeführten Gehältsätze.

2) Für den Monat April 1992 erfolgt eine Einmalzahlung.

291 2 Gehaltstarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister		
			KT 6 Tätigkeiten in ver- antwortlicher Stellung mit Disposi- tions- befugnis	KT 5 Umfang- reiche Spezial- kenntnisse und praktische Erfahrung	KT 4 Tätigkeiten schwieriger Art unter eigener Verantwor- tung nach allgemeiner Anweisung	KT 3 Fortge- schrittene Fachkennt- nisse und Leistungen	KT 2 Abge- schlossene Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten	KT 1 Mecha- nische Tätigkeiten ohne Berufsaus- bildung	M 4 Meister, die mehreren Abteilungen vorstehen	M 3 Meister mit verantwor- tlicher Mitbestim- mung im Bereich einer Abteilung	M 2 Meister mit Berufsaus- bildung, volle fachliche Verant- wortung hinsichtlich der unterstellten Gruppe
01.07.86	30.06.87	a b	4 090 3 263 3 625	2 853 3 170	2 016 2 520	1 595 2 279	1 406 1 757	3 740	3 366	2 992	2 292
01.07.87	30.06.88	a b	4 216 3 363 3 737	2 941 3 268	2 078 2 598	1 644 2 349	1 449 1 811	3 856	3 470	3 085	2 363
01.07.88	30.06.89	a b	4 342 3 484 3 849	3 029 3 366	2 141 2 676	1 693 2 419	1 502 1 877	3 972	3 575	3 178	2 434
01.07.89	30.06.90	a b	4 490 3 582 3 980	3 132 3 480	2 214 2 767	1 751 2 501	1 556 1 945	4 107	3 696	3 286	-
01.07.90	30.06.91	a b	4 715 3 761 4 179	3 289 3 654	2 324 2 905	1 838 2 626	1 634 2 042	4 312	3 881	3 450	-
01.07.91	30.06.92	a b	5 007 3 994 4 438	3 493 3 881	2 468 3 085	2 016 2 680	1 735 2 169	4 579	4 121	3 663	-
01.07.92	30.06.93	a b	5 257 4 194 4 660	3 668 4 075	2 591 3 239	2 117 3 024	1 822 2 277	4 808	4 327	3 846	-
01.07.93	30.06.94	a b	5 429 4 331 4 812	3 787 4 206	2 676 3 345	2 186 3 123	1 881 2 351	4 965	4 469	3 972	-
01.07.94	30.06.95	a b	5 538 4 417 4 908	3 863 4 292	2 730 3 412	2 230 3 185	1 918 2 398	5 064	4 558	4 051	-

1) Keine Angaben mehr im Tarif.

293 Brauerei, Mälzerei
293 1 Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							
			im Entgeltgebiet I							
			in Bewertungsgruppe							
			XI Größere Leitungs- und Dispositionsbefugnis, Leiten des Versanddes usw.	X Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	IX Besondere Fachkenntnisse, selbständige Eriedigung nach Anweisung Gruppenleiter usw.	VII Gründliche Kenntnisse, längere Berufs- erfahrung, Reisender usw.	VI Weitergehende Kenntnisse, Tourenleiter usw.	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	II Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	I Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten
01.09.86	31.08.87	a b	5 467	4 624 5 137	4 122 4 580	3 322 3 687	3 253	2 957	2 473	2 285
01.09.87	31.08.88	a b	5 656	4 784 5 314	4 264 4 738	3 437 3 814	3 365	3 059	2 558	2 364
01.09.88	31.08.89	a b	5 829	4 930 5 476	4 394 4 883	3 542 3 930	3 468	3 153	2 636	2 436
01.09.89	31.08.90	a b	6 010	5 083 5 646	4 530 5 034	3 652 4 052	3 578	3 253	2 718	2 512
01.09.90	31.08.91	a b	6 250	5 286 5 872	4 711 5 235	3 798 4 214	3 721	3 383	2 827	2 612
01.09.91	31.08.92 1)	a b	6 616	5 585 6 216	4 987 5 541	4 020 4 461	3 944	3 586	2 997	2 769
01.09.92	30.08.93	a b	6 947	5 875 6 527	5 236 5 818	4 221 4 684	4 153	3 776	3 156	2 916
01.09.93	31.08.94	a b	7 157	6 052 6 724	5 394 5 994	4 348 4 825	4 278	3 890	3 251	3 004
01.10.94	31.08.95	a b	7 322	6 191 6 879	5 518 6 132	4 448 4 936	4 376	3 979	3 326	3 073

1) Einmalzahlung 275,- DM.

293 2 Entgelttarifvertrag für Brauereien in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							In Ortsklasse	
			in Ortsklasse I							II	III
			in Bewertungsgruppe								
			XI	X	VII	VI	IV	II	I		
			Größere Leistungs- und Dispositionsbefugnis, Leiten des Versandes usw.	Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Haupt- kassierer usw.	Gründliche Kenntnisse, längere Berufs- erfahrung, Reisender usw.	Weiter- gehende Kenntnisse Tourenleiter usw.	Abge- schlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anwei- sungen, Fak- turieren usw.	Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten	In % der Entgeltsätze der Ortsklasse I	
01.11.86	30.09.87	a b	4 872	3 952 4 493	2 990 3 413	2 980	2 715	2 240	2 055	99	97,75
01.10.87	30.09.88	a b	5 044	4 092 4 652	3 085 3 533	3 085	2 811	2 319	2 128		98
01.10.88		a b	5 170	4 194 4 768	3 162 3 621	3 162	2 881	2 377	2 181		
01.10.89	30.09.90	a b	5 289	4 290 4 878	3 235 3 704	3 235	2 947	2 432	2 231		
01.10.90	30.09.91	a b	5 593	4 537 5 158	3 421 3 917	3 421	3 116	2 572	2 359		
01.10.91	30.09.92	a b	5 982	4 852 5 516	3 659 4 189	3 664	3 338	2 756	2 528		
01.10.92	30.09.93	a b	6 293	5 104 5 803	3 849 4 407	3 879	3 534	2 918	2 676		
01.10.93	30.09.94	a b	6 482	5 257 5 977	3 964 4 539	3 995	3 640	3 006	2 756		
01.11.94	30.09.95	a b	6 633	5 379 6 166	4 056 4 645	4 088	3 725	3 076	2 820		

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung
294 1 Entgelttarifvertrag für die Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte							in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I
			in Ortsklasse I							
			in Bewertungsgruppe							
			X	IX	VIII	VII	V	IV	I	
		b	Umfangreiche Leitungs- und Dispositionsbefugnis, selbständige verantwortliche Tätigkeit in angrenzenden Arbeitsgebieten	Schwierige Tätigkeit mit Leitungsbefugnis nach allgemeinen Richtlinien (Leiten des Gehaltsbüros usw.)	Schwierige Tätigkeiten mit begrenzter Leitungsbefugnis (Meister mit schwierigem Aufgabengebiet usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, längere Berufserfahrung, Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Sachbearbeiter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung oder Anlernzeit von 2 Jahren (Einfache Arbeiten im Ein- und Verkauf usw.)	Ohne Berufs- ausbildung, Anlernzeit von 4 Monaten (Bedienen eines Fernschreibers usw.)	Ohne Berufs- ausbildung, einfache schematische Tätigkeit nach kurzer Einweisung (Einfache Botentätigkeiten usw.)	
01.02.86	31.01.87	a b	3 940	3 284 3 502	2 646 3 065	2 408 2 627	2 189	2 080	1 686	98
01.02.87	31.01.88	a b	4 099	3 416 3 643	2 960 3 188	2 505 2 732	2 277	2 163	1 753	
01.02.88	31.01.89	a b	4 239	3 533 3 768	3 062 3 297	2 591 2 826	2 355	2 237	1 813	
01.02.89	31.01.90	a b	4 383	3 653 3 896	3 166 3 409	2 679 2 922	2 435	2 313	1 875	
01.02.90	31.01.91	a b	4 581	3 818 4 072	3 309 3 563	2 800 3 054	2 545	2 418	1 960	
01.02.91	31.01.92	a b	4 810	4 008 4 275	3 474 3 741	2 939 3 206	2 672	2 538	2 057	
01.02.92	31.01.93	a b	5 110	4 259 4 542	3 691 3 975	3 123 3 407	2 839	2 697	2 214	99
01.02.93	31.01.94	a b	5 285	4 404 4 698	3 817 4 110	3 230 3 523	2 936	2 789	2 290	
01.03.94	28.02.95	a b	5 402	4 402 4 802	3 901 4 201	3 301 3 601	3 001	2 851	2 341	

295 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
295 1 Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränke-Industrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsentgelte für Angestellte						
			in Bewertungsgruppe						
			XI	IX	VIII	VII	V	III	I
		b	Aufgaben mit begrenzter Leitungs- oder Disposition- befugnis, Erfahrungen in angrenzenden Tätigkeitsgebieten	Schwierige Tätigkeiten in Aufgabenbe- reichen mit begrenzter Weisungs- und Disposition- befugnis im Rahmen allgemeiner Anweisung	Umfangreiche Berufserfahrung, Fach- und Berufswissen	Tätigkeiten in einem abgegrenzten Aufgabenbereich, die nach Anweisung selbständig ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Anlernzeit, Tätigkeiten, die erhöhte Geschicklichkeit und Aufmerksamkeit verlangen	Mechanische und schematische Tätigkeiten einfacher Art
01.01.86	31.12.86	a	4 237	3 568	3 111	2 484	2 096	1 806	1 673
		b		3 791	3 457	2 899	2 230		
01.01.87	31.12.87	a	4 408	3 712	3 236	2 584	2 181	1 885	1 747
		b		3 944	3 596	3 016	2 320		
01.01.88	31.12.88	a	4 556	3 837	3 345	2 650	2 254	1 951	1 808
		b		4 077	3 717	3 117	2 398		
01.01.89		a	4 689	3 949	3 443	2 727	2 320	2 007	1 860
		b		4 196	3 825	3 208	2 468		
01.01.90	31.12.90	a	4 826	4 064	3 543	2 807	2 388	2 066	1 915
		b		4 318	3 937	3 302	2 540		
01.01.91	31.12.91	a	5 115	4 307	3 755	2 975	2 530	2 190	2 029
		b		4 576	4 173	3 500	2 692		
01.01.92	31.12.92	a	5 437	4 578	3 992	3 162	2 727	2 376	2 205
		b		4 864	4 436	3 721	2 899		
01.01.93	31.12.93	a	5 709	4 807	4 192	3 320	2 863	2 495	2 315
		b		5 107	4 658	3 907	3 044		
01.01.94	31.12.94	a	5 835	4 913	4 284	3 393	2 927	2 550	2 366
		b		5 220	4 760	3 993	3 111		

296 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)

296 1 Entgelttarifvertrag für die Back- und Puddingpulver-, Teigwaren-, Gewürz-, Suppen- und Schälsmühlenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgeltbeträge für Angestellte							
			in Tarifgruppe							
			11	9	8	7	6	4	3	1
		a	Aufgaben mit begrenzter Weisungs- und Dispositionsbefugnis, Fach- und Branchenkenntnisse auch in angrenzenden Arbeitsgebieten	Vieleitige Berufserfahrung, besondere Verantwortung, begrenzte Weisungsbefugnis	Tätigkeiten mit erhöhter Schwierigkeit, langjährige Berufserfahrung, Eigenverantwortlichkeit	Langjährige Berufserfahrung, fachliche Selbständigkeit, Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	Schwierige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung, Spezialkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Tätigkeiten, die eine Anlernzeit, Erfahrung und Übung voraussetzen	Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten
01.04.87	31.03.88	a	4 317	3 259	3 093	2 926	2 736	2 432	2 237	1 858
		b	4 440	3 622	3 235	3 040	2 902			
01.04.88	31.03.89	a	4 464	3 370	3 198	3 025	2 829	2 516	2 316	1 924
		b	4 591	3 745	3 345	3 143	3 001			
01.04.89		a	4 558	3 441	3 285	3 089	2 888	2 569	2 365	1 964
		b	4 687	3 824	3 415	3 209	3 064			
01.04.90	31.03.91	a	4 667	3 524	3 343	3 163	2 957	2 631	2 422	2 011
		b	4 799	3 916	3 497	3 286	3 138			
01.04.91	31.03.92	a	4 994	3 771	3 577	3 384	3 164	2 815	2 592	2 152
		b	5 135	4 190	3 742	3 516	3 358			
01.04.92	31.03.93	a	5 309	4 009	3 802	3 597	3 363	2 992	2 755	2 288
		b	5 459	4 454	3 978	3 738	3 570			
01.04.93	31.03.94	a	5 487	4 143	3 929	3 717	3 478	3 092	2 847	2 365
		b	5 642	4 603	4 111	3 863	3 690			
01.05.94	31.03.95	a	5 597	4 226	4 008	3 791	3 546	3 154	2 904	2 412
		b	5 755	4 695	4 193	3 940	3 764			

300 Hoch- und Tiefbau

300 1 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe im früheren Bundesgebiet (ohne Hamburg und Bayern)

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte				
			K 7 1)	K 6 1)	K 5	K 4	K 2	K 1	T 7 1)	T 6 1)	T 5	T 4	T 1
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes (Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Abgeschlossene kaufm. Berufsausbildung, schwierige Arbeiten unter Anleitung (Führung von Baukassen usw.)	Abgeschlossene Anlernausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsarbeiten in kaufmännischen Abteilungen usw.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit eigener Dispositions- und Weisungsbefugnis	Selbständige Erledigung von Aufgaben unter eigener Verantwortung, besonders Fachkenntnisse und Erfahrungen	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.	Erledigung umgrenzter Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fachkenntnisse usw.	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten			
01.04.88		a b	4 798	4 301	3 234 3 953	2 736 2 984	1 945 2 155	1 170 2 082	5 214	4 783	4 001 4 521	3 712 3 975	1 254 2 416
01.04.89	31.03.90	a b	4 956	4 443	3 341 4 083	2 826 3 062	2 009 2 226	1 209 2 151	5 386	4 951	4 133 4 670	3 834 4 106	1 295 2 496
01.04.90	31.03.91	a b	5 244	4 701	3 535 4 320	2 990 3 240	2 126 2 356	1 280 2 276	5 699	5 239	4 373 4 941	4 057 4 345	1 371 2 641
01.04.91	31.03.92	a b	5 611	5 030	3 782 4 622	3 199 3 467	2 275 2 521	1 370 2 435	6 098	5 606	4 679 5 287	4 341 4 649	1 467 2 826
01.04.92	31.03.93	a b	5 936	5 322	4 001 4 890	3 385 3 668	2 407 2 667	1 679 2 354	6 452	5 931	4 950 5 594	4 593 4 919	2 123 2 710
01.04.93	31.03.94	a b	6 165	5 527	4 155 5 078	3 515 3 809	2 500 2 770	1 951 2 445	6 700	6 159	5 141 5 809	4 770 5 108	2 205 2 814
01.04.94	31.03.95	a b	6 313	5 660	4 255 5 200	3 599 3 900	2 563 2 839	2 000 2 506	6 861	6 307	5 264 5 948	4 884 5 231	2 260 2 884

1) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung.

300 Hoch- und Tiefbau
300 2 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte					
			K 7 1)	K 6 1)	K 5	K 4	K 2	K 1	T 7 1)	T 6 1)	T 5	T 4	T 1
		b	Selbstän- dige und verantwort- liche Tätigkeiten mit Weisungs- befugnis	Selbstän- dige Bearbei- tung eines schwierigen Aufgaben- gebietes (Einkäufer u.w.)	Selbstän- dige Eriedigung schwieriger Arbeiten nach allgemeinen Anwei- sungen (Lohnbuch- halter u.w.)	Abge- schlossene kaufm. Berufsausbildung, schwierige Arbeiten unter Anleitung (Führung von Baukassen u.w.)	Abge- schlossene Anlemausbildung u.w., einfache Tätigkeiten (Hilfsar- beiten in kaufmännischen Abteilungen u.w.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besonders verantwort- liche Tätigkeiten mit eigener Dispo- sitions- und Weisungs- befugnis	Selbständige Eriedigung von Aufgaben unter eigener Verant- wortung, besondere Fachkennt- nisse und Erfah- rungen	Selbständige Eriedigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Anwei- sungen, gründliche Fachkennt- nisse u.w.	Eriedigung umgrenzter Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fachkennt- nisse u.w.	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.04.87	31.03.88	a	4 656	4 172	3 137	2 656	1 887	1 134	5 056	4 651	3 682	3 603	1 220
		b			3 836	2 876	2 095	2 020			4 389	3 657	2 342
01.04.88		a	4 823	4 321	3 249	2 751	1 955	1 175	5 239	4 818	4 021	3 732	1 264
		b			3 973	2 979	2 170	2 092			4 546	3 995	2 426
01.04.89	31.03.90	a	4 981	4 463	3 356	2 841	2 019	1 214	5 411	4 976	4 153	3 854	1 305
		b			4 103	3 077	2 241	2 161			4 695	4 126	2 506
01.04.90	31.03.91	a	5 269	4 721	3 550	3 005	2 136	1 285	5 724	5 264	4 393	4 077	1 381
		b			4 340	3 255	2 371	2 286			4 966	4 365	2 651
01.04.91	31.03.92	a	5 636	5 050	3 797	3 214	2 285	1 375	6 123	5 631	4 699	4 361	1 477
		b			4 642	3 462	2 536	2 445			5 312	4 669	2 836
01.04.92	31.03.93	a	5 961	5 342	4 016	3 400	2 417	1 889	6 477	5 956	4 970	4 613	2 133
		b			4 910	3 683	2 662	2 364			5 619	4 839	2 720
01.04.93	31.03.94	a	6 190	5 547	4 170	3 530	2 510	1 961	6 727	6 184	5 161	4 790	2 215
		b			5 098	3 824	2 785	2 455			5 834	5 128	2 824
01.04.94	31.03.95	a	6 336	5 680	4 270	3 614	2 573	2 010	6 886	6 332	5 284	4 904	2 270
		b			5 220	3 915	2 854	2 516			5 973	5 251	2 894

1) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung.

300 3 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
			K 7 1)	K 6	K 5	K 3	K 1	T 7 1)	T 6	T 5	T 3	T 1
		b	Selbständige und verantwort- liche Tätigkeiten mit Weisungs- befugnis u.w.	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgaben- gebietes (Einkäufer u.w.)	Selbständige Eriedigung schwieriger Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen (Lohnbuchhalter u.w.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (einfache Kontrollen u.w.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besonders verantwort- liche Tätigkeiten mit Disposition- s- und Weisungs- befugnis u.w.	Selbständige Eriedigung von Auf- gaben unter eigener Verant- wortung, besondere Fachkennt- nisse und Erfahrung	Selbständige Eriedigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Anweisungen, gründliche Fachkennt- nisse u.w.	Eriedigung umgrenzter Aufgaben nach Anleitung, Fachkennt- nisse erforderlich	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten
01.04.88		a	5 118	4 777	3 590	2 185	1 183	5 692	5 416	4 325	2 986	1 722
		b			4 070	2 704	2 161			4 805	3 262	2 295
01.04.89	31.03.90	a	5 287	4 935	3 708	2 257	1 222	5 880	5 595	4 468	3 085	1 779
		b			4 204	2 793	2 232			4 964	3 370	2 371
01.04.90	31.03.91	a	5 595	5 222	3 924	2 388	1 293	6 222	5 920	4 728	3 264	1 863
		b			4 448	2 955	2 362			5 252	3 571	2 509
01.04.91	31.03.92	a	5 987	5 588	4 199	2 555	1 384	6 658	6 334	5 059	3 492	2 015
		b			4 759	3 162	2 527			5 620	3 821	2 685
01.04.92	31.03.93	a	6 334	5 912	4 443	2 703	1 484	7 044	6 701	5 352	3 695	2 132
		b			5 035	3 345	2 674			5 946	4 043	2 841
01.04.93	31.03.94	a	6 578	6 140	4 614	2 807	1 520	7 315	6 959	5 558	3 837	2 214
		b			5 229	3 474	2 777			6 175	4 199	2 950
01.04.94	31.03.95	a	6 736	6 287	4 725	2 877	1 558	7 491	7 126	5 691	3 933	2 269
		b			5 354	3 561	2 846			6 323	4 304	3 024

1) Einstellungsgehalt, im übrigen freie Vereinbarung.

300 Hoch- und Tiefbau
300 4 Gehaltstarifvertrag für die Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau
im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Technische Angestellte und Meister						
			Schornsteinbaupolier		Polier im Feuerungs-, Kessel- und Gaswerksbau, Ofenmeister		Polier und Schachtmeister		
			Bund	Hamburg	Bund	Hamburg	Bund	Hamburg	Bayern
01.08.85	31.03.86	a b	4 178	4 266	4 008	4 108	3 687	3 687	3 823
01.04.86		a b	4 303	4 391	4 128	4 228	3 777	3 797	3 938
01.04.87	31.03.88	a b	4 436	4 524	4 256	4 356	3 894	3 914	4 060
01.04.88		a b	4 596	4 684	4 409	4 509	4 034	4 054	4 206
01.04.89	31.03.90	a b	4 748	4 836	4 554	4 654	4 167	4 187	4 345
01.04.90	31.03.91	a b	5 024	5 112	4 819	4 919	4 409	4 429	4 600
01.04.91	31.03.92	a b	5 376	5 464	5 156	5 256	4 718	4 738	4 922
01.04.92	31.03.93	a b	5 688	5 776	5 455	5 555	4 864 5 238	4 884 5 258	4 939 5 373
01.04.93	31.03.94	a b	5 907	5 995	5 665	5 765	5 053 5 442	5 073 5 462	5 128 5 577
01.04.94	31.03.95	a b	6 049	6 137	5 801	5 901	5 174 5 572	5 194 5 592	5 249 5 707

308 Zimmerei, Dachdeckerei
308 1 Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Bayern)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
			K 5 Verantwor- tliche Tätigkeiten, Weisungs- befugnis und Verantwor- tung	K 4 Selbständige und ver- antwortliche Tätigkeiten, umfang- reiche Beru- ferfahrung	K 3 Abge- schlossene Berufsausbildung	K 2 Einfache kaufmänni- sche Tätigkeiten	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache und schematische Tätigkeiten	T 5 Eriedigung schwieriger Aufgaben, Disposition- befugnis	T 4 Selbständige und verantwort- liche Tätigkeiten	T 3 Kenntnisse und Fertigkeiten, einschlägige Fachkennt- nisse	T 2 Abge- schlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbe- zogene Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten
01.08.85	31.07.86	a b	3 972 4 221	3 230 3 726	2 236 2 856	1 865 2 236	1 245 1 742	4 221 4 467	3 726 3 972	3 106 3 477	2 483 2 979	1 494 1 987
01.08.86		a b	4 092 4 346	3 327 3 836	2 304 2 942	1 921 2 304	1 283 1 795	4 346 4 602	3 836 4 092	3 200 3 582	2 556 3 069	1 539 2 047
01.08.87	31.07.88	a b	4 219 4 483	3 431 3 957	2 376 3 034	1 981 2 376	1 323 1 851	4 483 4 745	3 957 4 219	3 300 3 694	2 636 3 165	1 587 2 111
01.08.88	31.07.89	a b	4 355 4 627	3 541 4 084	2 453 3 132	2 045 2 453	1 386 1 911	4 627 4 897	4 084 4 355	3 406 3 813	2 723 3 267	1 636 2 179
01.08.89	31.07.90	a b	4 504 4 785	3 662 4 223	2 537 3 239	2 115 2 537	1 413 1 976	4 785 5 064	4 223 4 504	3 522 3 943	2 816 3 379	1 694 2 254
01.08.90	31.07.91	a b	4 770 5 068	3 879 4 473	2 687 3 431	2 240 2 687	1 497 2 093	5 068 5 363	4 473 4 770	3 730 4 176	2 983 3 579	1 794 2 387
01.08.91	31.07.92	a b	5 104 5 423	4 151 4 786	2 875 3 671	2 397 2 875	1 602 2 240	5 423 5 738	4 786 5 104	3 991 4 468	3 192 3 830	1 920 2 554
01.08.92	31.07.93	a b	5 400 5 738	4 392 5 064	3 042 3 884	2 536 3 042	1 695 2 370	5 738 6 071	5 064 5 400	4 222 4 727	3 377 4 052	2 031 2 702
01.08.93	30.06.94	a b	5 611 5 962	4 563 5 261	3 161 4 035	2 635 3 161	1 761 2 462	5 962 6 308	5 261 5 611	4 387 4 911	3 509 4 210	2 110 2 807
01.07.94	30.06.95	a b	5 751 6 111	4 677 5 393	3 240 4 136	2 701 3 240	1 805 2 524	6 111 6 466	5 393 5 751	4 497 5 034	3 597 4 315	2 163 2 877

310 Bauinstallation

310 1 Gehaltstarifvertrag für das Sanitär- und Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer- sowie Klempner- und Kupferschmiede-Handwerk in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister	
			KT 6 Tätigkeits- merkmale, die über die Gruppe K T 5 hinausgehen	KT 5 Umfangreiche Fachkenntnisse, schwieriges Tätigkeitsgebiet	KT 4 Tätigkeiten, die selbständig nach allgemeinen Anweisungen ausgeführt werden	KT 3 Abgeschlossene Berufsausbil- dung, Kennt- nisse und Fertigkeiten	KT 2 Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	KT 1 Ohne Berufe- ausbildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten	M 2 Meister in einem schwierigen und verantwortungs- vollen Aufgaben- gebiet	M 1 Meister, die anordnende und beauf- sichtigende Tätigkeiten ausüben
01.03.86	28.02.87	a b	3 635 4 116	3 022 3 692	2 393 2 920	1 439 2 294	1 295 2 071	1 156 1 828	3 714	2 618 2 941
01.01.88	29.01.88	a b	3 988 4 281	3 143 3 840	2 489 3 037	1 497 2 386	1 347 2 154	1 202 1 901	3 863	2 723 3 059
01.07.88		a b	4 072 4 371	3 209 3 921	2 541 3 101	1 528 2 436	1 375 2 199	1 227 1 941	3 944	2 780 3 123
01.10.88	28.02.89	a b	4 084 4 384	3 219 3 933	2 549 3 110	1 533 2 443	1 379 2 206	1 231 1 947	3 956	2 788 3 132
01.03.89		a b	4 227 4 537	3 332 4 071	2 636 3 219	1 487 2 529	1 427 2 283	1 274 2 015	4 094	2 886 3 242
01.03.90	28.02.91	a b	4 312 4 628	3 399 4 152	2 691 3 283	1 619 2 580	1 455 2 329	1 299 2 055	4 176	2 944 3 307
01.04.91	29.02.92 1)	a b	4 579 4 915	3 610 4 409	2 858 3 487	1 719 2 740	1 545 2 473	1 380 2 182	4 435	3 127 3 512
01.03.92		a b	4 822 5 175	3 801 4 643	3 009 3 672	1 810 2 885	1 627 2 604	1 453 2 298	4 670	3 293 3 698
01.04.93	28.02.94 1)	a b	4 967 5 330	3 915 4 782	3 099 3 782	1 884 2 972	1 676 2 682	1 497 2 367	4 810	3 392 3 809
01.03.94	28.02.95	a b	5 086 5 458	4 009 4 897	3 173 3 873	1 909 3 043	1 716 2 748	1 533 2 424	4 925	3 473 3 900

1) Pauschale von DM 170 für März 1991, für März 1993 DM 45.

310 2 Gehaltstarifvertrag für die Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik und des Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerks in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 7 Verantwort- liche Tätig- keiten mit Dispositions- befugnissen	K 3 Abgeschlos- sene Berufe- ausbildung, Tätigkeiten nach ein- gehender Anweisung, Selbständig- keit und Erfahrung	K 1 Ohne Berufe- ausbildung, einfache Tätigkeiten	T 7 Verantwort- liche technische Tätigkeiten mit Dispositions- befugnissen	T 5 Berufser- fahrung, selb- ständige Er- ledigung von Arbeiten nach Anweisung	T 1 Ohne Berufe- ausbildung, einfache technische Tätigkeiten	M 5 Meister in einer besondere wichtigen Abteilung (Obermeister)	M 3 Meister in einem wichtigen Aufgaben- gebiet, Kenntnisse und Berufe- erfahrung	M 1 Meister in einem einfachen Aufgaben- gebiet
01.04.86	31.03.87	a b	4 420	2 392 2 801	1 651 1 942	4 842	3 553 3 959	1 915 2 239	4 372	3 553	2 676
01.07.87		a b	4 575	2 476 2 899	1 709 2 010	5 011	3 677 4 098	1 982 2 317	4 525	3 677	2 770
01.04.88	31.03.89	a b	4 776	2 585 3 027	1 784 2 098	5 231	3 839 4 278	2 069 2 419	4 724	3 839	2 892
01.04.89		a b	4 943	2 675 3 133	1 846 2 171	5 414	3 973 4 428	2 141 2 504	4 889	3 973	2 993
01.11.89		a b	4 958	2 683 3 142	1 852 2 178	5 430	3 985 4 441	2 147 2 512	4 904	3 985	3 002
01.04.90		a b	5 122	2 772 3 246	1 913 2 250	5 609	4 117 4 588	2 218 2 595	5 066	4 117	3 101
01.04.91		a b	5 291	2 863 3 353	1 978 2 324	5 794	4 253 4 739	2 291 2 681	5 233	4 253	3 203
01.10.91	31.03.93	a	5 688	3 078 3 604	2 124 2 498	6 229	4 572 5 094	2 483 2 882	5 625	4 572	3 443
01.04.93	31.03.94 1)	a b	5 887	3 186 3 730	2 198 2 585	6 447	4 732 5 272	2 549 2 983	5 822	4 732	3 564
01.05.94	31.03.95	a b	6 022	3 259 3 816	2 249 2 644	6 595	4 841 5 393	2 608 3 052	5 956	4 841	3 646

1) Einmalzahlung in Höhe von DM 125.

310 Bauinstallation

310 3 Gehaltstarifvertrag für die Wärme-, Klima- und Gesundheitstechnik sowie des Rohrleitungsbaues in Hessen; Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik sowie des Rohrleitungsbaues in Rheinland-Pfalz*)

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännliche Angestellte				Technische Angestellte				Meister	
			K 7 Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen	K 4 Schwierige Tätigkeiten, nach allgemeiner Anweisung, Berufserfahrung	K 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	K 1 1) Ohne Berufsausbildung, Tätigkeiten schematischer Art	T 7 Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen	T 5 Fachkenntnisse, einschlägige Berufserfahrung	T 4 Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	T 1 1) Ohne Berufsausbildung, Tätigkeiten schematischer Art	M 3 Meister mit einem besonders schwierigen Aufgabengebiet	M 1 Meister mit Meisterprüfung
01.12.85		a b	4 042 4 253	2 906 3 231	2 271 2 676	1 807 -	4 444 4 677	3 408 3 783	2 980 3 310	1 892 -	4 198	3 441
01.01.87	30.10.87	a b	4 123 4 338	2 964 3 298	2 316 2 730	1 843 -	4 533 4 771	3 478 3 859	3 040 3 376	1 930 -	4 282	3 510
01.11.87	31.10.88	a b	4 280 4 503	3 077 3 421	2 404 2 834	1 913 -	4 705 4 952	3 608 4 008	3 156 3 504	2 003 -	4 445	3 643
01.01.89		a b	4 430 4 661	3 185 3 541	2 488 2 933	1 980 -	4 870 5 125	3 734 4 148	3 266 3 627	2 073 -	4 601	3 771
01.01.90		a b	4 519 4 754	3 249 3 612	2 538 2 992	2 020 -	4 967 5 228	3 809 4 229	3 331 3 700	2 114 -	4 693	3 846
01.01.91	31.10.91	a b	4 618 4 859	3 320 3 691	2 594 3 058	2 064 -	5 076 5 343	3 893 4 322	3 404 3 781	2 161 -	4 796	3 931
01.11.91	31.10.92	a b	4 955 5 214	3 582 3 960	2 783 3 281	2 215 -	5 447 5 733	4 177 4 638	3 652 4 057	2 319 -	5 146	4 281
01.12.93	31.10.94 2)	a b	5 282 5 558	3 798 4 222	2 966 3 498	2 382 -	5 807 6 112	4 453 4 944	3 893 4 325	2 472 -	5 486	4 497

*) Ab 01.11.1993 nur noch für Rheinland-Pfalz gültig.
1) Mindestgehalt.

2) Für November 1993 Einmalzahlung von DM 94.

310 4 Gehaltstarifvertrag des Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagenbaus in Bayern

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännliche (K) und technische (T) Angestellte									
			K 6 Verantwortliche Tätigkeiten mit weitgehenden Dispositionsbefugnissen	T 6	K 5 Umfangreiche Fachkenntnisse, selbständiges Erledigung schwieriger Aufgaben	T 5	K 4 Tätigkeiten, die selbstständig und verantwortlich ausgeführt werden, umfangreiche Berufserfahrung	T 4 Tätigkeiten, die selbstständig und verantwortlich ausgeführt werden, im Rahmen allgemeiner Anordnungen	KT 3 Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fähigkeiten erfordern	KT 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse im Beruf	KT 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Montageinspektoren
01.07.85	30.06.86	a b	4 145 4 450		3 235 3 690	3 535 3 990	2 730 3 135	2 830 3 235	2 220 2 630	1 615 2 115	1 310 1 615	3 435
01.07.86		a b	4 269 4 584		3 332 3 801	3 641 4 110	2 812 3 229	2 915 3 332	2 287 2 709	1 663 2 178	1 349 1 663	3 538
01.09.87	30.06.88	a b	4 354 4 676		3 399 3 877	3 714 4 192	2 868 3 294	2 973 3 399	2 333 2 763	1 696 2 222	1 376 1 696	3 609
01.07.88	30.06.89	a b	4 485 4 816		3 501 3 993	3 825 4 318	2 954 3 393	3 062 3 501	2 403 2 846	1 747 2 288	1 417 1 747	3 717
01.07.89	30.06.90	a b	4 650 4 993		3 629 4 140	3 965 4 476	3 082 3 518	3 174 3 629	2 540 2 955	2 073 2 496	1 762 1 970	3 853
01.07.90	30.06.91	a b	4 924 5 288		3 843 4 384	4 199 4 740	3 243 3 726	3 361 3 843	2 690 3 129	2 195 2 580	1 866 2 086	4 080
01.07.91	30.06.92	a b	5 190 5 574		4 051 4 621	4 426 4 998	3 418 3 927	3 542 4 051	2 835 3 298	2 314 2 719	1 967 2 199	4 300
01.07.93	30.06.94	a	5 551	5 962	4 333	4 734	3 656	3 789	3 032	2 475	2 104	4 600
01.09.94	30.06.95	a b	5 671 5 050	6 091	4 427 5 050	4 836 5 459	3 735 4 291	3 871 4 427	3 097 3 604	2 528 2 971	2 149 2 403	4 700

310 Bauinstallation
310 5 Gehaltstarifvertrag für das Radio-, Fernsehtechniker- und Elektroh Handwerk in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte																			
			in Gehaltsgruppe 1)																			
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte												Meister							
			KT 6 Tätigkeiten, die über die Gruppe KT 5 hinausgehen		KT 5 Selb- ständiges schwieriges Tätigkeits- gebiet, umfang- reiche Fach- kenntnisse		KT 4 Selb- ständige Tätigkeiten nach allge- meiner Anweisung		KT 3 Abge- schlossene Berufsausbildung		KT 2 Tätigkeiten nach Anweisung, Kenntnisse und Fertigkeiten		KT 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten		M 3 Für Konzessionsträger		M 3 Meister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnisse		M 1 Für Konzessionsträger		M 1 Meister, die anordnende und beauf- schlagende Tätigkeiten ausüben	
RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E			
01.05.86		a	3 991	4 092	3 034	3 110	2 213	2 269	1 466	1 503	1 307	1 340	1 097	1 127	3 880	3 979	3 530	3 621	3 157	3 236	2 633	2 699
		b	4 201	4 307	3 679	3 773	2 825	2 895	2 303	2 359	2 091	2 142	1 886	1 931	4 118	4 224	3 734	3 828	3 469	3 555	3 157	3 236
01.06.87	30.04.88	a	4 071	4 174	3 095	3 172	2 257	2 314	1 495	1 533	1 333	1 367	1 119	1 150	3 958	4 059	3 601	3 693	3 220	3 391	2 686	2 753
		b	4 285	4 393	3 753	3 848	2 881	2 953	2 349	2 406	2 133	2 185	1 924	1 970	4 200	4 308	3 809	3 905	3 538	3 626	3 220	3 301
01.04.89	31.03.90	a	4 071	4 441	3 095	3 375	2 257	2 482	1 495	1 631	1 333	1 454	1 119	1 224	3 958	4 318	3 601	3 929	3 220	3 513	2 686	2 929
		b	4 285	4 674	3 753	4 094	2 881	3 142	2 349	2 560	2 133	2 325	1 924	2 096	4 200	4 584	3 809	4 155	3 538	3 858	3 220	3 513
01.05.90	31.03.91 2)	a	4 071	4 696	3 095	3 569	2 257	2 604	1 495	1 725	1 333	1 538	1 119	1 294	3 958	4 566	3 601	4 155	3 220	3 715	2 686	3 097
		b	4 285	4 943	3 753	4 329	2 881	3 323	2 349	2 707	2 133	2 459	1 924	2 217	4 200	4 848	3 809	4 394	3 538	4 080	3 220	3 715
01.04.91	31.03.92	a	4 071	4 987	3 095	3 790	2 257	2 765	1 495	1 832	1 333	1 633	1 119	1 374	3 958	4 849	3 601	4 413	3 220	3 945	2 686	3 289
		b	4 285	5 249	3 753	4 597	2 881	3 529	2 349	2 875	2 133	2 611	1 924	2 354	4 200	5 149	3 809	4 666	3 538	4 333	3 220	3 945
01.05.92		a	4 071	5 251	3 095	3 991	2 257	2 912	1 495	1 929	1 333	1 720	1 119	1 447	3 958	5 106	3 601	4 647	3 220	4 154	2 686	3 463
		b	4 285	5 527	3 753	4 841	2 881	3 716	2 349	3 027	2 133	2 749	1 924	2 479	4 200	5 422	3 809	4 913	3 538	4 563	3 220	4 154
01.04.93		a	4 071	5 356	3 095	4 071	2 257	2 970	1 495	1 968	1 333	1 754	1 119	1 476	3 958	5 208	3 601	4 740	3 220	4 237	2 686	3 532
		b	4 285	5 636	3 753	4 938	2 881	3 790	2 349	3 088	2 133	2 804	1 924	2 529	4 200	5 530	3 809	5 011	3 538	4 654	3 220	4 237
01.04.94	31.03.95	a	4 071	5 463	3 095	4 152	2 257	3 029	1 495	2 007	1 333	1 789	1 119	1 506	3 958	5 312	3 601	5 060	3 220	4 322	2 686	3 603
		b	4 285	5 751	3 753	5 037	2 881	3 868	2 349	3 150	2 133	2 890	1 924	2 569	4 200	5 641	3 809	5 368	3 538	4 747	3 220	4 322

1) RFT = Radio- und Fernsehtechnikerhandwerk. (Ab 01.04.1989 kein Neuaufschluß).
E = Elektroh Handwerk.

2) Pauschale von DM 150 für April 1990.

310 6 Gehaltstarifvertrag für das Elektroh Handwerk in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische und technische Angestellte									
			VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I		
		b	Tätigkeiten hochqualifizierter Art, die selbständig ausgeführt werden	Tätigkeiten schwieriger Art, eigenverantwortliche Entscheidungen	Höherwertige Tätigkeiten, die im Rahmen allgemeiner Anweisung ausgeführt werden	Qualifizierte Tätigkeiten, die selbständig ausgeführt werden	Tätigkeiten qualifizierter Art, teils selbständige Ausführung	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, teils qualifiziert, teils einfacher Art	Tätigkeiten einfacher Art, die nach eingehender Anweisung ausgeführt werden	Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten		
01.03.87		a	2 658	2 245	1 812	1 662	1 511	1 430	1 335	1 256		
		b	3 562	3 276	2 988	2 468	2 204	1 978	1 735	1 655		
01.03.88	28.02.89	a	2 711	2 290	1 848	1 695	1 541	1 459	1 362	1 281		
		b	3 633	3 342	3 046	2 517	2 248	2 018	1 770	1 688		
01.03.89	28.02.90	a	2 813	2 378	1 917	1 759	1 599	1 514	1 413	1 329		
		b	3 769	3 467	3 160	2 611	2 332	2 094	1 836	1 751		
01.03.90	28.02.91	a	2 975	2 513	2 027	1 860	1 691	1 601	1 494	1 405		
		b	3 986	3 666	3 342	2 761	2 466	2 214	1 942	1 852		
01.03.91	28.02.92	a	3 154	2 664	2 149	1 972	1 792	1 697	1 584	1 489		
		b	4 225	3 886	3 543	2 927	2 614	2 347	2 059	1 963		
01.03.92	28.02.93	a	3 312	2 797	2 256	2 071	1 882	1 782	1 663	1 563		
		b	4 436	4 080	3 720	3 073	2 745	2 464	2 162	2 061		
01.08.94		a	3 479	2 939	2 370	2 176	1 977	1 873	1 747	1 642		
		b	4 660	4 266	3 909	3 228	2 884	2 589	2 272	2 165		
01.03.95	29.02.96	a	3 577	3 022	2 437	2 228	2 033	1 926	1 796	1 688		
		b	4 791	4 407	4 019	3 319	2 966	2 662	2 336	2 226		

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 1 Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Saarland)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Beschäftigungsgruppe									
			Kaufmännliche (K) und technische (T) Angestellte									
			5		4		3		2		1 1)	
		b	Umfangreiche Kenntnisse und langjährige Erfahrung		Angestellte, die vorwiegend nach Anweisung schwierige Arbeiten erledigen		Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbständig - oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden				Ohne Berufsaus- bildung, einfache und schematische Tätigkeiten	
			K	T	K	T	K	T	K	T		
01.05.86	30.04.87	a	4 108	4 429	3 456	3 908	2 345	3 256	1 954	2 605		1 303
		b	4 429	4 688	3 777	4 168	3 126	3 647	2 214	3 126		1 824
01.05.87	30.04.88	a	4 308	4 575	3 364	4 036	2 422	3 364	2 018	2 691		1 345
		b	4 575	4 844	3 902	4 306	3 229	3 767	2 287	3 229		1 884
01.05.88	30.04.89	a	4 448	4 726	3 475	4 170	2 502	3 475	2 085	2 780		1 390
		b	4 716	5 004	4 031	4 448	3 336	3 892	2 363	3 336		1 946
01.05.89	30.04.90	a	4 602	4 889	3 595	4 314	2 588	3 595	2 157	2 876		1 438
		b	4 889	5 177	4 170	4 602	3 451	4 026	2 445	3 451		2 013
01.05.90	30.04.91	a	4 874	5 178	3 808	4 569	2 741	3 808	2 285	3 046		1 523
		b	5 178	5 483	4 417	4 874	3 655	4 264	2 589	3 655		2 132
01.05.91	30.04.92	a	5 214	5 540	4 074	4 889	2 933	4 074	2 444	3 259		1 630
		b	5 540	5 866	4 726	5 214	3 911	4 563	2 770	3 911		2 281
01.05.92	30.04.93	a	5 517	5 862	4 310	5 172	3 103	4 310	2 586	3 448		1 724
		b	5 862	6 206	5 000	5 517	4 138	4 827	2 931	4 138		2 414
01.05.93	30.04.94	a	5 730	6 088	4 476	5 372	3 223	4 476	2 686	3 581		1 791
		b	6 088	6 446	5 192	5 730	4 297	5 013	3 044	4 297		2 507
01.05.94	30.04.95	a	5 878	6 246	4 593	5 511	3 307	4 593	2 756	3 674		1 837
		b	6 246	6 613	5 327	5 878	4 409	5 144	3 123	4 409		2 572

1) Beschäftigungsgruppe 1 ohne Gehaltsätze für die technischen Angestellten.

400 Großhandel
400 1 Gehaltstarifvertrag für den Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse I						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännliche Angestellte 1)				Meister 2)		
		b	VII	V	III	I	V	IV	III
			Tätigkeiten, die mit Dispo- sitionsbefugnis und Führungsverant- wortung ver- bunden sind	Qualifizierte Tätigkeiten, die Spezialkennt- nisse erfordern Bilanzbuchhalter	Tätigkeiten, die eine abge- schlossene Be- rufsausbildung voraussetzen Routinekorres- pondenz	Tätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern Bürohilfen, Boten	Selbständiges und verantwortliches Erledigen schwieriger Aufgaben (Meister für mehrere Betriebsbereiche u.w.)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung (Meister mit Fachausbildung und Berufser- fahrung u.w.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anweisung (Kontrollieren von Waren u.w.)
01.06.89	31.05.90	a	3 716	3 023	1 783	1 543	3 023	2 604	1 783
		b		3 239	2 252		3 239	2 886	2 252
01.06.90	31.05.91	a	3 898	3 171	1 870	1 619	3 171	2 732	1 870
		b		3 398	2 662		3 398	3 027	2 362
01.06.91	31.05.92	a	4 151	3 377	2 070	1 950	3 377	2 910	2 070
		b		3 619	2 516	2 100	3 619	3 224	2 516
01.06.92	31.05.93	a	4 375	3 559	2 182	2 055	3 559	3 067	2 182
		b		3 814	2 652	2 213	3 814	3 398	2 652
01.06.93	31.05.94	a	4 519	3 676	2 254	2 123	3 676	3 168	2 254
		b		3 940	2 740	2 286	3 940	3 510	2 740
01.06.94 3)		a	4 900	3 696	2 316	2 149	-	-	-
		b		3 972	2 794				
01.06.95	31.05.96	a	5 370	3 725	2 410	2 188	-	-	-
		b		4 020	2 875				

1) Technische Angestellte ab Gehaltsgruppe IV erhalten, soweit sie eine abgeschlossene technische Fachausbildung nachweisen können, zu den Gehältern der kaufm. Angestellten einen Zuschlag von 5 %, entfällt ab 01.06.1994 (neue Gehaltsstruktur).

2) Ab 01.06.1994 keine Meistergruppen im Tarifvertrag.

3) Durch die neue Gehaltsstruktur darf keine Gehaltseinbuße erfolgen (Besitzstand).

400 Großhandel
400 2 Gehaltstarifvertrag für den Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			VI b Ein- und Verkaufs- deposition mit Abschlußvollmacht	Abgeschlossene Berufsausbildung		III Bearbeitung von Sach- und Kontokorrentkonten	II Ohne Berufsausbildung Einfache Büroarbeiten
				VI a Besonders qualifizierte Tätigkeiten Fach- oder Führungsverantwortung	IV Selbständige Tätigkeiten (Sachbearbeiter)		
01.05.85	30.04.86	a	2 834	2 524	1 845	1 606	1 177
		b	3 392	2 767	2 096	1 839	1 355
01.05.86		a	2 911	2 592	1 895	1 649	1 209
		b	3 484	2 842	2 153	1 889	1 392
01.05.87	30.04.88	a	2 975	2 649	1 937	1 685	1 236
		b	3 561	2 905	2 200	1 931	1 423
01.07.88	30.04.89	a	3 073	2 736	2 001	1 741	1 277
		b	3 679	3 001	2 273	1 995	1 470
01.05.89	30.04.90	a	3 190	2 840	2 079	1 813	1 340
		b	3 819	3 115	2 382	2 073	1 538
01.05.91	30.04.92	a	5 010	4 100	2 770	2 250	2 000
		b	-	4 520	3 290	2 660	-
01.05.92	30.04.93	a	5 260	4 315	2 930	2 390	2 275
		b	-	4 755	3 470	2 820	2 390
01.05.93	30.04.94	a	5 428	4 453	3 024	2 470	2 348
		b	-	4 907	3 581	2 920	2 466
01.05.94	30.04.95	a	5 537	4 542	3 084	2 519	2 395
		b	-	5 005	3 653	2 978	2 515

400 3 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse S				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			6 b Tätigkeiten mit Dispo- sitions- oder Aufsichts- befugnis	6 a 1) Bearbeiten eines Aufgabenbereichs, langjährige Berufe- fahrung, Arbeiten als Spezialist	5 Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach Anweisung	1 Ohne Berufsausbildung, schematische und mechanische Tätigkeiten nach Anleitung
01.05.85	30.04.86	a	3 442	3 025	2 263	1 580	1 332
		b		3 310	2 783	2 103	1 575
01.05.86		a	3 545	3 116	2 331	1 627	1 372
		b		3 409	2 866	2 166	1 622
01.07.87	30.04.88	a	3 631	3 191	2 387	1 666	1 405
		b		3 491	2 935	2 218	1 661
01.07.88	30.04.89	a	3 758	3 303	2 471	1 724	1 454
		b		3 613	3 038	2 296	1 719
01.05.89	30.04.90	a	3 901	3 429	2 565	1 790	1 509
		b		3 750	3 153	2 383	1 784
01.05.90	30.04.91	a	4 095	3 600	2 695	1 880	1 585
		b		3 935	3 310	2 500	1 875
01.05.91	30.04.92	a	4 370	3 840	2 880	2 150	1 700
		b		4 200	3 530	2 670	2 030
01.05.92	30.04.93	a	4 600	4 040	3 040	2 275	1 800
		b		4 420	3 725	2 825	2 150
01.05.93	30.04.94	a	4 747	4 169	3 137	2 348	1 858
		b		4 561	3 844	2 915	2 219
01.05.94	30.04.95	a	4 842	4 252	3 200	2 395	1 895
		b		4 652	3 921	2 973	2 263

1) Das Endgehalt beträgt nach 2 Jahren in der Gruppe mindestens den angeführten Gehaltssatz.

400 Großhandel
400 4 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännliche Angestellte		
			VI b 1) Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositions- oder Aufsichtsbefugnis usw.	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	I 2) Ohne Berufsausbildung, einfache, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten
01.03.85	31.03.86	a b	3 650	1 886 2 388	1 239 1 877
01.05.86		a b	3 789	1 958 2 479	1 286 1 948
01.03.87	29.02.88	a b	3 853	1 991 2 521	1 308 1 981
01.03.88	28.02.89	a b	3 988	2 061 2 609	1 354 2 050
01.03.89	28.02.90	a b	4 140	2 139 2 708	1 429 2 128
01.03.90	28.02.91	a b	4 343	2 244 2 841	1 585 2 232
01.03.91		a b	4 621	2 400 3 050	1 778 2 375
01.09.91	29.02.92	a b	4 638	2 400 3 050	1 785 2 384
01.04.92		a b	4 912	2 580 3 230	1 925 2 525
01.03.93	28.02.94	a b	5 064	2 639 3 330	1 985 2 603
01.03.94	28.02.95	a b	5 165	2 692 3 397	2 025 2 655

1) Mindestgehalt.

2) Ab 01.03.1985 Anfangsgehalt bis zum Alter von 17 Jahren; ab
01.03.1990 Anfangsgehalt bis zum Alter von 19 Jahren; ab 01.03.1991
Anfangsgehalt bis zum Alter von 21 Jahren.

400 5 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännliche Angestellte			
			VII Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis	VI Selbständige, verantwortliche Tätigkeiten, gründliche Sachkenntnisse	IV Abgeschlossene Berufsaus- bildung, Tätigkeiten, die weitergehende Kenntnisse voraussetzen	I 1) Einfache Tätigkeiten, ohne kaufmännliche Berufsausbildung
01.03.85	30.04.86	a b	3 409	2 776 2 992	1 957 2 323	1 313 1 617
01.05.86	31.03.87	a b	3 481	2 834 3 055	1 998 2 372	1 341 1 651
01.04.87	31.03.88	a b	3 610	2 939 3 168	2 070 2 462	1 391 1 712
01.04.88	31.03.89	a b	3 729	3 036 3 273	2 138 2 543	1 605 1 768
01.04.89	31.03.90	a b	3 874	3 154 3 401	2 221 2 642	1 680 1 843
01.04.90	31.03.91	a b	4 064	3 309 3 568	2 330 2 771	1 762 1 933
01.04.91	31.03.92	a b	4 328	3 524 3 800	2 500 3 000	2 153
01.04.92	31.03.93	a b	4 566	3 718 4 009	2 638 3 165	2 293
01.04.93	31.03.94	a b	4 712	3 837 4 137	2 722 3 266	2 366
01.04.94	31.03.95	a b	4 810	3 915 4 220	2 780 3 335	2 415

1) Ab 01.04.1991 nur noch 1 Gehaltssatz.

400 Großhandel
400 6 Gehaltstarifvertrag für den Großhandel in Rheinland-Rheinessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			VI 1)	III	II	I
			Entscheidungsbefugnis mit Verantwortung, umfassende Kenntnisse	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung oder längere Einarbeitung mit Berufserfahrung	Kenntnisse und Fertigkeiten durch 2-jährige Berufsausbildung oder längere Einarbeitung	Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einarbeitung
01.05.85		a b	3 540	1 724 2 295	1 507 2 011	1 154 1 724
01.05.86	30.04.87	a b	3 629	1 788 2 353	1 545 2 061	1 183 1 788
01.07.87		a b	3 683	1 795 2 388	1 633 2 092	1 201 1 795
01.08.87	30.04.88	a b	3 705	1 805 2 402	1 643 2 104	1 208 1 805
01.08.88	30.04.89	a b	3 816	1 859 2 474	1 692 2 187	1 244 1 859
01.05.90	30.04.91	a b	4 140	2 016 2 684	1 909 2 351	1 518 2 016
01.08.91	30.04.92	a b	4 405	2 145 2 855	2 030 2 500	1 615 2 145
01.08.92	30.04.93	a b	4 674	2 263 3 012	2 226 2 638	2 110 2 263
01.05.93	30.04.94	a b	4 791	2 333 3 105	2 295 2 720	2 175 2 333
01.05.94	30.04.95	a b	4 887	2 380 3 167	2 341 2 774	2 218 2 380

1) Mindestgehalt, sonst nach Vereinbarung.

400 7 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische und technische Angestellte			
			7	4	3	1
			Verantwortungsvolle kaufm. oder techn. Tätigkeiten mit Weisungs- befugnissen usw.	Kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die erweiterte Kenntnisse und Erfahrungen voraussetzen, selbst. Erledigung im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung, kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die nach Anweisungen ausgeführt werden	Schematische oder mechanische Bürotätigkeiten, ohne Berufsausbildung
01.04.85	31.03.86	a b	3 608	1 893 2 429	1 568 2 118	1 320 1 725
01.04.86		a b	3 718	1 952 2 504	1 617 2 184	1 361 1 778
01.06.87	31.03.88	a b	3 815	2 003 2 569	1 659 2 241	1 396 1 824
01.04.88	31.03.89	a b	3 941	2 069 2 654	1 714 2 315	1 442 1 884
01.04.89	31.03.90	a b	4 065	2 150 2 758	1 789 2 405	1 626 1 959
01.04.90	31.03.91	a b	4 292	2 253 2 890	1 889 2 520	1 728 2 059
01.04.91	31.03.92	a b	4 575	2 400 3 080	2 030 2 685	1 865 2 200
01.05.92		a b	4 831	2 534 3 252	2 144 2 835	1 969 2 323
01.04.93	31.03.94	a b	4 988	2 615 3 356	2 213 2 926	2 032 2 397r
01.08.94	31.03.95 1)	a b	5 086	2 667 3 423	2 257 2 985	2 073 2 445r

1) Einmalzahlung in Höhe von DM 60,-.

400 Großhandel
400 8 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I
			in Ortsklasse I					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					
		b	VI 1) Besondere verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten (Leiten des gesamten Einkaufs usw.)	V Selbständige, verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten (Leiten der Hauptkasse usw.)	IV Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen (Leiten eines Schreibbüros usw.)	III Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Berufs- ausbildung (Führen von Sach- und Kontokorrentkonten usw.)	I Ohne berufliche Ausbildung, vor- wiegend schematische oder mechanische Tätig- keiten (Ordnen und Ablegen von Schrift- wechsel usw.)	
01.03.86	30.04.87	a	3 346	2 151	1 643	1 351	1 315	99
		b	-	2 868	2 390	2 026	1 793	
01.05.87	29.02.88	a	3 418	2 197	1 678	1 379	1 343	
		b	-	2 929	2 441	2 069	1 831	
01.04.88	28.02.89	a	3 531	2 270	1 734	1 425	1 387	
		b	-	3 927	2 522	2 138	1 892	
01.03.89	28.02.90	a	3 665	2 356	1 800	1 627	1 440	
		b	-	3 141	2 618	2 218	1 963	
01.03.90	28.02.91	a	3 844	2 471	1 922	1 738	1 538	
		b	-	3 295	2 748	2 327	2 059	
01.03.91	31.03.92	a	4 094	2 632	2 084	1 884	1 667	
		b	-	3 509	2 924	2 644	2 340	
01.04.92	31.03.93	a	4 323	2 779	2 200	1 989	1 760	Fortsetzung siehe Ortsklasse I
		b	-	3 708	3 088	2 792	2 471	
01.04.93	31.03.94	a	4 457	2 865	2 288	2 069	1 831	
		b	-	3 821	3 184	2 878	2 547	
01.05.94	31.03.95	a	4 547r	2 923r	2 334	2 111r	1 868	
		b	-	3 898r	3 248	2 936	2 598	

1) Mindestgehalt.

400 9 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel im Saarland
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			6 1) Leitende Stellung (Abteilungsleiter usw.)	5 Besondere Fach- kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten, schwierige Arbeiten unter eigener Verantwortung auf allgemeine Anweisungen (Lagermeister usw.)	4 Fortgeschrittene Fachkenntnisse und höhere Leistungen (Buchhalter usw.)	3 Ordnungsgemäße kaufmännische oder gleichwertige Berufsausbildung, einfache kaufmännische Tätigkeiten (Kontoristin usw.)	1 Ohne kaufmännische Berufsausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten
01.01.86	30.04.86	a	3 400	2 265	1 750	1 485	1 190
		b	-	2 885	2 300	1 985	1 620
01.05.86		a	3 485	2 322	1 794	1 522	1 220
		b	-	2 957	2 358	2 035	1 661
01.05.87	30.04.88	a	3 558	2 371	1 832	1 554	1 246
		b	-	3 019	2 408	2 078	1 696
01.07.88	30.04.89	a	3 665	2 442	1 887	1 601	1 283
		b	-	3 110	2 480	2 140	1 747
01.05.89	30.04.90	a	3 801	2 532	1 957	1 660	1 330
		b	-	3 225	2 572	2 219	1 812
01.05.90	30.04.91	a	3 987	2 656	2 053	1 841	1 478
		b	-	3 383	2 698	2 328	1 901
01.06.91	30.04.92 2)	a	4 242	2 826	2 184	1 959	1 573
		b	-	3 600	2 871	2 477	2 023
01.06.92	30.04.93	a	4 475	2 981	2 304	2 172	1 660
		b	-	3 798	3 029	2 613	2 134
01.05.93	30.04.94	a	4 614	3 073	2 375	2 239	1 805
		b	-	3 916	3 123	2 694	2 200
01.07.94	30.04.95	a	4 706	3 134	2 423	2 284	1 841
		b	-	3 994	3 185	2 748	2 244

1) Freie Vereinbarung, jedoch mindestens die aufgeführten Gehaltsätze.

2) Pauschale DM 115 für Mai 1991.

400 Großhandel
400 10 Gehaltstarifvertrag für Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-West*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			G 6	G 5	G 4	G 2	G 1
			Abteilungsleiter mit Dispositionsbefugnis usw.	Gründliche Sach- und Betriebskenntnisse, umfangreiche mehrjährige Berufserfahrung (Substitut usw.)	Abgeschlossene Berufs- ausbildung, selbständige Eriedigung der Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen (Erster Dekorateur usw.)	Ausführen von Tätigkeiten nach eingehenden Anweisungen und Anlern- tätigkeit (Abfertigen der Post usw.)	Ohne Berufskenntnisse, einfache schematische Tätigkeiten (Hilfsarbeiten in der Poststelle usw.)
01.04.85	31.03.86	a b	3 400	2 368 2 834	2 032 2 280	1 650 1 815	1 525 1 773
01.05.86		a b	3 502	2 439 2 919	2 093 2 348	1 700 1 869	1 571 1 826
01.04.87	31.03.88	a b	3 586	2 498 2 989	2 143 2 404	1 741 1 914	1 609 1 870
01.04.88	31.03.89	a b	3 693	2 570 3 079	2 205 2 476	1 791 1 971	1 656 1 926
01.04.89	31.03.90	a b	3 837	2 670 3 199	2 291 2 573	1 861 2 055	1 721 2 010
01.06.90	31.03.91 1)	a b	4 048	2 817 3 375	2 417 2 715	1 963 2 168	1 816 2 121
01.06.91	31.03.92 1)	a b	4 327	3 011 3 608	2 584 2 902	2 098 2 318	1 941 2 267
01.04.92	31.03.93	a b	4 557	3 177 3 805	2 728 3 109	2 223 2 461	2 054 2 397
01.05.93 1)		a b	4 703	3 279 3 927	2 815 3 208	2 294 2 540	2 120 2 474
01.04.94	31.03.95	a b	4 797	3 345 4 006	2 871 3 272	2 340 2 591	2 162 2 523

*) Bis 31.03.1992: Groß- und Außenhandel in Berlin-West.

1) Pauschale von DM 140 für April und Mai 1990, 1991 je DM 200, für April 1993 DM 200.

400 11 Gehaltstarifvertrag für die genossenschaftlichen Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VI	V	IV	III	II	I
			Besondere verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten mit Disposition- und Leitungsbezug	Verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten, die gründliche Sachkenntnisse voraussetzen	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen, die Kenntnisse und Berufserfahrung voraussetzen	Abgeschlossene Berufsausbildung (Kontieren von Belegen)	Tätigkeiten, die eine 2jährige Berufsausbildung voraussetzen (einfache Über- tragungsarbeiten)	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten (Ablegen von Schriftwechsel)
01.04.86		a b	3 323 -	2 096 2 797	1 769 2 343	1 511 1 944	1 401 1 910	1 318 1 797
01.05.87	31.03.88	a b	3 393 -	2 140 2 856	1 806 2 392	1 543 2 036	1 430 1 950	1 346 1 835
01.04.88		a b	3 491 -	2 202 2 939	1 858 2 461	1 588 2 095	1 471 2 007	1 385 1 888
01.10.88	31.03.89	a b	3 495 -	2 204 2 942	1 860 2 464	1 589 2 097	1 473 2 009	1 386 1 890
01.04.89	31.03.90	a b	3 628 -	2 288 3 054	1 931 2 558	1 649 2 177	1 529 2 085	1 439 1 962
01.04.90	31.03.91	a b	3 802 -	2 398 3 201	2 031 2 681	1 749 2 281	1 629 2 185	1 539 2 062
01.04.91	31.03.92	a b	4 064 -	2 563 3 422	2 171 2 866	1 870 2 438	1 749 2 336	1 659 2 204
01.04.92		a b	4 292 -	2 707 3 614	2 293 3 026	1 975 2 575	1 847 2 467	1 752 2 327
01.01.93	31.03.93	a b	4 292 -	2 707 3 614	2 293 3 026	1 975 2 639	1 847 2 467	1 752 2 327
01.06.93	31.03.94	a b	4 455 -	2 810 3 751	2 380 3 141	2 050 2 739	1 917 2 561	1 819 2 415
01.05.94	31.03.95	a b	4 554 -	2 872 3 834	2 433 3 211	2 096 2 800	1 980 2 618	1 880 2 469

430 Einzelhandel
430 1 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännliche Angestellte			
			B 4 c 1) Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und mit entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	B 2 Erweiterte Fachkenntnisse in entsprechendem Aufgabenkreis (Erste Verkäufer usw.)	B 1 Abgeschlossene Berufsaus- bildung, vorwiegend einfache kaufmännliche Tätigkeiten (Verkäufer, Dekorations- usw.)	A 2) Ohne abgeschlossene kaufmännliche Ausbildung
01.08.88	31.07.89	a	3 097	1 846	1 497	1 103
		b	4 085	2 540	2 295	2 295
01.08.89		a	3 233	1 918	1 555	1 308
		b	4 244	2 650	2 385	2 385
01.09.90	30.06.91	a	3 343	1 983	1 608	1 354
		b	4 388	2 750	2 466	2 466
01.07.91		a	3 570	2 120	1 810	1 448
		b	4 686	2 950	2 640	-r
01.01.92	31.07.92	a	3 570	2 120	1 810	1 448
		b	4 686	2 950	2 665	-r
01.08.92		a	3 770	2 243	1 915	1 532
		b	4 948	3 121	2 820	-r
01.05.93	31.05.93	a	3 770	2 243	1 915	1 532
		b	4 948	3 121	2 860	-r
01.06.93		a	3 894	2 317	2 000	1 600
		b	5 111	3 224	2 920	-
01.11.93		a	3 894	2 317	2 000	1 600
		b	5 111	3 224	3 000	-
01.06.94	30.04.95	a	4 023	2 393	2 086	1 653
		b	5 280	3 330	3 060	-

1) Mit regelmäßig mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbe-
schäftigten.

2) Anfangsgehalt = 70 %; ab 01.08.1989 = 80 % der Gehaltsgruppe B 1,3.
Berufsjahr; ab 01.07.1991 entfällt prozentuale Abetufung. Endgehalt =

Engelheit der Gehaltsgruppe B 1; ab 01.07.1991 Endgehalt = mit Beginn
des 5. Tätigkeitsjahres erfolgt die Eingruppierung in das 1. Berufsjahr
bzw. Tätigkeitsjahr derjenigen Gehaltsgruppe, deren Tätigkeitsmerkmale
überwiegend erfüllt werden.

430 2 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännliche Angestellte			
			5 b 1) Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und mit entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	3 Erweiterte Fachkenntnisse in entsprechend übertragenem Aufgabenkreis (Erste Verkäufer usw.)	2 a Abgeschlossene kaufmännliche Ausbildung usw. einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	1 2) Ohne abgeschlossene kaufmännliche Ausbildung nach vollendetem 18. Lebensjahr
01.05.89		a	3 387	2 136	1 730	1 301
		b	4 687	2 892	2 385	2 385
01.05.90	30.04.91	a	3 502	2 209	1 790	1 345
		b	4 846	2 990	2 490	2 490
01.05.91		a	3 800	2 360	2 000	1 500
		b	5 150	3 200	2 665	-
01.01.92	30.04.92	a	3 800	2 360	2 000	1 500
		b	5 150	3 200	2 689	-
01.05.92		a	4 000	2 500	2 125	1 650
		b	5 430	3 385	2 689	-
01.06.92	30.04.93	a	4 000	2 500	2 125	1 650
		b	5 430	3 385	2 860	-
01.05.93		a	4 132	2 583	2 195	1 720
		b	5 609	3 497	2 920	-
01.10.93		a	4 132	2 583	2 195	1 720
		b	5 609	3 497	3 000	-
01.05.94		a	4 268	2 668	2 267	1 777
		b	5 794	3 612	3 060	-

1) Mit regelmäßig mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbe-
schäftigten.

2) Anfangsgehalt 75 % der Gehaltsgruppe 1; ab 01.05.1991 entfällt
prozentuale Abetufung; Endgehalt mit Beginn des 5. Tätigkeitsjahres

erfolgt die Eingruppierung in das 1. Berufsjahr bzw. 1. Tätigkeitsjahr
derjenigen Gehaltsgruppe, deren Tätigkeitsmerkmale überwiegend erfüllt
werden.

430 Einzelhandel
430 3 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I					in Ortsklasse II
			in Gehaltsgruppe					in Gehaltsgruppe
			Kaufmännische Angestellte					
		b	V c Leitende Stellung mit Anweisungs- befugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.) mit in der Regel mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten	IV c Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Substitute usw.)	III Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	II Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache kauf- männische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	I Ohne Berufsausbildung	III Tätigkeiten mit erweiterten Fach- kenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)
01.05.88	30.04.89	a	3 139	2 710	1 950	1 565	1 128	1 901
		b	4 006	3 148	2 640	2 290	1 483	2 574
01.05.89		a	3 261	2 816	2 026	1 655	1 180	1 975
		b	4 162	3 271	2 743	2 380	1 540	2 674
01.05.90	30.04.91	a	3 372	2 912	2 095	1 711	1 220	2 043
		b	4 304	3 382	2 836	2 466	1 592	2 765
01.05.91		a	3 601	3 110	2 280	1 880	1 295	2 223
		b	4 597	3 612	3 028	2 640	1 685	2 952
01.11.91	30.04.92	a	3 601	3 110	2 280	1 880	1 295	2 223
		b	4 597	3 612	3 028	2 665	1 685	2 952
01.05.92		a	3 803	3 284	2 410	1 985	1 368	2 350
		b	4 854	3 814	3 200	2 810	1 779	3 120
01.03.93	30.04.93	a	3 803	3 284	2 410	1 985	1 368	2 350
		b	4 854	3 814	3 200	1 860	1 779	3 120
01.05.93	30.04.94	a	3 928	3 392	2 490	2 055	1 576	2 428
		b	5 014	3 940	3 306	2 960	1 838	3 223
01.05.94	30.04.95	a	4 088	3 504	2 572	2 123	1 628	2 508
		b	5 179	4 070	3 415	3 080	1 899	3 330

430 4 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel im Lande Bremen
DM

Datum der Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			5 C 1)	4 C 1)	3	2	1 2)
		b	Angestellte in leitender Stellung mit Anweisungsbefugnissen (Abteilungsleiter usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Substitute usw.)	Erweiterte Fachkenntnisse und größere Verantwortung (Erste Kräfte usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
01.05.88	30.04.89	a	3 130	2 681	1 947	1 578	1 129
		b	4 056	3 110	2 655	2 295	1 418
01.05.89		a	3 252	2 786	2 030	1 648	1 190
		b	4 214	3 231	2 760	2 385	1 490
01.05.90	30.04.91	a	3 363	2 881	2 099	1 704	1 230
		b	4 357	3 341	2 854	2 488	1 541
01.05.91		a	3 592	3 077	2 242	1 850	1 314
		b	4 653	3 568	3 048	2 640	1 646
01.07.91	30.04.92	a	3 592	3 077	2 242	1 850	1 314
		b	4 653	3 568	3 048	2 665	1 646
01.05.92		a	3 592	3 077	2 372	1 957	1 554
		b	4 653	3 568	3 225	2 820	1 741
01.06.92		a	3 793	3 249	2 372	1 957	1 554
		b	4 914	3 768	3 225	2 820	1 741
01.04.93	30.04.93	a	3 793	3 249	2 372	1 957	1 554
		b	4 914	3 768	3 225	2 860	1 741
01.05.93		a	3 918	3 356	2 450	2 020	1 605
		b	5 076	3 892	3 331	2 930	1 798
01.12.93		a	3 918	3 356	2 450	2 220	1 603
		b	5 076	3 892	3 331	3 000	1 798
01.05.94	30.04.95	a	4 047	3 487	2 531	2 085	1 658
		b	5 244	4 020	3 441	3 080	1 857

1) Mit in der Regel mehr als 9 Vollbeschäftigten.

2) Im Verlauf der Berufstätigkeit erfolgt Überführung in die Gehaltsgruppe 2.

430 Einzelhandel
430 5 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Ortsklasse I		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännliche Angestellte		
			IV c 1) Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	II Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	I Abgeschlossene kaufmännliche Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)
01.04.89		a	3 408	2 191	1 850
		b	4 706	2 896	2 385
01.04.90	31.03.91	a	3 524	2 285	1 708
		b	4 886	2 994	2 486
01.04.91		a	3 764	2 419	1 850
		b	5 197	3 198	2 840
01.01.92	31.03.92	a	3 764	2 419	1 850
		b	5 197	3 198	2 860
01.04.92		a	3 764	2 559	1 957
		b	5 197	3 383	2 815
01.05.92		a	3 975	2 559	1 957
		b	5 488	3 383	2 815
01.03.93	31.03.93	a	3 975	2 559	1 957
		b	5 488	3 383	2 860
01.04.93		a	4 106	2 643	2 022
		b	5 689	3 495	2 980
01.12.93		a	4 106	2 643	2 022
		b	5 689	3 495	3 010
01.04.94		a	4 242	2 730	2 089
		b	5 856	3 610	3 010
01.08.94	31.03.95	a	4 242	2 730	2 089
		b	5 856	3 610	3 080

1) Mit in der Regel mehr als 10, ab 01.04.1984 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

430 6 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen (ohne den Landkreis Limburg-Weilburg)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Ortsklasse I		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännliche und technische Angestellte		
			IV c 1) Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	II Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)	I a Abgeschlossene kaufmännliche oder technische Ausbildung, einfache kaufmännliche oder technische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)
01.03.89		a	3 258	2 130	1 700
		b	4 268	2 730	2 385
01.03.90	28.02.91	a	3 369	2 202	1 780
		b	4 413	2 823	2 486
01.03.91		a	3 598	2 352	1 900
		b	4 713	3 015	2 840
01.01.92	28.02.92	a	3 598	2 352	1 900
		b	4 713	3 015	2 860
01.03.92		a	3 598	2 488	2 010
		b	4 713	3 190	2 815
01.04.92		a	3 799	2 488	2 010
		b	4 977	3 190	2 815
01.02.93	28.02.93	a	3 799	2 488	2 010
		b	4 977	3 190	2 890
01.03.93		a	3 924	2 570	2 076
		b	5 141	3 295	2 945
01.11.93		a	3 924	2 570	2 076
		b	5 141	3 295	3 000
01.03.94	28.02.95	a	4 053	2 655	2 145
		b	5 311	3 404	3 060

1) Mit in der Regel mehr als 9 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

430 Einzelhandel
430 7 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Ortsklasse I			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			V b 1) Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnis (Abteilungsleiter usw.)	III Erweiterte Fachkenntnisse, größere Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	II Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	I Ohne abgeschlossene kauf- männische Berufsausbildung 2)
01.05.87	30.04.88	a	3 123	1 925	1 524	1 294
		b	3 570	2 591	2 215	2 215
01.05.88	30.04.89	a	3 235	2 082	1 584	1 340
		b	3 699	2 684	2 295	2 295
01.05.89		a	3 361	2 163	1 654	1 396
		b	3 843	2 789	2 385	2 385
01.05.90	30.04.91	a	3 475	2 237	1 710	1 433
		b	3 974	2 884	2 466	2 466
01.05.91		a	3 711	2 394	1 900	1 750
		b	4 244	3 986	2 640	2 640
01.01.92	30.04.92	a	3 711	2 394	1 900	1 750
		b	4 244	3 986	2 665	2 665
01.05.92		a	3 919	2 533	2 010	1 852
		b	4 482	3 265	2 820	2 820
01.04.93	30.04.93	a	3 919	2 533	2 010	1 852
		b	4 482	3 265	2 860	2 860
01.05.93		a	4 048	2 617	2 076	1 913
		b	4 630	3 373	2 920	2 920
01.10.93		a	4 048	2 617	2 076	1 913
		b	4 630	3 373	3 000	3 000
01.05.94	30.04.95	a	4 182	2 703	2 145	1 976
		b	4 783	3 484	3 060	3 060

1) Mit in der Regel mehr als 5, ab 01.05.1992 mehr als 4 unterstellten vollbeschäftigten Angestellten

2) Ab 01.05.1987 80 % des 3. Berufsjahres der Gehaltsgruppe I bei Aufnahme der Tätigkeit vor vollendetem 20. Lebensjahr, entfällt ab 01.05.1991.

430 8 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I				
			in Beschäftigtengruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			V Leitende Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen oder mit besonderer Verantwortung (Abteilungs- leiter)	IV Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Einkäufer usw.)	III Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	II Abgeschlossene kaufmännische Berufe- ausbildung usw., einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	I Vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten (Einfache Kartearbeiten)
01.04.87	31.03.88	a	3 332	2 385	2 028	1 512	1 395
		b	-	2 963	2 562	2 215	1 755
01.04.88	31.03.89	a	3 452	2 471	2 101	1 590	1 500
		b	-	3 070	2 654	2 295	1 834
01.04.89		a	3 587	2 587	2 183	1 673	1 559
		b	-	3 190	2 758	2 385	1 906
01.04.90	31.03.91	a	3 709	2 654	2 257	1 730	1 612
		b	-	3 298	2 852	2 466	1 971
01.04.91	31.03.92	a	3 989	2 840	2 483	2 000	1 800
		b	-	3 529	3 052	2 665	2 109
01.04.92		a	4 191	2 999	2 627	2 275	1 904
		b	-	3 727	3 229	2 820	2 231
01.03.92	31.03.93	a	4 191	2 999	2 627	2 275	1 904
		b	-	3 727	3 229	2 860	2 231
01.04.93		a	4 329	3 098	2 714	2 350	1 987
		b	-	3 850	3 336	2 954	2 305
01.04.94	31.03.95	a	4 472	3 200	2 804	2 428	2 032
		b	-	3 977	3 446	3 051	2 381

430 Einzelhandel
430 9 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					in % der Beschäftigungs- gruppensätze der Ort Klasse I
			in Ort Klasse I					
			in Beschäftigtengruppe					
			Kaufmännische Angestellte					
V	IV	III	II	I B 1)				
Leitende Tätigkeiten (Abteilungsleiter großer Abteilungen usw.)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Einkäufer usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung usw., einfache kauf- männische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abge- schlossene Ausbildung (ungelehrte Kräfte)				
01.05.90	30.04.91	a b	3 306 4 068	2 784 3 341	2 088 2 848	1 737 2 488	1 754 2 488	95
01.05.91	30.04.92	a b	3 537 4 353	2 979 3 575	2 374 3 047	1 950 2 665	1 660 2 665	
01.05.92		a b	3 735 4 597	3 148 3 775	2 515 3 224	2 070 2 820	1 756 2 820	
01.04.93	30.04.93	a b	3 735 4 597	3 148 3 775	2 515 3 224	2 070 2 860	1 756 2 860	
01.05.93		a b	3 858 4 749	3 250 3 900	2 598 3 330	2 138 2 920	1 814 2 920	
01.10.93		a b	3 858 4 749	3 250 3 900	2 598 3 330	2 138 3 000	1 814 3 000	95,75
01.05.94	30.04.95	a b	3 985 4 906	3 357 4 029	2 684 3 440	2 209 3 060	1 874 3 060	96,50

1) Bei Aufnahme der Tätigkeit nach vollendetem 18. Lebensjahr entfällt ab 01.05.1991; im Laufe der Berufstätigkeit erfolgt Überführung in die Beschäftigungsgruppe II.

2) Ab 01.01.1994 = 95,75 %, ab 01.01.1995 = 96,5 %

430 10 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel im Saarland
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			V b Leitende Tätigkeiten mit Anweisungsbefugnissen mit mehr als 6 Voll- beschäftigten (Abteilungs- leiter usw.)	IV b Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen mit mehr als 6 Voll- beschäftigten (Substitute usw.)	III Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Erster Verkäufer usw.)	II Einfache kaufmännische Tätigkeit (Verkäufer usw.)	I 1) Ohne abgeschlossene Berufsausbildung
01.04.90	31.03.91	a b	3 465 4 031	2 807 3 523	2 131 2 655	1 716 2 466	1 201 2 466
01.04.91		a b	3 701 4 305	2 998 3 763	2 280 3 055	1 900 2 640	1 800 2 640
01.01.92	31.03.92	a b	3 701 4 305	2 998 3 763	2 280 3 055	1 900 2 665	1 800 2 665
01.04.92		a b	3 908 4 546	3 166 3 974	2 412 3 232	2 010 2 820	1 904 2 820
01.03.93	31.03.93	a b	3 908 4 546	3 166 3 974	2 412 3 232	2 010 2 860r	1 904 2 860
01.05.93		a b	4 146 4 696	3 407 4 105	2 492 3 340	2 076 2 860	1 967 2 860
01.07.93		a b	4 146 4 696	3 407 4 105	2 492 3 340	2 076 3 000	1 967 3 000
01.04.94		a b	4 283 4 851	3 519 4 241	2 574 3 460	2 145 3 000	2 032 3 000
01.06.94		a b	4 283 4 851	3 519 4 241	2 574 3 460	2 145 3 000	2 032 3 060

1) Anfangsgehalt vor vollendetem 17. Lebensjahr 70 % des 1. Berufsjahres der Gehaltsgruppe II, ab 01.04.1991 entfällt prozentuale Abtufung, Endgehalt = Endgehalt der Gehaltsgruppe II.

430 Einzelhandel
430 11 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-West
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			K 5 c	K 4 c	K 3	K 2	K 1
			Leitende Stellung mit voller Verantwortung und mehr als 8 Untergeordneten (Abteilungsleiter usw.)	Selbständige Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung mit mehr als 8 Untergeordneten (Leiter der Lohnbuchhaltung usw.)	Besondere Fachkennt- nisse, selbständige Eriedigung qualifizierter Arbeiten (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung (Verkäufer usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten (Schreibkräfte usw.)
01.07.85		a	3 058	2 648	1 956	1 707	1 469
		b	3 989	3 227	2 540	2 108	1 813
01.07.86	30.06.87	a	3 121	2 700	1 997	1 743	1 499
		b	4 071	3 293	2 593	2 152	1 851
01.07.87	30.06.88	a	2 237	2 801	2 071	1 808	1 555
		b	4 223	3 416	2 690	2 232	1 920
01.07.88	30.06.89	a	3 355	2 903	2 145	1 873	1 610
		b	4 377	3 540	2 788	2 312	1 988
01.07.89		a	3 474	3 008	2 222	1 940	1 689
		b	4 532	3 668	2 886	2 395	2 080
01.07.90		a	3 553	3 075	2 273	1 985	1 707
		b	4 636	3 750	2 952	2 450	2 107
01.07.91		a	3 779	3 270	2 417	2 097	1 814
		b	4 930	3 988	3 139	2 591	2 240
01.01.92	30.06.92	a	3 779	3 270	2 417	2 097	1 814
		b	4 930	3 988	3 139	2 623	2 240
01.07.92		a	3 916	3 389	2 565	2 241	1 927
		b	5 237	4 236	3 375	2 801	2 409
01.04.93	30.06.93	a	3 847	3 416	2 586	2 258	1 942
		b	5 279	4 270	3 402	2 823	2 428
01.07.93	30.06.94	a	4 079	3 529	2 671	2 333	2 006
		b	5 453	4 411	3 514	2 923	2 508
01.08.94		a	4 186	3 622	2 741	2 394	2 059
		b	5 597	4 527	3 607	3 000	2 574
01.01.95	30.06.95	a	4 212	3 645	2 758	2 410	2 072
		b	5 633	4 556	3 629	3 019	2 590

430 12 Gehaltstarifvertrag für Apotheken im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			1	2	4	6
			Approbierte	Apothekerassistenten	Pharmazeutisch-technische Assistenten	Apothekenhelfer
01.05.84	30.04.85	a	3 315	2 720	1 770	1 448
		b	4 245	3 015	2 490	2 100
01.05.85	30.04.86	a	3 420	2 800	1 830	1 500
		b	4 350	3 100	2 550	2 150
01.05.86	30.04.87	a	3 519	2 881	1 885	1 545
		b	4 485	3 190	2 627	2 216
01.05.87	30.04.88	a	3 598	2 944	1 926	1 579
		b	4 584	3 260	2 685	2 265
01.05.88	30.04.90	a	3 675	3 009	1 968	1 614
		b	4 685	3 332	2 744	2 315
01.05.90	30.04.91	a	3 826	3 132	2 106	1 743
		b	4 877	3 469	2 881	2 442
01.05.91	30.04.92	a	4 056	3 320	2 253	1 882
		b	5 072	3 666	3 068	2 601
01.05.92	30.04.93	a	4 291	3 513	2 384	1 991
		b	5 366	3 879	3 248	2 752
01.10.93		a	4 291	3 513	2 498	2 116
		b	5 366	3 879	3 350	2 752
01.01.94	30.04.94	a	4 377	3 583	2 548	2 158
		b	5 473	3 957	3 417	2 807
01.10.94	30.06.95	a	4 443	3 637	2 586	2 225
		b	5 555	4 016	3 468	2 849

511 Eisenbahnen
511 1 Vergütungen für die Angestellten der Deutschen Bundesbahn im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Grundvergütungen für die Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres bzw. nach Lebensalterstufen vom 21. bis zum 49. Lebensjahr/Stufen monatlich in DM									
			in Vergütungsgruppe 1)									
			I	II a	III	IV a	IV b	V c	VI b	VII	VIII	X
			Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung mit entsprechender Tätigkeit z.B. bei den Bundes- bahn- zentral- ämtern		Angestellte im Büro- und Buchhalterdienst, sowie in technischen Berufen					Angestellte i. Büro-, Registrator- und Buchhalterdienst, in technischen Berufen, im Schreib-, Fernschreib- und Fernsprechver- mittlungsdienst		mit einfachen Tätig- keiten
					deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit ver- bundenen Verant- wortung erheblich aus der Vergütungs- gruppe IV a heraushebt	deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierig- keiten und Bedeutung aus der Vergütungs- gruppe IV b heraushebt	deren Tätigkeit besondere verantwor- tungsvoll ist und sich aus der Vergütungs- gruppe V b heraushebt, z.B. Technische Angestellte	Tätigkeiten mit einschlägiger Abschlußprüfung,				
	Diplom- ingenieur (überdurch- schnittliches Maß an Ver- antwortung)					die über- wiegend schwierige Arbeiten verrichten, selb- ständige Leistung 2)	die in nicht unerheb- lichem Umfang schwierige Aufgaben erfüllen 3)	mit gründlichen und viel- seitigen Fachkennt- nissen 4)	mit schwierigen Tätig- keiten 5)			
Tarifklasse (02):			I b		I c			II				
01.01.86	31.12.86	a	3 851	2 797	2 486	2 253	2 080	1 722	1 631	1 511	1 398	1 208
		b	6 356	4 372	3 945	3 592	3 047	2 419	2 190	1 941	1 715	1 472
01.01.87	31.12.87	a	3 981	2 892	2 570	2 330	2 130	1 781	1 686	1 562	1 445	1 249
		b	6 572	4 521	4 079	3 715	3 151	2 501	2 265	2 007	1 773	1 522
01.03.88		a	4 077	2 981	2 632	2 386	2 181	1 823	1 727	1 580	1 480	1 279
		b	6 729	4 630	4 177	3 804	3 226	2 561	2 319	2 055	1 816	1 558
01.01.89	31.12.90	a	4 134	3 003	2 689	2 419	2 212	1 849	1 751	1 622	1 500	1 297
		b	6 824	4 694	4 236	3 857	3 271	2 597	2 351	2 084	1 841	1 580
01.01.90		a	4 204	3 054	2 714	2 460	2 249	1 880	1 781	1 650	1 526	1 319
		b	6 940	4 774	4 306	3 923	3 327	2 641	2 391	2 119	1 873	1 607
01.01.91	31.12.91	a	4 457	3 237	2 877	2 608	2 384	1 993	1 887	1 749	1 618	1 398
		b	7 356	5 061	4 566	4 158	3 527	2 799	2 535	2 247	1 985	1 704
01.05.92 6)		a	4 457	3 237	3 032	2 749	2 513	2 101	1 989	1 843	1 705	1 474
		b	7 356	5 061	4 813	4 382	3 717	2 950	2 672	2 368	2 092	1 796
01.06.92	31.12.92	a	4 697	3 412	3 032	2 749	2 513	2 101	1 989	1 843	1 705	1 474
		b	7 753	5 334	4 813	4 382	3 717	2 950	2 672	2 368	2 092	1 796
01.01.93 7)		a	4 838	3 514	3 123	2 831	2 588	2 164	2 049	1 898	1 756	1 518
		b	7 986	5 494	4 957	4 514	3 828	3 039	2 752	2 439	2 155	1 849

1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen für Angestellte gezahlt ab:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe			
	X	VII - V c	IV b - II a	
01.01.1986	67,-	67,-	100,-	-
01.01.1990	127,-	150,-	180,-	60,-
01.01.1991	134,82	159,-	189,60	63,60
01.05.1992	141,86	167,59	178,76/169,60	63,60
01.06.1992	141,86	167,59	178,76	67,03
01.01.1993	146,15	172,62	184,12	69,04

2) Z.B. Fotografen mit Meisterprüfung, technische Assistenten und Chemotechniker.

3) Z.B. Bahnarztthilfen bei Oberärzten, Büro- und Buchhaltereidienst, der mindestens zu einem Fünftel selbständige Leistungen erfordert.

4) Z.B. Fotografen, Flachdrucker, Zeichner, Rechnungsprüfer, Zugsekretärinnen usw..

5) Z.B. Bahnarztthilfen, Angestellte im Fernschreibdienst, Stenotypistinnen, Fernsprechvermittlung, Lagerverwalter, Zeichner mit entsprechender Abschlußprüfung, Laboranten und Werkstoffprüfer mit Abschlußprüfung.

6) Einmalzahlung in den Vergütungsgruppen X - V a in Höhe von 750 DM, Gruppe IV b - III in Höhe von 600 DM für die Monate Januar bis April 1992.

7) Ab 01.01.1994 kein Nachweis mehr möglich.

- Ortzzuschlagstabelle siehe nächste Seite -

Ortezuschlagstabelle für die Angestellten der Deutschen Bundesbahn*)
Monatsbeträge in DM

Datum des Inkrafttretens	Tariffklasse 1)	Zu der Tariffklasse gehörende Vergütungsgruppen			Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind
01.01.1986	I b	I	bie	II b	723	859	975
	I c	III	bie	V a/b	842	779	895
	II	V c	bie	X	605	735	851
01.01.1987	I b	I	bie	II b	747	889	1 008
	I c	III	bie	V a/b	864	805	925
	II	V c	bie	X	626	760	880
01.03.1988	I b	I	bie	II b	765	910	1 033
	I c	III	bie	V a/b	880	825	947
	II	V c	bie	X	641	778	901
01.01.1989	I b	I	bie	II b	776	923	1 047
	I c	III	bie	V a/b	890	836	961
	II	V c	bie	X	650	789	914
01.01.1990	I b	I	bie	II b	789	938	1 065
	I c	III	bie	V a/b	701	851	977
	II	V c	bie	X	661	803	929
01.01.1991	I b	I	bie	II b	836	995	1 129
	I c	III	bie	V a/b	743	902	1 036
	II	V c	bie	X	700	851	985
01.05.1992	I b	I	bie	II b	836	995	1 129
	I c	III	bie	V a/b	784	950	1 092
	II	V c	bie	X	738	897	1 036
01.06.1992	I b	I	bie	II b	882	1 048	1 190
	I c	III	bie	V a/b	784	950	1 092
	II	V c	bie	X	738	897	1 036
01.01.1993	I b	I	bie	II b	906	1 080	1 225
	I c	III	bie	V a/b	807	978	1 124
	II	V c	bie	X	760	924	1 069

*) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortezuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

ab	01.01.1988	um	115,80	DM;
ab	01.01.1987	um	119,74	DM;
ab	01.03.1988	um	122,61	DM;
ab	01.01.1989	um	124,33	DM;
ab	01.01.1990	um	126,44	DM;
ab	01.01.1991	um	134,03	DM;
ab	01.05.1992	um	141,27	DM außer den Gruppen I - II b;
ab	01.06.1992	um	141,27	DM für die Gruppen I - II b;
ab	01.01.1993	um	145,51	DM.

1) In der Tariffklasse II erhöht sich der Ortezuschlag für das 2. und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Vergütungsgruppe:

Vergütungsgruppe Datum des Inkrafttretens	X	VIII
01.01.1986	20,-	40,-
01.01.1993	30,-	50,-

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 1 Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1
			Angeestellte mit Leitungsfunktion und Eigenverantwortung	Mehrfährige Berufe- erfahrung, umfassende Spezialkenntnisse (Bilanzbuchhalter usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., vorwiegend einfache kaufmännische Tätig- keiten (Expedienten usw.)	Ohne Berufsausbildung
01.05.85	31.03.86	a	3 022	2 417	1 911	1 565	1 395
		b	3 574	2 970	2 386	1 875	1 529
01.04.86	31.03.87	a	3 130	2 505	1 980	1 620	1 445
		b	3 705	3 075	2 475	1 945	1 585
01.04.87	31.03.88	a	3 225	2 585	2 045	1 670	1 490
		b	3 820	3 170	2 550	2 005	1 635
01.04.88		a	3 320	2 665	2 105	1 720	1 535
		b	3 935	3 265	2 625	2 065	1 685
01.04.89		a	3 400	2 730	2 155	1 760	1 570
		b	4 030	3 345	2 690	2 115	1 725
01.04.90	31.03.91	a	3 470	2 785	2 200	1 795	1 605
		b	4 115	3 415	2 745	2 160	1 760
01.04.91	31.03.92	a	3 900	3 000	2 400	2 100	1 700
		b	4 800	3 900	3 000	2 400	2 000
01.06.92	31.05.93	a	4 130	3 185	2 550	2 225	1 800
		b	5 030	4 085	3 150	2 525	2 100
01.10.93	30.09.94	a	4 250	3 280	2 625	2 290	1 850
		b	5 180	4 210	3 255	2 605	2 165
01.12.94	30.11.95	a	4 330	3 360	2 695	2 340	1 890
		b	5 260	4 290	3 325	2 655	2 205

512 2 Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			V 1)	IV	III	I	I 2)
			Angeestellte, deren Befugnisse und Aufgaben sich über die der Gehalts- gruppe IV hinausheben (Bilanzbuchhalter usw.)	Angeestellte mit der Qualifikation zur Führung von Mitarbeitern (Hauptbuchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufs- ausbildung, selbständige Tätigkeiten mit Verant- wortlichkeit (Fahrdienst- leiter usw.)	Zweckausbildung usw., einfache Tätigkeiten nach Anweisung (Bürokaufleute usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Hilfskräfte im Büro usw.)
01.06.85	31.03.86	a	3 298	2 807	2 485	1 484	1 389
		b		3 229	2 856	1 865	1 616
01.04.86	31.03.87	a	3 397	2 891	2 559	1 508	1 431
		b		3 326	2 942	1 921	1 664
01.04.87	31.03.88	a	3 513	2 989	2 648	1 559	1 480
		b		3 439	3 042	1 986	1 721
01.04.88	31.03.89	a	3 622	3 082	2 728	1 607	1 526
		b		3 546	3 136	2 048	1 774
01.04.89		a	3 723	3 168	2 804	1 652	1 566
		b		3 645	3 224	2 105	1 834
01.04.90	31.03.91	a	3 838	3 266	2 891	1 703	-
		b		3 758	3 324	2 170	-
01.04.91	31.03.92	a	4 013	3 441	3 066	2 033	-
		b		3 933	3 499	2 345	-
01.04.92	31.03.93	a	4 214	3 613	3 264	2 169	-
		b		4 130	3 721	2 519	-
01.05.93	31.03.94	a	4 345	3 725	3 365	2 257	-
		b		4 258	3 836	2 597	-
01.07.94	31.03.95	a	4 454	3 818	3 449	2 313	-
		b		4 364	3 932	2 662	-

1) Geschäftsführer, Prokurist usw. unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Entfällt ab 01.04.1990; siehe neue Gehaltsgruppe I.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 3 Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte		
			V Selbständige Tätigkeiten mit Entscheidungs- und Weisungsbefugnis, umfassende Spezialkenntnisse	III Abgeschlossene einschlägige Berufsaus- bildung, vorwiegend selbständige Tätigkeiten (qualifizierte Buchhaltungs- tätigkeiten)	I Einfache Tätigkeiten, die nach entsprechender Einweisung ausgeführt werden und keine Berufsausbildung voraussetzen
01.05.85	31.03.86	a	2 525	1 714	1 345
		b	3 270	2 433	1 723
01.04.86	31.03.87	a	2 622	1 780	1 397
		b	3 396	2 527	1 789
01.04.87	31.03.88	a	2 711	1 841	1 444
		b	3 511	2 613	1 850
01.06.88		a	2 809	1 907	1 496
		b	3 637	2 707	1 917
01.06.89	31.03.90	a	2 896	1 966	1 542
		b	3 750	2 791	1 976
01.04.90	31.03.91	a	3 064	2 080	1 631
		b	3 968	2 953	2 091
01.04.91	31.03.92	a	3 248	2 205	1 729
		b	4 206	3 130	2 216
01.04.92	31.03.93	a	3 427	2 326	1 824
		b	4 437	3 302	2 336
01.05.93		a	3 533	2 398	1 881
		b	4 575	3 404	2 410
01.06.94	31.03.95	a	3 614	2 453	1 924
		b	4 680	3 482	2 465

512 4 Gehaltstarifvertrag für das private Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Ortsklasse S						in Ortsklasse A 1)	
			in Beschäftigungsgruppe						in Beschäftigungsgruppe	
			Kaufmännische Angestellte				Meister und ähnliche Angestellte			
			K 6	K 3	K 2	K 1	M 2	M 1	K 2	M 2
			Hochwertige Tätigkeiten mit größerer Verantwortung	Abgeschlossene Berufsaus- bildung usw. (Korresponden- ten usw.)	Anlernaus- bildung usw. (Kontoristen usw.)	Ohne Berufs- ausbildung, einfache mechanische Arbeiten usw.	Beaufichtigungs- und Anweisungsbefugnis mit voller sachlicher Verantwortung	Platzmeister usw.	Abge- schlossene Anlernaus- bildung usw. (Kontoristen usw.)	Beaufichti- gungs- und Anweisungsbe- fugnis mit voller sachlicher Verantwortung
01.04.85		a	2 947	1 764	1 354	1 353	2 371	2 042	1 323	2 318
		b	3 241	2 185	1 918	1 545			1 876	
01.01.86	31.03.86	a	2 947	1 764	1 354	1 353	2 371	2 042	1 329	2 329
		b	3 241	2 185	1 918	1 545			1 895	
01.04.86		a	3 050	1 826	1 401	1 400	2 454	2 113	1 382	2 422
		b	3 354	2 261	1 985	1 599			1 990	
01.01.87		a	3 050	1 826	1 401	1 400	2 454	2 113	1 389	2 434
		b	3 354	2 261	1 985	1 599			1 970	
01.05.87	30.04.88	a	3 142	1 881	1 443	1 442	2 528	2 176	-	-
		b	3 455	2 329	2 045	1 647				
01.07.88	30.06.89	a	3 243	1 941	1 489	1 488	2 609	2 248	-	-
		b	3 566	2 404	2 110	1 700				
01.07.89	31.03.90	a	3 340	1 999	1 534	1 533	2 687	2 313	-	-
		b	3 673	2 476	2 173	1 751				
01.07.90	31.03.91	a	3 507	2 099	1 611	1 610	2 821	2 429	-	-
		b	3 857	2 600	2 282	1 839				
01.04.91	31.03.92	a	3 724	2 399	1 986	1 847	2 996	2 580	-	-
		b	4 096	2 781	2 423	1 953				
01.06.92	31.03.93 2)	a	4 313	2 725	2 259	2 057	3 155	2 717	-	-
		b		2 907	2 551					
01.07.93	31.03.94	a	4 460	2 818	2 336	2 127	3 262	2 809	-	-
		b		3 006	2 638					
01.06.94	31.03.95	a	4 549	3 066	2 691	2 170	3 327	2 865	-	-
		b								

1) Entfällt ab 01.05.1987.

2) Für April und Mai 1992 Einmalzahlung von DM 100.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 5 Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					in % der Gehalts- sätze der Ortsklasse I
			in Ortsklasse I					
			in Gehaltsgruppe 1)					
			Kaufmännische Angestellte			Meister		
		b	K 4 Abgeschlossene Berufsausbildung uow., selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfang- reiche Berufser- fahrungen (Lohn- und Gehaltsbuchhaltung uow.)	K 2 Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, einfache Arbeiten in der Buchhaltung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Schreib- und Rechenarbeiten)	M 2 Meister, die ein Handwerk erlernt haben uow.	M 1 Lagermeister uow.	
01.04.85	31.03.86	a	2 836	1 714	1 574	2 518	2 382	99
		b	3 373	2 188	1 977	2 979	2 884	
01.04.86	31.03.87	a	2 941	1 783	1 637	2 611	2 470	99,5
		b	3 498	2 269	2 050	3 089	2 991	
01.04.87	31.03.88	a	3 041	1 844	1 693	2 700	2 554	Fortsetzung siehe Ortsklasse I
		b	3 617	2 346	2 120	3 194	3 093	
01.04.88	31.03.89	a	3 141	1 905	1 749	2 789	2 638	
		b	3 736	2 423	2 190	3 299	3 195	
01.04.89	31.03.90	a	3 238	1 964	1 803	2 875	2 720	
		b	3 852	2 498	2 258	3 401	3 294	
01.04.90	31.03.91	a	3 416	2 072	2 010	3 033	2 870	
		b	4 114	2 685	2 636	3 638	3 525	
01.04.91	31.03.92	a	3 624	2 329	2 133	3 218	3 045	
		b	4 407	2 944	2 797	3 902	3 782	
01.04.92	31.03.93	a	3 865	2 459	2 252	3 432	3 248	
		b	4 684	3 139	2 984	4 151	4 024	
01.04.93		a	3 985	2 578	2 322	3 538	3 348	
		b	4 839	3 246	3 087	4 290	4 159	
01.05.94		a	4 069	2 632	2 371	3 612	3 418	
		b	4 941	3 314	3 152	4 380	4 246	

1) Die Gehaltsätze der Gehaltsgruppe K 5 (Tätigkeiten, die über Merkmale der Gruppe K 4 hinausgehen) unterliegen der freien Vereinbarung.

512 6 Gehaltstarifvertrag für das Speditions- und Transportgewerbe in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
		b	7 1) Angestellte mit freier Vereinbarung	6 Branchen- oder Spezial- kenntnisse, selbständige Entscheidungsbefugnis	5 Umfassende Fachkenntnisse und langjährige Berufe- erfahrung	2 Kenntnisse und Fähigkeiten, die im allgemeinen durch eine Berufsausbildung erworben werden	1 Ohne kaufmännische oder technische Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten
01.04.86	31.03.87	a	3 131	2 447	2 195	1 556	1 378
		b	-	3 024	2 775	2 159	1 825
01.04.87	31.03.88	a	3 234	2 528	2 267	1 607	1 423
		b	-	3 123	2 897	2 227	1 883
01.04.88		a	3 334	2 606	2 337	1 657	1 467
		b	-	3 221	2 985	2 297	1 937
01.04.89		a	3 401	2 658	2 384	1 690	1 496
		b	-	3 283	3 044	2 340	1 976
01.04.90	31.03.91	a	3 496	2 732	2 451	1 737	1 538
		b	-	3 377	3 129	2 407	2 028
01.04.91	31.03.92	a	3 900	2 910	2 732	1 960	1 716
		b	-	3 597	3 332	2 586	2 256
01.04.92	31.03.93	a	4 099	3 066	2 881	2 076	1 821
		b	-	3 783	3 508	2 706	2 385
01.04.93	30.06.94	a	4 222	3 158	2 967	2 138	1 876
		b	-	3 896	3 612	2 789	2 456
01.07.94	30.06.95	a	4 306	3 221	3 026	2 181	1 914
		b	-	3 974	3 684	2 845	2 505

1) Vor dem 01.04.1987 als Anfangsgehalt mindestens die oben aufgeführten Sätze. Ab 01.04.1987 Mindestgehalt.

551 Spedition, Lagerei
551 1 Gehaltstarifvertrag für das Speditions-, Möbeltransport-, Schiffsahrts-, Hafenumschlags- und Lagereigewerbe in Berlin-West
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte					Sonstige Angestellte (techn. Angestellte, Meister, Inspektoren)		
			A 5 1) Selbständige Stellung, besondere Verantwortung	A 4 Selbständige Tätigkeit (Abteilungs- leiter usw.)	A 3 Qualifizierte Tätigkeit, erhöhte Fach- kenntnisse (Expedienten usw.)	A 2 Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung usw. (Hilfsexpe- dienten usw.)	A 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten (Maschinen- schreiber usw.)	B 3 1) Anordnungs- und Aufsichts- befugnisse, volle sachliche Verantwortung, besondere Fachkenntnisse (Leitende techn. Angestellte)	B 2 Aufsichts- und Anweisungs- befugnisse mit entsprechender Berufserfahrung (Bodenmeister, Inspektoren usw.)	B 1 Aufsichts- personal (Lager-, Hof- und Lade- meister usw.)
01.04.86	31.03.87	a b	3 114 -	2 481 2 829	2 123 2 559	1 702 2 206	1 427 1 806	2 974 -	2 341 2 699	2 123 2 481
01.04.87	31.03.88	a b	3 220 -	2 566 2 926	2 196 2 646	1 760 2 281	1 476 1 868	3 076 -	2 421 2 791	2 196 2 586
01.05.88	31.03.89	a b	3 333 -	2 656 3 028	2 273 2 739	1 822 2 361	1 528 1 933	3 184 -	2 506 2 889	2 273 2 656
01.04.89		a b	3 446 -	2 746 3 131	2 350 2 832	1 884 2 441	1 580 1 999	3 292 -	2 591 2 987	2 350 2 746
01.04.90	31.03.91	a b	3 496 -	2 787 3 178	2 385 2 874	1 912 2 478	1 604 2 029	3 341 -	2 630 3 032	2 385 2 787
01.04.91	31.03.92	a b	3 718 -	2 963 3 378	2 535 3 055	2 032 2 634	1 705 2 157	3 551 -	2 796 3 223	2 535 2 963
01.07.92	31.03.93 2)	a b	3 900 -	3 108 3 544	2 659 3 205	2 132 2 763	1 789 2 263	3 725 -	2 933 3 381	2 659 3 108
01.04.93	31.03.94	a b	4 017 -	3 201 3 650	2 739 3 301	2 196 2 846	1 843 2 331	3 837 -	3 021 3 482	2 739 3 201
01.07.94	31.03.95	a b	4 092 -	3 276 3 725	2 814 3 376	2 271 2 921	1 918 2 408	3 912 -	3 096 3 557	2 814 3 276

1) Sonst nach freier Vereinbarung.

2) Einmalzahlung von DM 180 für die Monate April - Juni 1992.

555 Verkehrsvermittlung
555 1 Gehaltstarifvertrag für die privaten Reisebürobetriebe im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Beschäftigungsgruppe						
			H	G	F	E	D	C	B
		b	Tätigkeiten, die sich wegen der Bedeutung des Aufgabengebietes aus der Gruppe G herausheben	Tätigkeiten, die Selbständigkeit und Entscheidungsbefugnis voraussetzen	Selbständige Tätigkeiten mit begrenzter Entscheidungsbefugnis	Gründliche Fachkenntnisse, zusätzliche Kenntnisse im jeweiligen Sachgebiet	Ausführen von Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Fertigkeiten erfordern, weitere Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die durch kurze Einarbeitung erworben werden
01.06.87	31.05.88	a	3 422	3 006	2 643	2 348	2 067	1 856	1 629
		b	4 425	4 002	3 579	3 199	2 901	2 657	2 360
01.06.88	31.05.89	a	3 546	3 117	2 739	2 433	2 142	1 923	1 688
		b	4 585	4 147	3 708	3 315	3 008	2 748	2 445
01.06.89	31.05.90	a	3 681	3 236	2 844	2 526	2 224	1 997	1 753
		b	4 780	4 305	3 849	3 441	3 121	2 853	2 538
01.06.90	31.05.91	a	3 843	3 379	2 970	2 638	2 322	2 085	1 831
		b	4 970	4 495	4 019	3 593	3 259	2 979	2 650
01.06.91		a	4 055	3 265	3 134	2 784	2 450	2 200	1 932
		b	5 244	4 743	4 241	3 791	3 439	3 143	2 796
01.01.92	30.09.92	a	4 163	3 660	3 218	2 858	2 516	2 259	1 984
		b	5 384	4 869	4 354	3 892	3 531	3 227	2 870
01.10.92	30.09.93 1)	a	4 388	3 858	3 392	3 013	2 652	2 381	2 092
		b	5 675	5 132	4 590	4 103	3 722	3 402	3 027
01.10.93	30.09.94	a	4 498	3 955	3 477	3 089	2 719	2 441	2 145
		b	5 817	5 261	4 705	4 206	3 818	3 488	3 103
01.10.94	30.09.95	a	4 620	4 062	3 571	3 173	2 793	2 507	2 203
		b	5 975	5 404	4 833	4 320	3 920	3 583	3 187

1) Einmalzahlung für Oktober 1992 von DM 100.

601 Kreditinstitute
601 1 Tarifvertrag für das private Bankgewerbe im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Tarifgruppe			
			9	8	4	2
			Abgeschlossene Berufsausbildung usw.			
			Besondere Anforderung an das fachliche Können, erhöhter Schwierigkeitsgrad, erhöhte Verantwortung usw.	Leiter größerer Registraturen usw.	Datentypistinnen mit schwierigen Arbeiten usw.	Durch kurze Einarbeitung erworbene Kenntnisse oder Fertigkeiten in der Registratur usw.
01.03.85	28.02.86	a	3 812	2 532	2 180	1 982
		b	4 288	3 340	2 749	2 361
01.03.86	28.02.87	a	3 972	2 638	2 272	2 065
		b	4 468	3 480	2 864	2 480
01.03.87		a	4 115	2 733	2 354	2 139
		b	4 629	3 605	2 967	2 549
01.06.87	29.02.88	a	4 123	2 738	2 358	2 143
		b	4 638	3 612	2 973	2 553
01.03.88	31.01.89	a	4 263	2 831	2 438	2 216
		b	4 796	3 735	3 074	2 640
01.11.89	31.10.90	a	4 459	2 961	2 550	2 318
		b	5 017	3 907	3 215	2 791
01.11.90	31.12.91	a	4 727	3 139	2 703	2 457
		b	5 318	4 141	3 406	2 958
01.02.92	31.01.93 1)	a	4 982	3 309	2 849	2 590
		b	5 605	4 365	3 592	3 118
01.02.93	31.01.94	a	5 148	3 434	2 974	2 715
		b	5 790	4 509	3 717	3 243
01.04.94	31.01.95	a	5 249	3 503	3 033	2 769
		b	5 906	4 599	3 791	3 308

1) Pauschale Einmalzahlung von DM 300 für Januar 1992; für Februar und März 1994 DM 300,-.

610 Versicherungsgewerbe
610 1 Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte 1)				
			in Gehaltsgruppe				
			VIII Tätigkeiten, die über das fachliche Können und die Fach- und Führungs- verantwortung der Gruppe VII hinausgehen	VII Tätigkeiten mit hohem fachlichem Können und erweiterter Fach- und Führungsverantwortung	IV Vertiefte Fachkenntnisse durch zusätzliche Berufserfahrung	III Tätigkeiten, die Fach- kenntnisse voraussetzen, abgeschlossene Berufs- ausbildung usw.	I 2) Tätigkeiten, die nur eine kurze Einweisung erfordern
01.04.84	31.05.85	a	3 473	3 012	2 287	2 158	1 958
		b	4 186	3 739	2 636	2 532	2 127
01.04.85	31.03.86	a	3 598	3 120	2 369	2 236	2 028
		b	4 337	3 874	2 938	2 623	2 204
01.04.86		a	3 713	3 220	2 445	2 308	2 093
		b	4 476	3 998	3 032	2 707	2 275
01.04.87	31.03.88	a	3 824	3 317	2 518	2 377	2 156
		b	4 610	4 118	3 123	2 788	2 343
01.04.88	31.03.89	a	3 958	3 433	2 606	2 460	2 231
		b	4 771	4 262	3 232	2 886	2 425
01.04.89	30.09.90	a	4 112	3 567	2 708	2 556	2 318
		b	4 957	4 428	3 358	2 999	2 520
01.10.90	30.09.91	a	4 359	3 781	2 870	2 709	2 457
		b	5 254	4 694	3 559	3 179	2 671
01.10.91		a	4 642	4 027	3 057	2 982	2 866
		b	5 596	4 999	3 790	3 408	
01.11.92	31.10.93	a	4 837	4 196	3 185	3 107	2 986
		b	5 831	5 206	3 949	3 551	
01.02.94	31.01.95 3)	a	4 934	4 280	3 249	3 169	3 046
		b	5 948	5 313	4 028	3 622	

1) Vor dem 01.01.1991 Gehaltsgruppe VII = alt VI, Gehaltsgruppe VIII = alt VII.

2) Ab 01.10.1991 nur noch 1 Gehaltsatz.

3) Einmalige Sonderzahlung von DM 600.

760 Verlagsgewerbe
760 1 Gehaltstarifvertrag für Redakteure an Tageszeitungen im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Tarifsätze für Angestellte				
			In Gehaltsgruppe 1)				
			V	IV 2)	III 2)	II 2)	I
		b	Redakteure in besonderer Stellung an selbständigen Zeitungen	Aleinredakteure	Redakteure ab 7. Berufsjahr	Redakteure im 1. bis 6. Berufsjahr	Volontäre
01.05.84	30.04.85	a	4 663	3 546	3 937	2 829	1 546
		b	5 419	4 972	4 726	3 691	1 986
01.05.85	30.04.86	a	4 678	3 710	4 119	2 959	1 600
		b	5 609	5 146	4 891	3 820	2 056
01.05.86		a	5 072	3 858	4 284	3 077	1 664
		b	5 833	5 352	5 087	3 973	2 138
01.05.87	30.04.88	a	5 290	4 001	4 443	3 191	1 726
		b	6 049	5 550	5 275	4 120	2 217
01.05.88	30.04.89	a	5 439	4 137	4 594	3 299	1 785
		b	6 255	5 739	5 454	4 260	2 292
01.05.89	30.04.90	a	5 682	4 323	4 799	3 448	1 858
		b	6 511	5 974	5 678	4 435	2 366
01.05.90	30.04.91	a	6 093	4 636	5 146	3 697	1 984
		b	6 954	6 380	6 064	4 737	2 548
01.05.91	30.04.92	a	6 546	4 980	5 529	3 972	2 123
		b	7 441	6 827	6 488	5 069	2 726
01.05.92	30.04.93	a	6 954	5 290	5 873	4 219	2 246
		b	7 873	7 223	6 864	5 363	2 884
01.05.93	30.04.94	a	7 212	5 466	6 092	4 376	2 320
		b	8 133	7 461	7 091	5 540	2 979
01.05.94	31.07.95	a	7 356	5 596	6 214	4 464	2 366
		b	8 296	7 610	7 233	5 651	3 039

1) Gehaltsgruppe VI nach freier Vereinbarung.

2) Im Laufe der Jahre Änderung der Berufsjahre.

760 2 Gehaltstarifvertrag für das Zeitungsverlagsgewerbe in Niedersachsen und Bremen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			In Gehaltsgruppe					
			V	IV	III	II b	II a	I
		b	Verantwortliche und/oder aufsicht- führende Tätigkeiten eines Sachgebietes	Größere Verant- wortung, Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	Schwierige Tätigkeiten nach Anweisung	Erweiterte Tätigkeiten, deren Verrichtung größere Fachkenntnisse erfordern	Abgeschlossene Berufsausbildung, fachbezogene Tätigkeiten	Einfache Tätigkeiten ohne besondere Vorbildung
01.07.84		a	3 320	3 001	2 383	2 278	1 700	1 488
		b	3 559	3 192	2 666	2 480	2 276	2 105
01.04.85	31.03.86	a	3 386	3 081	2 431	2 322	1 734	1 518
		b	3 630	3 256	2 923	2 530	2 322	2 147
01.04.86	31.03.87	a	3 536	3 199	2 540	2 426	1 812	1 586
		b	3 793	3 403	3 055	2 644	2 426	2 244
01.04.87		a	3 669	3 317	2 634	2 516	1 879	1 645
		b	3 933	3 529	3 168	2 742	2 516	2 327
01.04.88		a	3 742	3 383	2 687	2 566	1 917	1 678
		b	4 012	3 600	3 231	2 797	2 566	2 374
01.04.89	31.03.90	a	3 836	3 468	2 754	2 630	1 965	1 720
		b	4 112	3 690	3 312	2 867	2 630	2 433
01.04.90	31.03.91	a	4 097	3 704	2 941	2 809	2 099	1 837
		b	4 392	3 941	3 537	3 062	2 809	2 598
01.04.91	31.03.92	a	4 384	3 963	3 147	3 008	2 246	1 966
		b	4 699	4 217	3 785	3 276	3 006	2 780
01.04.92	31.03.93	a	4 638	4 193	3 330	3 180	2 376	2 080
		b	4 972	4 462	4 005	3 466	3 180	2 941
01.04.93	31.03.94	a	4 791	4 331	3 440	3 285	2 454	2 149
		b	5 136	4 609	4 137	3 580	3 285	3 038
01.04.94		a	4 887	4 418	3 509	3 351	2 503	2 192
		b	5 239	4 701	4 220	3 652	3 351	3 099

760 Verlagsgewerbe
760 3 Gehaltstarifvertrag für das Zeitungsverlagsgewerbe in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe 1)									
			5		4		3		2		1	
			Selbständige Tätigkeiten, Spezialkenntnisse, Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen verantwortlichen Arbeits- bereichs		Qualifizierte Tätigkeiten und größere Verantwortung nach allgemeiner Anweisung		Tätigkeiten mit teilweiser Selbständigkeit		Abgeschlossene Berufe- ausbildung, vorwiegend einfache Tätigkeiten		Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern	
			A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
01.05.85	30.04.86	a	3 315	3 116	2 542	2 389	2 189	2 058	1 726	1 622	1 656	1 557
		b	3 658	3 438	3 328	3 129	2 810	2 641	2 350	2 209	2 256	2 121
01.05.86	30.04.87	a	3 464	3 256	3 087	2 883	2 458	2 310	1 804	1 695	1 731	1 627
		b	3 823	3 593	3 478	3 269	2 936	2 760	2 456	2 308	2 358	2 216
01.05.87		a	3 562	3 377	3 180	2 990	2 549	2 396	1 871	1 759	1 795	1 687
		b	3 964	3 727	3 607	3 390	3 045	2 862	2 547	2 394	2 445	2 299
01.05.88		a	3 664	3 444	3 244	3 049	2 600	2 444	1 908	1 794	1 831	1 721
		b	4 043	3 801	3 679	3 458	3 106	2 920	2 598	2 442	2 484	2 344
01.05.89	30.04.90	a	3 756	3 530	3 325	3 126	2 665	2 505	1 956	1 838	1 877	1 764
		b	4 144	3 895	3 771	3 545	3 184	2 993	2 663	2 503	2 556	2 403
01.05.90	30.04.91	a	4 011	3 771	3 551	3 338	2 846	2 675	2 089	1 964	2 005	1 884
		b	4 426	4 180	4 027	3 786	3 401	3 196	2 844	2 673	2 730	2 566
01.05.91	30.04.92	a	4 292	4 034	3 800	3 572	3 045	2 863	2 235	2 101	2 145	2 017
		b	4 736	4 452	4 309	4 050	3 639	3 421	3 043	2 860	2 921	2 746
01.05.92	30.04.93	a	4 541	4 268	4 020	3 779	3 222	3 028	2 365	2 223	2 269	2 133
		b	5 011	4 710	4 559	4 285	3 850	3 619	3 219	3 026	3 080	2 905
01.05.93	30.04.94	a	4 691	4 409	4 153	3 904	3 328	3 129	2 443	2 296	2 344	2 203
		b	5 176	4 866	4 709	4 427	3 977	3 738	3 325	3 126	3 192	3 000
01.08.94		a	4 785	4 498	4 236	3 982	3 395	3 191	2 492	2 342	2 391	2 247
		b	5 280	4 963	4 803	4 515	4 057	3 813	3 392	3 188	3 256	3 060
01.08.95		a	4 881	4 588	4 321	4 061	3 463	3 255	2 542	2 369	2 439	2 292
		b	5 396	5 062	4 899	4 605	4 138	3 890	3 460	3 252	3 321	3 122

1) A = Zeitungen mit einer Verkaufsauflage über 12 000 Stück.
B = Zeitungen mit einer Verkaufsauflage bis 12 000 Stück.

794 Grundstücks- und Wohnungswesen
794 1 Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			VI	V	IV	III	II	I	
			Überwiegend eigene Entscheidungen und ein erhöhtes Maß an Verantwortung (Gruppenleiter)	Tätigkeiten, die umfassende Kenntnisse voraus- setzen, eigener Verantwortungsbe- reich (Sachgebiets- leiter)	Berufserfahrung, zusätzliche Kenntnisse (Operator)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten unter Anweisung mit gewisser Selbständigkeit (Sachbearbeiter)	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die durch Einarbeitung erworben werden (Schreibkraft)	Einfache Tätigkeiten, (Hilfskraft, Bote)	
01.07.85		a	3 739	3 300	2 831	2 183	2 030	1 852	
		b	4 504	3 856	3 423	2 811	2 479	2 142	
01.06.86	31.05.87	a	3 825	3 376	2 897	2 234	2 077	1 895	
		b	4 608	3 945	3 502	2 876	2 537	2 192	
01.06.87		a	3 925	3 465	2 975	2 295	2 135	1 945	
		b	4 730	4 050	3 595	2 955	2 605	2 250	
01.06.88	31.05.89	a	4 045	3 570	3 065	2 365	2 200	2 005	
		b	4 875	4 175	3 705	3 045	2 685	2 320	
01.07.89		a	4 171	3 681	3 181	2 439	2 269	2 068	
		b	5 027	4 305	3 820	3 140	2 769	2 392	
01.07.90	31.05.91	a	4 301	3 796	3 259	2 515	2 340	2 133	
		b	5 183	4 439	3 939	3 238	2 855	2 467	
01.06.91	31.05.92	a	4 585	4 047	3 475	2 681	2 495	2 274	
		b	5 526	4 732	4 199	3 452	3 044	2 630	
01.06.92	31.05.93	a	4 838	4 270	3 667	2 829	2 633	2 400	
		b	5 830	4 993	4 430	3 642	3 212	2 775	
01.06.93	31.05.94	a	5 010	4 420	3 800	2 930	2 730	2 485	
		b	6 035	5 170	4 590	3 770	3 325	2 875	
01.06.94 1)		a	5 115	4 510	3 880	2 990	2 785	2 535	
		b	6 160	5 275	4 685	3 850	3 395	2 935	

1) Einmalzahlung von DM 200,-.

900 Gebietskörperschaften

900 1 Vergütungen für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT) im früheren Bundesgebiet DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Grundvergütungen für die Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres bzw. nach Lebensalterstufen vom 21. bis zum 49. Lebensjahr/Stufen (§ 27 Abschn. A BAT) monatlich in DM									
			in Vergütungsgruppe 1)									
			I	II a	III	IV a	IV b	V c	VI b	VII	VIII	X
			Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung mit entsprechender Tätigkeit z.B.		Angestellte im Büro-, Buchhalterei, sonstigen Innendienst usw., im Außendienst 2)						Angestellte i. Büro-, Registratur-, Kassen-, Buchhalterei-, Sparkassen, sonstigen Innendienst und im Außendienst 2)	
					deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung erheblich aus der Vergütungsgruppe IV a, Fallgruppe 1 a heraushebt	deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierigkeiten und Bedeutung aus der Vergütungsgruppe IV b, Fallgruppe 1 a heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 30 Angestellten	deren Tätigkeit besonders verantwortungsvoll ist und sich aus der Vergütungsgruppe V b heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 12 Angestellten	deren Tätigkeit gründliche und vielseitige Fachkenntnisse erfordern sowie mindestens ein Drittel selbständige Leistungen 3)	deren Tätigkeit gründliche und vielseitige Fachkenntnisse erfordern sowie mindestens ein Fünftel selbständige Leistungen 4)	mindestens zu einem Viertel gründliche Fachkenntnisse 5)		
Tarifklasse (OZ):			I b		I c			II				
01.01.86	31.12.86	a	3 851	2 797	2 486	2 253	2 060	1 722	1 631	1 511	1 398	1 208
		b	6 356	4 372	3 945	3 592	3 047	2 419	2 190	1 941	1 715	1 472
01.01.87	31.12.87	a	3 981	2 892	2 570	2 330	2 130	1 781	1 686	1 562	1 445	1 249
		b	6 572	4 521	4 079	3 715	3 151	2 501	2 265	2 007	1 773	1 522
01.03.88		a	4 077	2 981	2 632	2 386	2 181	1 823	1 727	1 580	1 480	1 279
		b	6 729	4 630	4 177	3 804	3 226	2 561	2 319	2 055	1 816	1 558
01.01.89	31.12.90	a	4 134	3 003	2 669	2 419	2 212	1 849	1 751	1 622	1 500	1 297
		b	6 824	4 694	4 236	3 857	3 271	2 597	2 351	2 084	1 841	1 580
01.01.90		a	4 204	3 054	2 714	2 460	2 249	1 880	1 781	1 650	1 526	1 319
		b	6 940	4 774	4 308	3 923	3 327	2 641	2 391	2 119	1 873	1 607
01.01.91	31.12.91	a	4 457	3 237	2 877	2 608	2 384	1 993	1 887	1 749	1 618	1 398
		b	7 356	5 061	4 596	4 158	3 527	2 799	2 535	2 247	1 985	1 704
01.05.92 8)		a	4 457	3 237	3 032	2 749	2 513	2 101	1 989	1 843	1 705	1 474
		b	7 356	5 061	4 813	4 382	3 717	2 950	2 672	2 368	2 092	1 796
01.06.92	31.12.92 8)	a	4 697	3 412	3 032	2 749	2 513	2 101	1 989	1 843	1 705	1 474
		b	7 753	5 334	4 813	4 382	3 717	2 950	2 672	2 368	2 092	1 796
01.01.93	31.12.93	a	4 838	3 514	3 123	2 831	2 588	2 164	2 049	1 898	1 756	1 518
		b	7 986	5 494	4 957	4 514	3 828	3 039	2 752	2 439	2 155	1 849
01.07.94		a	4 838	3 514	3 123	2 831	2 588	2 207	2 090	1 936	1 791	1 548
		b	7 986	5 494	4 957	4 514	3 828	3 100	2 807	2 488	2 196	1 886
01.09.94	31.03.95	a	4 935	3 584	3 186	2 888	2 640	2 207	2 090	1 936	1 791	1 548
		b	8 146	5 604	5 056	4 604	3 905	3 100	2 807	2 488	2 196	1 886

1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen für Angestellte gezahlt ab:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe			
	X	VIII - V c	IV b - II a	I
01.01.1986	67,-	67,-	100,-	-
01.01.1990	127,-	150,-	180,-	60,-
01.01.1991	134,62	159,-	189,60	63,60
01.05.1992	141,86	167,59	178,76/189,60	63,60
01.06.1992	141,86	167,59	178,76	67,03
01.01.1993	146,15	172,62	184,12	69,04
01.07.1994	149,07	176,07	184,12	69,04
01.09.1994	149,07	176,07	187,80	70,42

2) Auf technische Angestellte wird hier der Übersichtlichkeit halber nicht eingegangen.

3) Z.B. Vorsteher/Innen von Kanzleien mit mind. 25 Kanzleikräften; Leiter einer Registratur, mit mind. drei Registraturangestellten; Sachbearbeiter, die die Berechnung von Dienst- oder Versorgungsbezügen, Vergütungen und Löhnen und dgl. selbständig durchführen und die damit zusammenhängenden Arbeiten (wie Feststellung der Versicherungspflicht oder Bearbeitung von Abtretungen oder Pfändungen) sowie den Schriftwechsel selbständig ausführen; Med.-techn. Ass. (MAT) mit entsprechender Tätigkeit nach sechsjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Zahntechniker mit Abschlussprüfung und entsprechender Tätigkeit

nach dreijähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Prüfer (mit kaufm. oder Verwaltungsausbildung sowie Kenntnissen des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens) in der Vorprüfstelle (VP des StBA) für die förmliche und rechnerische Prüfung der Haushalteinnahmen und -ausgaben (Sachausgaben) verschiedener Dienststellen, der auch bei sachlichen Prüfungen in ausgewählten Teilbereichen mitwirkt (u.a. bei Werkverträgen und Beschaffungen) sowie die Archivverwaltung der VP innehat (Fallgruppe 1 a).

4) Z.B. Protokollführer bei Gerichten, die in Strafsachen Inhaltsprotokolle selbständig fertigen; Apothekenhelferinnen mit Abschlussprüfung nach vierjähriger Bewährung oder denen mind. drei Apothekenhelferinnen unterstellt sind.

5) Z.B. Vorsteher von Kanzleien mit mind. fünf Kanzleikräften; Kassierer und Zahlstellenverwalter; Registraturangestellte mit gründlichen Fachkenntnissen in der Weiterführung und im Ausbau einer Registratur; Be-rechner von Dienst- und Versorgungsbezügen (einschl. Krankenbezüge) und dgl., deren Tätigkeit gründliche Fachkenntnisse erfordert.

6) Z.B. Magazin-, Lager- und Lagerhofvorsteher; Wirtschaftsvorsteher in der Material-, Wäsche- und Küchenverwaltung; Aufseher mit selbständiger Tätigkeit im Justizvollzugsdienst (unter fachlicher Aufsicht); Arzthelferinnen mit Abschlussprüfung.

7) Z.B. Boten und Pförtner nach mind. dreijähriger Beschäftigung in dieser Tätigkeit.

8) Einmalbetrag in den Vergütungsgruppen X - V a in Höhe von 750 DM, Gruppe IV b - III in Höhe von 600 DM für die Monate Januar bis April 1992.

Ortzuschlagstabelle für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT)* (zu § 29 BAT)
Monatsbeträge in DM

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen			Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind
01.01.1986	I b	I	bis	II b	723	859	975
	I c	III	bis	V a/b	642	779	885
	II 1)	V c	bis	X	605	735	851
01.01.1987	I b	I	bis	II b	747	889	1 008
	I c	III	bis	V a/b	664	805	925
	II	V c	bis	X	626	760	880
01.03.1988	I b	I	bis	II b	765	910	1 033
	I c	III	bis	V a/b	680	825	947
	II	V c	bis	X	641	778	901
01.01.1989	I b	I	bis	II b	776	923	1 047
	I c	III	bis	V a/b	690	836	961
	II	V c	bis	X	650	789	914
01.01.1990	I b	I	bis	II b	789	938	1 065
	I c	III	bis	V a/b	701	851	977
	II	V c	bis	X	661	803	929
01.01.1991	I b	I	bis	II b	836	995	1 129
	I c	III	bis	V a/b	743	902	1 036
	II	V c	bis	X	700	851	985
01.05.1992	I b	I	bis	II b	836	995	1 129
	I c	III	bis	V a/b	784	950	1 092
	II	V c	bis	X	738	897	1 038
01.06.1992	I b	I	bis	II b	882	1 048	1 190
	I c	III	bis	V a/b	784	950	1 092
	II	V c	bis	X	738	897	1 038
01.01.1993	I b	I	bis	II b	908	1 080	1 225
	I c	III	bis	V a/b	807	978	1 124
	II 1)	V c	bis	X	760	924	1 079 2)
01.07.1994	I b	I	bis	II b	908	1 080	1 225
	I c	III	bis	V a/b	807	978	1 124
	II	V c	bis	X	775	942	1 091
01.09.1994	I b	I	bis	II b	926	1 101	1 250
	I c	III	bis	V a/b	823	998	1 147
	II	V c	bis	X	775	942	1 091

*) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortzuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

ab	01.01.1986	um	115,80	DM;
ab	01.01.1987	um	119,74	DM;
ab	01.03.1988	um	122,61	DM;
ab	01.01.1989	um	124,33	DM;
ab	01.01.1990	um	126,44	DM;
ab	01.01.1991	um	134,03	DM;
ab	01.05.1992	um	141,27	DM außer den Gruppen I - II b;
ab	01.06.1992	um	141,27	DM für die Gruppen I - II b;
ab	01.01.1993	um	145,51	DM;
ab	01.07.1994	um	148,42	DM für die Gruppen X - V c;
ab	01.09.1994	um	148,42	DM für die Gruppen V b - I.

1) In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortzuschlag ab Stufe 4 für das 2. und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Vergütungsgruppe:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe	
	VIII	X
01.01.1986	20,-	40,-
01.01.1993	30,-	50,-

2) Ab 1993 einschl. 10,- DM für das erste Kind in der Tarifklasse II.

100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

100 1 Tarifgebundene Beschäftigte in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.V. angehören in den Ländern Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Bayern und Saarland

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Bezugsberechtigte erhalten ein Hausstandsgeld von 120 DM je Monat.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit und ob Haus- oder Krankenhausbehandlung Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 85 bzw. 100 % des Nettoeinkommens für weitere 7 bis längstens 36 Wochen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte im 1. Dienstjahr mindestens 25 %, ab dem 2. Dienstjahr mindestens 50 % der monatlichen Tabellenvergütung.

100 2 Bayerische Elektrizitätsversorgungsunternehmen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage für verheiratete Arbeitnehmer in Höhe von 100 DM bzw. 140 DM je Monat ab einem Kind.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 5 des jeweiligen Vergütungstarifvertrages und für jedes bezugsberechtigte Kind 200 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ab der 7. Woche bis zu einer Dauer von 72 Wochen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei

110 1 Rheinisch-westfälischer Steinkohlenbergbau

Arbeitszeit	Schichtzeit der Angestellten unter Tage 8 Stunden, bei einer Temperatur über 28° C 7 Stunden; (die Arbeitszeit verkürzt sich unter Anrechnung der gesetzlichen Wochenfeiertage um 52 Ruhetage). Tägliche Arbeitszeit der technischen Übertageangestellten 8 Stunden, wöchentliche Arbeitszeit der kaufmännischen Angestellten 40 Stunden.
Sachbezüge	Für Empfangsberechtigte freien Hausbrand in genügender Menge; anstelle des Hausbrandes kann eine Energiebeihilfe als Teilablösung für 1, 2 oder 3 t, als Vollablösung für 8 t, gewährt werden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Unter Tage 33 Arbeitstage, über Tage 30 Arbeitstage. Übertageangestellte, die 15 Jahre unter Tage beschäftigt waren, zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Erholungsbeihilfe 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau für die 7. bis einschl. 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem regelm. monatl. Nettoarbeitsentgelt. Bei mehr als 15jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau für verheiratete und diesen gleichgestellte Angestellte Weiterzahlung des Unterschiedsbetrags bis zur 26. Woche, höchstens jedoch 230 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte in Form einer Treueprämie in Höhe von 624 DM jährlich.
Sonderzahlungen	Jahresvergütung = Tarifanfangsgehalt der Gehaltsgruppe 14 zuzüglich 14,4 % abzüglich 300 DM Erholungsbeihilfe.

110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei

110 2 Saarbergbau

Arbeitszeit	Schichtzeit: für Untertagearbeiter 8 Stunden; Arbeitszeit für kaufm. und techn. Angestellte über Tage 40 Wochenstunden; die Arbeitszeit verkürzt sich um 50 allgemeine Ruhetage im Jahr. Untertagearbeiter erhalten zusätzlich 2 persönliche Ruhetage. Ab 1.1.1988 - 31.12.1989 je Kalenderjahr 5 zusätzliche bezahlte Freischichten (vorübergehende Verkürzung der Arbeitszeit).
Sachbezüge	Für Ledige jährl. 6 2/3 t, für Verheiratete und Gleichgestellte 10 t Förderkohle.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Angestellte unter Tage erhalten 3 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Erholungsbeihilfe 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Zugehörigkeit zum Saarbergbau für die 7. bis einschl. 13. Woche, nach 15 Jahren Zugehörigkeit bis zur 26. Woche, Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und monatl. Nettoeinkommen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld je nach Gehaltsgruppe in Höhe der Differenz zwischen 300 DM Erholungsbeihilfe und dem Gesamtbetrag der Jahresvergütung von 4 394 DM bzw. 4 606 DM.

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung

111 1 Rheinischer Braunkohlenbergbau

Arbeitszeit	38 Stunden
Sachbezüge	Angestellte, die Haupternährer ihrer Familie sind, jährlich bis zu 150 Ztr., die nicht Haupternährer ihrer Familie sind und das 20. Lebensjahr vollendet haben bis zu 90 Ztr., alle übrigen bis zu 50 Ztr. Deputatbriketts.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Werktage, nach 25 jähriger Unternehmenszugehörigkeit zusätzlich 2 Werktage, nach 40jähriger zusätzlich 6 Werktage. Wenn mindestens 15 Jahre unter Tage gearbeitet wurde, zusätzlich 3 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinkommen für weitere 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach jährlicher ununterbrochener Zugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe des Oktobergrundgehaltes zuzüglich den Betrag der jährlichen prozentualen Gehaltserhöhung, sowie zusätzlich des durchschnittlich verdienten Akkordmehrentgelts der letzten 3 Monate; Mindestweihnachtsgeld 100 DM.

115 Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen

115 1 Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Südbaden

Arbeitszeit	38 Stunden (oder 40 Stunden und 6 Freischichten pro Jahr).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Über Tage 30, unter Tage 33 Arbeitstage. Sonderregelung für Angestellte, die in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 150 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. - 13. Woche, bei mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. - 26. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinkommen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas

116 1 Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38 Stunden, in kontinuierlich laufenden Betrieben 41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, unter Nichtanrechnung arbeitsfreier Werkstage. In kontinuierlich laufenden Betrieben 3 Urlaubstage zusätzlich. Ab dem 55. Lebensjahr zusätzlich 2 Tage Altersfreizeit.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 92 % der Gehaltsgruppe 3.
Bezahlung bei Krankheit	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen den Leistungen der Versicherungsträger und dem ermittelten Nettoarbeitsentgelt für weitere 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 80 %, nach 2jähriger Betriebszugehörigkeit 100 % des Tarifgehaltes.

200 Chemische Industrie

200 1 Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Alle Arbeitnehmer erhalten 100 % des monatlichen Tarifentgeltes. ¹⁾

200 2 Chemische Industrie in Hamburg

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Alle Arbeitnehmer erhalten 100 % des monatlichen Tarifentgeltes. ¹⁾

1) Für 1994/1995 nach dem für November 1993 geltenden Tarifentgelt.

200 Chemische Industrie

200 3 Chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes. ¹⁾

200 4 Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahresleistung in Höhe von 100 % eines monatlichen Tarifentgeltes. ²⁾

200 5 Chemische Industrie in Westfalen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je tariflichen Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes. ²⁾

200 6 Chemische Industrie in Hessen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je tariflichen Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes. ²⁾

1) Für 1994/1995 nach dem für November 1993 geltenden Tarifentgelt.

2) Für 1994/1995 nach dem für Oktober 1993 geltenden Tarifentgelt.

200 Chemische Industrie

200 7 Chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Sozialzulagen	Familienzulage von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes. ¹⁾

200 8 Chemische Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes. ²⁾

200 9 Chemische Industrie in Bayern

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Sozialzulagen	Familienzulage monatlich 15 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes. Gratifikationen, Ergebnisbeteiligungen u. dgl. werden auf die Jahresabschlußzahlung angerechnet. ¹⁾

1) Für 1994/1995 nach dem für Oktober 1993 geltenden Tarifentgelt.

2) Für 1994/1995 nach dem für November 1993 geltenden Tarifentgelt.

200 Chemische Industrie

200 10 Chemische Industrie in Berlin-West

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 -3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes. ¹⁾

210 Herstellung von Kunststoffwaren

210 1 Betriebe die Kunststoffe aller Art verarbeiten und nicht gleichzeitig Kunststofferzeuger sind im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe eines tariflichen Monatsverdienstes.

210 2 Kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, ab 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 33 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußleistung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts. ¹⁾

210 3 Kunststoffverarbeitende Industrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, ab 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 33 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit und Familienstand Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit. Arbeitnehmer mit Übergangsgeld erhalten ebenfalls 70 bzw. 90 %.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußzahlung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts. ¹⁾

¹⁾ Für 1994/1995 nach den im Oktober 1993 geltenden Sätzen.

213 Herstellung von Gummiwaren

213 1 Gummiwaren-Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Jahresleistungsprämie entspricht dem Tarifgehalt des letzten Abrechnungszeitraumes vor der Auszahlung.

213 2 Gummiwaren-Industrie in Hessen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresprämie in Höhe von 163,13 Tariftundenlöhnen zuzüglich 10 %.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 1 Naturstein- und Naturwerksteinindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 2 Industrie der Steine und Erden in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 32 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des jeweiligen Tarifgehalts.

220 3 Industrie der Steine und Erden, hier für die Zement- und Natursteinindustrie in Rheinland-Pfalz, Bimsbaustoffe, Naturwerkstein, Kalk, Dolomit und Gips, Betonstein, Sand und Kies, Leichtbauplatten usw. in den Reg.-Bez. Koblenz und Trier sowie in den Städten Mainz und Worms und den Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms des Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28,78 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressondervergütung in Höhe von 100 % eines Tarifgehaltes.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 4 Steine-, Erden- und Zement-Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 12monatiger Betriebszugehörigkeit Jahresabschlußvergütung 90 % vom jeweiligen Bruttogehalt.

220 5 Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 36 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Verheiratete und ihnen gleichgestellte Angestellte erhalten nach 5jähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit einmal innerhalb von 12 Monaten den Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes bis zur Dauer von weiteren 6 Wochen als Zuschuß.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 12monatiger Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 145/165 vom Tarifgehalt.

220 6 Baustoffindustrie im Saarland

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe eines tariflichen Monatsgehaltes.

220 7 Zementindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1,4485 % der Endstufe des Entgeltes der Gruppe E 7.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte ein tarifliches Monatsentgelt; der Errechnung wird die Entgeltgruppe 4 zugrunde gelegt, soweit die Arbeitnehmer Anspruch auf die Entgeltgruppen 1 - 4 haben, ab Entgeltgruppe 5 wird das jeweils zustehende tarifliche Entgelt zugrunde gelegt.

220 8 Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Tage (5 Tage/Woche).
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehaltes.

224 Feinkeramik

224 1 Feinkeramische im engeren Sinne, Ofenkachelindustrie, Speckstein- und Steatitindustrie, Dentalbereichs und Sanitärkeramik in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden, ab 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30,53 DM (Stand 1989) je tariflichen Urlaubstag, in den Folgejahren plus durchschnittliche prozentuale Veränderung der Tariflöhne der Lohngruppe 7.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit wird der Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 7 Wochen gezahlt
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ein 13. Monatseinkommen in Höhe von 40 bis 100 % des tariflichen Monatsverdienstes.

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 1 Hohlglaserzeugungsindustrie in den Ländern Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

Arbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitnehmer, die das 56. Lebensjahr vollendet haben, erhalten eine Altersfreizeit von einer Stunde je Woche).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag und 25 DM je Urlaubstag lt. Sonderzahlungsvereinbarung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe eines Tarifgehaltes.

230 Eisen- und Stahlindustrie

230 1 Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Werden 2/3 des Urlaubs in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußvergütung, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld dürfen 76 % des Monatseinkommens nicht unterschreiten.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 1 Metallindustrie in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	36 Stunden.
Gießereizulage	35 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. ¹⁾
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

231 2 Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. ¹⁾
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

1) Für 1994 - 1996 werden die Verdienstbestandteile vom 31.05.1994 zugrunde gelegt.

2) Für 1994 - 1996 nach dem Stande vom 31.05.1994.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 3 Metallindustrie in dem Reg.-Bez. Braunschweig, Reg.-Bez. Hannover und Reg.-Bez. Lüneburg (ohne Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und des ehem. Landkreis Bremervörde)

Arbeitszeit	36 Stunden.
Gießereizulage	6,5 % des Grundgehaltes der Gruppe M3.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; muß der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. November bis 31. März genommen werden, zusätzlich 1 Urlaubstag je Woche.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. ¹⁾
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit für 1 weiteren Monat, nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 2 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes ²⁾ .

231 4 Metallindustrie in Bremen und Gebiete aus Niedersachsen (Unterwesergebiet)

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung ¹⁾ .
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes ²⁾ .

231 5 Eisen-, Metall-, Elektro- und Zentralheizungsindustrie sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, bei Winterurlaub aus betrieblichen Gründen vom 1.10. bis 31.3. zusätzlich 1 Urlaubstag..
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. ¹⁾
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes ²⁾ .

231 6 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. ¹⁾
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettobetrages, für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes ²⁾ .

231 7 Eisen-, metallerzeugende und -verarbeitende Industrie in Rheinland-Rheinessen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Sozialzulage	Für die nicht erwerbstätige Ehefrau 10 DM monatlich bzw. für verheiratete weibliche Angestellte für deren Ehemann, sofern dieser dauernd erwerbsunfähig ist.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. ¹⁾
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes ²⁾ .

1) Für 1994 - 1996 werden die Verdienstbestandteile vom 31.05.1994 zugrunde gelegt.

2) Für 1994 - 1996 nach dem Stande vom 31.05.1994. - 97 -

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 8 Eisen- und Metallindustrie in der Pfalz

Arbeitszeit	36 Stunden.
Sozialzulage	Familienzulage in Höhe von 20 DM monatlich, wenn der Ehegatte nicht erwerbstätig ist.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. ¹⁾
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

231 9 Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

Arbeitszeit	36 Stunden.
Gießereizulage	120 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des durchschnittlichen Gehaltes. ¹⁾
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

231 10 Metallindustrie in Südwürttemberg und Hohenzollern

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % des Urlaubsentgelts. ¹⁾
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

231 11 Metallindustrie Süd-Baden

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. ¹⁾
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinzügen für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

231 12 Metallindustrie in Bayern

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts. ¹⁾
Bezahlung bei Krankheit	Angestellte erhalten nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu weiteren 2 Wochen, nach mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit für die Dauer bis zu 7 Wochen, den Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

1) Für 1994 - 1996 werden die Verdienstbestandteile vom 31.05.1994 zugrunde gelegt.

2) Für 1994 - 1996 nach dem Stande vom 31.05.1994. — 98 —

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 13 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlabsvergütung in Höhe von 50 % der Monatsbezüge. ¹⁾
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

231 14 Metallindustrie in Berlin-West

Arbeitszeit	36 Stunden.
Sozialzulage	Verheiratenzulage von 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Muß aus betrieblichen Gründen Winterurlaub genommen werden, erhöht sich der Urlaub um 25 %, aufgerundet auf volle Tage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlabsgeld in Höhe von 2,3 % des Monatsgehalt je Urlaubstag. ¹⁾
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen

249 1 Kraftfahrzeuggewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März genommen, zusätzlich 2 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlabsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

249 2 Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlabsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sondervergütung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

249 3 Kraftfahrzeuggewerbe in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März genommen, zusätzlich 2 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlabsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des durchschnittlichen Bruttogehalts in der Zeit von Januar - Oktober eines jeden Jahres.

1) Für 1994 - 1996 werden die Verdienstbestandteile vom 31.05.1994 zugrunde gelegt.

2) Für 1994 - 1996 nach dem Stande vom 31.05.1994.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen

249 4 Kraftfahrzeuggewerbe in Nordwürttemberg-Nordbaden und in Südwürttemberg-Hohenzollern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 Urlaubstag für Jubilare.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des Monatsverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettoeinkünfte für weitere 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des durchschnittlichen Bruttoeinkommens in der Zeit von Januar - Oktober eines jeden Jahres.

249 5 Kraftfahrzeuggewerbe in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 50 % des durchschnittlichen Monateinkommens der letzten 3 Monate.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.

258 1 Schmuckwaren-, Edelmetall- und Uhrenindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 Urlaubstag für Jubilare.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des Gehalts. ¹⁾
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoeinkommens je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des Monatsverdienstes. ¹⁾

260 Holzbearbeitung

260 1 Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 50 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.

261 Holzverarbeitung

261 1 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 70 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

261 Holzverarbeitung

261 2 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie, Polstermöbelindustrie, Sperrholzindustrie und das holz- und kunststoffverarbeitende Handwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Brutton Monatsverdienstes.

261 3 Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe (Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold, Münster)

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Brutton Monatsverdienstes.

261 4 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und Sperrholzindustrie in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 70 % des Monatseinkommens.

261 5 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Württemberg

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach sechsmonatiger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der monatlichen Nettoeinkünfte für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 75 % des durchschnittlichen Monatsgehalts der Monate Januar - Dezember.

261 6 Holzverarbeitende Industrie und verwandte Industriezweige in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 50 - 70 % eines Brutton Monatsverdienstes.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung

264 1 Papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden..
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	13. tarifliche Monatseinkommen.

264 2 Papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden..
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monatseinkommens, zusätzlich 7,5 % des 13. tariflichen Monatseinkommens.

264 3 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem Nettoeinkommen und Krankengeld für weitere 2 - 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	13. tarifliches Monatseinkommens.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 1 Papier-, pappe- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 2 Papier-, pappe- und kunststoffverarbeitende Industrie in Westfalen (Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Durchschnittsverdienstes der letzten 3 abgerechneten Gehaltsperioden.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 3 Papier-, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 4 Papier-, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

268 Druckerei, Vervielfältigung

268 1 Druckindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

268 2 Druckindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

268 3 Druckindustrie in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

268 Druckerei, Vervielfältigung

268 4 Druckindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

268 5 Druckindustrie und Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Südbaden

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Für die Papierverarbeitende und die Druckindustrie je 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld für die Papierverarbeitung und Druckindustrie je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für die Papierverarbeitung und die Druckindustrie 100 % eines tariflichen Monatsgehalts.

268 6 Druckindustrie in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	In Höhe von 100 % eines tariflichen Monatsgehalts.

270 Ledererzeugung

270 1 Ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalt für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 60 % des durchschnittlichen Einkommens der Monate Mai bis Oktober als Teil eines 13. Monatseinkommens.

271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)

271 1 Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 46 % des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 55 % des durchschnittlichen Einkommens der Monate Januar bis Oktober als Teil eines 13. Monatseinkommens.

272 Herstellung von Schuhen

272 1 Schuhindustrie in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 32 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Für Bezugsberechtigte Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines Monatsgehalts als Teil eines 13. Monateinkommens.

272 2 Schuhindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage. Für Angestellte, die dem Betrieb im Urlaubsjahr 25 Jahre und länger angehören, beträgt der Urlaub 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines Monateinkommens des durchschnittlichen Verdienstes der Monate Juli bis Oktober.

272 3 Schuhindustrie in Bayern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage. Für Angestellte, die dem Betrieb im Urlaubsjahr 25 Jahre und länger angehören, beträgt der Urlaub 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 60 % eines Monateinkommens.

275 Textilgewerbe

275 1 Textilindustrie in Niedersachsen (ohne Reg.-Bez. Osnabrück)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 709 bis 969 DM (Stand 1993) je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Betriebszugehörigkeit 60 - 90 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

275 2 Textilindustrie in den Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg (ohne Schwelm) und in dem ehemaligen Reg.-Bez. Osnabrück

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 035 DM (Stand 1993).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

275 Textilgewerbe

275 3 Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 863 DM (Stand 1993).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

275 4 Textilindustrie in Baden-Württemberg und in dem bayerischen Krs. Lindau

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 732 - 1 322 DM (Stand 1993) je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 60 - 75 % eines durchschnittlichen Monatsgehalts.

275 5 Südbayerische Textilindustrie

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Verheiratenzulage 35 DM, Kinderzulage, unabhängig von der Anzahl der Kinder, 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. In den ersten 12 Monaten der Betriebszugehörigkeit 28 Werkstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 965 DM (Stand 1993).
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des durchschnittlichen Monatseinkommens.

276 Bekleidungsgewerbe

276 1 Bekleidungsindustrie im rheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 758 DM (Stand 1994).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes.

276 2 Bekleidungsindustrie in Westfalen (Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 % des tariflichen Gehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 95 % des Nettogehalts je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 5 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes.

276 Bekleidungsgewerbe

276 3 Bekleidungsindustrie in Baden-Württemberg und dem bayerischen Kreis Lindau

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 612 - 828 DM (Nordbezirk) und 575 - 846 DM (Südbaden).
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes.

276 4 Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für 1 bis 2 Kinder monatlich 15 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 618 - 824 DM (Stand 1992).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes.

280 Ernährungsgewerbe

280 1 Ernährungsindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 - 7 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 80 % des Novemberentgelts.

284 Herstellung von Backwaren

284 1 Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 115 % eines tariflichen Monatsentgeltes, davon sind 50 % bei Antritt des Urlaubs zu zahlen.

285 Zuckerindustrie

285 1 Zuckerindustrie im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Ab dem 11. Beschäftigungsjahr Fortzahlung des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu einer Dauer von weiteren 2 Wochen, wenn infolge mehrerer Einzelerkrankungen im Kalenderjahr nicht bereits ein Krankengeldzuschuß für insgesamt 2 weitere Wochen gezahlt worden ist.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

286 Obst- und Gemüseverarbeitung

286 1 Obst- und Gemüseverarbeitungs-, Essig- und Senfindustrie in Niedersachsen und Land Bremen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 - 535 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 60 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzuwendung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

286 2 Obst- und Gemüseverarbeitungs-, sowie Essig- und Senfindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 - 535 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzuwendung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)

287 1 Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 29 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 58,50 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % des tariflichen Monatsentgelts.

288 Milchverwertung

288 1 Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 29 - 30 Arbeitstage. Nach einer Betriebszugehörigkeit von 25 Jahren 1 Tag, nach 30 Jahren einen weiteren Tag Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 2 - 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Bruttolohnes je nach Betriebszugehörigkeit.

288 2 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe in Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 800 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettoeinkünfte für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 80 - 100 % eines Monatsverdienstes.

288 Milchverwertung

288 3 Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 2 - 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des für den Monat November vereinbarten Monatseinkommens.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe) Fleischverarbeitung

291 1 Fleischwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen (Region Westfalen)

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoentgeltes für weitere 2 bzw. 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 90 % des tariflichen Monatsentgeltes.

291 2 Fleischwarenindustrie in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des tariflichen Monatsentgeltes.

293 Brauerei, Mälzerei

293 1 Brauereien in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Angestellte über 18 Jahre 2 Liter Freitrunke je Arbeitstag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 31 Arbeitstage, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 4 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 110 DM je Urlaubsjahr (Stand 1993).
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bis 5 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines Monatsentgeltes.

293 Brauerei, Mälzerei

293 2 Brauereien in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je nach Alter 18 - 36 Liter Bier, Jugendliche 12 Liter je Woche; die Hälfte kostenlos, den Rest für 70 Pf je Liter.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 2, 4 bzw. 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des vereinbarten Monatseinkommens unter Anrechnung des übertariflichen Urlaubsgeldes und bisher gewährter Weihnachtszuwendungen.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung

294 1 Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 2 weitere Urlaubstage, jedoch nicht mehr als insgesamt 30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 23 DM je Urlaubstag
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 11monatiger Betriebszugehörigkeit 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

295 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden

295 1 Erfrischungsgetränkeindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 b is 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und des Nettoentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % eines tariflichen Monatseinkommens. Die Jahressonderzahlung ist in zwei Teilen (bei Urlaubsantritt und anlässlich des Weihnachtsfestes) auszuzahlen, wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 17 DM je tariflichen Urlaubstag betragen muß.

296 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)

296 1 Back- und Puddingpulver-, Teigwaren-, Gewürz-, Suppen- und Schälmmühlenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 - 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und des Nettoentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 58,50 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 165 % eines Monatseinkommens. Die Jahressonderzahlung wird in zwei Teilen gezahlt (bei Urlaubsantritt und anlässlich des Weihnachtsfestes), wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 25 % der Gesamtleistung betragen muß.

300 Hoch- und Tiefbau

300 1 - 3 Baugewerbe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld vor vollendetem 18. Lebensjahr 30 DM, nach vollendetem 18. Lebensjahr 50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und des Nettogehalt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 46 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 100 % des Tarifgehaltes, als Teil eines 13. Monatseinkommens.

300 4 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Der Jahresurlaub beträgt 27 Arbeitstage plus 3 Arbeitstage Zusatzurlaub (Winterurlaub).
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und des Nettogehalt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 46 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % ihres Tarifgehalts als Teil eines 13. Monatseinkommens.

308 Zimmerer, Dachdecker

308 1 Dachdeckerhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Bayern)

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,30 DM je geleistete Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 730 DM - 835 DM als Teil eines 13. Monatseinkommens.

310 Bauinstallation

310 1 Sanitär-, Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer-, Klempner- und Kupferschmiede-Handwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.11. - 28./29.2. genommen, erhöht sich der Urlaub um einen weiteren Tag.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 50 % des durchschnittlichen Monatseinkommens.

310 Bauinstallation

310 2 Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik und das Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer-Handwerk in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Arbeitstag zusätzlich.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % des Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und der monatlichen Nettobezüge für einen bzw. zwei weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

310 3 Wärme-, Klima- und Gesundheitstechnik sowie der Rohrleitungsbau in Hessen; Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik sowie der Rohrleitungsbau in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Gesamtverdienstes der letzten 3 Monate ohne sonstige Zuwendung geteilt durch 3.

310 4 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagebau in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoverdienstes bis zur Höchstdauer von 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 50 % des durchschnittlichen tatsächlichen Monatsverdienstes.

310 5 Radio-, Fernsehtechniker- und Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliche Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 - 50 % eines Monatsverdienstes.

310 6 Elektrohandwerk in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

316 1 Maler- und Lackiererhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Saarland)

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich, oder je geleistete Stunde 0,30 DM bis zu einem Gesamtbetrag von 52 DM.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 40 Ecklöhnen des Maler- und Lackiererhandwerks.

400 Großhandel

400 1 Groß-, Ein- und Ausführhandel in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.

400 2 Groß-, Ein- und Ausführhandel in Hamburg

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. bis 31.3. genommen, zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.

400 3 Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 936 - 1 032 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 300 DM.

400 4 Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	36 Werktagen bei 6 Arbeitstagen je Woche bzw. 30 Arbeitstage bei 5 Arbeitstagen je Woche.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 900 - 1 100 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Fortzahlung des Gehaltes bis zu einer Gesamtkrankheitsdauer von 3 Monaten, nach mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jährlich 600 DM.

400 Großhandel

400 5 Groß- und Außenhandel in Hessen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 915 - 995 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 bzw. 100 % des Nettogehaltes von 1 bis zu 6 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 1 000 DM.

400 6 Großhandel in Rheinland-Rhein Hessen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 740 bis 840 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes für weitere 3 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 450 DM.

400 7 Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 968 - 1 040 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 50 - 55 % des jeweiligen Tarifentgeltes.

400 8 Groß- und Außenhandel in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach 1 Jahr Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 27,50 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Beihilfe in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2, 4 bzw. 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte je nach Wochenarbeitszeit 26 - 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	45 % des monatlichen Tarifentgelts.

400 9 Groß- und Außenhandel im Saarland

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 15.10. bis 15.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag je Woche, höchstens jedoch 4 Tage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 695 - 815 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 475 DM.

400 Großhandel

400 10 Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-West

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Winterurlaub aus betrieblichen Gründen vom 16.11. bis 14.3. für je 5 Tage zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. bis zur 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 40 - 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.

400 11 Genossenschaftlicher Großhandel und Dienstleistungsunternehmen in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage. Bei 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 5 Arbeitstage und nach 40jähriger Betriebszugehörigkeit 10 Arbeitstage einmalig im Jubiläumsjahr.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag (ausgenommen davon sind Mitarbeiter, deren Gesamtbezüge über 130 % des Endbezugs der Gehaltsgruppe VI hinausgehen).
Bezahlung bei Krankheit	Eine Beihilfe zum Krankengeld in Höhe von 5 DM pro Kalendertag, jedoch höchstens 150 - 750 DM je nach Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte je nach Wochenarbeitszeit 26 - 52 DM.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 15 - 45 % des tariflichen monatlichen Entgelts.

430 Einzelhandel

430 1 Einzelhandel in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Entgeltanspruches des letzten Berufsjahres der Verkäufer-Gruppe B 1.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 2 Einzelhandel in Hamburg

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des am 1. Januar geltenden Gehalts für Verkäufer im letzten Berufsjahr der Gruppe II.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 3 Einzelhandel in Niedersachsen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des am 1. Januar geltenden Gehalts für Verkäufer im letzten Berufsjahr der Gruppe II.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 Einzelhandel

430 4 Einzelhandel im Lande Bremen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 33 - 36 Werktage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltanspruchs eines Verkäufers Gruppe II.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 5 Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltanspruchs der Gehaltsgruppe I.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 6 Wochen, nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 6 Einzelhandel in Hessen (ausgenommen der Landkreis Limburg-Weilburg)

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Sozialzulagen	In Höhe von 10 DM für Verheiratete ohne Kinder, von 20 DM mit 1 Kind und 30 DM ab 2 Kinder monatlich bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Endgehalts der Gehaltsgruppe I.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 7 Einzelhandel in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 31 - 36 Werktage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Endgehaltes der Gehaltsgruppe I.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 8 Einzelhandel in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Sozialzulagen	In Höhe von 20 DM für Verheiratete ohne Kinder und in Höhe von 30 DM für Verheiratete mit Kindern monatlich bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage. Ab dem 10. Jahr der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltsanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Beschäftigungsgruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 2 bis 4 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 Einzelhandel

430 9 Einzelhandel in Bayern

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Endgehalts der Gruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 1 bis zu 5 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 10 Einzelhandel im Saarland

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltsanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gehalts-Gruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt, nach 8jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur Dauer von insgesamt 3 Monaten, nach 15jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur Dauer von 6 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 11 Einzelhandel in Berlin-West

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltsanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gehalts-Gruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 12 Apotheken im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 32 - 36 Werktage.
Sonderzahlungen	100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

511 Eisenbahnen

511 1 Angestellte der Deutschen Bundesbahn im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38,5 Stunden. In jedem Kalenderhalbjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Vergütungsgruppe 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Vergütungsgruppe X - V C = 650 DM, übrige Angestellte 500 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM, Arbeitnehmer mit Tarifeinkommen bis 1 900 DM erhalten 26 DM.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 100 % der Urlaubsvergütung des Monats September.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser

512 1 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 23 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5- bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogrundgehaltes bis zu einer Gesamtkrankheitsdauer von 2 bzw. 3 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

512 2 Privates Verkehrsgewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden. (Ab 1.4.1989 = 39,5 Stunden durch bezahlte Freistellung).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage, wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.12. - 31.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag je Woche.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit 390 DM, nach 2jähriger Betriebszugehörigkeit 1 250 DM.

512 3 Privates Verkehrsgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 23 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 40 % des monatlichen Verdienstes.

512 4 Privates Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 33 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung von 5 Samstagen, wobei, als Werkstage, die Kalendertage ohne Sonn- und gesetzliche Feiertage gerechnet werden.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 16 DM (Stand 1991) je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge in Höhe von 90 % der Nettovergütung abzüglich der Barleistung aus der Krankenversicherung ab der 7. bis 20. Erkrankungswoche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe von 200 - 300 DM.

512 5 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 32 DM (Stand 1994) je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Einmal im Jahr nach 5jähriger, 10jähriger bzw. 15jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettobetrages der Monatsbezüge für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 800 - 1 400 DM.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser

512 6 Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 4 - 10 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 78 DM.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 255 - 1 020 DM.

551 Spedition, Lagererei

551 1 Speditions-, Möbeltransport-, Schiffsahrts-, Hafenumschlags- und Lagereigewerbe in Berlin-West

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. bis 31.3. genommen, zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 23 - 30 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für die Dauer von der 7. - 13. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 150 - 800 DM.

555 Verkehrsvermittlung

555 1 Private Reisebürobetriebe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Effektivgehaltes der Vergütungsgruppe D, Stufe 5
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt nach der sechsten Woche bis zur Beendigung des dritten Krankheitsmonats.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Monatsgehaltes.

601 Kreditinstitute

601 1 Privates Bankgewerbe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	39 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für das 1. Kind 25 DM, für 2 und mehr Kinder 50 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die betrieblichen Sonderzahlungen dürfen 100 % des Tarifgehalts einschl. aller tariflichen Zulagen nicht unterschreiten.

610 Versicherungsgewerbe

610 1 Privates Versicherungsgewerbe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Für bezugsberechtigte Arbeitnehmer mit einem unterhaltsberechtigten Kind 20 DM, mit zwei oder mehr unterhaltsberechtigten Kindern 40 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Sonderzahlung im 2. Quartal in Höhe von 50 % des Bruttomonatsverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der Gesamtnettobezüge je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zum Ablauf der 13. bis 78. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung im 4. Quartal in Höhe von 80 % des Bruttomonatsverdienstes.

760 Verlagsgewerbe

760 1 Redakteure an Tageszeitungen im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 31 - 35 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 100 % eines Monatsgehaltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt ab der 7. Woche bis zum 12. Monat. Redakteure, die mehr als 25 Jahre dem Betrieb angehören, wird für die Dauer der Arbeitsunfähigkeit (bzw. bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses) ein Zuschuß gewährt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Tarifliche Jahresleistung in Höhe eines Monatsgehaltes.

760 2 Zeitungsverlagsgewerbe in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehaltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes von 3 bis zur einer Gesamtkrankheitsdauer von fünf Monaten zu zahlen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Tarifliche Jahresleistung in Höhe eines tariflichen Monatsgehaltes.

760 3 Zeitungsverlagsgewerbe in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehaltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Tarifliche Jahresleistung in Höhe eines tariflichen Monatsgehaltes.

794 Grundstücks- und Wohnungswesen

794 1 Wohnungswirtschaft im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Kindergeld für jedes unterhaltsberechtigten Kind in Höhe von 20 DM je Monat.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 90 % einer Monatsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 26 Wochen.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 100 % der zum Dezember vereinbarten Monatsvergütung.

900 Gebietskörperschaften

900 1 Angestellte des Bundes und der Länder (BAT) im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38,5 Stunden. In jedem Kalenderhalbjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Vergütungsgruppe 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Vergütungsgruppe X - V C = 650= DM, übrige Angestellte 500 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistungen	für Bezugsberechtigte 13 DM, Arbeitnehmer mit Tarifeinkommen bis 1 900 DM erhalten 26 DM.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 100 % der Urlaubsvergütung des Monats September.

Tabellentell II
Neue Länder und Berlin-Ost

100 Elektrizität -, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung
100 (1) Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer der Mitgliedsunternehmen des Verbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (VEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Vergütungsgruppe						
			15 Leiter Finanz- und Betriebsbuch- haltung usw.	12 Arbeitsvorbereiter usw.	10 Tabellierer, Programmierer usw.	7 Stenokontorist	5 Bürogehilfe	3 Bote	2 Büroanfänger usw.
01.10.90	30.06.91	a	2 256	1 896	1 680	1 392	1 200	1 080	1 020
		b	2 707	2 275	2 016	1 670	1 440	1 296	1 224
01.07.91	31.12.91	a	3 290	2 785	2 450	2 030	1 750	1 575	1 488
		b	3 948	3 318	2 940	2 436	2 100	1 890	1 785
01.01.92		a	4 080	3 429	3 038	2 517	2 170	1 953	1 845
		b	4 898	4 114	3 646	3 021	2 604	2 344	2 213
01.07.92	31.01.93	a	4 380	3 681	3 262	2 703	2 330	2 097	1 981
		b	5 258	4 418	3 914	3 243	2 796	2 516	2 377
01.02.93	28.02.94	a	4 788	4 024	3 588	2 944	2 547	2 292	2 165
		b	5 748	4 829	4 279	3 545	3 056	2 751	2 598

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung
111 (1) Vergütungstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Braunkohlen- und Gasindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Vergütungsgruppe										
			20 Fahrtsteiger und Stell- vertreter des Be- triebs- führers	19 Bereichs- ingenieur usw.	17 Bilanz- buchhalter usw.	15 Maschinen- steiger usw.	14 Fach- techniker usw.	12 Lohn- steuer- sachbe- arbeiter usw.	10 Buchhalter usw.	7 Tech- niecher Zeichner usw.	5 Steno- typistin (Phono- typistin) usw.	3 Schreib- kraft für einfache Arbeiten usw.	1 Rein- pfeigerin
01.01.91	30.06.91	a	3 158	2 987	2 703	2 470	2 368	2 172	1 991	1 737	1 582	1 418	1 280
		b											
01.07.91	30.11.91	a	3 319	3 184	2 897	2 655	2 540	2 325	2 131	1 863	1 707	1 559	1 425
		b											
01.12.91		a	4 149	3 955	3 621	3 319	3 175	2 906	2 664	2 329	2 134	1 949	1 781
		b	4 344	4 150	3 816	3 514	3 370	3 101	2 859	2 524	2 329	2 144	1 976
01.07.92	30.11.92	a	4 813	4 588	4 201	3 850	3 683	3 371	3 090	2 701	2 475	2 261	2 066
		b	5 008	4 783	4 398	4 045	3 878	3 566	3 285	2 896	2 670	2 456	2 161
01.01.93	31.01.94 1)	a	5 294	5 047	4 621	4 235	4 051	3 708	3 399	2 971	2 723	2 487	2 273
		b	5 489	5 242	4 816	4 430	4 246	3 908	3 594	3 166	2 918	2 682	2 468

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Einmalzahlung von DM 250 für Dezember 1992.

118 Sonetiger Bergbau, Torfgewinnung

118 (1) Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze je Monat 1)					
			in Vergütungsgruppe					
			12	11	10	9	7	4
		b	Komplexe Bearbeitung schwieriger Sachgebiete mit Entscheidungsbefugnis	Verantwortliche Bearbeitung besonders schwieriger Sachgebiete, Fachschul/Hochschulabschluß	Verantwortliche Beantwortung schwieriger Sachgebiete, Leitung kleiner Verantwortungsbereiche, Fachschul/Hochschulabschluß	Mittlere technische und kaufmännische Tätigkeiten, Meisterabschluß/Techniker mit langjähriger Erfahrung	Hochqualifizierter Facharbeiter, hohes fachliches Können und Wissen, lang-jährige Berufserfahrung, Spezialkenntnisse oder Meister/Technikerabschluß	Tätigkeiten ohne eigene Entscheidungsbefugnis nach allgemeiner Anweisung, Teilfacharbeiter mit langjähriger Berufserfahrung oder Facharbeiter mit geringer Berufserfahrung
01.07.90	31.12.90	a	2 184	1 923	1 785	1 549	1 305	1 102
		b	2 840	2 500	2 294	1 988	1 707	1 440
01.04.91	31.08.91	a	-	2 410	2 240	1 940	1 640	1 380
		b	-	2 770	2 870	2 490	2 140	1 800
01.10.91		a	2 768	2 587	2 418	2 259	1 973	1 611
		b	3 322	3 105	2 902	2 711	2 367	1 933
01.04.92		a	2 906	2 718	2 539	2 372	2 072	1 692
		b	3 460	3 234	3 023	2 824	2 466	2 014
01.10.92	31.12.92	a	3 124	2 920	2 729	2 550	2 227	1 819
		b	3 678	3 438	3 213	3 002	2 621	2 141
01.01.93		a	3 280	3 068	2 865	2 678	2 338	1 910
		b	3 678	3 438	3 219	3 002	2 621	2 141
01.07.93	31.12.93	a	3 526	3 296	3 080	2 879	2 513	2 053
		b	3 678	3 438	3 213	3 002	2 621	2 141

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Entgeltsatz je Monat = Grundvergütung und Steigerungsstufe 4.

200 Chemische Industrie

200 (1) Entgelttarifvertrag für die chemische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte					
			in Entgeltgruppe					
		b	13	11	9	8	4	2
			Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Ausbildung zum Betriebswirt, Ingenieur oder gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt	Nach Anweisung höherwertige Tätigkeiten verrichten; mehr-jährige Berufserfahrung	Abgeschlossene mindestens 3jährige Berufsausbildung, z.B. Kaufmann	Abgeschlossene 2jährige Berufsausbildung z.B. zum Bürohilfen oder Zeichner	Kenntnisse durch Berufspraxis von bis zu 13 Wochen (Post abfertigen)
01.04.91	31.12.91	a	-	2 001	1 499	-	-	1 182
		b	3 105	2 565	2 025	1 566	1 472	1 391
01.01.92		a	-	2 358	1 766	-	-	1 393
		b	3 659	3 023	2 387	1 846	1 734	1 639
01.10.92		a	-	2 512	1 882	-	-	1 484
		b	3 899	3 221	2 543	1 966	1 848	1 764
01.02.93	28.02.94	a	-	3 195	2 467	2 144	2 014	1 618
		b	4 250	3 511	2 772	-	-	1 903
01.04.94		a	-	2 862	2 144	2 240	2 105	1 989
		b	4 441	3 689	2 897	-	-	-
01.12.94		a	-	2 976	2 229	2 329	2 189	2 068
		b	4 618	3 815	3 012	-	-	-
01.03.95		a	-	3 065	2 295	2 399	2 254	2 130
		b	4 756	3 929	3 102	-	-	-

213 Herstellung von Gummiwaren
213 (1) Gehaltstarifvertrag für die Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 5 Selbständige und verant- wortliche Disposition- tätigkeit	K 2 Abgeschlos- sene Berufe- ausbildung mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	K 1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufe- ausbildung	T 5 Schwierige und hoch- wertige Arbeiten, Disposition- tätigkeit	T 2 Abgeschlos- sene Berufe- ausbildung u.w., einfache Tätigkeiten nach Anweisung	T 1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufe- ausbildung	M 4 Meister mit einem größeren Auf- gabengebiet, selbständig und verant- wortlich	M 2 Meister in einer kleineren Abteilung	M 1 Hilfemeister u.w.
01.04.91	30.04.92	a	2 500	1 190	1 040	2 880	1 175	1 040	2 815	2 165	1 945
		b	2 895	1 595	1 320	3 030	1 640	1 320			
01.05.92	31.03.93	a	3 220	1 530	1 335	3 425	1 510	1 335	3 625	2 785	2 505
		b	3 730	2 050	1 695	3 900	2 110	1 695			
01.06.93		a	3 510	1 670	1 455	3 735	1 645	1 455	3 955	3 035	2 730
		b	4 065	2 235	1 850	4 250	2 300	1 850			
01.01.94	31.10.94	a	3 705	1 760	1 535	3 940	1 735	1 535	4 170	3 200	2 880
		b	4 290	2 360	1 950	4 485	2 425	1 950			

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (1) Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister		
			5 Erladigung schwieriger Geschäftsvor- gänge, die umfangreiche Fachkenntnisse erfordern	4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	1 Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	M 4 Mit besonders schwierigem und verantwortungs- vollem fachlichen Aufsichtsbereich (Obermeister)	M 1 Besondere Berufsausbildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)		
K	T	K	T	K	T	K/T	K/T	K/T			
01.09.90	31.12.90	a	-	2 075	1 400	1 000	700				
		b	3 750	2 250	1 635	1 210	930				
01.04.91	31.03.92	a	3 200	3 300	2 300	2 600	2 000	2 250	1 400	2 650	1 600
		b	4 200	4 300	3 200	3 500	2 400	2 750	1 650	2 950	1 800
01.04.92	31.03.93	a	3 870	3 990	2 780	3 145	2 420	2 720	1 700	3 230	1 950
		b	5 080	5 200	3 870	4 235	2 900	3 330	2 000	3 570	2 180
01.04.93	31.03.94	a	4 220	4 350	3 030	3 430	2 640	2 965	1 855	3 520	2 125
		b	5 540	5 670	4 220	4 620	3 160	3 630	2 180	3 890	2 380
01.04.94	31.03.95	a	4 535	4 675	3 255	3 685	2 840	3 185	1 995	3 785	2 285
		b	5 955	6 095	4 535	4 965	3 395	3 900	2 345	4 180	2 580

*) Ab 01.04.1992 ohne Monatsbeträge für Brandenburg.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (2) Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			K 5/T 5 Eriedigung schwieriger Geschäfts- vorgänge, die umfangreiche Fachkenntnisse erfordern	K 4/T 4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	K 3/T 3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	K 2/T 2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	K 1/T 1 Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	M 4 Mit besonders schwierigem und verantwortungs- vollem fachlichen Aufsichtsbereich (Obermeister)	M 1 Besondere Berufsausbildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)
01.09.90	31.12.90	a	-	2 075	1 400	1 000	700	-	-
		b	3 750	2 250	1 635	1 210	950	-	-
01.04.91	31.03.92	a	2 750	2 050	1 750	1 200	900	2 700	1 700
		b	3 800	2 725	2 025	1 550	1 100		
01.04.92	31.03.93	a	3 190	2 090	1 750	1 380	1 060	3 210	2 020
		b	3 800	2 860	2 150	1 780	1 300		
01.04.93	31.03.94	a	3 570	2 340	1 960	1 550	1 190	3 600	2 260
		b	4 280	3 200	2 410	1 990	1 460		
01.04.94	31.03.95	a	3 800	2 490	2 085	1 650	1 265	3 835	2 405
		b	4 535	3 410	2 565	2 120	1 555		

220 (3) Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Beton- und Fertigteilwerke in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			A 5 Tätigkeiten, die weitgehende Selbständigkeit und ent- sprechende Verantwortung erfordern	A 4 Schwierige Tätigkeiten mit Fach- oder Fachhochschul- ausbildung	A 3 Selbständige Bearbeitung von Sachgebieten, erhöhte Fachkenntnisse	A 2 Mit abgeschlossener Berufsausbildung qualifizierte Tätigkeiten	A 1 Einfache schematische Tätigkeiten	M 4 Besonders wichtiger verantwortlicher Aufsichtsbereich (Obermeister)	M 1 Einfaches Aufgabengebiet ohne Meisterausbildung
01.09.90	31.03.91	a	1 400	1 200	900	800	700	-	-
		b	1 800	1 400	1 100	1 000	900	-	-
01.05.91	31.03.92 1)	a	2 130	1 815	1 500	1 355	1 100	2 760	1 850
		b	2 800	2 300	1 925	1 760	1 420		
01.04.92	31.03.93	a	2 492	2 124	1 755	1 585	1 287	3 229	2 165
		b	3 276	2 691	2 252	2 059	1 661		
01.04.93	31.03.94 1)	a	2 679	2 283	1 887	1 704	1 384	3 471	2 327
		b	3 522	2 893	2 421	2 213	1 786		
01.04.94		a	2 826	2 409	1 991	1 798	1 460	3 662	2 455
		b	3 716	3 052	2 554	2 335	1 884		

1) Einmalzahlung in Höhe von DM 260; für April 1993 DM 150.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (4) Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			K 5/T 5 Eriedigung schwieriger Geschäfte- bzw. technischer Vor- gänge; umfang- reiche Fachkennt- nisse	K 4/T 4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des Übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	K 3/T 3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	K 2/T 2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	K 1/T 1 Einfache schematische Tätigkeiten, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	M 4 Mit besondere schwierigem und verantwortungs- vollem fachlichem Aufsichtsbereich (Obermeister)	M 1 Besondere Berufsausbildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)
01.09.90	31.12.90	a	-	1 600	1 200	900	700	-	-
		b	2 800	1 800	1 400	1 100	900		
01.04.91	31.03.92	a	2 700	1 700	1 450	1 200	900	2 700	1 700
		b	3 100	2 500	1 850	1 550	1 100		
01.04.92	31.03.93	a	3 210	2 020	1 730	1 430	1 070	3 210	2 020
		b	3 690	2 980	2 200	1 840	1 310		
01.04.93	31.03.94	a	3 800	2 280	1 940	1 600	1 200	3 600	2 280
		b	4 130	3 340	2 480	2 060	1 470		
01.04.94	31.03.95	a	3 835	2 410	2 085	1 705	1 280	3 835	2 405
		b	4 400	3 580	2 820	2 195	1 585		

220 (5) Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten in Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe						Meister	
			Kaufmännische und technische Angestellte							
			G 6 Besonders hohe Verantwortung, Disposition- befugnis	G 5 Hochschul- abschluß umfangreiche Spezialkennt- nisse	G 4 Fachschulab- schluß, bearbeiten schwieriger Geschäfts- vorgänge	G 3 Selbständige Arbeiten, gründliche Fachkenntnisse	G 2 Abgeschlossene Berufsausbil- dung, einfache kaufmännische Tätigkeiten	G 1 Ohne Berufsausbil- dung, einfache mechanische Arbeiten	M 4 Meisterprüfung, Wirkungs- bereich von besonderer Verantwortung	M 1 Ohne Berufsausbil- dung, Platzmeister
01.09.90	31.12.90	a b	2 100 2 400	1 400 1 800	1 100 1 400	850 1 100	750 1 000	650 900	-	-
01.03.91	31.10.91	a b	2 410 3 010	2 190 2 740	1 975 2 470	1 635 2 045	1 505 1 880	1 160 1 450	2 800	1 680
01.11.91	30.04.92	a b	2 555 3 190	2 320 2 905	2 095 2 620	1 705 2 130	1 565 1 955	1 205 1 510	2 970	1 760
01.05.92	31.03.93	a b	3 050 3 808	2 720 3 405	2 400 3 000	2 065 2 580	1 705 2 135	1 370 1 715	3 342	1 974
01.04.93	31.03.94	a b	3 382 4 223	3 016 3 778	2 682 3 327	2 290 2 861	1 891 2 368	1 519 1 902	3 708	2 189

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (6) Gehaltstarifvertrag für die Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			K 5/T 5 Erlidigung schwieriger Geschäfts- bzw. technischer Vorgänge; umfangreiche Fachkenntnisse	K 4/T 4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des Übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	K 3/T 3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	K 2/T 2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	K 1/T 1 Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich
01.09.90	31.01.91	a	-	1 500	1 100	900	700
		b	2 700	1 700	1 350	1 050	850
01.04.91	31.03.92	a	3 010	2 370	1 960	1 760	1 480
		b	3 070	2 430	2 220	1 820	1 510
01.04.92	31.10.92	a	3 410	2 690	2 220	1 990	1 650
		b	3 480	2 750	2 520	2 060	1 710
01.11.92		a	3 740	2 950	2 435	2 185	1 810
		b	3 820	3 015	2 765	2 260	1 875
01.04.93	31.10.93	a	3 880	3 060	2 525	2 265	1 875
		b	3 960	3 126	2 865	2 345	1 945
01.11.93	31.10.94	a	4 105	3 235	2 670	2 395	1 985
		b	4 190	3 305	3 030	2 480	2 060
01.11.94	31.10.95	a	4 330	3 410	2 810	2 520	2 090
		b	4 420	3 480	3 190	2 610	2 170

220 (7) Gehaltstarifvertrag für die Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und
Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			K 5/T 5 Erlidigung schwieriger Geschäfts- bzw. technischer Vorgänge; umfangreiche Fachkenntnisse	K 4/T 4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des Übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	K 3/T 3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	K 2/T 2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	K 1/T 1 Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich
01.09.90	31.01.91	a	-	1 500	1 100	900	700
		b	2 700	1 700	1 350	1 050	850
01.04.91	31.03.92	a	2 870	2 260	1 870	1 660	1 390
		b	2 920	2 310	1 920	1 730	1 440
01.04.92	31.10.92	a	3 400	2 680	2 220	1 990	1 650
		b	3 460	2 740	2 280	2 050	1 710
01.11.92		a	3 730	2 940	2 435	2 185	1 810
		b	3 795	3 005	2 500	2 250	1 875
01.04.93	31.10.93	a	3 870	3 060	2 525	2 265	1 875
		b	3 935	3 115	2 590	2 335	1 945
01.11.93	31.10.94	a	4 065	3 200	2 650	2 380	1 970
		b	4 130	3 270	2 720	2 450	2 040
01.11.94		a	4 280	3 370	2 790	2 510	2 080
		b	4 350	3 450	2 870	2 580	2 150
01.05.95		a	4 310	3 400	2 810	2 530	2 100
		b	4 380	3 480	2 890	2 600	2 170

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (8) Gehaltstarifvertrag für die Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			6	5		4		3		1
			Im Rahmen grundsätzlicher Unternehmens- vorgaben, Produktions- einheiten verant- wortlich leiten	Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Aufsichts- bereichen		Mehrjährige Berufserfahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbständige Tätigkeiten		Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich		Einfache, Tätigkeiten nach kurzer Einweisung
				K	T	K	T	K	T	
01.09.90	31.03.91	a	-	2 240	2 330	1 310	1 380	1 100	1 180	680
		b	-			1 750	1 850	1 450	1 640	1 030
01.04.91	31.12.91	a	-	2 378	2 551	1 573	1 703	1 321	1 379	864
		b	-	2 650	2 873	2 101	2 283	1 741	1 916	1 308
01.01.92		a	-	2 854	3 061	1 888	2 044	1 585	1 655	1 037
		b	-	3 180	3 448	2 521	2 740	2 089	2 299	1 570
01.09.92	31.03.93	a	-	2 997	3 214	1 982	2 146	1 664	1 738	1 089
		b	-	3 339	3 620	2 647	2 877	2 193	2 414	1 649
01.04.93	31.03.94	a	-	3 312	3 551	2 190	2 371	1 839	1 920	1 203
		b	-	3 690	4 000	2 925	3 179	2 423	2 667	1 822
01.04.94	31.03.95	a	4 200	3 360		2 940		2 520		1 680
		b								

1) Vor dem 01.04.1994 erste Spalte kfm., zweite Spalte technische Angestellte, ab dem 01.04.1994 nur noch 1 Gehaltssatz.

220 (9) Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Mitglied des regionalen Verbandes Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt sind in Sachsen-Anhalt und Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte 1)					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					
			6	5	4	3	2	1
			Im Rahmen grundsätzlicher Unternehmens- vorgaben, Produktionseinheiten verantwortlich leiten	Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Auf- sichtsbereichen	Mehrjährige Berufe- erfahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbständige Tätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einweisung
01.09.90	31.12.90	a	-	2 400	1 700	1 400	1 110	950
		b	-					
01.04.91		a	-	2 850	2 400	2 100	1 700	1 300
		b	-	3 050	2 600	2 250	1 800	1 400
01.09.91	31.03.92	a	-	2 900	2 450	2 150	1 750	1 350
		b	-	3 100	2 650	2 300	1 850	1 450
01.06.92		a	-	3 219	2 720	2 388	1 943	1 499
		b	-	3 441	2 942	2 553	2 054	1 610
01.11.92	31.05.93	a	-	3 538	2 989	2 623	2 135	1 647
		b	-	3 782	3 233	2 806	2 257	1 769
01.06.93	30.04.94	a	-	3 892	3 288	2 885	2 348	1 812
		b	-	4 160	3 556	3 087	2 483	1 946
01.06.94	31.05.95	a	4 992	4 328	3 698	3 210	2 582	2 024
		b						

1) Vor dem 01.04.1991 und ab dem 01.06.1994 1 Gehaltssatz.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (10) Gehaltstarifvertrag für die Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister und Lehrmeister		
			K 5/T 5 Verantwortliche Tätigkeit mit Disposition- befugnis, Erfahrungen	K 4/T 4 Selbständige verantwortliche Tätigkeit, Sach- bzw. Berufserkenntnis	K 3/T 3 Abgeschlossene Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung	K 1/T 1 Einfache Tätigkeit, die keine Berufsausbildung voraussetzt	M 3 Meister mit besonders verantwortungs- vollem Aufsichtsbereich	M 2 Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	M 1 Abgeschlossene Berufsausbildung
01.09.90	31.12.90	a b	2 400	1 700	1 300	850	2 135	1 968	1 756
01.03.91	31.01.92	a b	3 000	2 450	1 900	1 220 1 370	2 600	2 400	2 150
01.02.92		a b	3 513	2 889	2 225	1 429 1 604	3 045	2 810	2 518
01.10.92	31.03.93	a b	3 675	3 001	2 327	1 495 1 678	3 185	2 939	2 634
01.04.93		a b	3 969	3 241	2 513	1 615 1 812	3 440	3 174	2 845
01.10.93	31.03.94 1)	a b	4 108	3 354	2 601	1 672 1 875	3 560	3 285	2 945

1) Lt. Protokollnotiz - Gesamtvereinbarung vom 07.04.1993 - frühestens zum 31.07.1994 kündbar.

224 Feinkeramik
224 (1) Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte			Meister	
			KT 5 Dispositionbefugnis, umfangreiche Fachkenntnisse und Erfahrungen auf Sondergebieten	KT 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern und unter allgemeiner Anweisung selbständig ausgeführt werden	KT 1 Ohne Berufsausbildung, einfache und mechanische Tätigkeiten	M 4 Obermeister, umfangreiche Aufgaben	M 1 Meister mit einem einfachen Arbeitsbereich
01.04.91	31.03.92	a b	2 018 2 522	1 327 1 896	644 1 287	2 202	1 396
01.04.92	31.03.93	a b	2 620 3 275	1 723 2 461	835 1 671	2 659	1 813
01.04.93		a b	2 856 3 570	1 878 2 682	911 1 821	3 116	1 976
01.10.93	31.03.94	a b	2 956 3 695	1 943 2 776	942 1 885	3 225	2 045
01.06.94		a b	3 074 3 843	2 021 2 887	980 1 960	3 354	2 127
01.11.94		a b	3 187 3 958	2 082 2 974	1 009 2 019	3 455	2 191
01.02.95	31.05.95	a b	3 261 4 077	2 144 3 063	1 040 2 080	3 559	2 257

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 (1) Gehaltstarifvertrag für die Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			In Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			5	4	3	2	1	M 3	M 1
		b	Tätigkeiten mit einem vielseitigen Aufgabenbereich, gründliches Spezialwissen	Selbständige und schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Fachkenntnisse	Tätigkeiten, die in einem Aufgaben- gebiet mit größeren Anfor- derungen ein höheres Maß an Erfahrung erfordern	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten	Industrie- und Handwerks- meister, Anordnungs- und Aufsichts- befugnis	Meister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis
01.05.91	30.04.92	a	2 244	1 870	1 496	1 272	1 122	1 720	1 421
		b	2 640	2 200	1 780	1 496	1 320	2 024	1 672
01.06.92		a	2 945	2 455	1 964	1 669	1 473	2 258	1 866
		b	3 485	2 888	2 310	1 964	1 733	2 657	2 195
01.07.93		a	3 210	2 676	2 140	1 819	1 606	2 462	2 033
		b	3 777	3 148	2 518	2 140	1 889	2 896	2 392
01.12.93		a	3 403	2 836	2 269	1 929	1 702	2 609	2 156
		b	4 004	3 336	2 689	2 269	2 002	3 069	2 536

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

230 Eisenschaffende Industrie

230 (1) Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 6 Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Aufgaben- bereiche usw.	KT 5 Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	KT 4 Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	KT 3 Abgeschlossene Berufsaus- bildung usw. mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten	KT 1 Ohne Berufsaus- bildung, schematische Tätigkeiten usw.	M 4 Meister mit schwierigem, verantwor- tungsvollem Aufgaben- und Aufsichts- bereich usw.	M 3 Meister in einem größeren Betriebs-bereich usw.	M 2 Meister in einem kleinen Betriebs- und Verantwor- tungsbereich
01.04.91	31.03.92	a	2 563	2 027	1 603	1 250	999	2 574	2 269	1 981
		b	2 945	2 480	1 963	1 533	1 222	2 902	2 574	2 269
01.04.92		a	3 166	2 504	1 980	1 545	1 234	3 180	2 804	2 448
		b	3 639	3 064	2 425	1 894	1 510	3 585	3 180	2 804
01.02.93		a	3 199	2 530	2 001	1 561	1 247	3 213	2 833	2 473
		b	3 677	3 096	2 450	1 914	1 525	3 623	3 213	2 833
01.06.93		a	3 770	2 981	2 358	1 839	1 469	3 786	3 338	2 914
		b	4 333	3 648	2 887	2 255	1 798	4 268	3 786	3 338
01.01.94 1)		a	3 780	2 990	2 364	1 845	1 474	3 797	3 348	2 922
		b	4 346	3 658	2 895	2 262	1 802	4 281	3 797	3 348
01.10.94		a	4 253	3 363	2 660	2 075	1 658	4 271	3 767	3 288
		b	4 889	4 116	3 257	2 544	2 028	4 816	4 271	3 767

1) Pauschale für April und Mai 1993 von DM 390.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 (1) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			In Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			6	5	4	3	1 1)	M 4	M 1
		b	Besonders schwieriges oder umfangreiches Arbeitsgebiet; Weisungsbefugnis	Selbständige und verantwortliche Erfeldigung schwieriger Aufgaben	Verantwortliche Erfeldigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Richtlinien	Abgeschlossene kaufmännische Lehre bzw. Ingenieuraus- bildung oder langjährige Berufserfahrung	Vorwiegend mechanische oder schematische Tätigkeiten, Berufsausbildung ist nicht erforderlich	Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung als Meister der Gruppe M 3	Meistertätigkeit gegenüber an- bzw. ungelerten Kräften; keine Fachausbildung erforderlich
01.04.91	31.03.92	a	3 031	2 506	1 923	1 535	1 017	2 550	1 536
		b	-	2 579	2 064	1 647	1 055		1 593
01.04.92	31.03.93	a	3 814	3 154	2 420	1 931	1 386	3 209	1 933
		b	-	3 245	2 597	2 073			2 004
01.04.93		a	4 662	3 854	2 958	2 360	1 694	3 922	2 362
		b		4 077	3 390	2 706			2 537
16.04.93		a	3 814	3 154	2 420	1 931	1 386	3 209	1 933
		b		3 245	2 597	2 073			2 004
01.06.93		a	4 502	3 722	2 855	2 279	1 636	3 787	2 280
		b		3 829	3 064	2 446			2 365
01.09.93		a	4 682	3 870	2 969	2 370	1 701	3 938	2 371
		b		4 094	3 404	2 717			2 547
01.12.93		a	4 802	3 970	3 046	2 431	1 745	4 039	2 432
		b		4 199	3 491	2 787			2 612
01.07.94	30.06.95	a	5 326	4 403	3 378	2 697	1 936	4 481	2 698
		b		4 786	4 120	3 289			2 998

1) Ab 01.04.1992 nur noch ein Gehaltssatz.

231 (2) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			9 Komplexe Aufgabenbereiche -teilweise nach allgemeinen Richtlinien	8 Aufgabenbereich im Rahmen von allgemeinen Richtlinien; besondere Fach- und Spezialkenntnisse	6 Umfassende, schwierige Aufgabengebiete nach bestimmten Richtlinien ausführen	4 Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf	1 Einfache, gleichbleibende Tätigkeiten, berufliche Vorbildung nicht erforderlich	M 4 Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung und zusätzliche fachspezifische Meisterausbildung	M 1 Meistertätigkeit gegenüber an- bzw. ungelerten Kräften; keine Fachausbildung erforderlich
01.04.91	31.03.92	a b	2 984 3 025	2 655 2 727	2 037 2 109	1 532 1 584	1 154 1 169	2 655 2 691	1 532 1 548
01.04.92	31.03.93	a b	3 756 3 807	3 342 3 433	2 563 2 654	1 928 1 993	1 452 1 471	3 342 3 387	1 928 1 948
01.04.93		a b	4 590 4 715	4 084 4 305	3 133 3 354	2 356 2 516	1 774 1 821	4 084 4 194	2 356 2 405
16.04.93		a b	3 756 3 807	3 342 3 433	2 563 2 654	1 928 1 993	1 452 1 471	3 342 3 387	1 928 1 948
01.06.93		a b	4 433 4 553	3 944 4 158	3 025 3 239	2 275 2 428	1 714 1 760	3 944 4 050	2 275 2 323
01.09.93		a b	4 610 4 735	4 101 4 324	3 146 3 368	2 366 2 525	1 782 1 829	4 101 4 212	2 366 2 416
01.12.93		a b	4 728 4 857	4 206 4 434	3 226 3 454	2 426 2 590	1 828 1 877	4 206 4 319	2 426 2 477
01.07.94	30.06.95	a b	5 244 5 458	4 666 5 046	3 579 3 958	2 692 2 964	2 028 2 109	4 666 4 854	2 692 2 777

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 (3) Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VII	VI	V	IV	III	I a
			Selbständige Tätigkeiten hochqualifizierter Art nach allgemeinen Richtlinien mit Entscheidungen von erheblicher Bedeutung auch in angrenzenden Arbeitsbereichen	Selbständige Tätigkeiten sehr schwieriger Art, Entscheidungen von erheblicher Bedeutung	Selbständige Tätigkeiten erhöht schwieriger Art nach Richtlinien, eigene Verantwortung	Selbständige Eriedigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	Selbständige Tätigkeiten schwieriger Art in beachtlichem Umfang, nach allgemeinen Anweisungen	Tätigkeiten einfacher, schematischer, gleichbleibender Art
01.04.91	31.03.92	a	2 814	2 450	2 079	1 767	1 425	1 025
		b	2 953	2 582	2 227	1 871	1 573	1 135
01.04.92	31.03.93	a	3 534	3 074	2 596	2 213	1 767	1 269
		b	3 755	3 283	2 832	2 380	2 000	1 443
01.04.93		a	4 262	3 705	3 115	2 664	2 105	1 508
		b	4 642	4 064	3 519	2 949	2 509	1 806
16.04.93		a	3 534	3 074	2 596	2 213	1 767	1 269
		b	3 755	3 283	2 832	2 380	2 000	1 443
01.06.93		a	4 169	3 626	3 063	2 611	2 084	1 498
		b	4 431	3 872	3 341	2 808	2 360	1 703
01.09.93		a	4 335	3 771	3 186	2 715	2 188	1 558
		b	4 608	4 027	3 475	2 921	2 455	1 771
01.12.93		a	4 390	3 816	3 206	2 743	2 188	1 558
		b	4 779	4 184	3 623	3 037	2 583	1 860
01.07.94	30.06.95	a	4 806	4 174	3 493	2 998	2 344	1 674
		b	5 365	4 701	4 087	3 416	2 939	2 112

231 (4) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					
			7	6	5	4	3	2
			Sehr schwierige Tätigkeiten selbständig ausführen, Entscheidungen treffen	Selbständige, verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien	Schwierige Tätigkeiten nach Richtlinien selbständig ausführen	Erhöhte Anforderungen durch Berufstätigkeit oder Fortbildung erworben	Abgeeschlossene Berufsausbildung von mehr als 2 Jahren; selbständige Tätigkeit	Tätigkeiten nach Anweisungen; Berufsausbildung bis zu 2 Jahren
01.04.91	31.03.92	a	2 732	2 421	2 122	1 832	1 580	1 309
		b	2 804	2 487	2 189	1 898	1 626	1 368
01.04.92	31.03.93	a	3 438	3 047	2 670	2 306	1 963	1 647
		b	3 528	3 131	2 755	2 389	2 046	1 719
01.04.93		a	4 202	3 723	3 263	2 818	2 399	2 013
		b	4 423	3 928	3 470	3 022	2 601	2 188
16.04.93		a	3 438	3 047	2 670	2 306	1 963	1 647
		b	3 528	3 131	2 755	2 389	2 046	1 719
01.06.93		a	4 058	3 596	3 151	2 721	2 317	1 943
		b	4 271	3 793	3 351	2 918	2 512	2 112
01.09.93		a	4 220	3 739	3 277	2 830	2 409	2 021
		b	4 441	3 944	3 485	3 035	2 612	2 197
01.12.93		a	4 328	3 835	3 361	2 902	2 471	2 073
		b	4 555	4 045	3 574	3 113	2 678	2 253
01.07.94	30.06.95	a	4 801	4 254	3 728	3 220	2 741	2 299
		b	5 179	4 604	4 083	3 569	3 087	2 600

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 (5) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte			Meister	
			K 6 Kaufmännische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	K 1 Vorwiegend schematische Tätigkeiten (Abschreib- arbeiten, Lochen u.w.)	T 6 Technische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	T 3 Abgeschlossene Ausbildung; Arbeiten nach eingehender Anweisung erledigen	T 1 Vorwiegend schematische Tätigkeiten (Ordnen nach einfachen Merkmalen)	M 4 Abgeschlossene Lehre und Meisterprüfung oder mit langjähriger Berufserfahrung	M 1 Z.B. Platzmeister, Wiegemeister, Lagermeister usw.
01.04.91	31.03.92	a b	2 554 2 809	1 032 1 290	2 682 2 937	1 419 1 916	1 032 1 290	2 715 -	1 697 -
01.04.92	31.03.93	a b	2 954 3 249	1 182 1 477	3 102 3 397	1 625 2 216	1 182 1 477	3 142 -	1 964 -
01.04.93		a b	3 612 3 973	1 445 1 806	3 793 4 154	1 987 2 709	1 445 1 806	3 840 -	2 400 -
16.04.93		a b	2 954 3 249	1 182 1 477	3 102 3 397	1 625 2 216	1 182 1 477	3 142 -	1 964 -
01.06.93		a b	3 488 3 837	1 395 1 744	3 662 4 011	1 918 2 618	1 395 1 744	3 707 -	2 317 -
01.09.93		a b	3 626 3 989	1 450 1 813	3 807 4 170	1 994 2 720	1 450 1 813	3 856 -	2 410 -
01.12.93	31.03.94	a b	3 726 4 092	1 488 1 860	3 906 4 278	2 046 2 790	1 488 1 860	3 955 -	2 472 -
01.07.94	30.06.95	a b	4 128 4 541	1 651 2 064	4 334 4 747	2 270 3 096	1 651 2 064	4 387 -	2 742 -

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.
258 (1) Gehaltsabkommen für die Schmuckwarenindustrie in den neuen Ländern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe								Meister	
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte									
			K 7	K 6	K 4	KT 11)	T 7	T 6	T 4	M 5		M 3
			Leitende Angestellte mit Disposi- tions- befugnis	Selbständige und ver- antwortliche Bearbeitung schwieriger Geschäfts- vorfälle (Erste Buch- halter usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisun- gen (Selb- ständige Buchhalter usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausb- ildung	Leitende Angestellte mit Disposi- tions- befugnis	Weitgehende Selbständig- keit bei Arbeiten von erhöhter Schwierig- keit (Selb- ständige Konstruk- teure usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben im Rahmen gegebener Anwei- sungen (Schmuck- zeichner usw.)	Leitung mehrerer Betriebs- abteilungen (Ober- meister)	Leitung einer wichtigen größeren Abteilung (Gelehrte Fachmeister)	Beaufsich- tigung vorwiegend ungelernter Arbeit- nehmer (Meister ohne Facharbei- terlehre)
01.12.91		a b	2 551 2 355	2 114 2 355	1 616 1 868	952 1 105 1 119 1 291	2 794	2 285 2 522	1 805 2 050	2 522	2 050	1 543
01.07.92		a b	3 231 2 982	2 677 2 982	2 046 2 383	1 205 1 399 1 417 1 835	3 538	2 693 3 194	2 285 2 596	3 194	2 596	1 954
01.07.93		a b	4 313 3 961	3 574 3 961	2 731 3 174	1 609 1 868 1 891 2 183	4 722	3 662 4 264	3 050 3 465	4 264	3 465	2 608
01.09.93		a b	4 485 4 140	3 717 4 140	2 840 3 280	1 673 1 942 1 968 2 270	4 911	4 016 4 434	3 171 3 604	4 434	3 604	2 712
01.12.93		a b	4 800 4 246	3 812 4 246	2 913 3 364	1 716 1 992 2 017 2 328	5 037	4 119 4 548	3 253 3 696	4 548	3 696	2 782
01.07.94		a b	5 003 4 618	4 146 4 618	3 166 3 658	1 866 2 188 2 193 2 532	5 478	4 480 4 946	3 537 4 019	4 946	4 019	3 025
01.09.94		a b	5 103 4 710	4 228 4 710	3 231 3 731	1 904 2 210 2 237 2 582	5 587	4 569 5 045	3 608 4 099	5 045	4 099	3 086

1) Erste Spalte kaufmännische, zweite Spalte technische Angestellte.

260 Holzbearbeitung
260 (1) Gehaltstarifvertrag für die Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			7 Schwieriges und vertrauliches Sachgebiet mit Direktions- befugnis	6 Bearbeitung eines schwierigen und vertraulichen Sachgebietes	4 Selbständige Bearbeitung eines Sachgebietes nach allgemeinen Richtlinien	3 Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien; abgeschlossene Berufsausbildung	1 Einfache oder schematische Tätigkeiten (einfache Schreibarbeiten usw.)	M 4 Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung als Meister	M 2 Abgeschlossene Lehrzeit oder langjährige Erfahrung als Facharbeiter
01.10.90	31.12.90	a	2 113	1 877	1 313	1 093	978	2 196	1 639
		b	2 347	2 086	1 641	1 457	1 045		
01.01.91	30.04.91	a	2 250	1 999	1 398	1 164	1 042	2 339	1 746
		b	2 500	2 222	1 748	1 552	1 113		
01.05.91	30.09.91	a	2 329	2 068	1 447	1 204	1 078	2 420	1 806
		b	2 586	2 299	1 806	1 606	1 152		
01.10.91	31.12.91	a	2 411	2 142	1 498	1 247	1 118	2 506	1 870
		b	2 678	2 380	1 872	1 662	1 192		
01.02.92		a	2 739	2 433	1 702	1 417	1 268	2 847	2 124
		b	3 042	2 704	2 127	1 888	1 354		
01.10.92		a	3 035	2 696	1 886	1 570	1 405	3 154	2 353
		b	3 371	2 998	2 357	2 092	1 500		
01.04.93	28.02.94	a	3 332	2 960	2 071	1 724	1 543	3 463	2 584
		b	3 701	3 290	2 588	2 297	1 647		
01.03.94	30.09.94	a	3 695	3 283	2 297	1 912	1 711	3 840	2 866
		b	4 104	3 649	2 870	2 547	1 827		
01.10.94	28.02.95	a	4 153	3 690	2 582	2 149	1 923	4 316	3 221
		b	4 613	4 101	3 226	2 863	2 054		

261 Holzverarbeitung
261 (1) Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			6 Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes, Weisungsbefugnis	5 Schwieriges Sachgebiet, begrenzte Weisungs- befugnis	3 Abgeschlossene Ausbildung; selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	1 Einfache Tätigkeiten	M 4 Meisterprüfung, mehrjährige Erfahrung	M 3 Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	M 1 Abgeschlossene Berufsausbildung
01.07.90	31.12.90	a	1 382	1 210	768	576	1 536	1 344	960
		b	1 536	1 344	960	720			
01.01.91	28.02.91	a	2 096	1 836	1 166	874	2 331	2 040	1 457
		b	2 331	2 040	1 457	1 093			
01.03.91	30.09.91	a	2 182	1 909	1 212	909	2 424	2 121	1 515
		b	2 424	2 121	1 515	1 136			
01.10.91	31.12.91	a	2 309	2 020	1 282	962	2 565	2 244	1 603
		b	2 565	2 244	1 603	1 202			
01.04.92		a	2 590	2 267	1 439	1 079	2 878	2 519	1 799
		b	2 878	2 519	1 799	1 349			
01.10.92		a	2 867	2 508	1 593	1 194	3 186	2 787	1 991
		b	3 186	2 787	1 991	1 493			
01.04.93		a	3 177	2 779	1 765	1 324	3 530	3 088	2 206
		b	3 530	3 088	2 206	1 644			
01.10.93	31.12.93	a	3 557	3 112	1 976	1 482	3 952	3 458	2 470
		b	3 952	3 458	2 470	1 853			
01.10.94		a	3 821	3 344	2 123	1 593	4 246	3 716	2 654
		b	4 246	3 716	2 654	1 991			
01.01.95		a	3 878	3 393	2 154	1 616	4 309	3 770	2 693
		b	4 309	3 770	2 693	2 020			
01.07.95		a	4 046	3 541	2 248	1 686	4 496	3 934	2 810
		b	4 496	3 934	2 810	2 108			

261 Holzverarbeitung
261 (2) Gehaltstarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe 1)						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
6 Selbständige und verantwortungs- volle Arbeit, erhöhte Schwierigkeit	5 Besondere Fachkenntnisse, Fachschulaus- bildung, mehrjährige Berufserfahrung	3 Vollendete Berufsausbildung oder erworbene Kenntnisse im Beruf	1 Einfache Tätigkeiten, Berufsausbildung nicht erforderlich	M 4 Meister einer besonders wichtigen Abteilung oder eines Betriebes	M 3 Tätigkeit in wichtigem Aufgabengebiet, Fachausbildung Ausbilder	M 1 Meister in einem einfachen Aufgabengebiet			
01.10.90	31.01.91	a	2 360	1 993	1 486	1 009	2 460	2 150	1 500
		b	2 460	2 167	1 729	1 261			
01.02.91		a	2 578	2 177	1 623	1 102	2 687	2 348	1 638
		b	2 687	2 367	1 889	1 377			
01.09.91	31.01.92	a	2 626	2 217	1 653	1 122	2 737	2 392	1 688
		b	2 737	2 411	1 924	1 403			
01.02.92		a	3 138	2 649	1 975	1 341	3 271	2 858	1 993
		b	3 271	2 881	2 299	1 677			
01.09.92		a	3 361	2 837	2 115	1 436	3 503	3 061	2 135
		b	3 503	3 086	2 462	1 796			
01.03.93		a	3 778	3 189	2 377	1 614	3 937	3 441	2 400
		b	3 937	3 469	2 787	2 019			
01.12.93	31.01.94	a	3 891r	3 285r	2 448r	1 662r	4 055r	3 544r	2 472r
		b	4 055r	3 537r	2 850r	2 080r			
01.02.94	30.11.94	a	4 284	3 617	2 695	1 830	4 177	3 902	2 725
		b	4 485	3 934	3 138	2 290			

1) Gehaltsgruppe 7 freie Vereinbarung.

261 (3) Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			7 Sehr schwierige Tätigkeiten, Entscheidungs- und Weisungs- befugnis	5 Verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, Leistungs- oder Aufsichtsbefugnis	3 Schwierige Tätigkeiten in einem begrenzten Aufgabengebiet; abgeschlossene Berufsausbildung	1 Einfache, schematische Tätigkeiten nach Anweisung ausführen	M 4 Meisterprüfung, mindestens 5 Jahre Berufserfahrung	M 3 Meister mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung	M 1 Abgeschlossene Berufsausbildung, langjährige Erfahrung als Facharbeiter
01.11.90	31.01.91	a b	2 472 1 931	1 738 1 931	1 238 1 545	927 1 159	2 163	1 777	1 391
01.02.91	30.06.91	a b	2 528 1 975	1 778 1 975	1 264 1 580	948 1 185	2 212	1 817	1 422
01.07.91	30.09.91	a b	2 630 2 055	1 850 2 055	1 315 1 644	986 1 233	2 302	1 891	1 480
01.10.91	31.12.91	a b	2 714 2 120	1 908 2 120	1 357 1 696	1 018 1 272	2 374	1 950	1 526
01.01.92	31.08.92	a b	3 448 2 694	2 425 2 694	1 724 2 155	1 293 1 616	3 017	2 478	1 940
01.09.92	28.02.93	a b	3 683 2 878	2 590 2 878	1 842 2 302	1 382 1 727	3 223	2 647	2 072
01.03.93	31.08.93	a b	3 897 3 045	2 740 3 045	1 949 2 436	1 482 1 827	3 410	2 801	2 192
01.09.93	31.12.93	a b	4 150 3 243	2 918 3 243	2 076 2 594	1 557 1 946	3 632	2 983	2 334
01.01.94	28.02.94	a b	4 204 3 285	2 956 3 285	2 103 2 628	1 577 1 971	3 679	3 022	2 364
01.04.94		a b	4 531 3 540	3 186 3 540	2 286 2 832	1 699 2 124	3 965	3 257	2 549
01.10.94		a b	4 592 3 588	3 229 3 588	2 296 2 870	1 722 2 153	4 018	3 301	2 583

261 Holzverarbeitung
261 (4) Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			In Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister	
			F	E	C	A	F	C
		b	Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes	Qualifizierte verantwortungsvolle Tätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne Berufsausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten	Meisterprüfung, mehrjährige Erfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung
01.12.90	30.11.91	a	2 178	1 888	1 106	885	2 213	1 383
		b	2 420	2 075	1 383	1 106		
01.12.91		a	2 407	2 114	1 626	1 220	2 407	1 626
		b	2 927	2 488	1 951	1 483	2 927	1 951
01.04.92	31.03.93	a	2 574	2 261	1 739	1 304	2 574	1 739
		b	3 130	2 661	2 087	1 565	3 130	2 087
01.06.93 1)		a	2 862	2 514	1 934	1 451	2 862	1 934
		b	3 481	2 959	2 321	1 741	3 481	2 321
01.12.93		a	3 124	2 744	2 111	1 583	3 124	2 111
		b	3 800	3 230	2 533	1 900	3 800	2 533
01.10.94	31.03.95	a	3 533	3 103	2 387	1 790	3 533	2 387
		b	4 297	3 652	2 664	2 148	4 297	2 664

1) Für April und Mai 1993 eine Pauschale in Höhe von DM 125.

268 Druckerei, Vervielfältigung
268 (1) Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			In Gehaltsgruppe					
			7	6	5	4	3	2
		b	Tätigkeiten mit Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen Verantwortungsbereich	Tätigkeiten mit Entscheidungsbefugnis innerhalb eines größeren Verantwortungsbereich	Qualifizierte Tätigkeit mit Spezialkenntnissen, begrenzte Entscheidungsbefugnis	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen und zusätzlichen Fachkenntnissen (qualifizierte Sachbearbeiter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung oder dreijährige Berufserfahrung (Bürokaufmann, Buchhalter usw.)	Ohne Berufsausbildung, mit Vorkenntnissen und Einarbeitung (Bürogehilfin, Datatypist u.s.w.)
								1
01.07.90		a	2 338	1 855	1 417	1 172	1 011	815
		b	-	2 049	1 763	1 556	1 297	1 085
01.10.90		a	2 875	2 122	1 621	1 342	1 157	933
		b	-	2 345	2 017	1 781	1 484	1 241
01.12.90	31.01.91	a	2 783	2 190	1 835	1 517	1 099	934
		b	-	2 434	2 039	1 785	1 570	1 273
01.02.91	31.03.91	a	3 340	2 628	2 201	1 820	1 319	1 120
		b	-	2 920	2 446	2 141	1 684	1 528
01.04.91	31.09.91	a	3 574	2 812	2 356	1 948	1 411	1 199
		b	-	3 125	2 617	2 291	2 016	1 634
01.10.91	31.03.92	a	3 871	3 047	2 552	2 110	1 529	1 299
		b	-	3 385	2 835	2 482	2 184	1 771
01.04.92		a	4 411	3 471	2 908	2 404	1 742	1 480
		b	-	3 857	3 230	2 829	2 489	2 017
01.10.92	30.06.93	a	4 726	3 719	3 116	2 576	1 886	1 586
		b	-	4 133	3 461	3 031	2 686	2 182
01.07.93	31.03.94	a	5 207	4 098	3 433	2 838	2 056	1 747
		b	-	4 554	3 814	3 339	2 938	2 382
01.07.94		a	5 643	4 441	3 720	3 075	2 228	1 849
		b	-	4 935	4 133	3 618	3 183	2 581

275 Textilgewerbe
275 (1) Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in den neuen Ländern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			K/T 6 Verantwortliche Tätigkeit mit Disposition- befugnis; selbständiges Arbeiten	K/T 5 Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien für ein größeres Arbeitsgebiet	K/T 4 Tätigkeiten mit Verantwortung für ein Arbeitsgebiet; Fachkenntnisse	K/T 3 Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung oder Kenntnisse durch Berufserfahrung	K/T 1 Einfache Tätigkeiten nach Anweisung; keine Berufsausbildung erforderlich	M 4 Besondere wichtiges Aufgabengebiet; Meister der Gruppe M 3 sind ihnen unterstellt	M 1 Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.04.91		a b	2 273	1 921	1 484	1 283	965	2 106	1 363
01.07.91		a b	2 608	2 204	1 680	1 472	1 107	2 416	1 564
01.10.91	31.03.92	a b	2 952	2 495	1 901	1 666	1 253	2 735	1 771
01.04.92		a b	3 247	2 745	2 091	1 833	1 378	3 009	1 948
01.10.92	31.03.93	a b	3 536	2 989	2 277	1 996	1 501	3 277	2 122
01.05.93		a b	3 738	3 159	2 407	2 110	1 587	3 464	2 243
01.11.93	30.04.94	a b	3 858	3 261	2 484	2 178	1 638	3 575	2 315
01.08.94		a b	3 993	3 375	2 571	2 254	1 695	3 700	2 396
01.04.95	30.06.95	a	4 070	3 440	2 621	2 298	1 728	3 772	2 442

276 Bekleidungs-gewerbe
276 (1) Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					
			6 Leitung eines Betriebes mit mehreren Produktions- abteilungen; erstellen von Betriebsanalysen	5 Verantwortung für ein größeres Aufgabengebiet; selbständiges Disponieren	4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Finanz-, Lohnbuchhalter usw.)	3 Erhöhte Fachkenntnisse und Erfahrungen (Form- und stilgerechtes Schreiben von Briefen)	2 Tätigkeiten, die entsprechende Ausbildung voraussetzen (z.B. Anfertigung von Rechnungen)	1 Einfache Tätigkeiten, nach entsprechender Einweisung ausführen (Ordnen von Unterlagen)
01.04.91		a b	2 290	1 945	1 415	1 235	1 120	1 000
01.10.91	31.03.92	a b	2 880	2 445	1 780	1 550	1 405	1 255
01.06.92 1)		a b	3 110	2 641	1 922	1 674	1 517	1 355
01.10.92		a b	3 312	2 812	2 047	1 783	1 616	1 443
01.01.93		a b	3 456	2 934	2 136	1 860	1 686	1 506
01.05.93		a b	3 650	3 098	2 256	1 964	1 780	1 590
01.01.94 2)		a b	3 770	3 201	2 330	2 029	1 839	1 643
01.12.94		a b	3 883	3 297	2 400	2 090	1 894	1 692
01.04.95	30.06.95	a b	3 959	3 361	2 447	2 130	1 931	1 725

1) Einmalzahlung für April und Mai 1992 je DM 100 zusätzlich.

2) Tarifvertrag verlängert bis 30.11.1994.

284 Herstellung von Backwaren
284 (1) Entgelttarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe 1)						
			M Führungsaufgaben: z.B. Backmeister als Leiter der Bäckerei usw.	L Schwierige selbständige Tätigkeiten mit Teilent-scheidungs-befugnissen	J Spezialkenntnisse und Fähigkeiten, Aufsichts-aufgaben	G Abgeschlossene Berufsausbildung oder langjährige Berufserfahrung	E Angelernte Tätigkeiten, in Einzelbereichen auch Berufsausbildung	C Tätigkeiten nach Anweisung, Fertigkeiten durch Einarbeitung	A Einfache Hilfe- und Reinigungsarbeiten
01.09.90	31.12.90	a b	1 540 2 200	1 285 1 815	1 100 1 540	880 1 210	693 935	594 825	500 715
01.03.91	31.08.91	a b	2 344	2 059	1 676	1 420	1 278	1 137	995
01.09.91	31.12.91	a b	2 578	2 285	1 844	1 562	1 406	1 249	1 093
01.01.92		a b	2 850	2 504	2 038	1 727	1 554	1 382	1 209
01.07.92		a b	3 122	2 743	2 233	1 892	1 703	1 514	1 324
01.01.93	31.12.93	a b	3 468	3 048	2 480	2 102	1 892	1 682	1 471
01.03.94	28.02.95 2)	a b	3 779	3 321	2 702	2 290	2 061	1 832	1 603

1) Ab 01.03.1991 nur noch ein Gehaltssatz.

2) Für Januar und Februar 1994 Pauschale von DM 100.

285 Zuckerindustrie
285 (1) Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			N Umfang-reiches und besondere schwieriges Arbeits-gebiet	M Erweiterte Leitungs- und Disposi-tions-befugnis	L Erweitertes Aufgabengebiet, begrenzte Leitungs- und Disposi-tions-befugnis	K Selbstän-dige Bearbeitung eines speziell abgegrenzten Aufgabengebietes	I Umfang-reiches Fach- und Berufs-wissen Sachbear-beiter usw.	H Besondere Berufser-fahrung, Anlagen-kartei führen usw.	E Abge-schlossene 3jährige Berufsausbildung, technische Zeichner usw.	D Abge-schlossene Berufsausbildung, allgemeine Anweisung, Daten-typisten	C Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, einfache Schreib-arbeiten usw.	A Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Boten-dienste usw.
01.04.91		a b	3 280	3 040	2 608 2 880	2 240 2 416	2 032 2 128	1 888	1 600	1 504	1 440	1 104 1 296
01.09.91	31.12.91	a b	3 383	3 135	2 690 2 970	2 310 2 492	2 096 2 195	1 947	1 650	1 551	1 485	1 139 1 337
01.01.92		a b	3 998	3 705	3 179 3 510	2 730 3 081	2 477 2 594	2 301	1 950	1 833	1 755	1 346 1 580
01.07.92		a b	4 203	3 895	3 342 3 690	2 870 3 239	2 604 2 727	2 419	2 050	1 927	1 845	1 415 1 661
01.10.92		a b	4 510	4 180	3 586 3 960	3 080 3 476	2 794 2 926	2 596	2 200	2 068	1 980	1 516 1 782
01.01.93		a b	5 023	4 655	3 994 4 410	3 430 3 871	3 116 3 259	2 891	2 450	2 303	2 205	1 691 1 985
01.07.93		a b	5 228	4 845	4 157 4 590	3 570 4 029	3 239 3 392	3 009	2 550	2 397	2 295	1 760 2 066
01.10.93	31.12.93	a b	5 433	5 035	4 320 4 770	3 710 4 187	3 366 3 525	3 127	2 650	2 491	2 385	1 829 2 147
01.01.94		a b	5 843	5 415	4 646 5 130	3 990 4 503	3 620 3 791	3 363	2 850	2 679	2 565	1 967 2 309
01.05.94		a b	5 945	5 510	4 727 5 220	4 060 4 582	3 683 3 857	3 422	2 900	2 726	2 610	2 001 2 349

288 Milchverwertung
288 (1) Gehaltstarifvertrag für die Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			Kaufmännische und technische Leiter 1)	KT 5	KT 4	KT 3	KT 2	KT 1	M 3	M 1
Kaufmännische Angestellte mit Dispositionebe- fugnis bzw. technische Angestellte mit leitender Tätigkeit und besonderer Verantwortung	Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten (Bilanzbuch- halter usw.), technische leitende Tätigkeit (z.B. Chemo- techniker)	Vorwiegend selbständige Tätigkeiten bzw. besondere technische Fachkenntnisse		Abge- schlossene Berufsaus- bildung usw.	Tätigkeiten ohne Berufsaus- bildung	Meister leitet in komplizierten Produktions- prozessen Arbeitnehmer an	Meister leitet in einfachen Produktions- prozessen Arbeitnehmer an			
01.01.91		a	2 983	2 669	2 041	1 507	1 413	1 389	1 884	1 507
		b			2 355	1 884	1 570			
01.04.91	31.12.91	a	3 140	2 809	2 148	1 586	1 487	1 462	1 983	1 586
		b			2 479	1 983	1 652			
01.01.92		a	3 452	3 089	2 362	1 744	1 635	1 608	2 180	1 744
		b			2 726	2 180	1 817			
01.06.92	31.12.92	a	3 625 ^r	3 244	2 480	1 832	1 717	1 689	2 290	1 832
		b			2 862	2 290	1 908			
01.02.93		a	3 910	3 499	2 675	1 976	1 852	1 821	2 470	1 976
		b			3 067	2 470	2 058			
01.09.93		a	4 195	3 754	2 870	2 120	1 987	1 954	2 650	2 120
		b			3 312	2 650	2 208			
01.02.94		a	4 480	4 009	3 065	2 264	2 122	2 087	2 830	2 264
		b			3 537	2 830	2 358			
01.09.94		a	4 795	4 284	3 280	2 408	2 257	2 220	3 010	2 408
		b			3 782	3 010	2 508			
01.02.95		a	5 050	4 519	3 455	2 552	2 392	2 352	3 190	2 552
		b			3 987	3 190	2 658			
01.09.95	31.01.96	a	5 335	4 774	3 650	2 696	2 527	2 485	3 370	2 696
		b			4 212	3 370	2 808			

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch angegebene Sätze.

293 Brauerei, Mälzerei
293 (1) Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			XI Größere Leitungs- und Dispositionsbefugnis, Leiten des Versanddes usw.	X Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	IX Besondere Fachkenntnisse, selbständige Erledigung nach Anweisung, Gruppenleiter usw.	VII Gründliche Kenntnisse, längere Berufserfahrung, Reisender usw.	VI Spezialkenntnisse, Tourenleiter usw.	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	II Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	I Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten
01.11.90		a	2 358	1 888	1 643	1 388	1 414	1 286	1 041	964
		b		2 098	1 826	1 543				
01.04.91		a	2 652	2 124	1 849	1 562	1 591	1 446	1 171	1 065
		b		2 360	2 054	1 736				
01.10.91		a	3 386	2 714	2 364	1 998	2 035	1 850	1 499	1 388
		b		3 016	2 627	2 220				
01.06.92		a	3 569	2 861	2 492	2 106	2 145	1 950	1 580	1 463
		b		3 179	2 769	2 340				
01.08.92		a	3 752	3 008	2 620	2 215	2 255	2 050	1 661	1 538
		b		3 342	2 911	2 460				
01.01.93 1)		a	4 026	3 234	2 816	2 376	2 420	2 200	1 782	1 650
		b		3 586	3 124	2 640				
01.05.93		a	4 209	3 381	2 944	2 484	2 530	2 300	1 863	1 725
		b		3 749	3 266	2 760				
01.09.93		a	4 447	3 572	3 110	2 624	2 673	2 430	1 968	1 823
		b		3 961	3 451	2 916				
01.01.94		a	4 630	3 719	3 238	2 732	2 783	2 530	2 049	1 898
		b		4 124	3 593	3 036				
01.09.94		a	4 813	3 866	3 366	2 840	2 893	2 630	2 130	1 973
		b		4 287	3 735	3 156				
01.12.94	31.12.94	a	4 831	3 881	3 379	2 851	2 904	2 640	2 138	1 980
		b		4 303	3 749	3 168				

1) Pauschale Sonderzahlung für Oktober bis Dezember 1992 von DM 355.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung
294 (1) Entgelttarifvertrag für die Spirituosen-, Wein- und Sektindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte						
			in Bewertungsgruppe						
			X Umfangreiche Leistungs- und Dispositions- befugnis, vielseitige Fachkenntnisse	IX Schwierige Tätigkeiten mit Leistungs- und Dispositions- befugnis nach allgemeinen Richtlinien	VIII Begrenzte Leistungs- und Dispositions- befugnisse	VII Längere Berufs- erfahrung, selbständig arbeiten nach allgemeiner Anweisung	V Abgeschlossene Berufsausbildung (aufnehmen von Diktaten usw.)	IV Tätigkeiten, die eine Anlernzeit erfordern oder hohe körperliche Belastung	I Einfachste schematische oder mechanische Tätigkeiten, kurze Einweisung
01.01.91	31.05.91	a b	3 001	2 584	2 250	2 000	1 667	1 584	1 334
01.06.91	31.07.91	a b	3 150	2 713	2 363	2 100	1 750	1 663	1 400
01.08.91	31.12.91	a b	3 400	2 928	2 550	2 267	1 889	1 795	1 511

*) Kein Abschluß mehr für diesen Tarifvertrag.

300 Hoch- und Tiefbau
300 (1) Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in den neuen Ländern*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b .	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
K 7	K 4	K 1	TH	T 7	T 4	T 1			
Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Arbeiten unter Anleitung erledigen	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	Diplomprüfung an TH, TU oder Universität	Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs- befugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten			
01.07.90	31.10.90	a	2 884	1 645	704	2 631	3 134	2 231	754
		b	3 084	1 782	1 252	3 304	3 306	2 390	1 453
01.01.91	31.03.91	a	3 146	1 794	768	2 870	3 419	2 434	823
		b	3 365	1 944	1 366	3 605	3 606	2 607	1 585
01.04.91	30.09.91	a	3 647	2 079	891	3 327	3 964	2 822	954
		b	3 901	2 254	1 583	4 179	4 180	3 022	1 837
01.10.91	31.03.92	a	3 872	2 207	945	3 531	4 208	2 995	1 012
		b	4 141	2 392	1 680	4 436	4 437	3 208	1 950
01.04.92	31.03.93	a	4 571	2 606	1 447	4 307	4 968	3 537	1 635
		b	4 889	2 824	1 813		5 239	3 788	2 087
01.04.93		a	4 996	2 848	1 582	4 708	5 330	3 866	1 767
		b	5 344	3 087	1 982		5 726	4 140	2 281
01.10.93		a	5 240	2 988	1 658	4 938	5 695	4 055	1 874
		b	5 604	3 236	2 078		6 006	4 342	2 392
01.04.94		a	5 366	3 060	1 699	5 057	5 832	4 152	1 921
		b	5 738	3 316	2 130		6 150	4 446	2 452
01.09.94		a	5 682	3 239	1 800	5 353	6 175	4 396	2 034
		b	6 076	3 510	2 255		6 512	4 708	2 596

*) Bis zum 31.03.1991 einschl. Berlin-Ost.

300 Hoch- und Tiefbau
300 (2) Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			TH 1) Diplomprüfung an TH, TU oder Universität	Technische Angestellte		
			K 7 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs- befugnis	K 4 Abgeschlossene Berufsausbildung schwierige Arbeiten unter Anleitung erledigen	K 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten		T 7 Verantwortliche tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs- befugnis	T 4 Abgeschlossene Berufsausbildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	T 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache, schematische Tätigkeiten
01.07.90	31.10.90	a	2 884	1 845	704	2 631	3 134	2 231	754
		b	3 084	1 782	1 252	3 304	3 306	2 390	1 453
01.01.91	31.03.91	a	3 148	1 794	768	2 870	3 419	2 434	823
		b	3 365	1 944	1 368	3 605	3 606	2 607	1 585
01.04.91	30.09.91	a	3 928	2 239	959	3 583	4 269	3 039	1 027
		b	4 201	2 427	1 705	4 500	4 502	3 254	1 978
01.10.91	31.03.92	a	4 292	2 447	1 048	3 915	4 665	3 131	1 122
		b	4 591	2 652	1 863	4 918	4 920	3 556	2 162
01.04.92	31.03.93	a	5 020	2 885	1 590	4 730	5 455	3 885	1 785
		b	5 365	3 100	1 990		5 750	4 180	2 290
01.04.93		a	5 457	3 111	1 727	5 141	5 930	4 222	1 952
		b	5 835	3 371	2 184		6 254	4 521	2 491
01.10.93	31.03.94	a	5 703	3 252	1 805	5 374	6 198	4 413	2 040
		b	6 099	3 524	2 262		6 537	4 725	2 603
01.04.94		a	5 840	3 330	1 850	5 502	6 347	4 518	2 091
		b	6 245	3 608	2 319		6 694	4 839	2 688
01.09.94	31.03.95	a	6 093	3 474	1 930	5 740	6 621	4 714	2 181
		b	6 515	3 764	2 419		6 983	5 048	2 784

1) Ab 01.04.1992 nur noch ein Gehaltssatz.

300 (3) Gehaltstarifvertrag für die Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau
in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte 1)					
			in Gehaltsgruppe					
			Technische Angestellte und Meister					
			Schornsteinbau-Poliere		Poliere im Feuerungs-, Kessel- und Gaswerksbau, Ofenmeister		Poliere und Schachtmeister	
			Neue Länder	Berlin-Ost	Neue Länder	Berlin-Ost	Neue Länder	Berlin-Ost
01.01.91	31.03.91	a	3 014		2 891		2 645	
		b						
01.04.91	30.09.91	a	3 494	3 763	3 351	3 609	3 087	3 303
		b						
01.10.91	31.03.92	a	3 709	4 113	3 558	3 944	3 255	3 609
		b						
01.04.92		a	4 380	4 808	4 200	4 808	3 745	4 110
		b					4 033	4 426
01.04.93		a	4 787	5 228	4 581	5 014	4 083	4 472
		b						4 817
01.10.93	31.03.94	a	5 021	5 464	4 815	5 241	4 408	4 875
		b						5 034
01.04.94		a	5 142	5 598	4 931	5 366	4 514	4 788
		b						5 155
01.09.94	31.03.95	a	5444	5 838	5 221	5 598	4 708	4 993
		b						5 377

1) Bis zum 31.03.1991 für die neuen Länder und Berlin-Ost einheitliches Gehaltensniveau.

300 Hoch- und Tiefbau
300 (4) Gehaltstarifvertrag für die Angestellten in Meliorations- und ländlichen Tiefbauunternehmen
in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännliche Angestellte			TH Diplomprüfung oder Univerrität	Technische Angestellte		
			K 7 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	K 4 Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Arbeiten unter Anleitung erledigen	K 1 Ohne Berufe- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten		T 7 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	T 4 Abgeschlossene Berufsausbildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	T 1 Ohne Berufe- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.09.90	31.12.90	a	2 210	1 050	650		2 210	1 050	650
		b	2 925	1 400	880		2 925	1 400	880
01.02.91	30.04.91	a	2 884	1 645	704	2 631	3 134	2 231	754
		b	3 084	1 782	1 252	3 304	3 306	2 380	1 453
01.05.91	31.08.91	a	3 367	1 919	822	3 071	3 659	2 605	880
		b	3 601	2 080	1 461	3 857	3 859	2 789	1 695
01.09.91	31.12.91	a	3 647	2 079	891	3 327	3 964	2 822	954
		b	3 901	2 254	1 583	4 179	4 180	3 022	1 837
01.04.92	31.03.93	a	4 571	2 606	1 447	4 307	4 968	3 537	1 835
		b	4 889	2 824	1 813		5 239	3 788	2 087

*) Ab 01.04.1993 Sätze wie 300 (1) bzw. für Berlin-Ost. 300 (2).

308 Zimmerer, Dachdeckerei
308 (1) Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in Brandenburg*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännliche Angestellte			T 5 Erledigung schwieriger Aufgaben, Dispositions- befugnis	Technische Angestellte		
			K 5 Verantwortliche Tätigkeiten, Weisungs- befugnis	K 4 Selbständige verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufe- erfahrung	K 1 Ohne Berufeausbildung, einfache schematische Tätigkeiten		T 4 Selbständig verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufe- erfahrung	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbezogene Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufe- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.07.90	31.08.90	a	2 702	2 197	848	2 871	2 534	1 690	1 016
		b	2 871	2 534	1 186	3 038	2 702	2 027	1 352
01.09.90	30.09.90	a	2 815	2 289	883	2 991	2 639	1 760	1 059
		b	2 991	2 639	1 235	3 165	2 815	2 112	1 409
01.10.90	31.03.91	a	2 928	2 380	918	3 110	2 745	1 830	1 101
		b	3 110	2 745	1 284	3 292	2 928	2 196	1 465

*) Sätze ab 01.04.1991 siehe Tabelle 308 (2).

308 Zimmerei, Dachdeckerei

308 (2) Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännliche Angestellte			Technische Angestellte			
			K 5 Verantwortliche Tätigkeiten, Weisungsbefugnis	K 4 Selbständige verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufserfahrung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	T 5 Eriedigung schwieriger Aufgaben, Dispositions-befugnis	T 4 Selbständig verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufserfahrung	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbezogene Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufs-ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.09.90	31.12.90	a	2 623	2 133	823	2 787	2 480	1 540	986
		b	2 787	2 480	1 151	2 949	2 623	1 968	1 312
01.01.91	31.03.91	a	2 862	2 328	899	3 041	2 684	1 790	1 077
		b	3 041	2 684	1 256	3 218	2 862	2 148	1 433
01.04.91	31.05.91	a	3 101	2 522	974	3 295	3 908	1 939	1 187
		b	3 295	2 908	1 381	3 488	3 101	2 327	1 552
01.06.91		a	3 345	2 715	1 048	3 548	3 131	2 088	1 258
		b	3 548	3 131	1 485	3 754	3 339	2 505	1 671
01.08.91		a	3 573	2 908	1 121	3 798	3 350	2 234	1 344
		b	3 798	3 350	1 588	4 017	3 573	2 681	1 788
01.09.91		a	3 828	3 113	1 202	4 087	3 590	2 394	1 440
		b	4 087	3 590	1 680	4 304	3 828	2 873	1 918
01.04.92		a	4 038	3 321	1 282	4 338	3 829	2 554	1 538
		b	4 338	3 829	1 792	4 590	4 083	3 084	2 043
01.06.92		a	4 338	3 528	1 382	4 610	4 088	2 713	1 632
		b	4 610	4 088	1 904	4 877	4 338	3 258	2 171
01.08.92		a	4 590	3 733	1 441	4 877	4 304	2 870	1 728
		b	4 877	4 304	2 015	5 180	4 590	3 444	2 297
01.09.92		a	4 880	3 953	1 528	5 184	4 558	3 039	1 828
		b	5 184	4 558	2 133	5 484	4 880	3 647	2 432
01.04.93	31.07.93	a	5 400	4 392	1 895	5 738	5 084	3 377	2 031
		b	5 738	5 084	2 370	6 071	5 400	4 052	2 702
01.11.93	31.07.94 1)	a	5 611	4 583	1 781	5 982	5 281	3 509	2 110
		b	5 982	5 281	2 482	6 308	5 611	4 210	2 807
01.01.95	30.06.95 2)	a	5 751	4 677	1 805	6 111	5 393	3 597	2 183
		b	6 111	5 393	2 524	6 488	5 751	4 315	2 877

1) Tarifvertrag verlängert bis 31.12.1994.

2) Ab 01.01.1995 gelten die Gehälter der alten Bundesländer.

308 (3) Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in Thüringen*) DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännliche Angestellte			Technische Angestellte			
			K 5 Verantwortliche Tätigkeiten, Weisungsbefugnis	K 4 Selbständige verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufserfahrung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	T 5 Eriedigung schwieriger Aufgaben, Dispositions-befugnis	T 4 Selbständig verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufserfahrung	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbezogene Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufs-ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.007.90	31.12.90	a	2 252	1 831	707	2 393	2 112	1 408	847
		b	2 393	2 112	988	2 532	2 252	1 690	1 127

*) Sätze ab 01.01.1991 siehe Tabelle 308 (2).

310 Bauinstallation
310 (1) Gehaltstarifvertrag für die Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			In Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister	
			KT 6	KT 5	KT 4	KT 3	KT 2	KT 1	M 2	M 1
		b	Angestellte mit Dispositions- befugnis	Umfangreiche Sachkunde, schwierige Tätigkeiten	Tätigkeiten, die selbständig nach allgemeinen Anweisungen ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufs- ausbildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten	Meister mit besonderer Verantwortung	Meister, die anordnende und beauf- sichtigende Tätigkeiten ausüben
01.05.91		a	2 486	1 830	1 518	1 090	903	711	1 969	2 058
		b		2 212	1 822	1 502	1 271	1 090		
01.09.91	31.03.92 1)	a	2 572	1 894	1 571	1 127	934	736	2 433	2 516
		b		2 288	1 885	1 553	1 315	1 127		
01.09.92		a	3 150	2 319	1 924	1 381	1 144	901	3 082	2 521
		b		2 802	2 309	1 903	1 610	1 381		
01.03.93		a	3 372	2 482	2 080	1 478	1 224	984	3 299	2 698
		b		2 999	2 472	2 037	1 724	1 478		
01.06.93	31.12.93	a	3 550	2 613	2 188	1 556	1 289	1 015	3 473	2 840
		b		3 157	2 602	2 144	1 814	1 558		
01.01.94		a	3 817	2 809	2 331	1 673	1 386	1 092	3 734	3 053
		b		3 394	2 798	2 305	1 951	1 673		
01.07.94	31.12.94	a	4 031	2 967	2 462	1 767	1 464	1 154	3 944	3 224
		b		3 585	2 955	2 435	2 081	1 767		

310 (2) Gehaltsabkommen der Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik Sachsen e.V.
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			In Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte									
			K 6	T 6	K 5	T 5	K 4	T 4	KT 3	KT 2	KT 1	Montage- inspektoren
Verantwortliche Tätigkeiten mit weitgehenden Dispositionsbefugnissen		Umfangreiche Fachkenntnisse, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben		Tätigkeiten, die selbst- ständig und verantwort- lich ausge- führt werden, umfangreiche Berufs- erfahrung	Tätigkeiten, die selbst- ständig und verantwort- lich ausge- führt werden im Rahmen allgemeiner An- ordnungen	Tätigkeiten, die Kennt- nisse und Fähigkeiten erfordern	Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, Kenntnisse im Beruf	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten				
01.07.91		a	3 447	3 702	2 690	2 939	2 270	2 353	1 883	1 537	1 306	2 856
		b			3 069	3 318	2 608	2 690	2 190	1 806	1 460	
01.01.92	30.06.92	a	3 742	4 019	2 921	3 191	2 465	2 554	2 044	1 688	1 418	3 101
		b			3 332	3 602	2 832	2 921	2 378	1 981	1 585	
01.07.92	31.12.92	a	4 136	4 442	3 228	3 527	2 724	2 823	2 260	1 844	1 567	3 427
		b			3 683	3 982	3 130	3 228	2 628	2 167	1 752	
01.01.93	30.06.93	a	4 530	4 865	3 536	3 863	2 984	3 092	2 475	2 019	1 717	3 754
		b			4 033	4 361	3 428	3 536	2 879	2 374	1 919	
01.07.93	31.12.93	a	4 924	5 288	3 843	4 199	3 243	3 361	2 690	2 195	1 866	4 060
		b			4 384	4 740	3 728	3 843	3 129	2 580	2 086	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

310 Bauinstallation

310 (3) Gehaltstarifvertrag für die Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Klempnertechnik in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte 1)											
			in Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte										Meister	
			KT 5) Umfangreiche Kenntnisse, schwierige kaufmännische/ technische Tätigkeiten		KT 4 Tätigkeiten, die selbständig nach allgemeinen Richt- linien ausgeführt werden		KT 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten		KT 2 Tätigkeiten nach elgehender Anweisung		KT 1 Ohne Berufsausbildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten		M 2 Meister mit entsprechender Prüfung	M 1 Meister, die anordnende und beaufachtigende Tätigkeiten ausüben
		b	K	T	K	T	K	T	K	T	K	T		
01.10.91		a	2 357	2 711	1 848	2 113	1 325	1 548	947	1 085	629	629	2 192	1 924
		b	-	-	2 213	2 515	1 744	1 966	1 295	1 475	1 136	1 136	2 246	2 044
01.07.92		a	2 669	3 070	2 081	2 393	1 501	1 753	1 072	1 229	712	712	2 414	2 179
		b	-	-	2 506	2 848	1 975	2 226	1 467	1 670	1 267	1 267	2 544	2 315
01.01.93		a	2 909	3 348	2 279	2 608	1 636	1 911	1 188	1 340	776	776	2 631	2 375
		b	-	-	2 732	3 104	2 153	2 426	1 599	1 820	1 403	1 403	2 773	2 523
01.07.93		a	3 229	3 714	2 530	2 895	1 816	2 121	1 296	1 487	861	861	2 920	2 636
		b	-	-	3 033	3 445	2 390	2 693	1 775	2 020	1 557	1 557	3 076	2 801
01.01.94		a	3 471	3 993	2 720	3 112	1 952	2 280	1 393	1 599	926	926	3 139	2 824
		b	-	-	3 250	3 703	2 589	2 895	1 608	2 172	1 674	1 674	3 309	3 011
01.07.94		a	3 818	4 392	2 992	3 423	2 147	2 508	1 532	1 759	1 019	1 019	3 454	3 117
		b	-	-	3 586	4 073	2 826	3 185	2 099	2 389	1 841	1 841	3 640	3 312
01.01.95		a	4 085	4 699	3 201	3 663	2 297	2 684	1 639	1 882	1 090	1 090	3 695	3 335
		b	-	-	3 837	4 358	3 024	3 408	2 246	2 556	1 970	1 970	3 895	3 544
01.07.95		a	4 371	5 028	3 425	3 919	2 458	2 872	1 754	2 014	1 116	1 116	3 954	3 568
		b	-	-	4 106	4 663	3 236	3 647	2 403	2 735	2 108	2 108	4 168	3 792
01.01.96		a	4 616	5 310	3 617	4 139	2 596	3 033	1 852	2 127	1 232	1 232	4 175	3 769
		b	-	-	4 336	4 925	3 417	3 851	2 538	2 888	2 226	2 226	4 401	4 005

1) Grundgehalt.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

316 (1) Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			5		4		3		2		1 1)	
			Umfangreiche Kenntnisse, Erfahrungen, Weisungs- befugnis		Nach Anweisung schwierige Arbeiten selbständig erledigen		Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbständig oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden		Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten			
		b	K	T	K	T	K	T	K	T	K	
01.07.90	31.12.90	a	2 437	2 589	1 904	2 284	1 371	1 904	1 142	1 523	762	
		b	2 589	2 741	2 208	2 437	1 628	2 132	1 295	1 828	1 066	
01.01.91	30.04.91	a	2 925	3 108	2 285	2 742	1 646	2 285	1 371	1 828	914	
		b	3 108	3 291	2 651	2 925	2 194	2 580	1 554	2 194	1 260	
01.05.91		a	3 259	3 463	2 546	3 056	1 833	2 546	1 528	2 037	1 019	
		b	3 463	3 667	2 954	3 259	2 444	2 852	1 731	2 444	1 426	
01.10.91	30.04.92	a	3 389	3 601	2 648	3 177	1 908	2 648	1 589	2 118	1 059	
		b	3 601	3 812	3 071	3 389	2 542	2 965	1 800	2 542	1 483	
01.05.92	30.04.93	a	4 000	4 250	3 125	3 750	2 250	3 125	1 875	2 500	1 250	
		b	4 250	4 500	3 625	4 000	3 000	3 500	2 125	3 000	1 750	
01.05.93		a	4 296	4 566	3 358	4 029	2 417	3 358	2 015	2 686	1 343	
		b	4 566	4 835	3 895	4 296	3 223	3 760	2 283	3 223	1 860	
01.05.94		a	4 702	4 996	3 674	4 409	2 645	3 674	2 204	2 939	1 470	
		b	4 996	5 290	4 262	4 702	3 527	4 115	2 498	3 527	2 057	
01.04.95	30.04.95	a	5 291	5 622	4 134	4 961	2 976	4 134	2 480	3 307	1 654	
		b	5 622	5 953	4 795	5 291	3 968	4 630	2 811	3 969	2 315	

*) Ab 01.05.1991 ohne Berlin-Ost.

1) Beschäftigungsgruppe 1 ohne Gehaltsätze für die technischen Angestellten.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 (2) Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Berlin-Ost*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			5		4		3		2		1 1)		
			Umfangreiche Kenntnisse, Erfahrungen, Weisungs- befugnis		Nach Anweisung schwierige Arbeiten selbständig erledigen		Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbständig oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden				Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten		
K		T		K		T		K		T		K	
01.05.91	30.04.92	a	3 910	4 155	3 055	3 666	2 200	3 055	1 833	2 444	1 222		
		b	4 155	4 399	3 544	3 910	2 933	3 422	2 077	2 933	1 711		
01.05.92	30.04.93	a	4 552	4 837	3 556	4 288	2 561	3 556	2 134	2 845	1 423		
		b	4 837	5 121	4 125	4 552	3 414	3 983	2 418	3 414	1 992		
01.05.93		a	4 870	5 175	3 805	4 566	2 740	3 805	2 283	3 044	1 522		
		b	5 175	5 479	4 414	4 870	3 653	4 262	2 587	3 653	2 131		
01.01.94	30.04.94	a	5 157	5 479	4 029	4 835	2 901	4 029	2 417	3 223	1 612		
		b	5 479	5 801	4 673	5 157	3 868	4 512	2 740	3 868	2 256		
01.05.94	30.04.95	a	5 878	6 246	4 593	5 511	3 307	4 593	2 756	3 674	1 837		
		b	6 246	6 613	5 327	5 878	4 409	5 144	3 123	4 409	2 572		

*) Bis 30.04.1991 siehe Tabelle 316 (1).

1) Beschäftigungsgruppe 1 ohne Gehaltsätze für die technischen Angestellten.

316 (3) Gehaltstarifvertrag für die Angestellten im Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerk in Brandenburg und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
		b	K 7	K 4	K 1	TH	T 7	T 4	T 1
			Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Arbeiten nach Anleitung erledigen	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	Diplomprüfung an TH, TU oder Universität	Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.09.90	31.12.91 1)	a	2 884	1 645	704	2 631	3 134	2 231	754
		b	3 084	1 782	1 252	3 304	3 306	2 390	1 453

1) Noch kein Neuabschluß.

400 Großhandel
400 (1) Gehaltstarifvertrag für den Großhandel und Dienstleistungen in Brandenburg und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6 Leiten von Abteilungen mit personeller und sachlicher Disposition- befugnis	5 Disponieren bei mehr als 5 Datentypisten, Reisender mit Ab- schlußvollmacht u.a.	4 Tätigkeit nach allge- meiner Anweisung, führen von Verkaufs- verhandlungen u.a.	3 Kaufmännische oder technische Tätigkeiten nach abgeschlossener 3jähriger Berufsausbildung	2 2jähriger Berufsausbildung	1 Einfache, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten nach Anweisung ohne Berufsausbildung
01.10.90	31.12.90	a	2 436	1 698	1 458	1 224	1 188	1 098
		b		2 034	1 638	1 401	1 311	1 281
01.01.91	31.03.91	a	2 639	1 840	1 580	1 328	1 287	1 190
		b		2 204	1 775	1 518	1 421	1 388
01.04.91		a	3 029	2 108	1 809	1 518	1 469	1 359
		b		2 526	2 031	1 737	1 623	1 587
01.01.92	31.03.93	a	3 245	2 258	1 938	1 628	1 574	1 456
		b		2 706	2 177	1 881	1 739	1 700
01.04.92		a	3 418	2 383	2 046	1 718	1 667	1 541
		b		2 854	2 332	1 976	1 848	1 798
01.06.92		a	3 646	2 542	2 182	1 832	1 778	1 643
		b		3 044	2 487	2 108	1 969	1 918
01.04.93		a	3 873	2 700	2 319	1 947	1 890	1 746
		b		3 234	2 643	2 240	2 092	2 037
01.09.93		a	3 998	2 786	2 393	2 009	1 950	1 802
		b		3 338	2 727	2 311	2 159	2 103
01.01.94	31.03.94	a	4 233	2 951	2 534	2 127	2 065	1 908
		b		3 534	2 887	2 447	2 286	2 227
01.07.94	31.03.95	a	4 437	3 094	2 656	2 229	2 165	2 000
		b		3 706	3 027	2 565	2 397	2 334

400 (2) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			In Gehaltsgruppe						
			VI b Ein- und Verkaufs- disposition mit Abschlußvollmacht	VI a Besondere qualifizierte Tätigkeiten Fach- oder Führungs- verantwortung	V Qualifizierte Tätigkeiten, Spezialkenntnisse	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, Fachkenntnisse (Sachbearbeiter)	III Bearbeitung von Sach- und Konto- korrentkonten	II Ohne Berufe- ausbildung, einfache Büroarbeiten	I Hilfstätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern (Bürohilfen)
01.11.90	31.03.91	a	1 841	1 639	1 369	1 200	1 047	845	774
		b	2 204	1 798	1 636	1 363	1 197	1 039	887
01.04.91		a	2 375	2 122	1 784	1 572	1 380	1 128	1 038
		b	2 830	2 321	2 118	1 777	1 568	1 370	1 179
01.10.91		a	2 557	2 285	1 922	1 693	1 486	1 214	1 118
		b	3 047	2 500	2 281	1 913	1 689	1 476	1 270
01.03.92	28.02.95	a	3 651	3 316	2 838	2 526	2 123	1 818	1 814
		b	4 353	3 571	3 259	2 733	2 412	2 108	.

400 Großhandel
400 (3) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					
			VI Tätigkeiten mit Disposition- und Weisungs- oder Aufsichtsbefugnis, Spezialkenntnisse	V Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten gründliche Sachkenntnisse	IV Tätigkeiten, die weitgehende Erfahrungen und Kenntnisse voraussetzen	III Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mindestens 4 Jahren	II Zweijährige kauf- männische Berufe- ausbildung oder kaufm./technische Berufstätigkeit von 3 Jahren	I Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich
01.01.91		a	2 306	1 483	1 153	1 043	987	923
		b		1 977	1 648	1 398	1 322	1 235
01.05.91	30.06.91	a	2 499	1 606	1 249	1 130	1 069	1 000
		b		2 142	1 785	1 513	1 433	1 338
01.09.91	31.05.92	a	2 866	1 842	1 459	1 319	1 249	1 187
		b		2 456	2 047	1 735	1 643	1 535
01.06.92	30.06.93	a	3 242	2 084	1 650	1 492	1 412	1 320
		b		2 780	2 316	2 094	1 982	1 853
01.07.93		a	3 788	2 435	1 945	1 759	1 685	1 556
		b		3 248	2 706	2 556	2 316	2 165
01.01.94		a	3 947	2 537	2 027	1 833	1 735	1 621
		b		3 384	2 820	2 549	2 413	2 256
01.09.94		a	4 168	2 679	2 141	1 936	1 832	1 712
		b		3 574	2 978	2 692	2 548	2 382

400 (4) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
			6 b Tätigkeit mit Disposition- und Weisungs- oder Aufsichtsbefugnis	6 a Aufgabenbereich, der vielseitige Fachkenntnisse erfordert, langjährige Berufserfahrung	5 Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Fach- kenntnisse	4 Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen, Berufserfahrung	3 Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mind. 4 Jahren	2 Zweijährige Ausbildung in einem Anlernberuf oder mind. drei- jährige praktische Tätigkeit	1 Ausführen von schematischen und mechanischen Tätigkeiten nach Anleitung, keine Berufe- erfahrung
01.11.90	31.01.91	a b	2 252 2 164	1 980 2 164	1 482 1 821	1 282 1 623	1 034 1 375	930 1 086	872 1 031
01.02.91	31.03.91	a b	2 457 2 361	2 160 2 361	1 617 1 986	1 398 1 770	1 128 1 500	1 014 1 185	951 1 125
01.04.91	30.04.91	a b	2 662 2 558	2 340 2 558	1 752 2 152	1 515 1 918	1 222 1 625	1 099 1 284	1 030 1 219
01.09.91		a b	2 995 2 878	2 633 2 878	1 971 2 421	1 705 2 158	1 375 1 829	1 237 1 445	1 159 1 372
01.02.92		a b	3 220 3 094	2 831 3 094	2 119 2 603	1 833 2 320	1 479 1 967	1 330 1 554	1 246 1 475
01.08.92	31.12.92	a b	3 462 3 327	3 044 3 327	2 278 2 799	1 971 2 494	1 590 2 115	1 430 1 671	1 340 1 586
01.04.93	30.08.93 1)	a b	3 670 3 527	3 227 3 527	2 415 2 967	2 090 2 644	1 686 2 242	1 516 1 772	1 421 1 682
01.10.93		a b	3 854 3 704	3 389 3 704	2 536 3 116	2 195 2 547	1 771 2 161	1 592 1 861	1 493 1 767
01.01.94	30.04.94	a b	4 047 3 890	3 559 3 890	2 663 3 272	2 305 2 675	1 860 2 270	1 672 1 955	1 588 1 856
01.06.94		a b	4 209 4 046	3 702 4 046	2 770 3 403	2 398 3 033	1 935 2 573	1 739 2 034	1 631 1 931
01.01.95		a b	4 294 4 127	3 777 4 127	2 826 3 472	2 446 3 094	1 974 2 625	1 774 2 075	1 664 1 970
01.04.95	30.06.95	a b	4 380 4 210	3 853 4 210	2 883 3 542	2 495 3 156	2 014 2 678	1 810 2 117	1 698 2 010

1) Einmalzahlung für Januar bis März 1993 von DM 350.

400 Großhandel
400 (5) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännliche und technische Angestellte						
			VII Tätigkeit mit Disposition- und Weisungs- oder Aufsichtsbefugniss, Spezialkenntnisse	VI Verantwortliche Tätigkeiten, Übersicht über betriebliche Zusammenhänge	V Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	IV Tätigkeiten, die weitergehende Erfahrungen und Kenntnisse voraussetzen	III Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mind. 4 Jahren	II Zweijährige kaufmännliche Berufsausbildung oder kaufm./ technische Berufstätigkeit von 3 Jahren	I 1) Einfache schematische oder mechni- sche Tätigkeiten, keine Berufs- ausbildung erforderlich
01.04.92		a	3 425	2 789	2 312	1 979	1 881	1 789	1 720
		b		3 007	2 614	2 374	2 080	1 883	
01.07.92		a	3 653	2 974	2 466	2 110	2 006	1 908	1 834
		b		3 207	2 7808	2 532	2 218	2 009	
01.01.93	30.06.93	a	3 881	3 180	2 620	2 242	2 078	1 941	1 876
		b		3 408	2 962	2 690	2 357	2 134	1 949
01.07.93	31.12.93	a	4 075	3 318	2 751	2 354	2 182	2 038	1 970
		b		3 589	3 110	2 825	2 475	2 241	2 048
01.01.94	31.12.94	a	4 453	3 626	3 008	2 573	2 360	2 244	2 158
		b		3 909	3 399	3 086	2 705	2 449	2 235
01.01.95	31.12.95	a	4 584	3 716	3 081	2 637	2 419	2 300	2 212
		b		4 007	3 484	3 163	2 772	2 510	2 291
01.01.96	30.04.96	a	4 656	3 791	3 143	2 690	2 468	2 346	2 256
		b		4 087	3 553	3 226	2 828	2 560	2 337

1) Vom 01.01.1992 bis 31.12.1992 nur ein Gehaltsstz.

430 Einzelhandel
430 (1) Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.) über 8 Unterstellte	über 5 Unterstellte	Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeits- bereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.) über 8 Unterstellte	bis zu 5 Unterstellte	Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
01.11.90	31.01.91	a	1 954	1 818	1 691	1 398	1 250	1 092	939
		b	2 550	2 217	2 063	1 704	1 624	1 348	1 159
01.02.91		a	2 290	2 131	1 982	1 639	1 485	1 280	1 101
		b	2 989	2 599	2 418	1 997	1 904	1 580	1 358
01.09.91		a	2 609	2 428	2 258	1 867	1 669	1 458	1 254
		b	3 405	2 960	2 755	2 275	2 169	1 800	1 548
01.01.92	31.03.92	a	2 754	2 562	2 383	1 970	1 762	1 539	1 324
		b	3 594	3 125	2 908	2 402	2 289	1 900	1 634
01.04.92		a	2 972	2 764	2 571	2 126	1 901	1 661	1 429
		b	3 878	3 372	3 136	2 592	2 470	2 050	1 763
01.10.92		a	3 079	2 864	2 684	2 202	1 970	1 721	1 480
		b	4 018	3 494	3 251	2 685	2 559	2 125	1 827
01.12.92	30.04.93	a	3 233	3 008	2 798	2 313	2 089	1 807	1 554
		b	4 219	3 669	3 414	2 820	2 687	2 230	1 918
01.05.93	30.04.94	a	3 524	3 279	3 050	2 521	2 255	1 970	1 694
		b	4 599	3 999	3 721	3 074	2 929	2 431	2 091
01.05.94		a	3 669	3 414	3 175	2 625	2 348	2 051	1 764
		b	4 788	4 163	3 874	3 200	3 049	2 531	2 177
01.10.94	30.04.95	a	3 814	3 549	3 300	2 729	2 441	2 132	1 834
		b	4 977	4 327	4 027	3 328	3 169	2 631	2 263

430 Einzelhandel
430 (2) Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						K 1 Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.) über 8 Unterstellte	Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.) über 5 Unterstellte	Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeits- bereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.) über 8 Unterstellte	Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeits- bereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.) bis zu 5 Unterstellte	Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3jährige Berufsausbildung erforderlich	
01.11.90	31.01.91	a	1 954	1 818	1 691	1 398	1 250	1 092	939
		b	2 550	2 217	2 063	1 704	1 624	1 348	1 159
01.02.91		a	2 290	2 131	1 982	1 639	1 485	1 280	1 101
		b	2 989	2 599	2 418	1 997	1 904	1 580	1 358
01.09.91		a	2 609	2 428	2 258	1 887	1 669	1 458	1 254
		b	3 405	2 960	2 755	2 275	2 169	1 800	1 548
01.01.92	31.03.92	a	2 754	2 562	2 383	1 970	1 762	1 539	1 324
		b	3 594	3 125	2 908	2 402	2 289	1 900	1 634
01.04.92		a	2 972	2 784	2 571	2 126	1 901	1 661	1 429
		b	3 878	3 372	3 138	2 592	2 470	2 050	1 763
01.10.92		a	3 079	2 864	2 664	2 202	1 970	1 721	1 480
		b	4 018	3 494	3 251	2 685	2 559	2 125	1 827
01.12.92	30.04.93	a	3 233	3 008	2 798	2 313	2 069	1 807	1 554
		b	4 219	3 669	3 414	2 820	2 687	2 230	1 918
01.05.93	30.04.94	a	3 524	3 279	3 050	2 521	2 255	1 970	1 694
		b	4 599	3 999	3 721	3 074	2 929	2 431	2 091
01.05.94		a	3 711	3 453	3 212	2 655	2 375	2 074	1 784
		b	4 843	4 211	3 918	3 237	3 084	2 581	2 202
01.04.95	30.04.95	a	3 711	3 453	3 212	2 655	2 375	2 074	1 784
		b	4 843	4 211	3 918	3 237	3 084	2 631	2 202

430 (3) Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						K 1 Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.) über 8 Unterstellte	Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.) über 5 Unterstellte	Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeits- bereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.) über 8 Unterstellte	Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeits- bereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.) bis zu 5 Unterstellte	Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3jährige Berufsausbildung erforderlich	
01.02.91		a	2 290	2 131	1 982	1 639	1 485	1 280	1 101
		b	2 989	2 599	2 418	1 997	1 904	1 580	1 358
01.09.91		a	2 609	2 428	2 258	1 887	1 669	1 458	1 254
		b	3 405	2 960	2 755	2 275	2 169	1 800	1 548
01.01.92	31.03.92	a	2 754	2 562	2 383	1 970	1 762	1 539	1 324
		b	3 594	3 125	2 908	2 402	2 289	1 900	1 634
01.04.92		a	2 972	2 784	2 571	2 126	1 901	1 661	1 429
		b	3 878	3 372	3 138	2 592	2 470	2 050	1 763
01.10.92		a	3 079	2 864	2 664	2 202	1 970	1 721	1 480
		b	4 018	3 494	3 251	2 685	2 559	2 125	1 827
01.12.92	30.04.93	a	3 233	3 008	2 798	2 313	2 069	1 807	1 554
		b	4 219	3 669	3 414	2 820	2 687	2 230	1 918
01.05.93	30.04.94	a	3 524	3 279	3 050	2 521	2 255	1 970	1 694
		b	4 599	3 999	3 721	3 074	2 929	2 431	2 091
01.05.94		a	3 669	3 414	3 175	2 625	2 348	2 051	1 764
		b	4 788	4 163	3 874	3 200	3 049	2 531	2 177
01.03.95		a	3 814	3 549	3 300	2 729	2 441	2 132	1 834
		b	4 977	4 327	4 027	3 326	3 189	2 631	2 263

430 Einzelhandel
430 (4) Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.) über 8 Unterstellte	über 5 Unterstellte	Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeits- bereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.) über 8 Unterstellte	bis zu 5 Unterstellte	Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
01.11.90	31.01.91	a b	1 954 2 550	1 818 2 217	1 691 2 063	1 398 1 704	1 250 1 624	1 092 1 348	939 1 159
01.02.91		a b	2 290 2 989	2 131 2 599	1 982 2 418	1 639 1 997	1 465 1 904	1 280 1 580	1 101 1 358
01.09.91		a b	2 609 3 405	2 428 2 960	2 258 2 755	1 867 2 275	1 669 2 169	1 458 1 800	1 254 1 548
01.01.92	31.03.92	a b	2 754 3 584	2 562 3 125	2 383 2 908	1 970 2 402	1 762 2 289	1 539 1 900	1 324 1 634
01.04.92		a b	2 972 3 878	2 764 3 372	2 571 3 138	2 126 2 592	1 901 2 470	1 661 2 050	1 429 1 763
01.10.92		a b	3 079 4 018	2 864 3 494	2 664 3 251	2 202 2 685	1 970 2 559	1 721 2 125	1 480 1 827
01.12.92	30.04.93	a b	3 233 4 219	3 008 3 669	2 798 3 414	2 313 2 820	2 069 2 687	1 807 2 230	1 554 1 918
01.05.93	30.04.94	a b	3 524 4 599	3 279 3 999	3 050 3 721	2 521 3 074	2 255 2 929	1 970 2 431	1 694 2 091
01.05.94		a b	3 669 4 788	3 414 4 163	3 175 3 874	2 625 3 200	2 348 3 049	2 051 2 531	1 764 2 177
01.10.94		a b	3 741 4 883	3 481 4 246	3 238 3 951	2 677 3 263	2 394 3 109	2 092 2 581	1 799 2 220
01.05.95		a b	3 814 4 977	3 549 4 327	3 300 4 027	2 729 3 326	2 441 3 189	2 132 2 631	1 834 2 263

511 Eisenbahnen
511 (1) Vergütungen für die Angestellten der Deutschen Reichsbahn in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

		Grundvergütungen für die Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres bzw. nach Lebensalterstufen vom 21. bis zum 49. Lebensjahr/Stufen monatlich in DM										
		In Vergütungsgruppe 1)										
		I	II a	III	IV a	IV b	V c	VI b	VII	VIII	X	
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	b	Angestellte im Büro- und Buchhalterdienst, sowie in technischen Berufen						Angestellte i. Büro-, Registratur-, und Buchhalterdienst, in technischen Berufen, im Schreib-, Fernschreib- u. Fernsprechvermittlungsdienst		
				Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung mit entsprechender Tätigkeit	deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung erheblich aus der Vergütungsgruppe IV a, heraushebt	deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierigkeiten und Bedeutung aus der Vergütungsgruppe IV b, heraushebt	deren Tätigkeit besonders verantwortungsvoll ist und sich aus der Vergütungsgruppe V b heraushebt, z.B. Leiter eines Verkaufsbereiches usw.	Tätigkeiten mit einschlägiger Abschlußprüfung			Angestellte i. Büro-, Registratur-, und Buchhalterdienst, in technischen Berufen, im Schreib-, Fernschreib- u. Fernsprechvermittlungsdienst	
								die überwiegend schwierige Arbeiten verrichten, selbständige Leistung 2)	die in nicht unerheblichem Umfang schwierige Aufgaben erfüllen 3)	mit gründlichen und vielseitigen Fachkenntnissen 4)		
Tarifklasse (OZ):			I b	I c			II					
01.07.91	31.12.91	a	2 674	1 942	1 726	1 565	1 431	1 198	1 132	1 049	975	839
		b	4 414	3 036	2 740	2 495	2 116	1 680	1 521	1 348	1 191	1 022
01.05.92 6)		a	3 120	2 266	2 123	1 924	1 759	1 470	1 392	1 290	1 193	1 032
		b	5 149	3 543	3 369	3 068	2 602	2 065	1 870	1 658	1 465	1 257
01.06.92		a	3 288	2 388	2 123	1 924	1 759	1 470	1 392	1 290	1 193	1 032
		b	5 427	3 734	3 369	3 068	2 602	2 065	1 870	1 658	1 465	1 257
01.12.92		a	3 476	2 525	2 244	2 034	1 880	1 554	1 472	1 364	1 262	1 091
		b	5 737	3 947	3 581	3 243	2 751	2 183	1 977	1 752	1 548	1 329
01.01.93		a	3 580	2 600	2 311	2 095	1 915	1 601	1 516	1 405	1 299	1 123
		b	5 910	4 066	3 668	3 340	2 833	2 249	2 036	1 805	1 595	1 369
01.07.93	31.12.93	a	3 870	2 811	2 498	2 265	2 070	1 731	1 639	1 518	1 405	1 214
		b	6 389	4 395	3 966	3 611	3 062	2 431	2 202	1 951	1 724	1 479

1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen gezahlt, die allgemeine Zulage beträgt ab:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe			
	X	VIII - V c	IV b - II a	I
01.07.1991	80,77	95,40	101,76	38,16
01.05.1992	99,32	117,31	125,13/118,72	44,52
01.06.1992	99,32	117,31	125,13	46,92
01.12.1992	105,--	124,02	132,28	49,80
01.01.1993	108,15	127,74	136,25	51,08
01.07.1993	116,92	138,10	147,30	55,23

2) Z.B. Fotografen mit Meisterprüfung, technische Assistenten und Chemotechniker.

3) Z.B. Bahnarztthilfen bei Oberärzten, Büro- und Buchhalterdienst, der mindestens zu einem Fünftel selbständige Leistungen erfordert.

4) Z.B. Fotografen, Flachdrucker, Zeichner, Rechnungsprüfer, Zugsekretärinnen usw..

5) Z.B. Bahnarztthilfen, Angestellte im Fernschreibdienst, Stenotypistinnen, Fernsprechvermittlung, Lagerverwalter, Zeichner mit entsprechender Abschlußprüfung, Laboranten und Werkstoffprüfer mit Abschlußprüfung.

6) Einmalzahlung in den Vergütungsgruppen X - V a in Höhe von 450 DM; Gruppe IV b - III in Höhe von 360 DM für die Monate Januar bis April 1992.

7) Ab 1.01.1994 kein Nachweis mehr möglich.

- Ortzuschlagetabelle siehe nächste Seite -

Ortzuschlagstabelle für die Angestellten der Deutschen Reichsbahn*)
Monatsbeträge in DM

Datum des Inkrafttretens	Tariffklasse 1)	Zu der Tariffklasse gehörende Vergütungsgruppen			Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind
01.07.1991	I b	I	bie	II b	501,88	598,78	677,20
	I c	III	bie	V a/b	448,04	540,94	621,36
	II	V c	bie	X	420,16	510,56	560,96
01.05.1992	I b	I	bie	II b	585,51	698,25	790,07
	I c	III	bie	V a/b	545,47	655,17	764,06
	II	V c	bie	X	516,64	627,82	726,71
01.06.1992	I b	I	bie	II b	617,14	733,84	832,73
	I c	III	bie	V a/b	545,47	655,17	764,06
	II	V c	bie	X	516,64	627,82	726,71
01.12.1992	I b	I	bie	II b	652,40	775,78	880,32
	I c	III	bie	V a/b	579,81	703,19	807,73
	II	V c	bie	X	546,17	663,69	766,23
01.01.1993	I b	I	bie	II b	671,99	799,05	906,73
	I c	III	bie	V a/b	597,22	724,28	831,96
	II	V c	bie	X	562,55	683,59	791,27
01.07.1993	I b	I	bie	II b	726,48	863,84	920,25
	I c	III	bie	V a/b	645,73	783,01	899,42
	II	V c	bie	X	608,16	739,02	855,43

*) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortzuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

ab	01.07.1991	um	80,42	DM;
ab	01.05.1992	um	98,89	DM außer den Gruppen I - II b;
ab	01.06.1992	um	98,89	DM für die Gruppen I - II b;
ab	01.12.1992	um	104,54	DM;
ab	01.01.1993	um	107,68	DM;
ab	01.07.1993	um	116,41	DM.

1) In der Tariffklasse II erhöht sich der Ortzuschlag für das 2. und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Vergütungsgruppe:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe	
	X	VIII
01.07.1991	24,00	12,00
01.05.1992	26,00	14,00
01.12.1992	28,60	14,80
01.01.1993	37,00	22,20
01.07.1993	40,00	24,00

601 Kreditinstitute
601 (1) Tarifvertrag für das Bankgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			9	8	6	4	3	2	1
		b	Kundenberater, Geschäfte-/Zweigstellenleiter u.a.	Besondere Anforderungen an fachliches Können, hohe Verantwortung	Vieleitige Kenntnisse, begrenzte eigene Entscheidungen	Abgeschlossene Berufsausbildung oder längere Einarbeitung	Zweckausbildung oder längere Einarbeitung	Kenntnisse oder Fertigkeiten durch kurze Einarbeitung	Tätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern
01.07.90	31.12.90	a	1 755	1 560	1 300	1 140	1 050	970	910
		b	3 024	2 688	2 240	1 890	1 680	1 498	1 372
01.01.91	30.06.91	a	2 005	1 810	1 550	1 390	1 300	1 220	1 180
		b	3 058	2 748	2 330	2 005	1 810	1 641	1 530
01.07.91		a	2 113	1 976	1 616	1 487	1 422	1 351	1 303
		b	3 457	3 197	2 692	2 215	2 044	1 923	1 830
01.01.92		a	3 102	2 701	2 057	1 892	1 810	1 720	1 658
		b	3 989	3 689	3 106	2 556	2 358	2 219	2 112
01.04.92	31.12.92	a	3 270	2 847	2 188	1 994	1 908	1 813	1 748
		b	4 204	3 888	3 274	2 694	2 485	2 339	2 226
01.02.93 1)		a	3 503	3 050	2 324	2 137	2 045	1 943	1 873
		b	4 484	4 147	3 492	2 874	2 651	2 494	2 374
01.06.93		a	3 763	3 276	2 511	2 320	2 224	2 118	2 045
		b	4 748	4 391	3 697	3 048	2 820	2 659	2 536
01.11.93	31.01.94	a	3 956	3 444	2 640	2 439	2 338	2 226	2 150
		b	4 922	4 552	3 833	3 159	2 923	2 757	2 629
01.02.94		a	4 348	3 793	2 902	2 513	2 409	2 294	2 216
		b	5 008	4 632	3 900	3 215	2 975	2 805	2 675
01.06.94		a	4 435	3 889	2 980	2 563	2 457	2 340	2 260
		b	5 108	4 725	3 978	3 279	3 035	2 861	2 729
01.09.94	31.01.95 1)	a	4 540	3 961	3 030	2 624	2 515	2 395	2 313
		b	5 227	4 834	4 070	3 355	3 105	2 928	2 792

1) Einmalzahlung für Januar 1993 von DM 350, im Juni 1994 von DM 107.

610 Versicherungsgewerbe
610 (1) Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			VIII	VII	VI	IV	III	II	I 1)
		b	Tätigkeiten, die über das fachliche Können und die Fach- und Führungsverantwortung der Gruppe VII hinausgehen	Tätigkeiten mit hohem fachlichem Können und erweiterter Fach- und Führungsverantwortung	Qualifizierte Sachbearbeiter usw.	Vertiefte Fachkenntnisse durch zusätzliche Berufserfahrung	Tätigkeiten, die Fachkenntnisse voraussetzen, abgeschlossene Berufsausbildung usw.	Mitarbeiter Poststelle, Pförtner	Tätigkeiten, die nur eine kurze Einweisung erfordern
01.01.91	31.12.91	a	2 615	2 289	2 156	1 722	1 625	1 549	1 474
		b	3 152	2 816	2 615	2 135	1 907	1 711	1 603
01.01.92		a	3 449	2 819	2 680	2 140	2 087	2 028	2 006
		b	3 917	3 499	3 249	2 653	2 386	2 141	
01.05.92	30.11.92	a	3 482	3 020	2 871	2 293	2 237	2 173	2 150
		b	4 197	3 749	3 482	2 843	2 556	2 294	
01.12.92	31.05.93	a	3 773	3 273	3 111	2 484	2 423	2 355	2 329
		b	4 548	4 063	3 773	3 080	2 770	2 485	
01.06.93	31.10.93	a	4 015	3 483	3 311	2 644	2 579	2 506	2 478
		b	4 840	4 323	4 015	3 278	2 947	2 644	
01.12.93		a	4 160	3 608	3 430	2 739	2 672	2 596	2 567
		b	5 014	4 479	4 160	3 396	3 053	2 739	
01.02.94		a	4 256	3 692	3 510	2 803	2 734	2 656	2 627
		b	5 130	4 582	4 256	3 475	3 124	2 803	
01.09.94		a	4 316	3 744	3 559	2 842	2 772	2 694	2 664
		b	5 203	4 647	4 316	3 524	3 168	2 842	

1) Ab 01.01.1992 nur noch ein Gehaltssatz.

710 Gastgewerbe
710 (1) Entgelttarifvertrag für die konsumgenossenschaftlichen Betriebe des Hotel-, Gaststätten- und
Beherbergungsgewerbes in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			12 Leitungs- und Disposition- befugnis; vielseitige Kenntnisse	10 Besondere Branchen- und Fachkenntnisse (Restaurantleiter)	8 Längere Berufs- erfahrung, arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	7 Eigene Entscheidungen und Verantwortung erforderlich	5 Abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Betriebe- erfahrung	3 Kenntnisse, die Anlernzeit erfordern (Hotelhilfen usw.)	1 Einfache mechanische Tätigkeiten (Tischabräumer usw.)
01.03.91		a b	2 380	2 030	1 722	1 610	1 400	1 190	1 050
01.10.91	29.02.92	a b	2 593	2 211	1 876	1 754	1 525	1 296	1 144
01.03.92		a b	2 950	2 516	2 134	1 995	1 735	1 475	1 301
01.11.92	28.02.93	a b	3 196	2 726	2 312	2 162	1 880	1 598	1 410
01.06.93		a b	3 366	2 871	2 435	2 277	1 980	1 683	1 485
01.04.94		a	3 570	3 045	2 583	2 415	2 100	1 785	1 575

794 Grundstücke- und Wohnungswesen
794 (1) Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VI Eigene Entscheidungen, erhöhtes Maß an Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	V Eigener Verant- wortungsbereich, Sachgebietsleiter, (Gruppenleiter u.a.)	IV Mehrjährige Berufs- erfahrung, (Sachbe- arbeiter, Operator u.a.)	III Abgeschlossene Berufsausbildung, (Wohnungsverwalter, technische Zeichner u.a.)	II Kenntnisse und Fertigkeiten durch Einarbeitung (Telefonistin, Schreibkraft)	I Einfache Tätigkeiten (Hilfskraft, Boten)
01.07.90	31.12.90	a b	2 538 3 058	2 240 2 620	1 923 2 324	1 484 1 911	1 381 1 685	1 259 1 456
01.10.91	31.05.92	a b	2 751 3 316	2 428 2 839	2 085 2 519	1 609 2 071	1 497 1 826	1 364 1 578
01.06.92	31.05.93	a b	3 628 4 373	3 203 3 745	2 750 3 323	2 122 2 732	1 975 2 409	1 800 2 081
01.06.93	31.05.94	a b	4 260 5 130	3 760 4 395	3 230 3 900	2 490 3 205	2 320 2 830	2 115 2 445
01.06.94	31.12.94 1)	a b	4 345 5 235	3 835 4 465	3 295 3 980	2 545 3 270	2 370 2 885	2 155 2 495
01.01.95	31.05.95 2)	a b	5 115 6 160	4 510 5 275	3 880 4 685	2 990 3 850	2 785 3 395	2 535 2 935

1) Einmalzahlung von DM 200.

2) Ab 01.01.1995 gelten die Gehälter der Gehaltsstafel West.

900 Gebietskörperschaften

900 (1) Vergütungen für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT-O) in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Grundvergütungen für die Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres bzw. nach Lebensalterstufen vom 21. bis zum 49. Lebensjahr/Stufen (§ 27 Abschn. A BAT) monatlich in DM									
			in Vergütungsgruppe 1)									
			I	II a	III	IV a	IV b	V c	VI b	VII	VIII	X
			Angestellte im Büro-, Buchhalterei-, sonstigen Innendienst und im Außendienst, 2)								Angestellte i. Büro-, Registratur-, Kassen-, Buchhalterei-, Sparkassen, sonstigen Innendienst und im Außendienst 2)	
			Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung mit entsprechender Tätigkeit, z.B.		deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung erheblich aus der Vergütungsgruppe IV a, Fallgruppe 1 a heraushebt	deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierigkeiten und Bedeutung aus der Vergütungsgruppe IV b, Fallgruppe 1 a heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 30 Angestellten	deren Tätigkeit besonders verantwortungsvoll ist und sich aus der Vergütungsgruppe V b heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 12 Angestellten	deren Tätigkeit gründliche und vielseitige Fachkenntnisse erfordern sowie mindestens ein Drittel selbstständige Leistungen 3)	sowie mindestens ein Fünftel selbstständige Leistungen 4)	mindestens zu einem Viertel fründliche Fachkenntnisse 5)		
Ärzte nach fünfjähriger ärztlicher Tätigkeit	Ärzte, Apotheker, wissensch. Mitarbeiter								mit schwierigen Tätigkeiten, ständig wiederkehrende Arbeiten 6)	vorwiegend mechanische Tätigkeiten 7)		
Tarifklasse (OZ):			I b		I c			II				
01.07.91	31.12.91	a	2 674	1 942	1 728	1 585	1 431	1 196	1 132	1 049	975	939
		b	4 414	3 036	2 740	2 495	2 116	1 680	1 521	1 348	1 191	1 022
01.05.92 8)		a	3 120	2 266	2 123	1 924	1 759	1 470	1 392	1 290	1 193	1 032
		b	5 149	3 543	3 369	3 068	2 602	2 065	1 870	1 658	1 465	1 257
01.06.92		a	3 268	2 388	2 123	1 924	1 759	1 470	1 392	1 290	1 193	1 032
		b	5 427	3 734	3 369	3 068	2 602	2 065	1 870	1 658	1 465	1 257
01.12.92		a	3 476	2 525	2 244	2 034	1 860	1 554	1 472	1 364	1 262	1 091
		b	5 737	3 947	3 561	3 243	2 751	2 183	1 977	1 752	1 548	1 329
01.01.93	30.06.93	a	3 580	2 600	2 311	2 095	1 915	1 601	1 516	1 405	1 299	1 123
		b	5 910	4 066	3 668	3 340	2 833	2 249	2 036	1 805	1 595	1 369
01.07.93	31.12.93	a	3 670	2 611	2 498	2 265	2 070	1 731	1 639	1 518	1 405	1 214
		b	6 389	4 395	3 966	3 611	3 062	2 431	2 202	1 951	1 724	1 479
01.07.94		a	3 670	2 611	2 498	2 265	2 070	1 766	1 672	1 549	1 433	1 239
		b	6 389	4 395	3 966	3 611	3 062	2 480	2 246	1 990	1 759	1 509
01.09.94		a	3 948	2 668	2 549	2 310	2 112	1 766	1 672	1 549	1 433	1 239
		b	6 517	4 483	4 045	2 683	3 124	2 480	2 246	1 990	1 759	1 509
01.10.94	31.03.95	a	4 047	2 939	2 612	2 368	2 165	1 810	1 714	1 588	1 469	1 270
		b	6 679	4 595	4 146	3 775	3 202	2 542	2 302	2 040	1 803	1 547

1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen gezahlt. Die allgemeine Zulage beträgt ab:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe			
	X	VIII - V c	IV b - II a	
01.07.1991	80,77	95,40	101,78	38,16
01.05.1992	99,32	117,31	125,13 118,72	44,52
01.06.1992	99,32	117,31	125,13	46,92
01.12.1992	105,00	124,02	132,28	49,80
01.01.1993	108,15	127,74	136,25	51,09
01.07.1993	116,92	138,10	147,30	55,23
01.07.1994	119,26	140,86	147,30	55,23
01.09.1994	119,26	140,86	150,25	56,33
01.10.1994	122,24	144,38	154,00	57,74

2) Auf technische Angestellte wird hier der Übersichtlichkeit halber nicht eingegangen.

3) Z.B. Vorsteher/innen von Kanzleien mit mind. 25 Kanzleikräften; Leiter einer Registratur, mit mind. drei Registraturangestellten; Sachbearbeiter, die die Berechnung von Dienst- oder Versorgungsbezügen, Vergütungen und Löhnen und dgl. selbständig durchführen und die damit zusammenhängenden Arbeiten (wie Feststellung der Versicherungspflicht oder Bearbeitung von Abtretungen oder Pfändungen) sowie den Schriftwechsel selbständig ausführen; Med.-techn. Ass. (MAT) mit entsprechender Tätigkeit nach sechsjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Zahntechniker mit Abschlussprüfung und entsprechender Tätigkeit nach dreijähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Prüfer (mit kaufm. oder Verwaltungsausbildung sowie Kenntnissen des Haushalts-, Kassen-

und Rechnungswesens) in der Vorprüfungsstelle (VP des StBA) für die förmliche und rechnermäßige Prüfung der Hauhehalts-einnahmen und -ausgaben (Sachausgaben) verschiedener Dienststellen, der auch bei sachlichen Prüfungen in ausgewählten Teilbereichen mitwirkt (u.a. bei Werkverträgen und Beschaffungen) sowie die Archivverwaltung der VP innehat (Fallgruppe 1 a).

4) Z.B. Protokollführer bei Gerichten, die in Strafsachen Inhaltsprotokolle selbständig fertigen; Apothekenhelferinnen mit Abschlussprüfung nach vierjähriger Bewährung oder denen mind. drei Apothekenhelferinnen unterstellt sind.

5) Z.B. Vorsteher von Kanzleien mit mind. fünf Kanzleikräften; Kasseler und Zahlstellenverwalter; Registraturangestellte mit gründlichen Fachkenntnissen in der Weiterführung und im Ausbau einer Registratur; Berechnner von Dienst- und Versorgungsbezügen (einschl. Krankenbezüge) und dgl., deren Tätigkeit gründliche Fachkenntnisse erfordert.

6) Z.B. Magazin-, Lager- und Lagerhofvorsteher; Wirtschaftsvorsteher in der Material-, Wäsche- und Küchenverwaltung; Aufseher mit selbständiger Tätigkeit im Justizvollzugsdienst (unter fachlicher Aufsicht); Arzthelferinnen mit Abschlussprüfung.

7) Z.B. Boten und Pförtner nach mind. dreijähriger Beschäftigung in dieser Tätigkeit.

8) Einmalbetrag in den Vergütungsgruppen X - V a in Höhe von 450 DM, Gruppe IV b - III in Höhe von 360 DM für die Monate Januar bis April 1992.

- Ortseinschlusstabelle siehe nächste Seite -

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT-O)* (zu § 29 BAT-O)
Monatsbeträge in DM

Datum des Inkrafttretens	Tariffklasse 1)	Zu der Tariffklasse gehörende Vergütungsgruppen				Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind
01.07.1991	I b	I	ble	II b		502	597	677
	I c	III	ble	V a/b		446	541	621
	II	V c	ble	X		420	511	591
01.05.1992	I b	I	ble	II b		586	696	790
	I c	III	ble	V a/b		548	665	764
	II	V c	ble	X		517	628	727
01.06.1992	I b	I	ble	II b		617	734	833
	I c	III	ble	V a/b		548	665	764
	II	V c	ble	X		517	628	727
01.12.1992	I b	I	ble	II b		652	776	880
	I c	III	ble	V a/b		580	703	808
	II	V c	ble	X		548	664	768
01.01.1993	I b	I	ble	II b		672	799	907
	I c	III	ble	V a/b		597	724	832
	II	V c	ble	X		563	684	791
01.07.1993	I b	I	ble	II b		726	864	980
	I c	III	ble	V a/b		646	782	899
	II	V c	ble	X		608	739	855
01.07.1994	I b	I	ble	II b		726	864	980
	I c	III	ble	V a/b		646	782	899
	II	V c	ble	X		620	754	873
01.09.1994	I b	I	ble	II b		741	881	1 000
	I c	III	ble	V a/b		659	799	917
	II	V c	ble	X		620	754	873
01.10.1994	I b	I	ble	II b		760	903	1 025
	I c	III	ble	V a/b		675	819	940
	II	V c	ble	X		638	773	894

*) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

ab	01.07.1991	um	80,42	DM;
ab	01.05.1992	um	98,89	DM außer den Gruppen I - II b;
ab	01.06.1992	um	98,89	DM für die Gruppen I - II b;
ab	01.12.1992	um	104,54	DM;
ab	01.01.1993	um	107,68	DM;
ab	01.07.1993	um	116,41	DM.
ab	01.07.1994	um	118,74	DM nur f.d. Gruppen X - V c
ab	01.09.1994	um	118,74	DM für die Gruppen V b - I
ab	01.10.1994	um	121,70	DM

1) In der Tariffklasse II erhöht sich der Ortszuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in der Vergütungsgruppe:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe	
	X	VIII
01.07.1991	24,00	12,00
01.05.1992	26,00	14,00
01.12.1992	29,60	14,80
01.01.1993	37,00	22,20
01.07.1993	40,00	24,00
01.09.1994	41,00	24,60

2) Ab 1993 zusätzlich DM 7,40 für das erste Kind in der Tariffklasse II; ab 1.7. bzw. 1.9.1994 DM 8,-, ab 1.10.1994 DM 8,20.

Anhang zu Tabellenteil II
Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom Oktober 1994

100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

100 (1) Energie- und versorgungswirtschaftliche Unternehmen e.V. (VEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu 20 bzw. 30 weiteren Wochen.
Sonderzahlungen	100 % der Tabellenvergütung.

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung

111 (1) Braunkohlen- und Gasindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden; die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage im Jahr.
Sachbezüge	Bezugsberechtigte Mitarbeiter mit eigenem Haushalt erhalten jährlich 5,0 t Braunkohlenbriketts, ohne eigenen Haushalt 2,0 t.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage, unter Tage 3 Tage zusätzlich. (Bei bisherigem höherem Urlaubsanspruch Besitzstandswahrung gestaffelt bis 1.1.1995).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % des Maigrundgehaltes zusätzlich des Ø verdienten Akkordmehrentgeltes der letzten 3 Monate vor dem Abrechnungsmonat.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt von der 7. bis zum Ende der 13. Woche.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Oktobergehalts.

118 Sonstiger Bergbau

118 (1) Beschäftigte in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage; bei durchgehender Schichtarbeit 3 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von 30 DM je tariflichem Urlaubstag. Es wird für 28 Urlaubstage gewährt.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld von 950 DM.

200 Chemische Industrie

200 (1) Chemische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr eine einstündige Altersfreizeit je Woche..
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Zusatzurlaub von 3 Arbeitstagen bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von 15 DM je tariflichem Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem Krankengeld bzw. dem Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. bis 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 65 % des monatlichen Tarifentgelts.

213 Herstellung von Gummiwaren

213 (1) Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von 20 DM je tariflichem Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresprämie in Höhe von 85 Tariftstundenlöhnen.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (1) Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Brandenburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (2) Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (3) Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Gehaltsgruppe 200 - 300 DM.

220 (4) Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (5) Unternehmen die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten in Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (6) Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Urlaubstage. 1).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußzahlung in Höhe von 30 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (7) Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Urlaubstage. 1)
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag. (Bestehende höhere Ansprüche Besitzstand).
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 30 % des tariflichen Monatsverdienstes (Bestehende höhere Ansprüche Besitzstand).

220 (8) Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	25 - 30 Arbeitstage. 1)
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 53 % des tariflichen Monatsverdienstes

220 (9) Unternehmen, die Mitglied des regionalen Fachverbandes Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt sind in Sachsen-Anhalt und Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	25 - 30 Arbeitstage. 1)
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 53 % des tariflichen Monatsverdienstes

220 (10) Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 52 Tarifstundenlöhnen.

224 Feinkeramik

224 (1) Feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage; bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit 2 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag (Stand 1993), in den Folgejahren zusätzliche durchschnittliche %uale Veränderung der Lohngruppe 7.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 50 % eines tariflichen Monatseinkommens.

1) Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 (1) Betriebe, die Gals aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 70 % des Monatslohnes. (Für 1994 - 1996 nach dem Stande vom 1.7.1993).

230 Eisenschaffende Industrie

230 (1) Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wenn 2/3 des Urlaubs in der Zeit von Oktober bis März genommen werden, zusätzlich 1 Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußvergütung, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld dürfen 50 % des Monatseinkommens nicht unterschreiten.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 (1) Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

231 (2) Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

231 (3) Metall- und Elektroindustrie in Sachsen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

231 (4) Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	39 Stunden.
Gießereizuschlag	6,5 % des Grundgehalts der Gruppe 3 bei besonders erschwerenden Bedingungen des Gießereibetriebes.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 (5) Metall- und Elektroindustrie in Thüringen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 3,5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.
258 1 Schmuckindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

260 Holzbearbeitung

260 (1) Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 % des Urlaubsentgelts.

261 Holzverarbeitung

261 (1) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 28 Arbeitstage, höhe Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes.

261 (2) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bleiben bis zu 30 Urlaubstagen erhalten.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

261 Holzverarbeitung

261 (3) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 28 Arbeitstage; höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen, tariflich festgelegter Zusatzurlaub wird zusätzlich gewährt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

261 (4) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistungen	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Sonderzahlungen	25 - 50 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

268 Druckerei, Vervielfältigung

268 (1) Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlungen in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehaltes.

275 Textilindustrie

275 (1) Textilindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage; Zusatzurlaub entsprechend bisheriger Vorschriften bis zu 30 Arbeitstagen.
Sonderzahlungen	60 % eines tariflichen Monatsentgelts.

276 Bekleidungsindustrie

276 (1) Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	60 % eines Monatsverdienstes.

284 Herstellung von Backwaren

284 (1) Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Urlaubstagen bleiben erhalten.
Sonderzahlungen	80 % eines tariflichen Monatsentgelts. Die Jahreszuwendung ist in zwei Teilen zu zahlen, 50 % werden vor Antritt des Urlaubs ausgezahlt.

285 Zuckerindustrie

285 (1) Zuckerindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

288 Milchverwertung

288 (1) Milchindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Bruttotarifgehaltes.

293 Brauerei, Mälzerei

293 (1) Brauereien in Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 12 Liter Bier in je Arbeitswoche als Freitrunnk.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 450 DM.
Sonderzahlungen	62,5 % des Monatsentgeltes plus 200 DM einheitlich für alle Bewertungsgruppen.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung

294 (1) Spirituosen-, Wein- und Sektindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Nach 11monatiger Betriebszugehörigkeit 55 % eines Monatsentgeltes.

300 Hoch- und Tiefbau

300 (1) Baugewerbe in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.

300 Hoch- und Tiefbau

300 (2) Baugewerbe in Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.

300 (3) Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage, für Berlin-Ost 30 Arbeitstage wobei er sich aus 27 Tagen Jahresurlaub und 3 Tagen Zusatzurlaub (Winterurlaub) zusammensetzt.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld für Poliere in Berlin-Ost in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.

300 (4) Meliorations- und ländliche Tiefbauunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage, für Berlin-Ost 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag für Berlin-Ost.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.

308 Zimmererei, Dachdeckererei

308 (1 - 3) Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	13. Monatsgehalt in Höhe des Sechzigfachen des effektiven Bruttostundenlohnes.
Vermögenswirksame Leistung	In Höhe von 0,25 DM je tatsächlich geleisteter Arbeitsstunde.

310 Bauinstallation

310 (1) Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Betriebszugehörigkeit 23 - 26 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 27 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 30 - 35 % des tariflichen Monatsgehaltes.

310 Bauinstallation

310 (2) Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe 1,5fachen des durchschnittlichen Arbeitsverdienstes der letzten 3 Monate vor Beginn des Urlaubs.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 50 % des Ø Bruttomonatsverdienstes der letzten 3 Monate.

310 (3) Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Klempnertechnik in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	26 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe 2,5fachen Monteurlohn des Lohngruppe 5 je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

316 (1 - 4) Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Bruttourlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung je nach Betriebszugehörigkeit 50 - 100 % von 20/169 der Gehaltsgruppe T 2 im 1. Berufsjahr.

316 (5) Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerk in Brandenburg und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	23 Arbeitstage; Arbeitnehmer mit höherem Urlaubsanspruch erhalten diesen personengebunden weiter.

400 Großhandel

400 (1) Großhandel und Dienstleistungen in Brandenburg und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Bei Winterurlaub vom 16.11. - 14.3. aus betrieblichen Gründen zusätzlich für je 5 Urlaubstage je 1 weiterer Tag.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je tariflichem Urlaubstag in Höhe von 30 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. bis zur 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezügen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des jeweiligen Tarifentgelts.

400 Großhandel

400 (2) Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage. Muß der Urlaub aus betrieblichen Gründen geteilt, oder in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen werden, erhöht er sich um 3 Urlaubstage (Insgesamt höchstens 30 Urlaubstage).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 575 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts nach der 6. Woche bis zur Beendigung des 2. bzw. 3. Krankheitsmonats.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 1 100 DM.

400 (3) Groß- und Außenhandel in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % des jeweiligen Tarifgehaltes auf dem Stand Januar des jeweiligen Jahres.

400 (4) Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Alter in Höhe von 550 - 700 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 400 DM.

400 (5) Groß- und Außenhandel in Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 1 300 DM, je zur Hälfte zum 1.7. und 1.12. eines jeden Jahres fällig.

430 Einzelhandel

430 (1) Einzelhandel in Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

430 Einzelhandel

430 (2) Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

430 (3) Einzelhandel in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

430 (4) Einzelhandel in Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

511 Eisenbahnen

511 (1) Angestellte der Deutschen Reichsbahn in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 500 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 75 % der Urlaubsvergütung des Monats September.

601 Kreditinstitute

601 (1) Bankgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	13. Monatsgehalt in Höhe von 100 % eines monatlichen Tarifgehalts.

610 Versicherungsgewerbe

610 (1) Privates Versicherungsgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % eines Monatseinkommens.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	13. Monatsgehalt in Höhe von 86 % eines Monatseinkommens.

710 Gastgewerbe

710 (1) Konsumgenossenschaftliche Betriebe des Hotel-, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Ab dem 2. Beschäftigungsjahr 10 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 50 % des Tarifentgeltes.

794 Grundstücks- und Wohnungswesen

794 (1) Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Für jedes unterhaltsberechtignte Kind 20 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % einer Monatsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Für Bezugsberechtigte Unterschiedsbetrag zwischen Nettovergütung und Bruttoleistungen der Krankenkasse je nach Betriebszugehörigkeit von der 7. bis zur 26. Woche.
Sonderzahlungen	75 % der vereinbarten Monatsvergütung.

900 Gebietskörperschaften

900 (1) Angestellte des Bundes und der Länder (BAT-O) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden. In jedem Kalenderhalbjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 500 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehalts ab der 7. - 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 100 % der Urlaubsvergütung des Monats September.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Diese Reihe enthält Angaben für die Bundesrepublik Deutschland (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990.

Reihe 1.S.1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft in den neuen Ländern

Dieser unregelmäßig erscheinende Bericht enthält Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter dargestellt.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Angaben über die Struktur und die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden für die Monate Mai und November Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, neun Handwerkszweigen und Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tarifföhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltsätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

Reihe 4.1: Tarifföhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet ab Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohn- und Gehaltsätze. Für diese werden die Laufzeit, Tarifföhnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen u.ä.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltstabelle auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

Reihe 4.3: Index der Tarifföhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In der jährlich erscheinenden Publikation wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tarifföhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Es werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Zusätzlich werden Tarifföhnsätze und/oder Tarifföhnlindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tarifföhnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 20 Länder veröffentlicht.

Reihe 6: Betriebliche Altersversorgung

In unregelmäßigen Zeitabständen werden Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung durchgeführt. Erstmals nach 1976 werden für das frühere Bundesgebiet zum Stichtag 31.12.1990 mit Hilfe zweier zeitlich hintereinandergeschalteter, aber aufeinander abgestimmter Stichprobenerhebungen bei den Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche wieder Strukturdaten zur betrieblichen Altersversorgung dargestellt.

Reihe 6.1: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 1. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Diese Veröffentlichung stellt gemessen anhand der Unternehmens- und Arbeitnehmerzahlen, vor allem Daten zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung bereit, und zwar gegliedert nach Wirtschaftsbereichen, Unternehmensgröße, Arbeitnehmergruppen, teil- und vollzeittätigen Arbeitnehmern, Geschlecht der Arbeitnehmer und nach den Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung.

Reihe 6.2: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 2. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Darin werden neben einigen Eckzahlen zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung (endgültige Ergebnisse aus der 1. Erhebung) vor allem Ergebnisse bereitgestellt hinsichtlich der Anpassung der Anwartschaften und der Betriebsrenten an die wirtschaftliche Entwicklung, der Rentenbestände, der in den letzten zehn Jahren seit 1981 an der betrieblichen Altersversorgung vorgenommenen Änderungen, der Höhe der Bruttomonatsrenten nach Rentenarten je Rentenfall und je Rentner, ebenso der Höhe der einmaligen Kapitalleistungen und der im Jahr 1990 gezahlten betrieblichen Versorgungsleistungen sowie der von der betrieblichen Altersversorgung gebundenen Kapitalien, den sog. Deckungskapitalien, und der Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, meist in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen und Unternehmensgröße und, soweit möglich, auch nach den Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung.

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990

Diese Erhebung liefert erstmals seit 1978 für das frühere Bundesgebiet wieder tiefgegliederte Angaben über Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Bank- und Versicherungsgewerbe. Für die neuen Länder und Berlin-Ost wurde diese Erhebung erstmals im Mai 1992 durchgeführt und gesondert veröffentlicht.

Bisher erschienen:

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe
- Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen
- Heft 3 Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost – Mai 1992

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe

Arbeitskostenerhebungen

Zu diesen, in vierjährigen Abständen, durchgeführten Erhebungen (bis 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

- Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988
- Heft 2 Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988

Klassifikationen

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

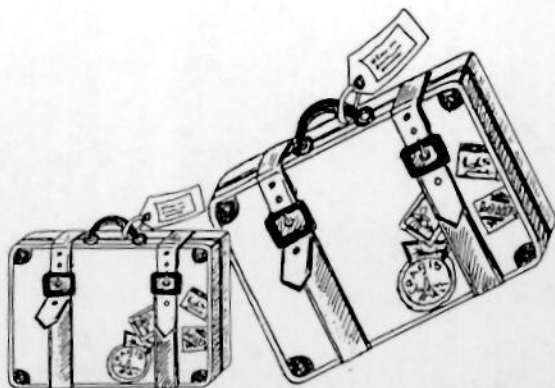
Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.



Neuerscheinung



Tourismus in Zahlen 1994



240 Seiten mit 133 Tabellen und 12 Schaubildern
broschiert DM 25,70
Bestell-Nr. 1021500-94700, ISBN 3-8246-0456-6

Mit der zunehmenden wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Bedeutung des Tourismus ist das Informationsbedürfnis über diesen Bereich stark angestiegen.

In der jährlich erscheinenden Publikation „Tourismus in Zahlen“ werden tourismusrelevante Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, aus Verbandsstatistiken, aus der Tourismusforschung sowie aus Statistiken internationaler Organisationen zusammengetragen, um dem gewachsenen Datenbedarf gerecht zu werden. Der Tabellenteil beginnt mit Zahlenmaterial zu allgemeinen Rahmenbedingungen des Tourismus. Es folgen Angaben aus der Beherbergungsstatistik, zum Inlandsreiseverkehr, zum Reiseverhalten der deutschen Bevölkerung, zu den Bereichen Gastgewerbe, Verkehr und Beschäftigung, ergänzt durch andere amtliche tourismusrelevante Fachstatistiken sowie monetäre Daten zum grenzüberschreitenden Tourismus. Abgeschlossen wird der Tabellenteil mit Ergebnissen, die den Tourismus im internationalen Vergleich darstellen.

Die achte Auflage der Publikation wurde angereichert mit Angaben aus der Beherbergungsstatistik über von ausländischen Gästen bevorzugte Gemeinden sowie Übersichten zum Unfallgeschehen auf den Straßen und zu Verkehrsunfällen nach Verkehrszweigen. Der Textteil enthält u. a. eine Analyse zur laufenden Beherbergungsstatistik sowie zur Kapazitätserhebung im Beherbergungsgewerbe.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

**METZLER
POESCHEL**